

SONY

Digitalkamera mit Wechselobjektiv

ILCA-99M2 α99II

Bezeichnungen der Teile/Symbole und Anzeigen

Bezeichnung der Teile

- Vorderseite [1]
- Rückseite [2]
- Oberseite [3]
- Seiten [4]
- Unterseite [5]

Grundlegende Bedienung

- Verwendung des Multiselektors [6]
- Verwendung des vorderen Multi-Controllers [7]
- Verwendung von MENU-Posten [8]
- Verwendung der Taste Fn (Funktion) [9]
- Verwendung des Bildschirms Quick Navi [10]
- Verwendung der Tastatur [11]

Symbole und Anzeigen

- Liste der Symbole auf dem Monitor [12]
- Anzeigen auf dem Anzeigefeld [13]
- Umschalten der Bildschirmanzeige (während der Aufnahme/Wiedergabe) [14]
- Taste DISP (Monitor/Sucher) [15]

Vorbereitung der Kamera

Überprüfen der Kamera und der mitgelieferten Teile [16]

Laden des Akkus

- Laden des Akkus mit einem Ladegerät [17]
- Einsetzen/Herausnehmen des Akkus [18]
- Akku-Nutzungsdauer und Zahl der aufnehmbaren Bilder [19]
- Hinweise zum Akku [20]

Einsetzen einer Speicherkarte (getrennt erhältlich)

- Einsetzen/Herausnehmen einer Speicherkarte [21]
- Verwendbare Speicherkarten [22]
- Hinweise zur Speicherkarte [23]

Aufnehmen von Bildern auf zwei Speicherkarten

- Auswählen, auf welche Speicherkarte aufgenommen werden soll (Aufn.-Med.-Ausw.) [24]

Anbringen eines Objektivs

- Anbringen/Abnehmen eines Objektivs [25]
- Anbringen der Gegenlichtblende [26]

Anbringen von Zubehörteilen

- Vertikalgriff [27]

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit [28]

Kameraführer [29]

Aufnehmen

Standbildaufnahme [30]

Fokussieren

- Fokusmodus [31]

Autofokus

- Autofokus-Mechanismus [32]
- Fokusfeld [33]
- Fokus-Standard [34]
- AF/MF-Steuerg [35]
- AF b. Auslösung (Standbild) [36]
- AF Ein [37]
- Augen-AF [38]
- AF-Einstellbereich [39]
- AF-Ber.Strg-Hilfe (Standbild) [40]
- Mittel-AF-Verriegel. [41]
- Eye-Start AF (Standbild) [42]
- AF Speed (Standbild) [43]
- AF-Verfolg.empf. (Standbild) [44]

- PriorEinstlg bei AF-S [45]
- PriorEinstlg bei AF-C [46]
- AF-Hilfslicht (Standbild) [47]
- AF-Feld auto. lösch. [48]
- Breite AF-Feld-Anz. [49]
- Auswählb. AF-Feld [50]
- Flexible Spot-Punkte [51]
- AF Mikroinst. [52]
- AF-System [53]

Manuellfokus

- Manuellfokus [54]
- Direkte manuelle Fokussierung (DMF) [55]
- Fokusvergrößerung [56]
- Fokusvergröß.zeit [57]
- Anf.Fokusvergr. (Standbild) [58]
- Kantenanheb.stufe [59]
- Kantenanheb.farbe [60]

Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstauslöser)

- Bildfolgemodus [61]
- Serienaufnahme [62]
- Selbstauslöser [63]
- Selbstaus(Serie) [64]
- Serienreihe [65]
- Einzelreihe [66]
- Anzeige während Reihenaufnahme [67]
- WA-Reihe [68]
- DRO-Reihe [69]
- Belicht.reiheEinstlg. [70]

Auswählen der Standbildgröße/Bildqualität

- Bildgröße (Standbild) [71]
- Seitenverhältnis (Standbild) [72]
- Qualität (Standbild) [73]
- RAW-Dateityp (Standbild) [74]
- APS-C/Super 35mm [75]
- Panorama: Größe [76]

- [Panorama: Ausricht.](#) [77]

Auswählen des Aufnahmemodus

- [Liste der Moduswahlknopffunktionen](#) [78]
- [Intelligente Auto.](#) [79]
- [Info zur Szenenerkennung](#) [80]
- [Vorteile von automatischer Aufnahme](#) [81]
- [Programmautomatik](#) [82]
- [Blendenpriorität](#) [83]
- [Zeitpriorität](#) [84]
- [Manuelle Belichtung](#) [85]
- [Bulb-Aufnahme](#) [86]
- [Schwenk-Panorama](#) [87]
- [Abruf \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\)](#) [88]
- [Film/Zeitl.&-raffer](#) [89]

Einstellen der Belichtungs-/Messmodi

- [Belichtungskorr.](#) [90]
- [Regler Ev-Korrektur](#) [91]
- [Belich.einst.-Anleit.](#) [92]
- [Belicht.stufe](#) [93]
- [Messmodus](#) [94]
- [Spot-Mess.punkt](#) [95]
- [AE-Speicher](#) [96]
- [AEL mit Auslöser \(Standbild\)](#) [97]
- [Belicht.StrdEinstlg](#) [98]
- [Bel.korr einst.](#) [99]
- [Zebra](#) [100]

Korrigieren von Helligkeit und Kontrast

- [Dynamikb.Opt. \(DRO\)](#) [101]
- [Auto HDR](#) [102]

Auswählen der ISO-Empfindlichkeit

- [ISO](#) [103]
- [ISO AUTO Min. VS](#) [104]

Verwendung der Zoomfunktion

- Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen [105]
- Klarbild-Zoom/Digitalzoom (Zoom) [106]
- Zoom-Einstellung [107]
- Info zum Zoomfaktor [108]

Weißabgleich

- Weißabgleich [109]
- PriorEinst. bei AWB [110]
- Aufnehmen der Grundfarbe Weiß im Modus [Benutzer-Setup] [111]

Auswählen eines Effektmodus

- Kreativmodus [112]
- Bildeffekt [113]
- Farbraum (Standbild) [114]

Verschlusseinstellungen

- Anti-FlackerAufn. (Standbild) [115]
- Ausl. ohne Objektiv [116]
- Auslösen ohne Karte [117]
- Elekt. 1.Verschl.vorh. [118]

Reduzieren von Unschärfe

- SteadyShot [119]
- SteadyShot-Einstlg. [120]

Objektivkompensation

- Objektivkomp.: Schattenaufhellung [121]
- Objektivkomp.: Farbabweich.korrekt. [122]
- Objektivkomp.: Verzeichnungskorr. [123]

Rauschminderung

- Langzeit-RM (Standbild) [124]
- Hohe ISO-RM (Standbild) [125]

Gesichtserkennung

- Gesichtserkennung [126]
- Gesichtsregistr. (Neuregistrierung) [127]

- Gesichtsregistr. (Änderung der Reihenf.) [128]
- Gesichtsregistr. (Löschen) [129]

Blitzbenutzung

- Verwendung eines Blitzgerätes (getrennt erhältlich) [130]
- Rot-Augen-Reduz [131]
- Blitzmodus [132]
- Blitzkompens. [133]
- FEL-Speicher [134]
- Blitzkontrolle [135]
- Drahtlosblitzaufnahme [136]
- Verwendung eines Blitzgerätes mit Synchronanschlusskabel [137]

Aufnehmen von Filmen

Filmaufnahme [138]

Filmaufnahmeformate [139]

Dateiformat (Film) [140]

Aufnahmeeinstlg (Film) [141]

Zeitl.&-rafferEinst. [142]

Dual-Video-AUFN [143]

Audioaufnahme [144]

Tonpegelanzeige [145]

Tonaufnahmepegel [146]

Tonausgabe-Timing [147]

Windgeräuschreduz. [148]

Fotoprofil [149]

Gamma-Anz.hilfe [150]

Auto. Lang.belich. (Film) [151]

AF-Verfolg.empf. (Film) [152]

TC/UB-Einstlg. [153]

TC/UB-Anz.wechsel [154]

MOVIE-Taste [155]

Markierungsanz. (Film) [156]

Markier.einstlg. (Film) [157]

4K-Ausg.Auswahl (Film) [158]

Videolicht-Modus [159]

Betrachten

Betrachten von Bildern

- Wiedergeben von Standbildern [160]
- Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds (Wiedergabezoom) [161]
- Automatisches Drehen aufgezeichneter Bilder (Anzeige-Drehung) [162]
- Drehen eines Bilds (Drehen) [163]
- Anf.faktor vergröß. [164]
- Anf.pos. vergröß. [165]
- Wiedergabe von Panoramabildern [166]
- Filmwiedergabe [167]
- Lautstärkeeinst. [168]
- Fotoaufzeichnung [169]
- Wiedergeben von Bildern auf der Bildindex-Ansicht (Bildindex) [170]
- Umschalten zwischen Standbildern und Filmen (Ansichtsmodus) [171]
- Auswählen, welche Speicherkarte wiederzugeben ist (Wiedg.-Med.-Ausw.) [172]
- Kopieren von Bildern von einer Speicherkarte zu einer anderen (Kopieren) [173]
- Wiedergeben von Bildern mit einer Diaschau (Diaschau) [174]

Schützen von Daten

- Schützen von Bildern (Schützen) [175]

Markieren von Bildern für Drucken (DPOF)

- Angeben von Drucken (Ausdrucken) [176]

Löschen von Bildern

- Löschen eines angezeigten Bilds [177]
- Löschen mehrerer ausgewählter Bilder (Löschen) [178]
- Löschbestätigng [179]

Betrachten von Bildern auf einem Fernsehgerät

- Anzeigen von Bildern auf einem -Fernsehgerät mit einem HDMI-Kabel [180]

Anpassen der Kamera

Registrieren von häufig benutzten Funktionen

- Speicher (Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2) [181]

Zuweisen von ausgewählten Funktionen zu der Taste

- BenutzerKey(Aufn.)/BenutzerKey(Wdg) [182]
- Funkt.menü-Einstlg. [183]

Anpassen der Funktionen des Drehreglers/Drehrads

- Regler-Konfiguration [184]
- Reglersperre [185]

Überprüfen von Bildern vor/nach der Aufnahme

- Bildkontrolle [186]
- Blendenvorschau [187]
- Erg. Aufn.vorschau [188]
- Anzeige Live-View [189]

Monitor-/Suchereinstellungen

- Gitterlinie [190]
- FINDER/MONITOR [191]
- Monitor deaktivieren [192]
- Monitor-Helligkeit [193]
- Sucherhelligkeit [194]
- Sucher-Farbtemp. [195]
- Anzeigeequalität [196]
- Helle Überwachung [197]

Speicherkarteneinstellungen

- Formatieren [198]
- Dateinummer [199]
- Dateinamen einst. [200]
- Medien-Info anzeigen [201]
- Aufnahmemodus [202]
- REC-Ordner wählen [203]
- Neuer Ordner [204]
- Ordnername [205]
- Bild-DB wiederherst. [206]

- [Upload-Einstell. \(Eye-Fi\) \[207\]](#)

Kameraeinstellungen

- [Signaltöne \[208\]](#)
- [Energiesp.-Startzeit \[209\]](#)
- [Fernbedienung \[210\]](#)
- [NTSC/PAL-Auswahl \[211\]](#)
- [HDMI-Einstellungen: HDMI-Auflösung \[212\]](#)
- [HDMI-Einstellungen: 24p/60p-Ausg. \(Film\) \(nur für 1080 60i-kompatible Modelle\) \[213\]](#)
- [HDMI-Einstellungen: HDMI-Infoanzeige \[214\]](#)
- [HDMI-Einstellungen: TC-Ausgabe \(Film\) \[215\]](#)
- [HDMI-Einstellungen: REC-Steuerung \(Film\) \[216\]](#)
- [HDMI-Einstellungen: STRG FÜR HDMI \[217\]](#)
- [USB-Verbindung \[218\]](#)
- [USB-LUN-Einstlg. \[219\]](#)
- [PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel \[220\]](#)
- [PC-Fernb.-Einstlg.: RAW+J PC Bild spei. \[221\]](#)
- [Sprache \[222\]](#)
- [Datum/Uhrzeit \[223\]](#)
- [Gebietseinstellung \[224\]](#)
- [Urheberrechtsinfos \[225\]](#)
- [Version \[226\]](#)
- [Zertifizierungslogo \(nur für einige Modelle\) \[227\]](#)
- [Demo-Modus \[228\]](#)

Initialisieren der Kamera

- [Einstlg zurücksetzen \[229\]](#)

Verwendung von Drahtlosfunktionen

Verbinden dieses Produkts mit einem Smartphone

- [PlayMemories Mobile \[230\]](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(NFC One-Touch-Fernsteuerung\) \[231\]](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(QR code\) \[232\]](#)
- [Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone \(SSID\) \[233\]](#)
- [Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad \(QR code\) \[234\]](#)

- Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad (SSID) [235]

Übertragen von Bildern zu einem Smartphone

- An Smartph. send. [236]
- Übertragen von Bildern zu einem Android-Smartphone (NFC One-Touch-Sharing) [237]

Übertragen von Bildern zu einem Computer

- An Comp. senden [238]

Übertragen von Bildern zu einem Fernsehgerät

- Auf TV wiedergeben [239]

Lesen von Standortinformationen von einem Smartphone

- StO.infoVerknEinst [240]

Ändern der Drahtlosverbindungseinstellungen

- Flugzeug-Modus [241]
- Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck [242]
- Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg. [243]
- Gerätename bearb. [244]
- Wi-Fi-Einstellungen: MAC-Adresse anz. [245]
- Wi-Fi-Einstellungen: SSID/PW zurück. [246]
- Netzw.einst. zurück. [247]

Verwendung eines Computers

Empfohlene Computerumgebung [248]

Software für Mac-Computer [249]

Importieren von Bildern zur Benutzung auf einem Computer

- PlayMemories Home [250]
- Installieren von PlayMemories Home [251]
- Anschließen der Kamera an einen Computer [252]
- Importieren von Bildern zum Computer ohne Verwendung von PlayMemories Home [253]
- Trennen der Kamera vom Computer [254]

Entwickeln von RAW-Bildern (Image Data Converter)

- [Image Data Converter \[255\]](#)
- [Installieren von Image Data Converter \[256\]](#)

Steuern der Kamera über einen Computer (Remote Camera Control)

- [Remote Camera Control \[257\]](#)
- [Installieren von Remote Camera Control \[258\]](#)

Erstellen einer Filmdisc

- [Auswählen einer zu erzeugenden Disc \[259\]](#)
- [Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität \[260\]](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs \(AVCHD-Aufnahmediscs\) von Filmen in High-Definition-Bildqualität \[261\]](#)
- [Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität \[262\]](#)

Liste von Menüposten

Verwendung von MENU-Posten [263]

Kamera- einstlg.1

- [Qualität \(Standbild\) \[264\]](#)
- [RAW-Dateityp \(Standbild\) \[265\]](#)
- [Bildgröße \(Standbild\) \[266\]](#)
- [Seitenverhältnis \(Standbild\) \[267\]](#)
- [APS-C/Super 35mm \[268\]](#)
- [Panorama: Größe \[269\]](#)
- [Panorama: Ausrichtung \[270\]](#)
- [Langzeit-RM \(Standbild\) \[271\]](#)
- [Hohe ISO-RM \(Standbild\) \[272\]](#)
- [Farbraum \(Standbild\) \[273\]](#)
- [Objektivkomp.: Schattenaufhellung \[274\]](#)
- [Objektivkomp.: Farbabweich.korrektur \[275\]](#)
- [Objektivkomp.: Verzeichnungskorr. \[276\]](#)
- [Bildfolgemodus \[277\]](#)
- [Belicht.reiheEinstlg. \[278\]](#)
- [Abruf \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\) \[279\]](#)
- [Speicher \(Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2\) \[280\]](#)
- [Fokusmodus \[281\]](#)
- [PriorEinstlg bei AF-S \[282\]](#)

- PriorEinstlg bei AF-C [283]
- Fokusfeld [284]
- Auswählb. AF-Feld [285]
- AF-System [286]
- Flexible Spot-Punkte [287]
- AF-Hilfslicht (Standbild) [288]
- Mittel-AF-Verriegel. [289]
- AF Speed (Standbild) [290]
- AF-Verfolg.empf. (Standbild) [291]
- AF b. Auslösung (Standbild) [292]
- Eye-Start AF (Standbild) [293]
- AF-Ber.Strg-Hilfe (Standbild) [294]
- AF-Feld auto. lösch. [295]
- Breite AF-Feld-Anz. [296]
- AF Mikroinst. [297]
- Belichtungskorr. [298]
- ISO [299]
- ISO AUTO Min. VS [300]
- Messmodus [301]
- Spot-Mess.punkt [302]
- Belicht.stufe [303]
- AEL mit Auslöser (Standbild) [304]
- Belicht.StrdEinstlg [305]
- Blitzmodus [306]
- Blitzkompens. [307]
- Bel.korr einst. [308]
- Blitzkontrolle [309]
- Rot-Augen-Reduz [310]
- Weißabgleich [311]
- PriorEinst. bei AWB [312]
- Dynamikb.Opt. (DRO) [313]
- Auto HDR [314]
- Kreativmodus [315]
- Bildeffekt [316]
- Fotoprofil [317]
- Fokusvergrößerung [318]
- Fokusvergröß.zeit [319]
- Anf.Fokusvergr. (Standbild) [320]

- [Kantenanheb.stufe](#) [321]
- [Kantenanheb.farbe](#) [322]
- [Anti-FlackerAufn. \(Standbild\)](#) [323]
- [Gesichtserkennung](#) [324]
- [Gesichtsregistr. \(Neuregistrierung\)](#) [325]
- [Gesichtsregistr. \(Änderung der Reihenf.\)](#) [326]
- [Gesichtsregistr. \(Löschen\)](#) [327]

Kamera- einstlg.2

- [Film/Zeitl.&-raffer](#) [328]
- [Dateiformat \(Film\)](#) [329]
- [Aufnahmeeinstlg \(Film\)](#) [330]
- [Zeitl.&-rafferEinst.](#) [331]
- [Dual-Video-AUFN](#) [332]
- [AF-Verfolg.empf. \(Film\)](#) [333]
- [Auto. Lang.belich. \(Film\)](#) [334]
- [Audioaufnahme](#) [335]
- [Tonaufnahmepiegel](#) [336]
- [Tonpegelanzeige](#) [337]
- [Tonausgabe-Timing](#) [338]
- [Windgeräuschreduz.](#) [339]
- [Markierungsanz. \(Film\)](#) [340]
- [Markier.einstlg. \(Film\)](#) [341]
- [Videolicht-Modus](#) [342]
- [Elekt. 1.Verschl.vorh.](#) [343]
- [Ausl. ohne Objektiv](#) [344]
- [Auslösen ohne Karte](#) [345]
- [SteadyShot](#) [346]
- [SteadyShot-Einstlg.](#) [347]
- [Klarbild-Zoom/Digitalzoom \(Zoom\)](#) [348]
- [Zoom-Einstellung](#) [349]
- [Taste DISP \(Monitor/Sucher\)](#) [350]
- [FINDER/MONITOR](#) [351]
- [Zebra](#) [352]
- [Gitterlinie](#) [353]
- [Belich.einst.-Anleit.](#) [354]
- [Anzeige Live-View](#) [355]
- [Bildkontrolle](#) [356]

- BenutzerKey(Aufn.)/BenutzerKey(Wdg) [357]
- Funkt.menü-Einstlg. [358]
- Regler-Konfiguration [359]
- Regler Ev-Korrektur [360]
- MOVIE-Taste [361]
- Reglersperre [362]
- Signaltöne [363]

Drahtlos

- An Smartph. send. [364]
- An Comp. senden [365]
- Auf TV wiedergeben [366]
- Strg mit Smartphone [367]
- Flugzeug-Modus [368]
- Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck [369]
- Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg. [370]
- Wi-Fi-Einstellungen: MAC-Adresse anz. [371]
- Wi-Fi-Einstellungen: SSID/PW zurück [372]
- Bluetooth-Einstlg. [373]
- StO.infoVerknEinst [374]
- Gerätename bearb. [375]
- Netzw.einst. zurück [376]

Wiedergabe

- Löschen mehrerer ausgewählter Bilder (Löschen) [377]
- Umschalten zwischen Standbildern und Filmen (Ansichtsmodus) [378]
- Wiedergeben von Bildern auf der Bildindex-Ansicht (Bildindex) [379]
- Automatisches Drehen aufgezeichneter Bilder (Anzeige-Drehung) [380]
- Auswählen, welche Speicherkarte wiederzugeben ist (Wiedg.-Med.-Ausw.) [381]
- Kopieren von Bildern von einer Speicherkarte zu einer anderen (Kopieren) [382]
- Wiedergeben von Bildern mit einer Diaschau (Diaschau) [383]
- Drehen eines Bilds (Drehen) [384]
- Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds (Wiedergabezoom) [385]
- Anf.faktor vergröß. [386]
- Anf.pos. vergröß. [387]
- Schützen von Bildern (Schützen) [388]
- Angeben von Drucken (Ausdrucken) [389]
- Fotoaufzeichnung [390]

Einstellung

- [Monitor-Helligkeit \[391\]](#)
- [Sucherhelligkeit \[392\]](#)
- [Sucher-Farbtemp. \[393\]](#)
- [Gamma-Anz.hilfe \[394\]](#)
- [Lautstärkeeinst. \[395\]](#)
- [Upload-Einstell. \(Eye-Fi\) \[396\]](#)
- [Löschbestätigng \[397\]](#)
- [Anzeigequalität \[398\]](#)
- [Energiesp.-Startzeit \[399\]](#)
- [NTSC/PAL-Auswahl \[400\]](#)
- [Reinigungsmodus \[401\]](#)
- [Demo-Modus \[402\]](#)
- [TC/UB-Einstlg. \[403\]](#)
- [Fernbedienung \[404\]](#)
- [HDMI-Einstellungen: HDMI-Auflösung \[405\]](#)
- [HDMI-Einstellungen: 24p/60p-Ausg. \(Film\) \(nur für 1080 60i-kompatible Modelle\) \[406\]](#)
- [HDMI-Einstellungen: HDMI-Infoanzeige \[407\]](#)
- [HDMI-Einstellungen: TC-Ausgabe \(Film\) \[408\]](#)
- [HDMI-Einstellungen: REC-Steuerung \(Film\) \[409\]](#)
- [HDMI-Einstellungen: STRG FÜR HDMI \[410\]](#)
- [4K-Ausg.Auswahl \(Film\) \[411\]](#)
- [USB-Verbindung \[412\]](#)
- [USB-LUN-Einstlg. \[413\]](#)
- [PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel \[414\]](#)
- [PC-Fernb.-Einstlg.: RAW+J PC Bild spei. \[415\]](#)
- [Sprache \[416\]](#)
- [Datum/Uhrzeit \[417\]](#)
- [Gebietseinstellung \[418\]](#)
- [Urheberrechtsinfos \[419\]](#)
- [Formatieren \[420\]](#)
- [Dateinummer \[421\]](#)
- [Dateinamen einst. \[422\]](#)
- [Auswählen, auf welche Speicherkarte aufgenommen werden soll \(Aufn.-Med.-Ausw.\) \[423\]](#)
- [Aufnahmemodus \[424\]](#)

REC-Ordner wählen [425]

- [Neuer Ordner \[426\]](#)
- [Ordnername \[427\]](#)
- [Bild-DB wiederherst. \[428\]](#)
- [Medien-Info anzeigen \[429\]](#)
- [Version \[430\]](#)
- [Zertifizierungslogo \(nur für einige Modelle\) \[431\]](#)
- [Einstlg zurücksetzen \[432\]](#)

Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt

[**Vorsichtsmaßnahmen \[433\]**](#)

[**Info zur Reinigung \[434\]**](#)

Reinigen des Bildsensors

- [Reinigungsmodus \[435\]](#)

[**Anzahl der aufnehmbaren Bilder \[436\]**](#)

[**Aufnehmbare Filmzeiten \[437\]**](#)

[**Verwendung des Netzteils/Ladegerätes im Ausland \[438\]**](#)

[**AVCHD-Format \[439\]**](#)

[**Lizenz \[440\]**](#)

[**Markenzeichen \[441\]**](#)

[**Liste der Standardeinstellungswerte \[442\]**](#)

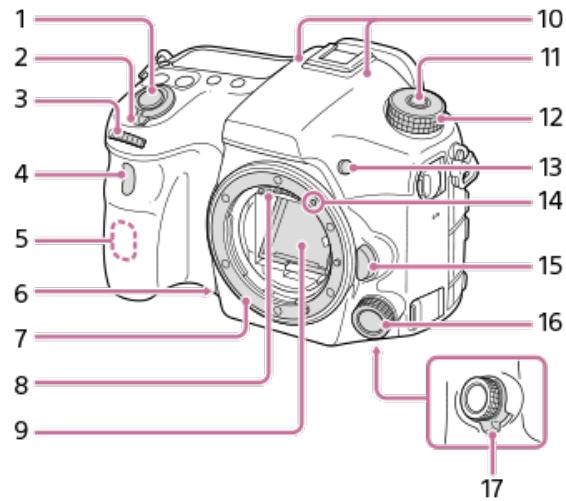
Falls Sie Probleme haben

[**Fehlerbehebung \[443\]**](#)

[**Warnmeldungen \[444\]**](#)

[1] Bezeichnungen der Teile/Symbole und Anzeigen | Bezeichnung der Teile

Vorderseite



- 1.** Auslöser
- 2.** Schalter ON/OFF (Ein/Aus)
- 3.** Vorderes Drehrad

● Damit können Sie die Einstellungen für jeden Aufnahmemodus schnell einstellen.

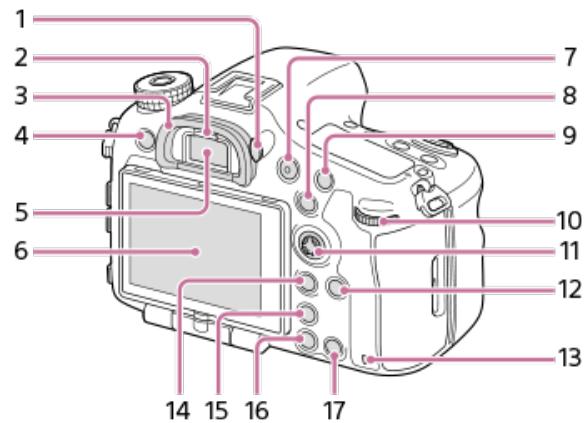
- 4.** Fernbedienungssensor/Selbstauslöslerlampe
- 5.** Wi-Fi-Antenne (eingebaut)
- 6.** Vorschautaste
- 7.** Anschluss
- 8.** Objektivkontakte*
- 9.** Spiegel*
- 10.** Mikrofon**
- 11.** Moduswählknopf-Entriegelungstaste
- 12.** Moduswählknopf
- 13.** Taste C2 (Benutzertaste 2)
- 14.** Ansetzindex
- 15.** Objektiventriegelungsknopf
- 16.** Vorderer Multi-Controller
- 17.** Klickschalter für vorderen Multi-Controller

* Vermeiden Sie direkte Berührung dieser Teile.

** Verdecken Sie diesen Teil nicht während der Filmaufnahme. Andernfalls können Störgeräusche verursacht oder die Lautstärke verringert werden.

[2] Bezeichnungen der Teile/Symbole und Anzeigen | Bezeichnung der Teile

Rückseite



1. Dioptrien-Einstellrad

- Stellen Sie den Sucher mit dem Dioptrien-Einstellrad auf Ihre Sehkraft ein, bis die Anzeige im Sucher deutlich sichtbar ist. Falls es schwierig ist, das Dioptrien-Einstellrad zu drehen, nehmen Sie die Okularmuschel ab, und drehen Sie dann das Einstellrad.

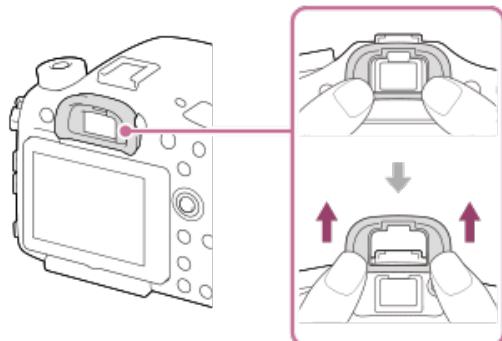


2. Augensensor

3. Okularmuschel

So nehmen Sie die Okularmuschel ab

Fassen Sie die Okularmuschel auf der linken und rechten Seite, und heben Sie sie an.



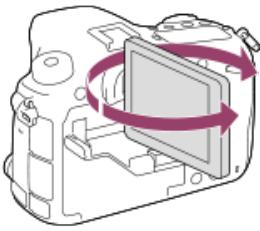
- Nehmen Sie die Okularmuschel ab, wenn Sie ein Zubehör (getrennt erhältlich) am Multi-Interface-Schuh anbringen.
- Entfernen Sie die Okularmuschel, wenn Sie einen Winkelsucher (getrennt erhältlich) anbringen. Wählen Sie auch MENU → (Kamera-einstlg.2) → [FINDER/MONITOR] → [Manuell], und schalten Sie dann die Sucheranzeige und die Monitoranzeige durch Drücken der Taste FINDER/MONITOR um.

4. Taste MENU

5. Sucher*

6. Monitor

- Sie können den Monitor auf einen bequemen Betrachtungswinkel einstellen und aus jeder Position aufnehmen.



7. Taste MOVIE (Film)

8. Für Aufnahme: Taste AEL/SLOW SYNC

Für Wiedergabe: Taste (Bildindex)

- Wenn Sie ein Blitzgerät benutzen, nehmen Sie Bilder auf, während Sie die Taste SLOW SYNC gedrückt halten, um nicht nur das Motiv, sondern auch den Hintergrund hell aufzunehmen.

9. Für Aufnahme: Taste AF/MF

Für Wiedergabe: Taste (Vergrößern)

10. Hinterees Drehrad

- Damit können Sie die Einstellungen für jeden Aufnahmemodus schnell einstellen.

11. Multiselektor/Mitteltaste

12. Taste DISP (Anzeige)

13. Zugriffslampe

14. Für Aufnahme: Taste Fn (Funktion)

Für Wiedergabe: Taste (An Smartph. send.)

- Sie können den Bildschirm für [An Smartph. send.] durch Drücken dieser Taste anzeigen.
- Wenn Sie einen Vertikalgriff (getrennt erhältlich) anbringen, wird durch Drücken der Taste (Bilddrehung) am Vertikalgriff der Bildschirm [An Smartph. send.] angezeigt.

15. Taste (Smart-Telekonverter)

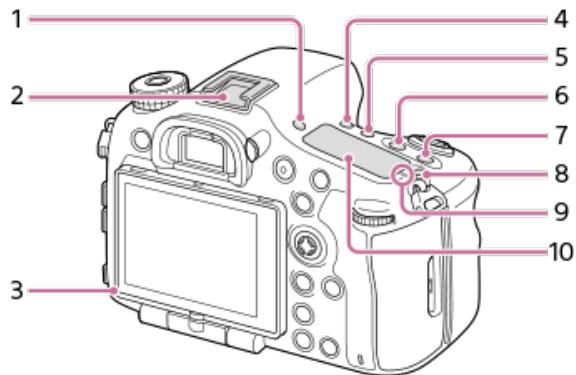
- Mit Smart Teleconverter können Sie die Mitte des Bilds vergrößern und ausschneiden und dann aufzeichnen.

16. Taste (Wiedergabe)

17. Für Aufnahme: Taste C1 (Benutzertaste 1)

Für Wiedergabe: Taste (Löschen)

* Vermeiden Sie direkte Berührung dieser Teile.



1. Taste FINDER/MONITOR

2. Multi-Interface-Schuh*

- Manche Zubehörteile lassen sich u. U. nicht vollständig einschieben und stehen vom Multi-Interface-Schuh nach hinten über. Erreicht das Zubehör jedoch den vorderen Anschlag des Schuhs, ist die Verbindung vollständig.

3. Lichtsensor

4. Taste (Bildfolgemodus)

5. Taste WB (Weißabgleich)

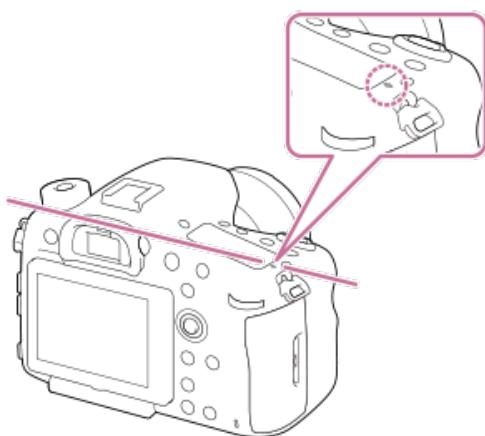
6. Taste (Belichtungskorrektur)

7. Taste ISO

8. Taste (Anzeigefeldbeleuchtung)

9. Bildsensor-Positionsmarke

- Der Bildsensor ist das Element, das Licht in ein elektrisches Signal umwandelt. Das Symbol zeigt die Position des Bildsensors an. Wenn Sie die genaue Entfernung zwischen der Kamera und dem Motiv messen, nehmen Sie auf die Position der horizontalen Linie Bezug.



- Ist die Entfernung zum Motiv kürzer als die minimale Aufnahmeentfernung des Objektivs, kann die Scharfeinstellung nicht bestätigt werden. Halten Sie genügend Abstand zwischen Motiv und Kamera.

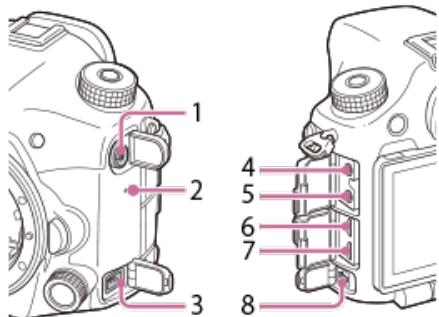
10. Anzeigefeld

- * Um Näheres zu kompatiblem Zubehör für den Multi-Interface-Schuh zu erfahren, besuchen Sie die Sony-Website, oder konsultieren Sie Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle. Zubehör für den Zubehörschuh kann ebenfalls verwendet werden. Einwandfreier Betrieb mit Zubehör anderer Hersteller kann nicht garantiert werden.

ni Multi
Interface Shoe

Accessory Shoe

Seiten



1. Buchse (Blitzsynchronisierung)

2. Lautsprecher

3. Buchse REMOTE

- Wenn Sie die Fernbedienung (getrennt erhältlich) an die Kamera anschließen, stecken Sie den Stecker der Fernbedienung in die Buchse REMOTE, wobei Sie die Führung des Steckers auf die Führung der Buchse REMOTE ausrichten. Stellen Sie sicher, dass das Kabel der Fernbedienung vorn liegt.

4. Buchse (Mikrofon)

- Wenn ein externes Mikrofon angeschlossen wird, wird das interne Mikrofon automatisch abgeschaltet. Handelt es sich bei dem externen Mikrofon um einen Typ mit Plugin Power, übernimmt die Kamera die Stromversorgung.

5. Buchse (Kopfhörer)

- Sie können den Ton überprüfen, während Sie Filme aufnehmen oder wiedergeben.

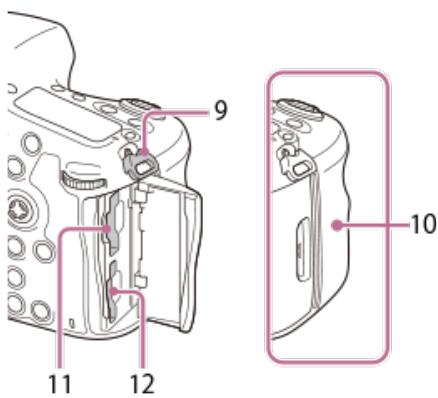
6. HDMI-Micro-Buchse

7. Multi/Micro-USB-Buchse*

- Diese Buchse unterstützt Micro USB-kompatible Geräte.

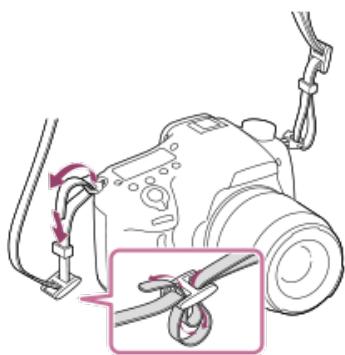
8. Buchse DC IN

- Verwenden Sie ein Netzteil (getrennt erhältlich), das Aufnahme und Wiedergabe unterstützt, zur Stromversorgung, wenn Sie Bilder aufnehmen oder wiedergeben. Wenn Sie das Netzteil (getrennt erhältlich) an die Kamera anschließen, schalten Sie die Kamera aus, und stecken Sie dann den Stecker des Netzteils in die Buchse DC IN der Kamera.



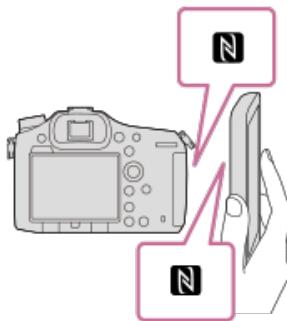
9. Öse für Schulterriemen

- Befestigen Sie beide Enden des Riemens an der Kamera.



10. (N-Zeichen)

- Dieses Zeichen kennzeichnet den Berührungs punkt zur Verbindung der Kamera und eines NFC-tauglichen Smartphones.



- NFC (Near Field Communication) ist ein internationaler Standard der drahtlosen Datenübertragung über kurze Strecken.

11. SLOT1 (Speicherkarten-Steckplatz 1)

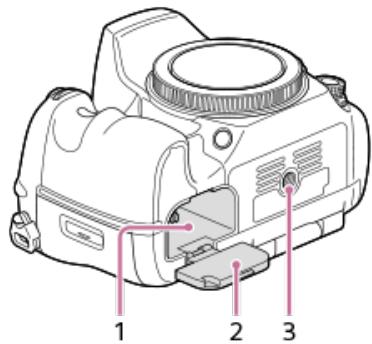
- Unterstützt SD-Karten und Memory Stick PRO Duo

12. SLOT2 (Speicherkarten-Steckplatz 2)

- Unterstützt nur SD-Karten

* Um Einzelheiten zu kompatiblem Zubehör für die Multi/Micro-USB-Buchse zu erfahren, besuchen Sie die Sony-Website, oder konsultieren Sie Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Unterseite



1. Akkueinschubfach

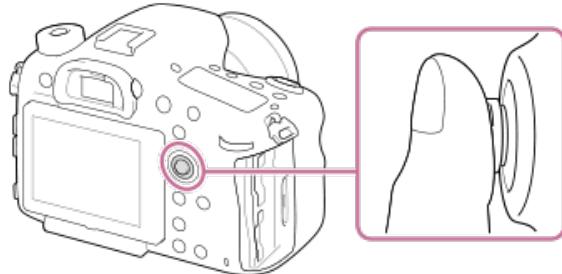
2. Akkudeckel

3. Stativgewinde

- Verwenden Sie ein Stativ, dessen Schraube kürzer als 5,5 mm ist. Andernfalls wird die Kamera nicht richtig befestigt und kann beschädigt werden.

[6] Bezeichnungen der Teile/Symbole und Anzeigen | Grundlegende Bedienung

Verwendung des Multiselektors



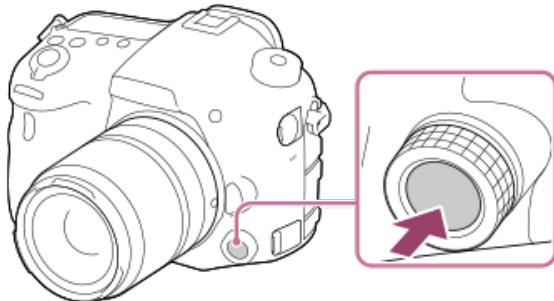
- Legen Sie Ihren Finger direkt auf den Multiselektor, um ihn genauer manipulieren zu können.
- Sie können den Auswahlrahmen verschieben, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten-links/rechts drücken. In manchen Situationen kann der Auswahlrahmen in acht Richtungen bewegt werden. Der mit dem Multiselektor ausgewählte Posten kann durch Drücken der Mitte des Multiselektors eingegeben werden.
- Drücken Sie den Multiselektor nach links/rechts während der Bildwiedergabe, um das vorhergehende oder nächste Bild anzuzeigen.
- In den Standardeinstellungen ist die Funktion [Fokus-Standard] der Mitte des Multiselektors zugeordnet.

[7] Bezeichnungen der Teile/Symbole und Anzeigen | Grundlegende Bedienung

Verwendung des vorderen Multi-Controllers

Mit dem vorderen Multi-Controller können Sie Einstellungen ändern. Dem vorderen Multi-Controller können unterschiedliche Funktionen im Standbild- und Filmaufnahmemodus zugeordnet werden.

- 1 Drücken Sie die Taste am vorderen Multi-Controller während der Aufnahme, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung durch Drehen des vorderen Multi-Controllers aus.

- 3 Drücken Sie die Taste am vorderen Multi-Controller, um die Auswahl einzugeben.

So ändern Sie die zugewiesene Funktion

Sie können die zugewiesene Funktion ändern, indem Sie die Taste am vorderen Multi-Controller gedrückt halten.

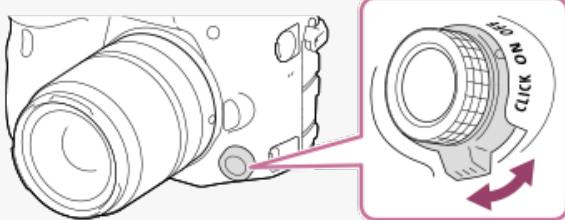
Die zugewiesene Funktion kann auch geändert werden, indem MENU → (Kamera-einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] → [Front-Multi-Strg.] oder [Front-Multi-Strg.] gewählt wird.

Zuweisbare Funktionen

Fokusmodus
Fokusfeld
Fokusfeld auswählen
Verschlusszeit
Blende
Belichtungskorr.
ISO
Messmodus
Weißabgleich
Kreativmodus
Bildeffekt
Tonaufnahmeepege (nur im Filmmodus)

Tipp

- Sie können den Klickdruck des vorderen Multi-Controllers mit Hilfe des Klickschalters ändern. Wenn Sie den Klickschalter auf „OFF“ stellen, können Sie die Einstellung während der Filmaufnahme geräuschlos ändern.

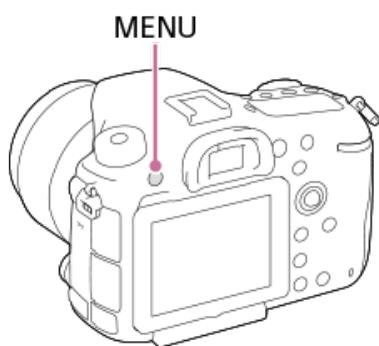


[8] Bezeichnungen der Teile/Symbole und Anzeigen | Grundlegende Bedienung

Verwendung von MENU-Posten

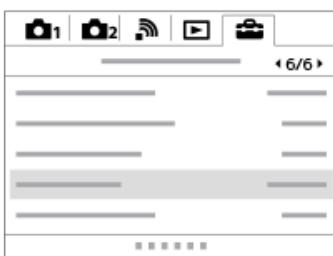
Sie können auf alle Kameraoperationen bezogene Einstellungen, einschließlich Aufnahme, Wiedergabe und Bedienungsmethode, ändern. Sie können auch Kamerafunktionen über das MENU ausführen.

- 1 Drücken Sie die Taste MENU, um die Menüposten anzuzeigen.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten-links/rechts drücken und dann die Mitte des Multiselektors drücken.

- Wählen Sie ein Symbol am oberen Bildschirmrand aus, und drücken Sie den Multiselektor nach links/rechts, um auf eine andere MENU-Kategorie umzuschalten.



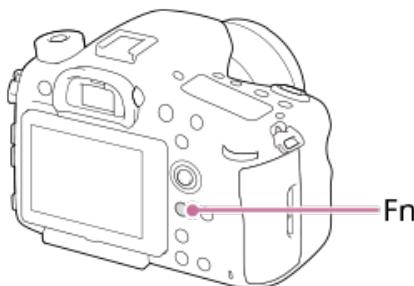
- 3 Wählen Sie den gewünschten Einstellwert aus, und drücken Sie die Mitte, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Verwendung der Taste Fn (Funktion)

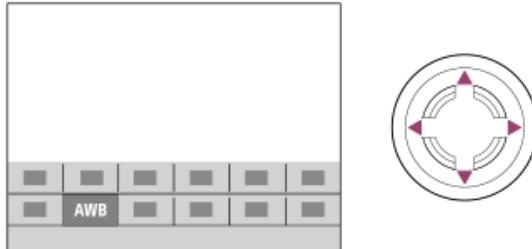
Sie können häufig benutzte Funktionen unter der Taste Fn (Funktion) registrieren und während der Aufnahme abrufen. Bis zu 12 häufig benutzte Funktionen können unter der Taste Fn (Funktion) registriert werden.

- 1 Wenn Sie den Monitor benutzen, drücken Sie die Taste DISP wiederholt, um einen anderen Bildschirmmodus als [Für Sucher] anzuzeigen, und drücken Sie dann die Taste Fn (Funktion).**

- Bei Verwendung des Suchers erübrigts sich dieses Verfahren.

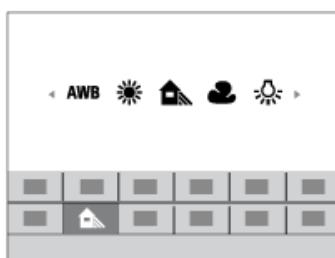


- 2 Wählen Sie die einzustellende Funktion aus, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten-links/rechts drücken.**



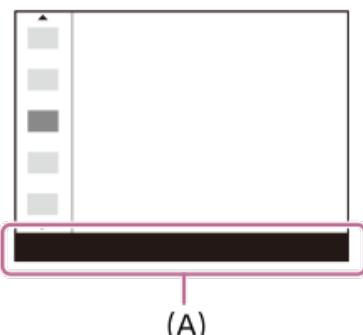
- 3 Wählen Sie die gewünschte Einstellung durch Drehen des vorderen Drehrads aus, und drücken Sie dann die Mitte des Multiselektors.**

- Bei einigen Funktionen kann mit dem hinteren Drehrad eine Feinabstimmung vorgenommen werden.



So ändern Sie Einstellungen über die dedizierten Einstellbildschirme

Wählen Sie die gewünschte Funktion in Schritt 2 aus, und drücken Sie dann die Mitte des Multiselektors. Der dedizierte Einstellbildschirm für die Funktion erscheint. Folgen Sie der Bedienungshilfe (A) zur Durchführung der Einstellungen.



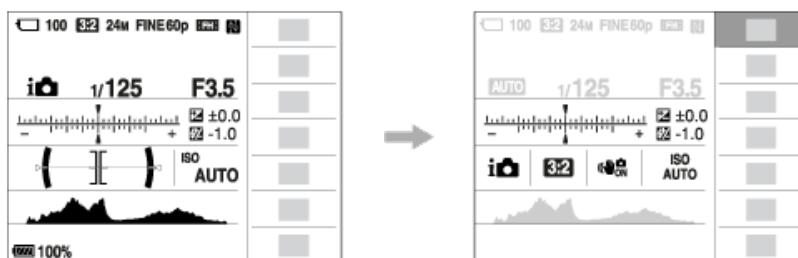
[10] Bezeichnungen der Teile/Symbole und Anzeigen | Grundlegende Bedienung

Verwendung des Bildschirms Quick Navi

Der Bildschirm Quick Navi ist eine Funktion, die für Aufnahme mit dem Sucher optimiert ist und die direkte Steuerung von Einstellungen gestattet.

- 1 MENU → (Kamera-einstlg.2) → [Taste DISP] → [Monitor] → [Für Sucher], wählen Sie dann [Eingabe].
- 2 Drücken Sie die Taste DISP, um den Bildschirmmodus auf [Für Sucher] einzustellen.
- 3 Drücken Sie die Taste Fn, um auf den Bildschirm Quick Navi umzuschalten.
 - Die angezeigten Inhalte und ihre Positionen in den Abbildungen sind lediglich Richtlinien und können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.

Automatikmodus



P/A/S/M/Schwenkpanorama-Modus



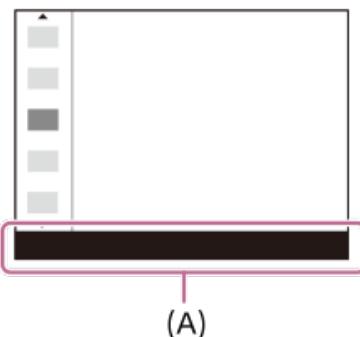
- 4** Wählen Sie die einzustellende Funktion aus, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten-links/rechts drücken.

- 5** Wählen Sie die gewünschte Einstellung durch Drehen des vorderen Drehrads aus.

- Bei einigen Funktionen kann mit dem hinteren Drehrad eine Feinabstimmung vorgenommen werden.

So ändern Sie Einstellungen über die dedizierten Einstellbildschirme

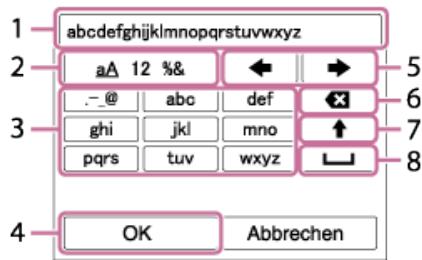
Wählen Sie die gewünschte Funktion in Schritt 4 aus, und drücken Sie dann die Mitte des Multiselektors. Der dedizierte Einstellbildschirm für die Funktion erscheint. Folgen Sie der Bedienungshilfe (A) zur Durchführung der Einstellungen.



Hinweis

- Posten, die auf dem Bildschirm Quick Navi ausgegraut sind, sind nicht einstellbar.
- Bei Verwendung von [Kreativmodus] können einige Einstellungen nur über den dedizierten Bildschirm gesteuert werden.

Verwendung der Tastatur



Bewegen Sie den Cursor mithilfe des Multiselektors auf die gewünschte Taste, und drücken Sie dann die Mitte zur Eingabe.

1. Eingabefeld

Hier werden die eingegebenen Zeichen angezeigt.

2. Zeichentyp umschalten

Bei jedem Drücken dieser Taste wird der Zeichentyp zwischen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen umgeschaltet.

3. Tastatur

Bei jedem Drücken dieser Taste werden die Zeichen, die dieser Taste entsprechen, der Reihe nach einzeln angezeigt.

Beispiel: Wenn Sie „abd“ eingeben möchten

Drücken Sie die Taste für „abc“ einmal, um „a“ anzuzeigen → Wählen Sie „→“ ((5) Cursor bewegen), und drücken Sie die Taste für „abc“ zweimal, um „b“ anzuzeigen → Drücken Sie die Taste für „def“ einmal, um „d“ anzuzeigen.

4. Finalisieren

Finalisiert die eingegebenen Zeichen.

5. Cursor bewegen

Verschiebt den Cursor im Eingabefeld nach rechts oder links.

6. Löschen

Löscht das Zeichen vor dem Cursor.

7. ↑

Schaltet das nächste Zeichen zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

8. □

Gibt eine Leerstelle ein.

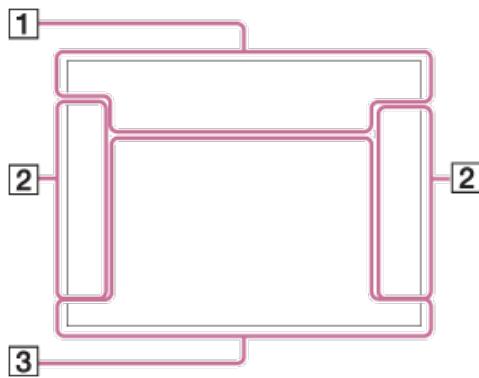
- Um die Eingabe abzubrechen, wählen Sie [Abbrechen].

[12] Bezeichnungen der Teile/Symbole und Anzeigen | Symbole und Anzeigen

Liste der Symbole auf dem Monitor

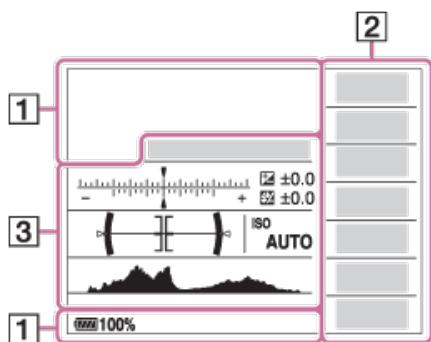
Die angezeigten Inhalte und ihre Positionen in den Abbildungen sind lediglich Richtlinien und können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.

Monitormodus

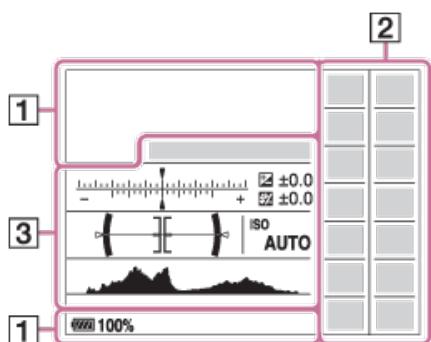


Suchermodus

Modus [Intelligente Auto.]



P/A/S/M/Schwenkpanorama-Modus

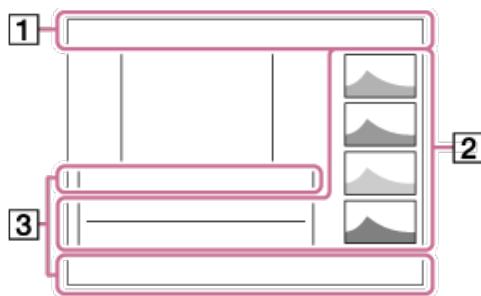


Für Wiedergabe

Grundinformationsanzeige



Histogrammanzeige



1. **i** **P** **P*** **A** **S** **M** **i** **P** **A** **S** **M** **S&Q** **P** **S&Q** **A** **S&Q** **S** **S&Q** **M**
Aufnahmemodus

1 2 3 **M 1** **M 2** **M 3** **M 4**

Registernummer

🌙 **⛰** **👤** **👶** **🧒** **%[** **%[** **%[** **%[** **%[** **%[** **%[** **%[**

Szenenerkennungssymbole

1 **2** **1JPEG** **2RAW** **1%** **2%** **NO CARD** **Wi-Fi** **Wi-Fi OFF** **Wi-Fi** **Wi-Fi** **Wi-Fi** **Wi-Fi** **Wi-Fi** **Wi-Fi** **Wi-Fi**

Speicherkarte/Upload

100

Verfügbare Restbildzahl

3:2 **16:9**

Seitenverhältnis von Standbildern

42M / 36M / 18M / 15M / 11M / 8,9M / 4,5M / 3,8M

WIDE **STD**

Bildgröße von Standbildern

RAW **RAW+J** **RAW** **RAW+J** **X.FINE** **FINE** **STD**

Bildqualität von Standbildern

120p **60p** **60i** **30p** **24p** **100p** **50p** **50i** **25p**

Bildfrequenz von Filmen

100 **60** **50** **FX** **FH** **PS** **1080** **720**

Aufnahmeeinstellung von Filmen

Bluetooth **Bluetooth**

Bluetooth-Verbindung verfügbar/Bluetooth-Verbindung nicht verfügbar

Smartphone **Smartphone**

Mit Smartphone verbunden/Nicht mit Smartphone verbunden

100%

Akku-Restladung

!

Warnanzeige für Akku-Restzeit

⚡

Blitzladung läuft

[]

APS-C/Super 35mm

VIEW

Alle Einstell. Aus

N

NFC aktiv

✈

Flugzeug-Modus

Flicker

Flimmern erkannt

OFF

Keine Tonaufnahme von Filmen

Messmodus

35mm

Objektiv-Brennweite

AWB AWB_A AWB_W ☼ -1 0 +1 +2 WB AWB 7500K A5
G5

Weißabgleich (Automatik, Vorwahl, Unterwasser-Automatik, Benutzerdefiniert, Farbtemperatur, Farbfilter)

D-R DRO HDR
OFF AUTO AUTO

Dynamikb.Opt./Auto HDR

+3 +3 +3

Kreativmodus /Kontrast, Farbsättigung und Konturenenschärfe

OFF

Bildefeffekt

(C)

Copyright-Daten existieren für Bild

[] OFF [] ON

Gesichtserkennung

Anti-Flicker Anti-Flicker
ON OFF

Anti-FlackerAufn.

Aufn.-Med.-Ausw.

3. ● AF-Nachführung

Führungsanzeige für AF-Nachführung mit Mitteltaste

-6 -5 -4 -3 -2 -1 0 1 2 3 4 +
Belichtungsreihenanzeige

M.M.

Belichtungskorrektur/Manuelle Messung

STBY

Filmaufnahme-Bereitschaft

REC 1:00:12

Tatsächliche Filmaufnahmzeit (Stunden: Minuten: Sekunden)

●

Fokusanzeige

1/250

Verschlusszeit

F3.5

F-Wert

ISO400

ISO AUTO

ISO-Empfindlichkeit

320 400 500
5.0 5.6 6.3

Belichtungs-Einstellhilfe

*

AE-Speicher/FEL-Speicher

Verschlusszeitanzeige

Blendenanzeige



Histogramm

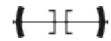


Standortinformationen

90°44'55"N

233°44'55"W

Daten zu geographischer Breite/Länge



Digitale Wasserwaage



Audiopegelanzeige

D-R OFF DRO HDR !

Dynamikbereich-Optimierung/Auto HDR/Auto HDR-Bildwarnung



Bildefektfehler

2016-1-1

10:37AM

Aufnahmedatum

3/7

Dateinummer/Anzahl der Bilder im Ansichtsmodus



REC-Steuerung



Spotmesskreis



Smart-Telekonverter

00:00:00:00

Timecode (Stunden: Minuten: Sekunden: Bilder)

00 00 00 00

User Bit

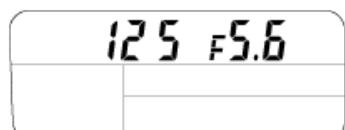
[13] Bezeichnungen der Teile/Symbole und Anzeigen | Symbole und Anzeigen

Anzeigen auf dem Anzeigefeld

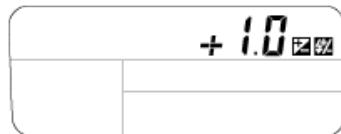
Sie können Verschlusszeit und Blende, Belichtungskorrektur, Blitzkorrektur, ISO, Weißabgleich, Bildfolgemodus usw. mithilfe des Anzeigefelds auf der Oberseite der Kamera einstellen.



Verschlusszeit/Blende



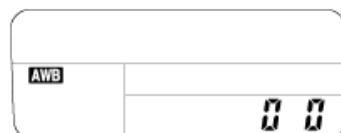
Belichtungskorrektur/Blitzkorrektur



ISO-Empfindlichkeit



Weißabgleich



Bildfolgemodus/Fernbedienung



Bildqualität



Akku-Restladung



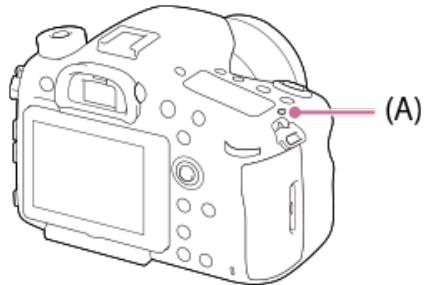
Verbleibende Anzahl von aufnehmbaren Bildern*



* Selbst wenn die Anzahl der aufnehmbaren Bilder höher als 9.999 ist, erscheint „9999“ auf dem Anzeigefeld.

So schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung des Anzeigefelds ein

Drücken Sie die Taste (Anzeigefeldbeleuchtung) (A) auf der Oberseite der Kamera. Bei erneutem Drücken der Taste wird die Hintergrundbeleuchtung des Anzeigefelds ausgeschaltet.



[14] Bezeichnungen der Teile/Symbole und Anzeigen | Symbole und Anzeigen

Umschalten der Bildschirmanzeige (während der Aufnahme/Wiedergabe)

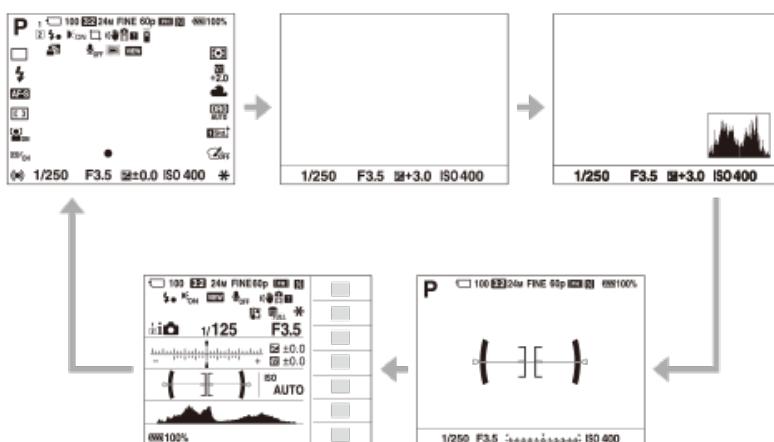
Sie können den Anzeige-Inhalt auf dem Bildschirm ändern.

1 Drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung).

- Um die auf dem Sucher angezeigten Informationen umzuschalten, drücken Sie die Taste DISP, während Sie in den Sucher blicken.
- Bei jedem Drücken der Taste DISP ändert sich die Aufnahmeinformationsanzeige.
- Die angezeigten Inhalte und ihre Positionen sind lediglich ein Leitfaden und können von der tatsächlichen Anzeige abweichen.

Während der Aufnahme (Monitor)

Alle Infos anz. → Daten n. anz. → Histogramm → Neigung → Für Sucher → Alle Infos anz.



Während der Aufnahme (Sucher)

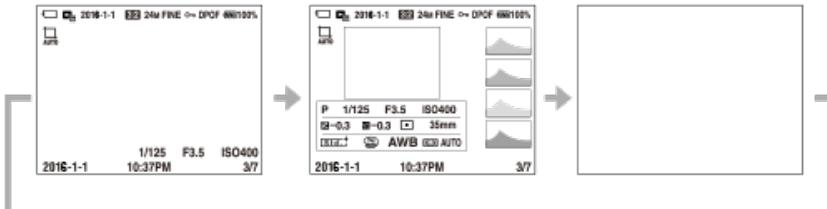
Neigung → Daten n. anz. → Histogramm → Neigung



Während der Wiedergabe (Monitor/Sucher)

Anzeige-Info → Histogramm → Daten n. anz. → Anzeige-Info

- Wenn das Bild Bereiche mit Überbelichtung oder Unterbelichtung aufweist, blinkt der entsprechende Abschnitt auf der Histogrammanzeige (Über-/Unterbelichtungswarnung).
- Die Einstellungen für Wiedergabe werden auch in [Bildkontrolle] angewendet.

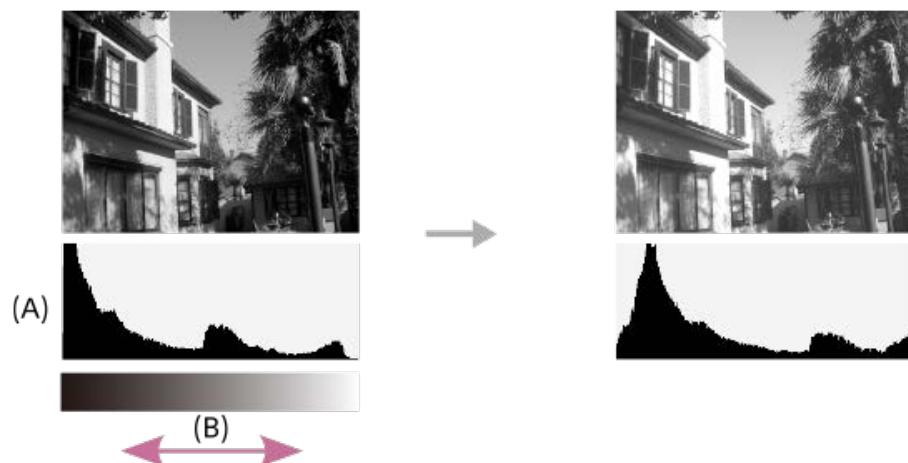


Histogrammanzeige

Ein Histogramm zeigt die Leuchtdichteverteilung, die Aufschluss darüber gibt, wie viele Pixel einer jeweiligen Leuchtdichte vorhanden sind. Dunklere Bereiche werden weiter links, und hellere Bereiche weiter rechts angezeigt.

Das Histogramm ändert sich abhängig von der Belichtungskorrektur.

Spitzen am rechten und linken Ende des Histogramms zeigen an, dass das Bild Über- bzw. Unterbelichtungsbereiche aufweist. Solche Defekte können nach der Aufnahme nicht mit einem Computer korrigiert werden. Führen Sie bei Bedarf eine Belichtungskorrektur vor der Aufnahme durch.



(A): Pixelzahl

(B): Kontrast

Hinweis

- Die Sucheranzeige und die Monitoranzeige für Aufnahme können getrennt eingestellt werden. Blicken Sie durch den Sucher, um die Anzeige-Einstellungen für den Sucher festzulegen.
- [Histogramm] wird während Panorama-Aufnahme nicht angezeigt.
- Die Informationen in der Histogrammanzeige weisen nicht auf das endgültige Foto hin. Es sind Informationen über das auf dem Bildschirm angezeigte Bild. Das Endergebnis hängt von Blendenwert usw. ab.
- In den folgenden Fällen unterscheidet sich die Histogrammanzeige zwischen Aufnahme und Wiedergabe erheblich:
 - Wenn der Blitz benutzt wird
 - Wenn ein Motiv mit niedriger Leuchtdichte, wie z. B. eine Nachtszene, aufgenommen wird
- Im Filmmodus kann [Für Sucher] nicht angezeigt werden.

Tipp

- Die folgenden Elemente werden bei den Standardeinstellungen nicht angezeigt.
 - Grafikanzeige
 - Alle Infos anz. (bei Verwendung des Suchers)

Um den Anzeigemodus zu ändern, drücken Sie MENU → (Kamera-einstlg.2) → [Taste DISP], und ändern Sie die Einstellung.

[15] Bezeichnungen der Teile/Symbole und Anzeigen | Symbole und Anzeigen

Taste DISP (Monitor/Sucher)

Gestattet die Festlegung der Monitoranzeigemodi, die mithilfe von DISP (Anzeige-Einstellung) im Aufnahmemodus gewählt werden können.

1 MENU → (Kamera-einstlg.2) → [Taste DISP] → [Monitor] oder [Sucher] → gewünschte Einstellung → [Eingabe].

Die mit markierten Elemente sind verfügbar.

Menüpostendetails

Grafikanzeige :

Zeigt Basisinformationen zur Aufnahme an. Verschlusszeit und Blendenwert werden grafisch dargestellt.

Alle Infos anz. :

Zeigt Aufnahmeinformationen an.

Daten n. anz. :

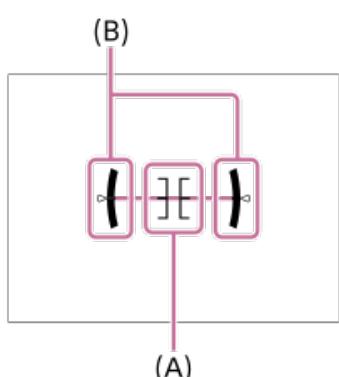
Zeigt keine Aufnahmeinformationen an.

Histogramm :

Zeigt die LeuchtdichteVerteilung grafisch an.

Neigung :

Zeigt an, ob das Produkt sowohl in der Vorn-Hinten-Richtung (A) als auch der horizontalen Richtung (B) waagerecht ist. Wenn das Produkt in beiden Richtungen waagerecht ist, wird die Anzeige grün.



Für Sucher*:

Zeigt Informationen an, die für Aufnahme mit dem Sucher relevant sind.

* Dieser Bildschirmmodus ist nur in der Einstellung für [Monitor] verfügbar.

Hinweis

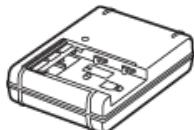
- Je weiter Sie das Produkt nach vorn oder hinten neigen, desto größer wird der Niveaufehler.
- Das Produkt kann eine Fehlertoleranz von nahezu $\pm 1^\circ$ haben, selbst wenn die Neigung durch das Nivelliergerät korrigiert wird.

[16] Vorbereitung der Kamera

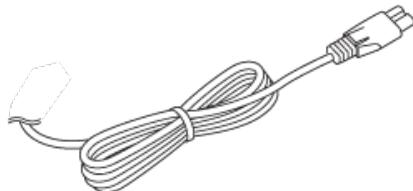
Überprüfen der Kamera und der mitgelieferten Teile

Die Zahl in Klammern gibt die Stückzahl an.

- Kamera (1)
- Ladegerät (1)



- Netzkabel (1)* (in manchen Ländern/Regionen mitgeliefert)

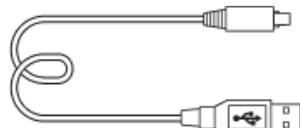


* Eventuell sind mehrere Netzkabel im Lieferumfang Ihrer Kamera enthalten. Verwenden Sie das für Ihr Land bzw. Gebiet geeignete Netzkabel.

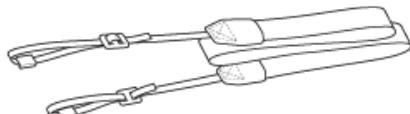
- Akku NP-FM500H (1)



- Micro-USB-Kabel (1)



- Schulterriemen (1)



- Gehäusekappe (1) (an Kamera angebracht)



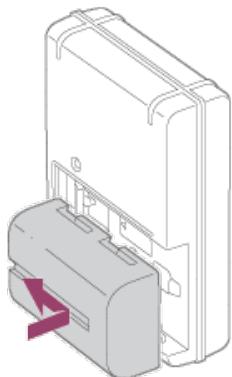
- Schuhkappe (1) (an Kamera angebracht)
- Okularmuschel (1) (an Kamera angebracht)
- Gebrauchsanleitung (1)
- Wi-Fi Connection/One-touch (NFC) Guide (1)

[17] Vorbereitung der Kamera | Laden des Akkus

Laden des Akkus mit einem Ladegerät

1 Setzen Sie den Akku in das Ladegerät ein.

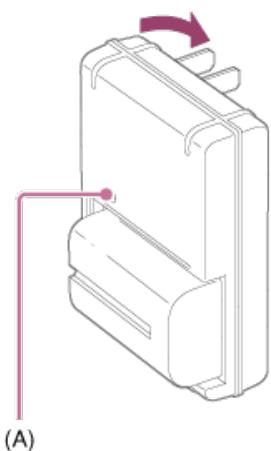
Drücken Sie den Akku leicht an, bis er einrastet.



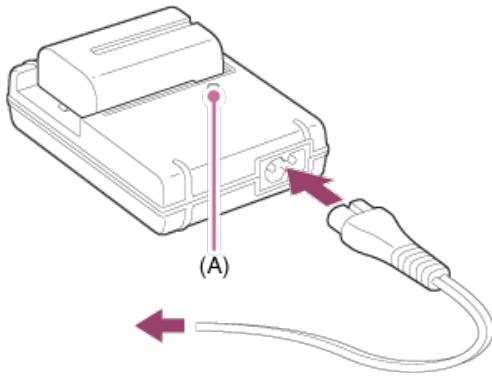
2 Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.

- Die Anschlussart des Ladegerätes kann je nach Land/Region unterschiedlich sein.

Mit einem Ladegerät, das direkt an die Netzsteckdose angeschlossen werden kann



Mit einem Ladegerät, das den Anschluss des Netzkabels an die Netzsteckdose erfordert



CHARGE-Lampe (orange)

Leuchtet: Laden

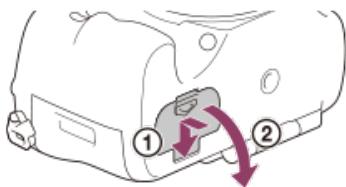
Aus: Laden beendet

Blinken: Ladefehler oder Unterbrechung des Ladevorgangs, weil Kamera außerhalb des geeigneten Temperaturbereichs ist

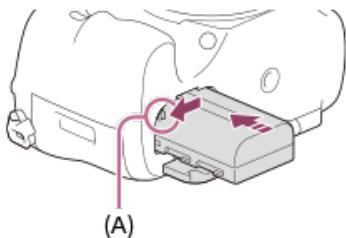
- Ladezeit (vollständige Ladung): Die Ladezeit beträgt ca. 175 Minuten.
- Die obige Ladezeit gilt für das Laden eines völlig erschöpften Akkus bei einer Temperatur von 25°C. Je nach den Nutzungsbedingungen und Umständen kann das Laden länger dauern.
- Die Lampe CHARGE (**A**) erlischt, wenn der Ladevorgang beendet ist.
- Wenn die CHARGE-Leuchte aufleuchtet und sofort wieder erlischt, ist der Akku voll geladen.

Hinweis

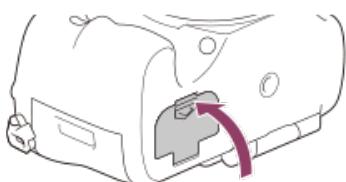
- Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10°C und 30°C zu laden. Außerhalb dieses Temperaturbereichs ist effizientes Laden des Akkus eventuell nicht möglich.
- Benutzen Sie eine nahe gelegene Netzsteckdose bei Verwendung des mitgelieferten oder empfohlenen Netzteils/Ladegerätes. Sollten während der Benutzung dieses Produkts irgendwelche Funktionsstörungen auftreten, ziehen Sie sofort den Stecker von der Netzsteckdose ab, um die Stromquelle abzutrennen. Wenn Sie das Produkt mit einer Ladekontrollleuchte benutzen, beachten Sie, dass das Produkt nicht von der Stromquelle getrennt ist, selbst wenn die Leuchte erlischt.
- Wenn Sie einen fabrikneuen oder einen lange Zeit unbenutzten Akku wieder benutzen, blinkt die Lampe CHARGE beim Laden des Akkus möglicherweise schnell. Nehmen Sie in solchen Fällen den Akku heraus, und setzen Sie ihn zum Aufladen wieder ein.
- Unterlassen Sie fortlaufendes oder wiederholtes Laden des Akkus, ohne ihn zu benutzen, wenn er bereits ganz oder nahezu voll aufgeladen ist. Andernfalls kann eine Verschlechterung der Akkuleistung verursacht werden.
- Verwenden Sie nur Original-Akkus der Marke Sony.



- 2** Setzen Sie den Akku ein, während Sie den Verriegelungshebel (A) mit der Spitze des Akkus hineindrücken, bis der Akku einrastet.

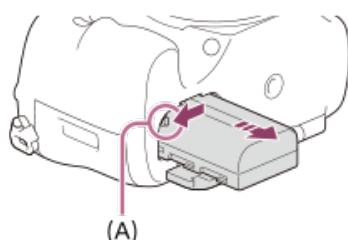


- 3** Schließen Sie die Klappe.



So nehmen Sie den Akku heraus

Schalten Sie die Kamera aus, drücken Sie den Verriegelungshebel (A), und nehmen Sie dann den Akku heraus. Lassen Sie den Akku nicht fallen.



		Akku-Nutzungsdauer	Anzahl von Bildern
	Bildschirmmodus	-	Ca. 490

Aufnahme (Standbilder)	Suchermodus	-	Ca. 390
Tatsächliche Aufnahme (Filme)	Bildschirmmodus	Ca. 85 Min.	-
	Suchermodus	Ca. 85 Min.	-
Daueraufnahme (Filme)	Bildschirmmodus	Ca. 135 Min.	-
	Suchermodus	Ca. 135 Min.	-

Hinweis

- Die obigen Schätzungswerte für Akku-Nutzungsdauer und Anzahl von aufnehmbaren Bildern gelten für einen voll aufgeladenen Akku. Die Akku-Nutzungsdauer und die Anzahl der Bilder kann je nach den Benutzungsbedingungen abnehmen.
- Die Akku-Nutzungsdauer und die Anzahl der aufnehmbaren Bilder sind Schätzungswerte auf der Basis der Aufnahme unter den folgenden Bedingungen:
 - Verwendung des Akkus bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C.
 - Verwendung eines 28-75mm F2.8 SAM-Objektivs (getrennt erhältlich)
 - Verwendung einer Sony SDXC-Speicherkarte der UHS-Geschwindigkeitsklasse 3 (**[3]**) (getrennt erhältlich)
 - [Sucherhelligkeit]: [Manuell][±0]
 - [Monitor-Helligkeit]: [Manuell][±0]
 - [Anzeigequalität]: [Hoch]
- Die Zahlen für „Aufnahme (Standbilder)“ basieren auf dem CIPA-Standard und gelten für Aufnahme unter den folgenden Bedingungen:
(CIPA: Camera & Imaging Products Association)
 - DISP: [Alle Infos anz.]
 - Fokusmodus: [Automatischer AF]
 - Alle 30 Sekunden wird ein Bild aufgenommen.
 - Die Kamera wird nach jeweils zehn Aufnahmen ein- und ausgeschaltet.
- Die Minutenzahlen für Filmaufnahme basieren auf dem CIPA-Standard und gelten für Aufnahme unter den folgenden Bedingungen:
 - Die Bildqualität wird auf XAVC S HD 60p 50M /50p 50M eingestellt.
 - Tatsächliche Aufnahme (Filme): Akku-Nutzungsdauer basierend auf wiederholter Durchführung von Aufnahme, Zoomen, Aufnahmefähigkeit, Ein-/Ausschalten usw.
 - Daueraufnahme (Filme): Akku-Nutzungsdauer basierend auf ununterbrochener Aufnahme bis zum Erreichen der Obergrenze (29 Minuten), und dann Fortsetzen der Aufnahme durch erneutes Drücken der Taste MOVIE (Film). Andere Funktionen, wie z. B. Zoomen, werden nicht ausgeführt.

[20] Vorbereitung der Kamera | Laden des Akkus

Hinweise zum Akku

Hinweise zur Benutzung des Akkus

- Verwenden Sie nur für dieses Produkt vorgeschriebene Akkus.
- Unter manchen Betriebs- oder Umweltbedingungen wird die korrekte Akku-Restzeit eventuell nicht angezeigt.
- Halten Sie Wasser vom Akku fern. Der Akku ist nicht wasserfest.
- Lassen Sie den Akku nicht an sehr heißen Orten, wie z. B. in einem Auto oder in direktem Sonnenlicht, liegen.

Laden des Akkus

- Laden Sie den Akku (mitgeliefert) auf, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal benutzen.
- Der aufgeladene Akku entlädt sich nach und nach, auch wenn er nicht verwendet wird. Laden Sie den Akku vor jeder Benutzung des Produkts, damit Sie keine Aufnahmeelegenheiten verpassen.
- Laden Sie keine anderen Akkus außer den für dieses Produkt vorgeschriebenen Akkus. Andernfalls kann es zu Undichtigkeiten, Überhitzung, Explosionen, elektrischen Schlägen, Verbrennungen oder Verletzungen kommen.
- Falls die Ladekontrollleuchte blinkt, wenn der Akku nicht voll aufgeladen ist, nehmen Sie den Akku aus dem Ladegerät heraus, und setzen Sie ihn zum Aufladen wieder ein.
- Wir empfehlen, den Akku bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 °C und 30 °C zu laden. Bei Temperaturen außerhalb dieses Bereichs wird der Akku u. U. nicht effektiv aufgeladen.

Akku-Restzeitanzeige

- Die Akku-Restzeitanzeige erscheint auf dem Bildschirm.



- Es dauert etwa eine Minute, bis die korrekte Akku-Restzeit angezeigt wird.
- Unter manchen Betriebs- oder Umweltbedingungen wird die korrekte Akku-Restzeit eventuell nicht angezeigt.
- Falls die Akku-Restzeitanzeige nicht auf dem Bildschirm erscheint, drücken Sie die Taste DISP (Anzeige-Einstellung), um sie anzuzeigen.

Ladezeit (vollständige Ladung)

Die Ladezeit mit dem Ladegerät (mitgeliefert) beträgt ungefähr 175 Minuten.

Die obige Ladezeit gilt für das Laden eines völlig erschöpften Akkus bei einer Temperatur von 25 °C. Je nach den Nutzungsbedingungen und Umständen kann das Laden länger dauern.

Effektiver Gebrauch des Akkus

- Die Akkuleistung nimmt in Umgebungen mit niedrigen Temperaturen ab. Daher verkürzt sich die Nutzungsdauer des Akkus an kalten Orten. Um eine längere Nutzungsdauer des Akkus zu erzielen, empfehlen wir, den Akku in einer körpernahen Tasche zur Aufwärmung aufzubewahren und ihn erst unmittelbar vor Aufnahmebeginn in das Produkt einzusetzen. Falls sich Metallgegenstände, wie z. B. Schlüssel, in Ihrer Tasche befinden, besteht Kurzschlussgefahr.
- Der Akku ist schnell erschöpft, wenn Sie den Blitz oder die Serienaufnahmefunktion oft benutzen, die Kamera oft ein- und ausschalten oder die Helligkeit des Monitors stark erhöhen.
- Wir empfehlen, Reserveakkus bereitzuhalten und Probeaufnahmen vor den eigentlichen Aufnahmen zu machen.
- Bei verschmutzten Akkukontakten besteht die Gefahr, dass sich das Produkt nicht einschalten lässt, oder dass der Akku nicht richtig geladen wird. Wischen Sie in diesem Fall etwaigen Staub mit einem weichen Tuch oder Wattestäbchen sachte ab, um den Akku zu reinigen.

Lagern des Akkus

Um die Funktion des Akkus aufrechtzuerhalten, sollten Sie ihn vor der Lagerung mindestens einmal im Jahr aufladen und dann in der Kamera vollständig entladen. Lagern Sie den Akku nach der Entnahme aus der Kamera an einem trockenen, kühlen Ort.

Info zur Akku-Nutzungsdauer

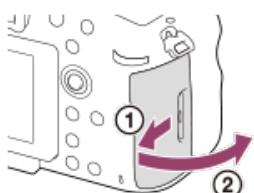
- Die Akku-Nutzungsdauer ist begrenzt. Wenn Sie denselben Akku wiederholt oder über einen langen Zeitraum verwenden, verringert sich die Akkukapazität allmählich. Wenn sich die Nutzungsdauer des Akkus stark verkürzt, ist es an der Zeit, ihn durch einen neuen zu ersetzen.
- Die Akku-Nutzungsdauer hängt von den jeweiligen Lagerungs- und Betriebsbedingungen sowie den Umgebungsfaktoren ab, unter denen jeder Akku benutzt wird.

[21] Vorbereitung der Kamera | Einsetzen einer Speicherkarte (getrennt erhältlich)

Einsetzen/Herausnehmen einer Speicherkarte

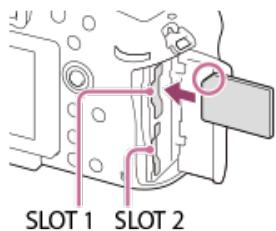
Dieser Abschnitt erläutert, wie eine Speicherkarte (getrennt erhältlich) in das Produkt eingesetzt wird.

1 Öffnen Sie die Speicherkartenfachklappe.



2 Setzen Sie die Speicherkarte in den Steckplatz 1 ein.

- Wenn Sie zwei Speicherkarten verwenden, setzen Sie die zweite in den Steckplatz 2 ein.



- Richten Sie die eingekerbt Ecke gemäß der Abbildung aus, und führen Sie die Speicherkarte ein, bis sie einrastet. Setzen Sie die Speicherkarte korrekt ein. Andernfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.

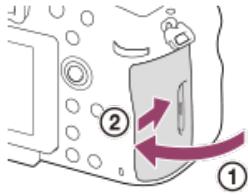
In den Speicherkarten-Steckplätzen verwendbare Speicherkartentypen

Steckplatz 1: Memory Stick-Speichermedium/SD-Karte

Steckplatz 2: nur SD-Karte*

* Sie können kein Memory Stick-Speichermedium in Steckplatz 2 einsetzen.

3 Schließen Sie die Klappe.

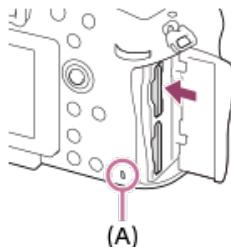


Tipp

- Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit der Kamera verwenden, ist es empfehlenswert, die Karte in der Kamera zu formatieren, um eine stabilere Leistung der Speicherkarte zu erhalten.
- Sie können den zum Aufnehmen zu verwendenden Speicherkarten-Steckplatz wechseln, indem Sie MENU → (Einstellung) → [Aufn.-Med.-Ausw.] wählen.
- Um dasselbe Bild auf zwei Speicherkarten gleichzeitig aufzuzeichnen oder aufgezeichnete Bilder nach Bildtyp (Standbild/Film) auf zwei Speicherkarten-Steckplätzen zu sortieren, wählen Sie MENU → (Einstellung) → [Aufnahmemodus].

So nehmen Sie die Speicherkarte heraus

Öffnen Sie die Speicherkartenfachklappe, vergewissern Sie sich, dass die Zugriffslampe (A) nicht leuchtet, und drücken Sie dann die Speicherkarte einmal leicht hinein, um sie zu entnehmen.



[22] Vorbereitung der Kamera | Einsetzen einer Speicherkarte (getrennt erhältlich)

Verwendbare Speicherkarten

Die folgenden Speicherkartentypen können mit dieser Kamera verwendet werden. Das Zeichen gibt an, dass diese Speicherkarten zum Aufnehmen von Standbildern oder Filmen verwendet werden können.

Wenn Sie Memory Stick Micro-Speichermedien oder microSD-Speicherkarten mit dieser Kamera benutzen, achten Sie darauf, den korrekten Adapter zu verwenden.

Speicherkarte	Für Standbilder	Für Filme		
		MP4	AVCHD	XAVC S
Memory Stick PRO Duo		 (nur Mark2)	 (nur Mark2)	—
Memory Stick PRO-HG Duo				*1

Memory Stick Micro (M2)	✓	✓ (nur Mark2)	✓ (nur Mark2)	—
SD-Speicherkarte	✓	✓ *2	✓ *2	—
SDHC-Speicherkarte	✓	✓ *2	✓ *2	✓ *3
SDXC-Speicherkarte	✓	✓ *2	✓ *2	✓ *3
microSD-Speicherkarte	✓	✓ *2	✓ *2	—
microSDHC-Speicherkarte	✓	✓ *2	✓ *2	✓ *3
microSDXC-Speicherkarte	✓	✓ *2	✓ *2	✓ *3

*1 Filme können nicht in 100 Mbps oder mehr aufgezeichnet werden.

*2 SD Geschwindigkeitsklasse 4 (**CLASS 4**) oder schneller, oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 (**U1**) oder schneller

*3 SD Geschwindigkeitsklasse 10 (**CLASS 10**), oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 (**U1**) oder schneller
Bei Aufnahme in 100 Mbps oder mehr ist UHS Geschwindigkeitsklasse U3 (**U3**) erforderlich.

Hinweis

- Memory Stick-Speichermedien können nicht in Steckplatz 2 verwendet werden.
- Wenn eine SDHC-Speicherkarte verwendet wird, um XAVC S-Filme über längere Zeitspannen aufzunehmen, werden die aufgezeichneten Filme in Dateien von 4 GB aufgeteilt. Die aufgeteilten Dateien können als einzelne Datei behandelt werden, indem sie mit Hilfe von PlayMemories Home zu einem Computer importiert werden.
- Wenn Sie einen Film auf Speicherkarten in Steckplatz 1 und Steckplatz 2 mit den folgenden Kamera-Einstellungen aufnehmen wollen, setzen Sie zwei Speicherkarten mit demselben Dateisystem ein. XAVC S-Filme können nicht gleichzeitig aufgezeichnet werden, wenn eine Kombination des exFAT-Dateisystems und des FAT32-Dateisystems verwendet wird.
 - [Dateiformat] ist auf [XAVC S 4K] oder [XAVC S HD] eingestellt.
 - [Aufnahmemodus] ist auf [Simult. Aufn. ()] oder [Simult. Auf. (/)] eingestellt.

Speicherkarte	Dateisystem
SDXC-Speicherkarte	exFAT
Memory Stick PRO Duo (Mark2), Memory Stick HG Duo, SDHC-Speicherkarte	FAT32

[23] Vorbereitung der Kamera | Einsetzen einer Speicherkarte (getrennt erhältlich)

Hinweise zur Speicherkarte

- Wenn Sie über einen längeren Zeitraum wiederholt Bilder aufnehmen und löschen, kann Fragmentierung von Daten in einer Datei auf der Speicherkarte auftreten, und Filmaufnahmen können mittendrin unterbrochen werden. Speichern Sie Ihre Bilder in einem solchen Fall auf einem Computer oder an einem anderen Speicherort, und führen Sie dann [Formatieren] mit dieser Kamera aus.
- Unterlassen Sie das Entnehmen des Akkus oder der Speicherkarte, das Abtrennen des USB-Kabels oder das Ausschalten der Kamera, während die Zugriffslampe leuchtet. Dies kann zu einer Beschädigung der Daten auf der Speicherkarte führen.

- Machen Sie unbedingt Sicherungskopien von den Daten.
 - Es kann nicht garantiert werden, dass alle Speicherkarten korrekt funktionieren.
 - Bilder, die auf einer SDXC-Speicherkarte aufgenommen wurden, können nicht zu Computern oder AV-Geräten importiert oder darauf wiedergegeben werden, die nicht mit exFAT kompatibel sind, wenn sie mit einem Micro-USB-Kabel angeschlossen werden. Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss des Geräts an der Kamera, dass es mit exFAT kompatibel ist.
- Wenn Sie die Kamera an ein nicht kompatibles Gerät anschließen, werden Sie u. U. aufgefordert, die Karte zu formatieren. Formatieren Sie die Speicherkarte als Reaktion auf diese Aufforderung auf keinen Fall, weil sonst alle Daten auf der Speicherkarte gelöscht werden.
- (exFAT ist das Dateisystem, das auf SDXC-Speicherkarten verwendet wird.)
- Bringen Sie die Speicherkarte nicht mit Wasser in Berührung.
 - Vermeiden Sie Anstoßen, Verbiegen oder Fallenlassen der Speicherkarte.
 - Unterlassen Sie die Benutzung oder Lagerung der Speicherkarte unter den folgenden Bedingungen:
 - Orte mit hohen Temperaturen, wie z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto
 - an Orten, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
 - an feuchten Orten oder Orten, wo korrosive Substanzen vorhanden sind
 - Wird die Speicherkarte in Bereichen mit starker Magnetisierung oder an Orten benutzt, die statischer Elektrizität oder Elektrorauschen ausgesetzt sind, können die Daten auf der Speicherkarte beschädigt werden.
 - Vermeiden Sie das Berühren des Kontaktteils der Speicherkarte mit bloßen Fingern oder einem Metallgegenstand.
 - Lassen Sie die Speicherkarte nicht in Reichweite kleiner Kinder liegen. Diese könnten sie sonst versehentlich verschlucken.
 - Unterlassen Sie das Zerlegen oder Modifizieren der Speicherkarte.
 - Die Speicherkarte kann unmittelbar nach längerem Gebrauch heiß sein. Behandeln Sie diese daher mit Vorsicht.
 - Der einwandfreie Betrieb des Produkts mit Speicherkarten, die mit einem Computer formatiert wurden, kann nicht garantiert werden. Formatieren Sie die Speicherkarte mit diesem Produkt.
 - Die Lese-/Schreibgeschwindigkeiten von Daten hängen von der verwendeten Speicherkarte/Geräte-Kombination ab.
 - Drücken Sie nicht zu fest auf den Stift, wenn Sie in das Notizfeld der Speicherkarte schreiben.
 - Bringen Sie keine Aufkleber an der Speicherkarte selbst oder an einem Speicherkartenadapter an.
 - Wenn sich der Schreibschutzschieber oder Löschschutzschalter einer Speicherkarte in der Position LOCK befindet, können Sie keine Bilder aufzeichnen oder löschen. Stellen Sie den Schieber in diesem Fall auf die Aufnahmeposition.
 - Zum Verwenden eines Memory Stick Micro-Speichermediums oder einer microSD-Speicherkarte mit diesem Produkt:
 - Setzen Sie die Speicherkarte unbedingt in einen dedizierten Adapter ein. Wenn Sie eine Speicherkarte ohne Speicherkartenadapter in das Produkt einsetzen, lässt sie sich möglicherweise nicht mehr aus dem Produkt herausnehmen.
 - Wenn Sie eine Speicherkarte in einen Speicherkartenadapter einführen, achten Sie darauf, dass die Speicherkarte korrekt ausgerichtet und bis zum Anschlag eingeschoben wird. Wird die Karte nicht richtig eingesetzt, kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
 - Info zu Memory Stick PRO Duo-Speichermedien und Memory Stick PRO-HG Duo-Speichermedien:
 - Dieser Memory Stick ist mit der MagicGate-Funktion ausgestattet. MagicGate ist ein Urheberrechtsschutzverfahren, das sich der Verschlüsselungstechnologie bedient. Aufnahme/Wiedergabe von Daten, für die MagicGate-Funktionen erforderlich sind,

- können mit diesem Produkt nicht durchgeführt werden.
- Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung über eine Parallel-Schnittstelle wird unterstützt.
-

[24] Vorbereitung der Kamera | Aufnehmen von Bildern auf zwei Speicherkarten

Auswählen, auf welche Speicherkarte aufgenommen werden soll (Aufn.-Med.-Ausw.)

Damit wird der Speicherkarten-Steckplatz gewählt, auf den aufgezeichnet werden soll. [Steckplatz 1] ist die Standardeinstellung. Wenn Sie nicht beabsichtigen, die Einstellungen zu ändern, und nur eine Speicherkarte benutzen wollen, verwenden Sie den Steckplatz 1.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Aufn.-Med.-Ausw.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Steckplatz 1:

Damit wird das Speichermedium in Steckplatz 1 gewählt.

Steckplatz 2:

Damit wird das Speichermedium in Steckplatz 2 gewählt.

Tipp

- Um dasselbe Bild auf zwei Speicherkarten gleichzeitig aufzuzeichnen oder aufgezeichnete Bilder nach Bildtyp (Standbild/Film) auf zwei Speicherkarten-Steckplätzen zu sortieren, verwenden Sie [Aufnahmemodus].

Hinweis

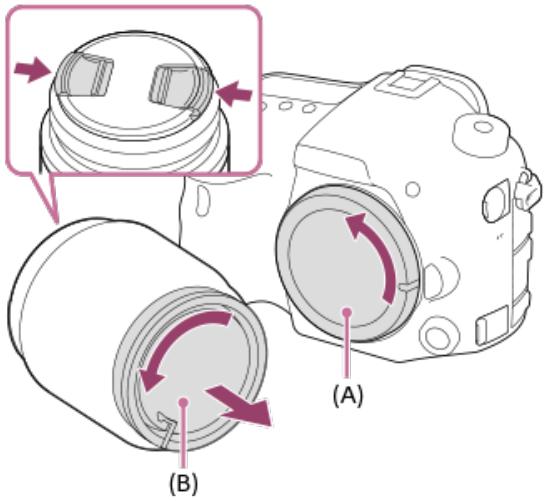
- Steckplatz 1 unterstützt Memory Stick PRO Duo-Speichermedien und SD-Karten. Steckplatz 2 unterstützt nur SD-Karten.

[25] Vorbereitung der Kamera | Anbringen eines Objektivs

Anbringen/Abnehmen eines Objektivs

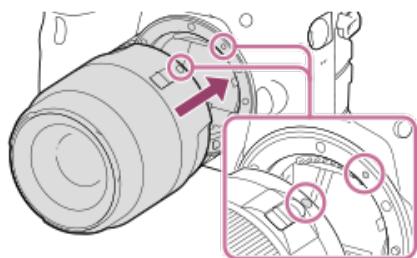
Schalten Sie die Kamera stets aus, bevor Sie das Objektiv anbringen oder abnehmen.

- 1 Nehmen Sie die Gehäusekappe (A) von der Kamera, und die hintere Objektivkappe (B) von der Rückseite des Objektivs ab.



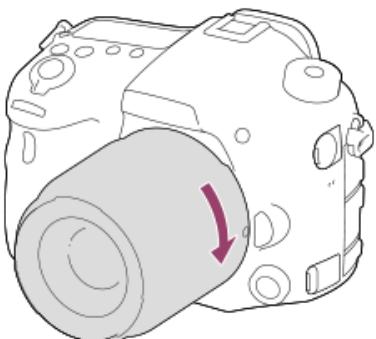
- Zum Aufnehmen entfernen Sie die vordere Objektivkappe von der Vorderseite des Objektivs.

2 Montieren Sie das Objektiv, indem Sie die beiden orangefarbenen Ausrichtmarkierungen (Ansetzindizes) an Objektiv und Kamera aufeinander ausrichten.



- Halten Sie die Kamera mit dem Objektivanschluss nach unten, um Eindringen von Staub und Schmutz in die Kamera zu verhindern.

3 Drehen Sie das Objektiv langsam in Pfeilrichtung, während Sie es leicht gegen die Kamera drücken, bis es in der Verriegelungsposition einrastet.



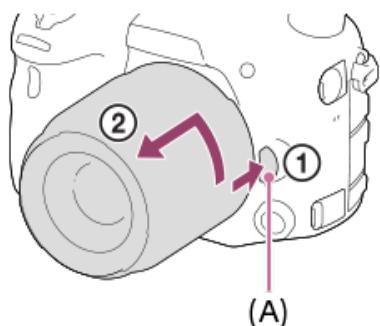
- Halten Sie das Objektiv beim Anbringen gerade.

Abnehmen des Objektivs

Halten Sie den Objektivverriegelungsknopf **(A)** gedrückt, und drehen Sie das Objektiv bis zum

Anschlag in Pfeilrichtung.

Bringen Sie nach dem Abnehmen des Objektivs die Gehäusekappe an der Kamera, und die Objektivkappen an der Vorder- und Rückseite des Objektivs an, um Eindringen von Staub und Schmutz in Kamera und Objektiv zu verhindern.



Hinweis

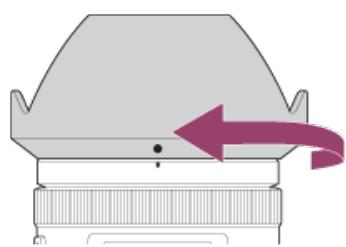
- Nehmen Sie Anbringen/Abnehmen des Objektivs schnell an einem staubfreien Ort vor.
- Drücken Sie nicht den Objektiventriegelungsknopf beim Anbringen eines Objektivs.
- Wenden Sie beim Anbringen eines Objektivs keine Gewalt an.
- E-Bajonett-Objektive sind nicht mit dieser Kamera kompatibel.
- Wenn Sie Vollformatbilder aufnehmen wollen, verwenden Sie ein Objektiv, das mit dem Vollformat kompatibel ist.
- Wenn Sie ein Objektiv mit Stativgewinde verwenden, befestigen Sie ein Stativ am Stativgewinde des Objektivs, um das Gewicht des Objektivs auszubalancieren.
- Wenn Sie die Kamera mit angebrachtem Objektiv tragen, halten Sie Kamera und Objektiv fest.
- Halten Sie nicht den Teil des Objektivs, der für Zoom- oder Fokuseinstellungen ausgefahren wird.

[26] Vorbereitung der Kamera | Anbringen eines Objektivs

Anbringen der Gegenlichtblende

Wir empfehlen, die Gegenlichtblende zu verwenden, um zu verhindern, dass Licht außerhalb des Aufnahmerahmens das Bild beeinträchtigt.

- 1 Richten Sie die Form von Gegenlichtblenden-Anschlussteil und Objektivkopf aufeinander aus, und drehen Sie die Gegenlichtblende im Uhrzeigersinn, bis sie einrastet.**



Hinweis

- Bringen Sie die Gegenlichtblende ordnungsgemäß an. Andernfalls ist die Gegenlichtblende eventuell wirkungslos, oder sie kann teilweise im Bild sichtbar sein.
- Bei korrekter Anbringung der Gegenlichtblende ist der Gegenlichtblendenindex (rote Linie) auf die rote Indexmarke der Gegenlichtblende ausgerichtet.(Manche Objektive besitzen u. U. keinen Gegenlichtblendenindex.)
- Nehmen Sie die Gegenlichtblende ab, wenn Sie den Blitz benutzen, da die Gegenlichtblende das Blitzlicht blockiert und als Schatten im Bild erscheinen kann.
- Um die Gegenlichtblende nach der Aufnahme zu verstauen, bringen Sie sie verkehrt herum am Objektiv an.

[27] Vorbereitung der Kamera | Anbringen von Zubehörteilen

Vertikalgriff

Sie können einen Vertikalgriff (getrennt erhältlich) an diesem Produkt anbringen, um Bilder im Hochformat aufzunehmen. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des Vertikalgriffs. Wenn ein Vertikalgriff an diesem Produkt angebracht wird, wird die Akku-Restladung als **1** / **2** angezeigt.

[28] Vorbereitung der Kamera

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

Der Bildschirm zum Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit erscheint automatisch, wenn Sie dieses Produkt zum ersten Mal einschalten, wenn Sie dieses Produkt initialisieren, oder wenn die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie entladen ist.

1 Schalten Sie die Kamera ein.

Zunächst erscheint der Einstellbildschirm für die Sprache, gefolgt vom Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit.

2 Wählen Sie Ihre Sprache aus, und drücken Sie dann die Mitte des Multiselektors.

3 Prüfen Sie, ob [Eingabe] auf dem Bildschirm ausgewählt ist, und drücken Sie dann die Mitte.

4 Wählen Sie die gewünschte geografische Position aus, und drücken Sie dann die Mitte.

- 5** Wählen Sie einen Einstellungs posten aus, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten drücken, und drücken Sie dann die Mitte.
- 6** Stellen Sie [Sommerzeit], [Datum/Zeit] und [Datumsformat] durch Drücken der oberen/unteren/linken/rechten Seite ein, und drücken Sie dann die Mitte.
 - Mitternacht wird als 12:00 AM, und Mittag als 12:00 PM angezeigt.
- 7** Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 zur Einstellung anderer Posten, wählen Sie dann [Eingabe], und drücken Sie die Mitte.

Info zur Aufrechterhaltung von Datum und Uhrzeit

Diese Kamera enthält eine interne wiederaufladbare Batterie, die den Speicher für Datum und Uhrzeit sowie andere Einstellungen speist, ohne Rücksicht darauf, ob die Kamera ein- oder ausgeschaltet oder der Akku geladen oder entladen ist.

Um die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie aufzuladen, setzen Sie einen aufgeladenen Akku in die Kamera ein, und lassen Sie das Produkt mindestens 24 Stunden lang mit ausgeschalteter Stromversorgung liegen.

Wenn die Uhr nach jedem Laden des Akkus zurückgesetzt wird, ist möglicherweise die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie erschöpft. Konsultieren Sie Ihre Kundendienststelle.

Tipp

- Um den Einstellungsvorgang für Datum und Uhrzeit abzubrechen, drücken Sie die Taste MENU.
- Um Datum und Uhrzeit oder die geographische Position erneut einzustellen, nachdem die Einstellung von Datum und Uhrzeit beendet ist, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [Datum/Uhrzeit] oder [Gebietseinstellung].

Hinweis

- Wird die Einstellung von Datum und Uhrzeit vorzeitig abgebrochen, erscheint der Einstellbildschirm für Datum und Uhrzeit bei jedem Einschalten der Kamera.
- Diese Kamera besitzt keine Funktion für das Einblenden des Datums in Bilder. Mithilfe von PlayMemories Home (nur für Windows) können Sie das Datum in Bilder einfügen und diese dann speichern und drucken.

[29] Vorbereitung der Kamera

Kameraführer

Die Funktion [Kameraführer] zeigt Beschreibungen von MENU-Posten, Fn (Funktion)-Posten und Einstellungen an.

Weisen Sie die Funktion [Kameraführer] mithilfe von [BenutzerKey(Aufn.)] im Voraus der gewünschten Taste zu.

- 1** MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] → gewünschte Taste,

und weisen Sie dann die Funktion [Kameraführer] der Taste zu.

- Die Funktion [Kameraführer] kann einigen Tasten nicht zugewiesen werden.

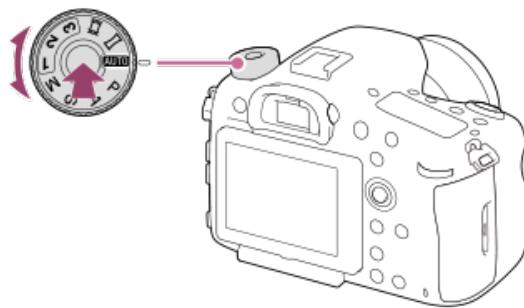
2 Wählen Sie MENU oder den Posten Fn, von dem Sie Beschreibungen sehen wollen, und drücken Sie dann die Taste, der die Funktion [Kameraführer] zugewiesen wurde.

Die Beschreibungen des Postens werden angezeigt.

[30] Aufnehmen

Standbildaufnahme

1 Wählen Sie den gewünschten Aufnahmemodus durch Drehen des Moduswahlknopfes.



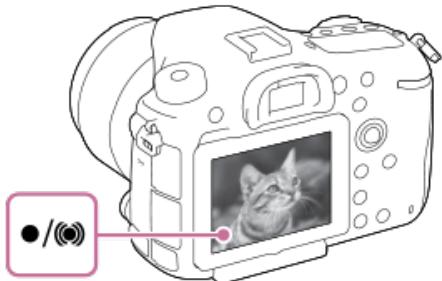
- Drehen Sie den Moduswahlknopf, während Sie die Entriegelungstaste in der Mitte des Moduswahlknopfes drücken.

2 Stellen Sie den Winkel des Monitors ein, und halten Sie die Kamera. Oder blicken Sie durch den Sucher, und halten Sie die Kamera.

3 Wenn ein Zoomobjektiv montiert ist, können Sie Bilder durch Drehen des Zoomrings vergrößern.

4 Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren.

Wenn das Bild scharf ist, ertönt ein Piepton, und die Anzeige (wie z. B. ●) leuchtet auf.

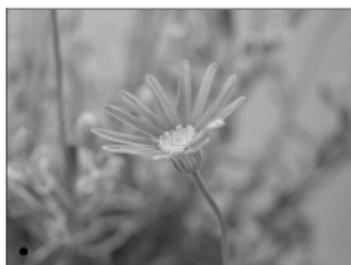


5 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.

So nehmen Sie Bilder mit auf dem gewünschten Motiv verriegelten Fokus auf (Fokuspeicher)

Bilder werden aufgenommen, während der Fokus im Autofokusmodus auf dem gewünschten Motiv verriegelt ist.

1. MENU → 1 (Kamera-einstlg.1) → [Fokusmodus] → [Einzelbild-AF] oder [Automatischer AF].
2. Bringen Sie das Motiv in das AF-Feld, und drücken Sie den Auslöser halb nieder.



Der Fokus wird verriegelt.

- Falls es schwierig ist, auf das gewünschte Motiv zu fokussieren, setzen Sie [Fokusfeld] auf [Mitte] oder [Flexible Spot].
3. Halten Sie den Auslöser halb niedergedrückt, und bringen Sie das Motiv wieder in die Ausgangsstellung, um den Bildausschnitt neu festzulegen.



4. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

Tipp

- Wenn das Produkt nicht automatisch fokussieren kann, blinkt die Fokusanzeige, und der Piepton ertönt nicht. Ändern Sie die Bildkomposition oder die Fokuseinstellung. Im Modus [Nachführ-AF] leuchtet auf, und der Piepton, der meldet, dass der Fokus erzielt worden ist, ertönt nicht.

Hinweis

- Wenn das Motiv sich bewegt, kann der Fokus nicht gespeichert werden, selbst wenn [Fokusmodus] auf [Automatischer AF] eingestellt worden ist.

[31] Aufnehmen | Fokussieren

Fokusmodus

Damit wird die Fokussiermethode ausgewählt, die für die Bewegung des Motivs geeignet ist. Das Fokussiermodus-Umschaltverfahren hängt vom angebrachten Objektiv ab.

1 Wenn das Objektiv einen Fokussiermodus-Wahlschalter besitzt, stellen Sie diesen auf „AF“ oder „MF“.

- Mit einem SSM-Objektiv oder einem SAM-Objektiv, das DMF (Direct Manual Focus)* unterstützt, können Sie den Fokussiermodus durch Bedienen der Kamera auf jeden beliebigen Modus, einschließlich des Autofokus- und Manuelfokusmodus, umschalten, selbst wenn der Fokussiermodus-Wahlschalter am Objektiv in der Position „AF“ steht.

* nur SAL18135 (Stand: Freigabedatum dieser Kamera)

2 MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [Fokusmodus] → gewünschte Einstellung.

- Wenn Sie die Autofokusfunktion benutzen wollen, stellen Sie den Fokussiermodus-Wahlschalter am Objektiv auf „AF“. Wenn der Fokussiermodus-Wahlschalter am Objektiv auf „MF“ gestellt wird, wird der Fokussiermodus auf [Manuelfokus] verriegelt.
- Wenn das Objektiv das Hybrid-Phasenerkennungs-AF-System unterstützt, verwendet jeder Autofokusmodus das Hybrid-Phasenerkennungs-AF-System als die Fokuserkennungsmethode in den Standardeinstellungen. Die Fokuserkennungsmethode kann durch Auswählen von MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [AF-System] geändert werden.

Menüpostendetails

AF-S (Einzelbild-AF):

Das Produkt speichert den Fokus, sobald die Fokussierung abgeschlossen ist. Verwenden Sie diesen Modus, wenn sich das Motiv nicht bewegt.

AF-A (Automatischer AF):

[Einzelbild-AF] und [Nachführ-AF] werden entsprechend der Bewegung des Motivs gewechselt. Wird der Auslöser halb niedergedrückt, speichert das Produkt den Fokus, wenn es feststellt, dass das Motiv bewegungslos ist, oder es setzt die Fokussierung fort, wenn sich das Motiv bewegt. Während der Serienaufnahme nimmt das Produkt ab der zweiten Aufnahme automatisch mit Nachführ-AF auf.

AF-C (Nachführ-AF):

Das Produkt führt den Fokus nach, während der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird. Benutzen Sie diese Option, wenn sich das Motiv bewegt. Im Modus [Nachführ-AF] ertönt kein Piepton, wenn die Kamera fokussiert.

DMF (Direkt. Manuell.):

Sie können Feineinstellungen nach der Fokusspeicherung manuell vornehmen, so dass Sie

schneller auf ein Motiv fokussieren können, als wenn Sie den Manuelfokus von Anfang an verwenden. Dies ist praktisch in Situationen, wie z. B. bei Makroaufnahmen.

MF (Manuelfokus):

Stellen Sie den Fokus manuell ein. Wenn Sie mit dem Autofokus nicht auf das beabsichtigte Motiv fokussieren können, benutzen Sie den Manuelfokus.

Fokusanzeige

- (leuchtet):

Das Motiv ist scharf eingestellt und der Fokus ist gespeichert.

- (blinkt):

Das Motiv ist nicht scharf eingestellt.

- (◐) (leuchtet):

Das Motiv ist scharf eingestellt. Der Fokus wird entsprechend den Bewegungen des Motivs nachgeführt.

- (◐) (leuchtet):

Fokussierung ist im Gange.

Motive, die mit dem Autofokus schwer zu fokussieren sind

- Dunkle und entfernte Motive
- Motive mit schlechtem Kontrast
- Motive hinter Glas
- Sich schnell bewegende Motive
- Reflektiertes Licht oder glänzende Oberflächen
- Blinkendes Licht
- Von hinten beleuchtete Motive
- Ständig sich wiederholende Muster, wie z. B. Fassaden von Gebäuden
- Motive im Fokussierbereich mit unterschiedlichen Aufnahmeentfernungen

Hinweis

- Nur [Nachführ-AF] und [Manuelfokus] sind im Filmaufnahmemodus verfügbar.

Tipp

- Im Modus [Nachführ-AF] können Sie den Fokus speichern, indem Sie die Taste, der die Funktion [Fokus halten] zugewiesen wurde, gedrückt halten.

[32] Aufnehmen | Autofokus

Autofokus-Mechanismus

Diese Kamera ist mit einem Hybrid-Phasenerkennungs-AF-System ausgestattet, das gleichzeitig von einem Brennebenen-Phasenerkennungs-AF-Sensor und einem dedizierten Phasenerkennungs-AF-Sensor angesteuert wird. Verwenden Sie Objektive, die das Hybrid-Phasenerkennungs-AF-System unterstützen, für einen breiten Bereich, hohe Dichte, mehrere Punkte und Hybridkreuz-AF-Punkte^{*1}, die mit nur einem einzigen dedizierten Phasenerkennungs-AF-Sensor schwer zu erzielen sind.

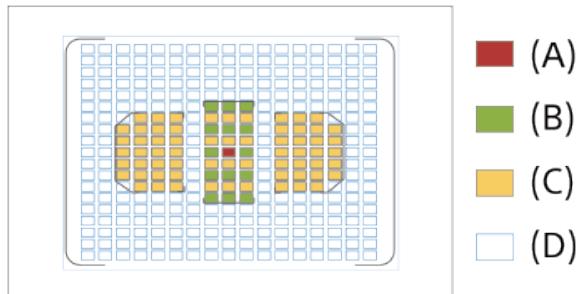
*1 Bei Hybridkreuz-AF-Punkten arbeiten der Brennebenen-Phasenerkennungs-AF-Sensor und der dedizierte Phasenerkennungs-AF-Sensor zusammen. Diese Punkte haben ein überragendes Erfassungsvermögen und können hochgenaue Fokussierung erzielen.

Autofokusbereich bei Hybrid-Phasenerkennungs-AF

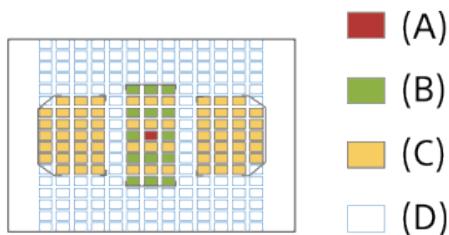
Das Hybrid-Phasenerkennungs-AF-System ist aktiv, wenn ein Objektiv, welches das Hybrid-Phasenerkennungs-AF-System unterstützt, angebracht ist und [AF-System] auf [Auto] eingestellt ist. Das Hybrid-Phasenerkennungs-AF-System gestattet es Ihnen, eine Autofokusfunktion mit einem breiten Bereich, 399 Fokussierpunkte (maximal) und Hybridkreuz-AF zu benutzen. 323 Fokussierpunkte sind verfügbar.

Konzeptdiagramm

Wenn ein Objektiv, das Hybrid-Phasenerkennungs-AF und Vollbildformat unterstützt, angebracht ist



Wenn ein dediziertes APS-C-Format-Objektiv, das Hybrid-Phasenerkennungs-AF unterstützt, angebracht ist



(A): Hybridkreuz-AF-Punkte

Brennebenen-Phasenerkennungs-AF (vertikale Erkennung) + dedizierter Phasenerkennungs-AF (Kreuzerkennung^{*2}, F2.8-Empfindlichkeit)

(B): Hybridkreuz-AF-Punkte

Brennebenen-Phasenerkennungs-AF (vertikale Erkennung) + dedizierter Phasenerkennungs-AF (Kreuzerkennung^{*2})

(C): Hybridkreuz-AF-Punkte

Brennebenen-Phasenerkennungs-AF (vertikale Erkennung) + dedizierter Phasenerkennungs-AF (Horizontalerkennung)

(D): Brennebenen-Phasenerkennungspunkte (Vertikalerkennung)

^{*2} Kreuzerkennungs-Fokussierpunkte erzielen eine hohe Erfassungsleistung, indem Horizontalerkennungspunkte und Vertikalerkennungspunkte in einer Kreuzform im selben Fokussierbereich angeordnet werden. Der Fokussierpunkt in der Mitte ist auch mit einem F2.8-Empfindlichkeitssensor ausgestattet, der Objektive mit einem minimalen F-Wert von 2.8 oder niedriger unterstützt.

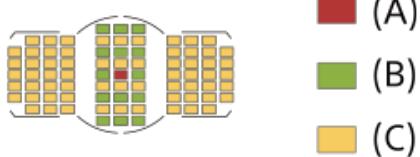
Autofokusbereich des dedizierten Phasenerkennungs-AF-Sensors

Der dedizierte Phasenerkennungs-AF-Sensor mit 79 Fokussierpunkten wird für automatische Fokussierung verwendet, wenn ein Objektiv, welches das Hybrid-Phasenerkennungs-AF-System nicht unterstützt, angebracht ist, oder wenn [AF-System] auf [Nur ded. PhasDet.AF] eingestellt ist.

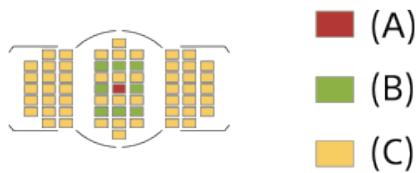
- Im Filmaufnahmemodus ist die Anzahl von Fokussierpunkten auf 61 begrenzt.

Konzeptdiagramm

Wenn 79 Fokussierpunkte verfügbar sind



Wenn 61 Fokussierpunkte verfügbar sind



(A): Dedizierter Phasenerkennungs-AF-Sensor (Kreuzerkennung, F2.8-Empfindlichkeit)

(B): Dedizierter Phasenerkennungs-AF-Sensor (Kreuzerkennung)

(C): Dedizierter Phasenerkennungs-AF-Sensor

Tipp

- Setzen Sie [Auswählb. AF-Feld] auf [Nur Kreuztyp-AF], um den Autofokusbereich auf die Hybridkreuz-AF-Punkte zu begrenzen, wenn der Hybrid-Phasenerkennungs-AF aktiv ist.

Hinweis

- In der folgenden Situation werden nur einige der 399 Fokussierpunkte bei Hybrid-Phasenerkennungs-AF verwendet:
 - [Auswählb. AF-Feld] ist auf [Nur Kreuztyp-AF] eingestellt.
 - [Flexible Spot-Punkte] ist auf eine andere Option als [Alle] eingestellt.
 - Ein Objektiv, das Hybrid-Phasenerkennungs-AF nicht unterstützt, ist angebracht.
 - Ein dediziertes APS-C-Format-Objektiv ist angebracht.
 - [APS-C/Super 35mm] ist auf [Ein] eingestellt.
 - Digitalzoom (Smart-Telekonverter)
 - Im Filmaufnahmemodus
 - Serienaufnahme mit großem Blendenwert

[33] Aufnehmen | Autofokus

Fokusfeld

Damit wird das Fokusfeld ausgewählt. Verwenden Sie diese Funktion, wenn es schwierig ist, im Autofokusmodus korrekt zu fokussieren.

- 1 MENU → (Kamera-einstlg.1) → [Fokusfeld] → gewünschte Einstellung.**

Menüpostendetails

Breit :

Fokussierung auf ein Motiv, das den ganzen Bereich des Bildschirms automatisch abdeckt. Wenn Sie im Standbild-Aufnahmemodus den Auslöser halb niederdrücken, wird ein grüner Rahmen um den sich im Fokus befindlichen Bereich angezeigt.

Feld :

Wählen Sie eine Zone auf dem Monitor aus, auf die fokussiert werden soll. Daraufhin wählt das

Produkt automatisch einen Fokussierbereich aus.

Mitte :

Automatische Fokussierung auf ein Motiv in der Mitte des Bilds. Verwenden Sie diese Funktion zusammen mit der Fokuspeicherfunktion, um die gewünschte Bildkomposition zu erzeugen.

Flexible Spot :

Ermöglicht Ihnen, den Fokussierrahmen zu einem gewünschten Punkt auf dem Bildschirm zu verschieben und auf ein äußerst kleines Motiv in einem engen Bereich zu fokussieren.

Erweit. Flexible Spot :

Falls das Produkt nicht auf einen einzelnen ausgewählten Punkt fokussieren kann, verwendet es die Fokussierpunkte um den flexiblen Punkt als zweiten Prioritätsbereich, um den Fokus zu erzielen.

AF-Verriegelung :

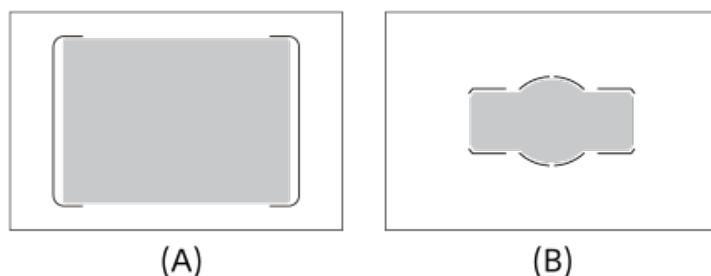
Wenn der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird, verfolgt das Produkt das Motiv innerhalb des gewählten Autofokusbereichs. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Fokussiermodus auf [Nachführ-AF] eingestellt wird. Richten Sie den Cursor auf [AF-Verriegelung] auf dem [Fokusfeld]-Einstellbildschirm, und stellen Sie dann den gewünschten Bereich zum Starten der Nachführung ein, indem Sie den Multiselektor nach links/rechts drücken. Sie können den Nachführungsstartbereich zu dem gewünschten Punkt verschieben, indem Sie den Bereich als flexiblen Punkt oder erweiterten flexiblen Punkt bestimmen.

Verfügbare Fokussierbereiche

Wenn das Hybrid-Phasenerkennungs-AF-System aktiv ist, ist der gesamte Fokussierbereich einschließlich des Brennebenen-Phasenerkennungs-AF-Bereichs verfügbar (**A**). Wenn das Hybrid-Phasenerkennungs-AF-System nicht aktiv ist, ist der dedizierte Phasenerkennungs-AF-Bereich verfügbar (**B**).

Konzeptdiagramm

Der schattierte Bereich ist der verfügbare Fokussierbereich.



- Wenn [Feld] ausgewählt ist, wird der Fokussierbereich bei **(A)** in 15 Zonen bzw. bei **(B)** in 9 Zonen aufgeteilt.

So verschieben Sie den Fokussierbereich

- Sie können den Fokussierbereich durch Betätigen des Multiselektors in [Flexible Spot], [Erweit. Flexible Spot] oder [Feld] verschieben.

Hinweis

- [Fokusfeld] wird in den folgenden Situationen auf [Breit] verriegelt:
 - [Intelligente Auto.]
 - AF-Verriegelung
 - [Augen-AF]
- Während der Serienaufnahme, oder wenn der Auslöser ohne Unterbrechung ganz durchgedrückt wird, leuchtet der Fokussierbereich eventuell nicht auf.
- Wenn der Moduswahlknopf auf  (Film/Zeitl.&-raffer) gestellt wird, oder während der Filmaufnahme, kann [AF-Verriegelung] nicht als [Fokusfeld] gewählt werden.
- Wenn Sie die folgenden Zoomfunktionen benutzen, kann je nach dem Zoomfaktor ein gepunkteter

quadratischer Rahmen um den ganzen Bildschirm herum erscheinen. Die Kamera führt automatische Fokussierung unter Ausnutzung des ganzen Bildschirms durch.

- Smart Zoom
-  Klarbild-Zoom
- Digitalzoom

[34] Aufnehmen | Autofokus

Fokus-Standard

Wenn Sie [Fokus-Standard] der gewünschten Benutzertaste zuweisen, können Sie nützliche Funktionen abrufen, um das Motiv gemäß den Fokusfeldeinstellungen automatisch in der Mitte des Bildschirms zu fokussieren usw.

- 1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] → gewünschte Taste, und weisen Sie dann die Funktion [Fokus-Standard] der Taste zu.
- 2 Drücken Sie die Taste, der [Fokus-Standard] zugewiesen wurde.
 - Welche Vorgänge durch Drücken der Taste ausgeführt werden, hängt von den Einstellungen für [Fokusfeld] und [Mittel-AF-Verriegel.] ab.

Bei Einstellung von [Mittel-AF-Verriegel.] auf [Ein]:

Durch Drücken der Taste wird [Mittel-AF-Verriegel.] aktiviert. Die Kamera erfasst das in der Mitte des Bildschirms positionierte Motiv und beginnt mit der Nachführung, wenn Sie die Mitte des Multiselektors drücken, während [Mittel-AF-Verriegel.] aktiviert ist. Wenn Sie die Taste drücken, während das Motiv verfolgt wird, wird die Nachführung abgebrochen.

Bei Einstellung von [Mittel-AF-Verriegel.] auf [Aus]:

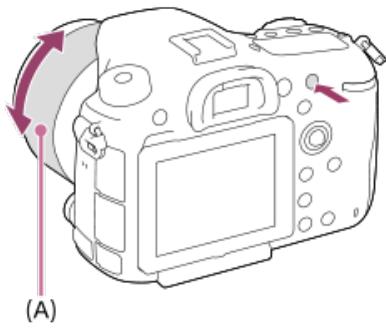
- Bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Feld], [Flexible Spot] oder [Erweit. Flexible Spot] wird der Fokussierrahmen durch Drücken der Taste zur Mitte zurückgeführt, und die Kamera fokussiert auf den Mittelpunkt.
- Bei Einstellung von [Fokusfeld] auf [Breit] oder [Mitte] fokussiert die Kamera auf den Mittelpunkt.

[35] Aufnehmen | Autofokus

AF/MF-Steuerg

Sie können den Fokussiermodus leicht von automatisch auf manuell und umgekehrt umschalten, ohne Ihre Halteposition zu ändern.

- 1 Drücken Sie die Taste AF/MF.



Während automatischer Fokussierung:

Der Fokussiermodus wird vorübergehend auf manuell umgeschaltet. Stellen Sie den Fokus durch Drehen des Fokussierrings **(A)** ein, während Sie die Taste AF/MF gedrückt halten. Bei SAM-Objektiven außer SAL18135 (ab dem Freigabedatum dieser Kamera) kann der Fokussierring nicht gedreht werden.

Während manueller Fokussierung:

Der Fokussiermodus wird vorübergehend auf automatische Fokussierung umgeschaltet, während die Taste AF/MF gedrückt gehalten wird, und der Fokus wird verriegelt.

Tipp

- Wenn Sie [AF/MF-Strg. wechs.] in [AF/MF-Taste] unter [BenutzerKey(Aufn.)] wählen, bleibt der Fokussiermodus umgeschaltet, selbst wenn Sie Ihren Finger von der Taste nehmen.

[36] Aufnehmen | Autofokus

AF b. Auslösung (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob automatisch fokussiert wird, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Wählen Sie [Aus], um Fokus und Belichtung einzustellen.

- 1 MENU → 1 (Kamera-einstlg.1) → [AF b. Auslösung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Autofokus arbeitet, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Aus:

Der Autofokus arbeitet nicht, selbst wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Nützliche Methode für Mikroeingestellung der Schärfe

Wird die Autofokusfunktion mit einer anderen Taste als dem Auslöser aktiviert, wird eine genauere Fokussierung in Kombination mit manueller Fokussierung ermöglicht.

1. Bringen Sie ein SSM-Objektiv oder ein SAL18135-Objektiv an der Kamera an, und stellen Sie dann den Fokussiermodus-Wahlschalter am Objektiv auf „AF“.
2. Setzen Sie [AF b. Auslösung] auf [Aus].
3. MENU → 2 (Kamera-einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] → Weisen Sie die Funktionen [AF Ein] und [Fokusvergrößerung] den gewünschten Tasten zu.

4. Stellen Sie [Eye-Start AF] auf [Aus] ein, um automatische Fokussierung zu vermeiden, wenn Sie durch den Sucher blicken.
 5. Drücken Sie die Taste, der die Funktion [AF Ein] zugewiesen wurde.
 6. Drücken Sie die Taste, der die Funktion [Fokusvergrößerung] zugewiesen wurde, und drehen Sie dann den Fokussierring für Mikroinstellungen der Schärfe.
 7. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.
- SAM-Objektive außer dem SAL18135-Objektiv unterstützen die Funktion DMF (Direct Manual Focus) nicht (Stand: Freigabedatum dieser Kamera).

[37] Aufnehmen | Autofokus

AF Ein

Sie können mit einer beliebigen Taste fokussieren, anstatt den Auslöser halb niederzudrücken. Die Einstellungen für [Fokusmodus] werden angewendet.

- 1 MENU → (Kamera- einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] → gewünschte Taste, und weisen Sie dann die Funktion [AF Ein] der Taste zu.
- 2 Drücken Sie die Taste, der Sie die Funktion [AF Ein] zugewiesen haben, während der Autofokus-Aufnahme.

Tipp

- Stellen Sie [AF b. Auslösung] auf [Aus] ein, wenn Sie keine automatische Fokussierung mit dem Auslöser durchführen wollen.
- Stellen Sie [AF b. Auslösung] und [Eye-Start AF] auf [Aus] ein, um den Fokus bei Vorausberechnung der Position des Motivs auf eine bestimmte Aufnahmeentfernung einzustellen.

[38] Aufnehmen | Autofokus

Augen-AF

Die Kamera fokussiert auf die Augen der Person, während Sie die Taste gedrückt halten.

- 1 MENU → (Kamera- einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] → gewünschte Taste, und weisen Sie dann der Taste die Funktion [Augen-AF] zu.
- 2 Richten Sie die Kamera auf das Gesicht der Person, und drücken Sie die Taste, der Sie die Funktion [Augen-AF] zugewiesen haben.

3 Drücken Sie den Auslöser, während Sie die Taste drücken.

Tipp

- Wenn die Kamera auf die Augen fokussiert, wird ein Erkennungsrahmen über den Augen angezeigt.
Wenn der Fokussiermodus auf [Einzelbild-AF] eingestellt ist, wird der Rahmen nach einer bestimmten Zeitspanne ausgeblendet.

Hinweis

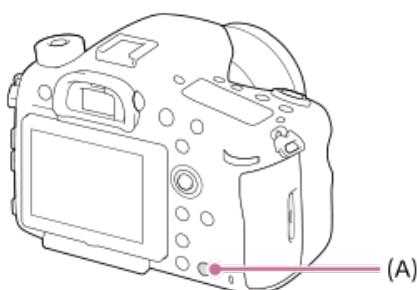
- Je nach dem Umständen, z. B. wenn die Kamera keine Augen innerhalb des Autofokusbereichs erkennt, ist die Kamera eventuell nicht in der Lage, auf die Augen zu fokussieren. In solchen Fällen erkennt die Kamera ein Gesicht und stellt es scharf.
- Falls die Kamera das Gesicht einer Person nicht erkennen kann, können Sie [Augen-AF] nicht benutzen.
- Je nach den Umständen können Sie [Augen-AF] nicht benutzen, z. B. wenn [Fokusmodus] auf [Manuelfokus] eingestellt wird.
- In den folgenden Situationen arbeitet die Funktion [Augen-AF] eventuell nicht so gut:
 - Wenn die Person eine Sonnenbrille trägt.
 - Wenn das Stirnhaar die Augen der Person verdeckt.
 - Bei Schwachlicht- oder Gegenlichtbedingungen.
 - Wenn die Augen geschlossen sind.
 - Wenn sich die Person im Schatten befindet.
 - Wenn die Person unscharf ist.
 - Wenn sich die Person zu viel bewegt.
- Wenn sich die Person zu viel bewegt, wird der Erkennungsrahmen u. U. nicht korrekt über ihren Augen angezeigt.

[39] Aufnehmen | Autofokus

AF-Einstellbereich

Sie können den Autofokusbereich einschränken, um ohne Beeinträchtigung durch Objekte im Hintergrund und Vordergrund auf ein Motiv zu fokussieren. Die Funktion [AF-Einstellbereich] wird mit den Standardeinstellungen der Taste C1 (Benutzertaste 1) zugeordnet.

1 Drücken Sie die Taste C1 (Benutzertaste 1) (A).



2 Stellen Sie die maximale Aufnahmeentfernung mit dem vorderen Drehrad, und die

minimale Aufnahmeentfernung mit dem hinteren Drehrad ein.

- Fokusfelder des Motivs, die innerhalb des eingestellten AF-Messbereichs liegen, werden in Gelb angezeigt.

3 Drücken Sie die Taste C1 (Benutzertaste 1) erneut, und legen Sie die Aufnahmeentfernung fest.

- Der eingeschränkte Bereich bleibt angezeigt.
- Fokusfelder des Motivs, die innerhalb der eingestellten Entfernung liegen, werden in Gelb angezeigt.

So beenden Sie die AF Range Control-Funktion

Drücken Sie die Taste C1 (Benutzertaste 1) erneut.

Tipp

- Nachdem Sie auf das aufzunehmende Motiv fokussiert haben, passen Sie die Einstellung des AF-Bereichs so an, dass die Objektiv-Fokussierposition ▼ in diesen Bereich fällt.
- Stellen Sie den AF-Bereich so ein, dass er innerhalb oder außerhalb des Bereichs liegt, während Sie die im Fokusfeld angezeigte gelbe Anzeige beobachten.

Hinweis

- [AF-Einstellbereich] kann nicht im manuellen Fokussiermodus oder bei Filmaufnahmen verwendet werden.
- Wenn Sie das Objektiv wechseln, wird der eingestellte AF-Bereich zurückgesetzt.
- Wenn Sie ein Objektiv verwenden, das mit einer Fokussierbereich-Begrenzungsfunktion ausgestattet ist, verwenden Sie nicht gleichzeitig die Funktion [AF-Einstellbereich] der Kamera. Verwenden Sie entweder die Funktion des Objektivs oder der Kamera.
- Wenn Sie ein Objektiv verwenden, das nicht mit einem Entfernungsencoder ausgestattet ist, wird die Aufnahmeentfernung nicht angezeigt.
- Der Aufnahmeentfernungswert ist ein Schätzwert.
- Der Einstellwert des AF-Bereichs, der Aufnahmeentfernungswert und der tatsächliche Fokussierpunkt können geringfügig abweichen.
- Der tatsächlich eingestellte AF-Bereich und der gelbe Leitfaden des Fokusfelds stimmen u. U. nicht überein.
- Das Fokusfeld wird eventuell nicht in Gelb angezeigt, wenn das Objektiv keinen korrekten Fokus erzielt.
- Wenn das Licht zu schwach oder das Motiv kontrastarm ist, z. B. bei einfarbigen und flachen Oberflächen, wird das Fokusfeld u. U. nicht in Gelb angezeigt. Verwenden Sie in solchen Fällen den Umriss des Motivs als Anhaltspunkt.
- Nur Objektive mit eingebauten Motoren (SSM- und SAM-Objektive*) können für direkte manuelle Fokussierung verwendet werden.
 - * Das einzige SAM-Objektiv, das mit direkter manueller Fokussierung kompatibel ist, ist SAL18135 (Stand: Freigabedatum dieser Kamera).
- Wenn Sie Objektive ohne eingebaute Motoren (außer SSM- und SAM-Objektiven*) verwenden, startet das Produkt eventuell den anfänglichen Betrieb für unendlich bei Verwendung mit der AF/MF-Steuerung.
 - * Das einzige SAM-Objektiv, das mit AF/MF-Steuerung kompatibel ist, ist SAL18135 (Stand: Freigabedatum dieser Kamera).

[40] Aufnehmen | Autofokus

AF-Ber.Strg-Hilfe (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob angezeigt wird oder nicht, dass sich das Motiv während der AF-Bereichssteuerung innerhalb der eingestellten Entfernung befindet.

- 1 MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [AF-Ber.Strg-Hilfe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die AF-Steuerungshilfe wird angezeigt.

Aus:

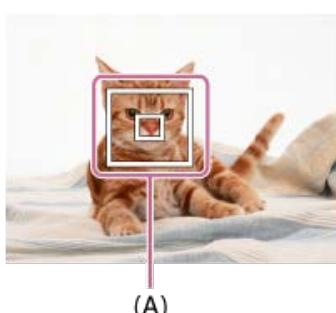
Die AF-Steuerungshilfe wird nicht angezeigt.

[41] Aufnehmen | Autofokus

Mittel-AF-Verriegel.

Wenn Sie die Mitte des Multiselektors drücken, erkennt die Kamera das in Bildmitte angeordnete Motiv und setzt die Nachführung fort.

- 1 MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Mittel-AF-Verriegel.] → [Ein].
- 2 Richten Sie den Zielrahmen (A) auf das Motiv aus, und drücken Sie die Mitte des Multiselektors.
 - Drücken Sie erneut die Mitte, um die Nachführung zu stoppen.



- 3 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

Tipp

- Sie können [Mittel-AF-Verriegel.] aktivieren, indem Sie die Taste drücken, der [Fokus-Standard] in [BenutzerKey(Aufn.)] zugewiesen wurde, wenn [Mittel-AF-Verriegel.] auf [Ein] eingestellt ist. Sie können auch das Motiv erneut erfassen, indem Sie die Taste drücken, der [Fokus-Standard] zugewiesen wurde.

Hinweis

- In den folgenden Situationen arbeitet die Funktion [Mittel-AF-Verriegel.] eventuell nicht so gut:
 - Das Motiv bewegt sich zu schnell.
 - Das Motiv ist zu klein oder zu groß.
 - Der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund ist schwach.
 - Es ist dunkel.
 - Das Umlicht verändert sich.
- In den folgenden Situationen funktioniert AF-Nachführung nicht:
 - [Schwenk-Panorama]
 - Bei Verwendung von [Smart-Telekonverter].
 - Bei Aufnahme im Manuellfokusmodus.
 - Bei Einstellung von Aufnahmeeinstlg auf [120p]/[100p].

[42] Aufnehmen | Autofokus

Eye-Start AF (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob der Autofokus verwendet wird oder nicht, wenn Sie durch den elektronischen Sucher blicken.

① MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Eye-Start AF] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die automatische Fokussierung beginnt, sobald Sie durch den elektronischen Sucher blicken.

Aus:

Die automatische Fokussierung beginnt nicht, wenn Sie durch den elektronischen Sucher blicken.

[43] Aufnehmen | Autofokus

AF Speed (Standbild)

Damit wird die Fokussiergeschwindigkeit gewählt, wenn der Autofokus im Standbildmodus verwendet wird.

① MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [AF Speed] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Schnell:

Setzt die AF-Antriebsgeschwindigkeit auf „schnell“.

Langsam:

Setzt die AF-Antriebsgeschwindigkeit auf „langsam“. Diese Einstellung erleichtert das Fokussieren während Makroaufnahmen usw.

[44] Aufnehmen | Autofokus

AF-Verfolg.empf. (Standbild)

Sie können die AF-Nachführungsempfindlichkeit wählen, wenn das Motiv im Standbildmodus unscharf wird.

- 1 MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [ AF-Verfolg.empf.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

5(Reaktionsfähig) / 4 / 3(Standard) / 2 / 1(Verriegelt):

Wählen Sie [5(Reaktionsfähig)], um auf Motive in unterschiedlichen Entfernungen ansprechend zu fokussieren.

Wählen Sie [1(Verriegelt)], um den Fokus auf einem bestimmten Motiv zu halten, wenn andere Objekte vor dem Motiv durchziehen.

[45] Aufnehmen | Autofokus

PriorEinstlg bei AF-S

Damit wird festgelegt, ob der Verschluss selbst bei unscharfem Motiv ausgelöst wird, wenn [Fokusmodus] auf [Einzelbild-AF], [Direkt. Manuelf.] oder [Automatischer AF] eingestellt ist und das Motiv unbeweglich bleibt.

- 1 MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [PriorEinstlg bei AF-S] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AF:

Priorisiert Fokussierung. Der Verschluss wird nicht ausgelöst, bis das Motiv scharf ist.

Auslösen:

Priorisiert Verschlussauslösung. Der Verschluss wird ausgelöst, selbst wenn das Motiv unscharf ist.

PriorEinstlg bei AF-C

Damit wird festgelegt, ob der Verschluss ausgelöst wird, selbst wenn das Motiv unscharf ist, wenn Nachführ-AF aktiviert ist und das Motiv sich bewegt.

- 1 MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [PriorEinstlg bei AF-C] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AF:

Priorisiert Fokussierung. Der Verschluss wird nicht ausgelöst, bis das Motiv scharf ist.

Auslösen:

Priorisiert Verschlussauslösung. Der Verschluss wird ausgelöst, selbst wenn das Motiv unscharf ist.

Ausgew. Gewicht.:

Die Kamera nimmt mit einer ausgewogenen Betonung auf Fokussierung und Verschlussauslösung auf.

AF-Hilfslicht (Standbild)

Das AF-Hilfslicht liefert ein Aufhelllicht für bessere Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung. In der Zeit zwischen dem halben Niederdrücken des Auslösers und der Fokusverriegelung leuchtet das rote AF-Hilfslicht auf, um der Kamera das Fokussieren zu erleichtern, wenn ein mit dem AF-Hilfslicht kompatibles Blitzgerät (getrennt erhältlich) am Produkt angebracht ist.

- 1 MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [ AF-Hilfslicht] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Das AF-Hilfslicht leuchtet in dunklen Umgebungen automatisch auf.

Aus:

Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.

Hinweis

- In den folgenden Situationen kann [ AF-Hilfslicht] nicht benutzt werden:
 - Im Filmmodus
 - Schwenk-Panorama
 - Wenn [Fokusmodus] auf [Nachführ-AF] oder [Automatischer AF] eingestellt ist und das Motiv sich bewegt (wenn die Fokusanzeige  oder  aufleuchtet)
 - Wenn [Fokusvergrößerung] aktiviert ist.
 - Bei Fokussierung auf ein anderes Fokusfeld als das des dedizierten Phasenerkennungs-AF-Sensors.

- Das AF-Hilfslicht strahlt ein sehr helles Licht ab. Obwohl es ungefährlich ist, wird davon abgeraten, aus kurzer Entfernung direkt in den Strahl des AF-Hilfslichts zu blicken.

[48] Aufnehmen | Autofokus

AF-Feld auto. lösch.

Damit wird festgelegt, ob das Fokusfeld ständig angezeigt werden soll, oder ob es kurz nach der Scharfeinstellung ausgeblendet werden soll.

- 1 MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [AF-Feld auto. lösch.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Fokusfeld wird kurz nach der Scharfeinstellung automatisch ausgeblendet.

Aus:

Das Fokusfeld wird ständig angezeigt.

[49] Aufnehmen | Autofokus

Breite AF-Feld-Anz.

Sie können festlegen, ob das Fokusfeld angezeigt werden soll oder nicht, wenn [Fokusfeld] auf [Breit] eingestellt wird.

- 1 MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Breite AF-Feld-Anz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Fokusfeld wird angezeigt.

Aus:

Das Fokusfeld wird nicht angezeigt.

[50] Aufnehmen | Autofokus

Auswählb. AF-Feld

Obwohl dieses Produkt mit maximal 399 Fokussierpunkten fokussieren kann, können Sie die verfügbaren Fokussierpunkte auch manuell begrenzen.

- 1 MENU → 1 (Kamera-einstlg.1) → [Auswählb. AF-Feld] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Abhängig vom Objektiv oder dem Aufnahmemodus wird die Anzahl der für die Fokussierung verwendeten Fokussierpunkte automatisch festgelegt. Maximal werden alle 399 Fokussierpunkte verwendet.

Nur Kreuztyp-AF:

Die verfügbaren Fokussierpunkte werden im Kreuz-AF-Feld auf maximal 79 begrenzt.

Anzahl der Fokussierpunkte, abhängig vom Objektiv

Die Anzahl der Fokussierpunkte wird begrenzt, wenn eines der folgenden Objektive angebracht wird.

Objektiv: SAL75300, SAL1118, SAL55200, SAL1855, SAL18552, SAL55200-2, SAL30M28, SAL55300

Anzahl der Fokussierpunkte: 61 Punkte

Objektiv: SAL500F80

Anzahl der Fokussierpunkte: Ein einzelner Punkt in der Mitte
[Nur Kreuztyp-AF] kann nicht eingestellt werden.

- Diese Information ist auf dem Stand des Herausgabedatums des Modells. Einige der obigen Objektive sind in manchen Ländern oder Regionen nicht erhältlich.

Tipp

- Wir empfehlen, die Kamera in den folgenden Situationen auf [Nur Kreuztyp-AF] einzustellen.
 - Wenn Sie verhindern wollen, dass sich die Anzahl der Fokussierpunkte abhängig vom angebrachten Objektiv automatisch ändert
 - Wenn die Fokussierung an den umliegenden Punkten schwierig ist
 - Wenn Sie ein Fokusfeld durch Begrenzen der verfügbaren Fokussierpunkte schnell auswählen wollen

Hinweis

- Wenn Sie ein Objektiv anbringen, das Hybrid-Phasenerkennungs-AF nicht unterstützt, oder wenn [AF-System] auf [Nur ded. PhasDet.AF] eingestellt ist, wird ein Fokusfeld, das keine Kreuzerkennung durchführt, auch verwendet, selbst wenn [Auswählb. AF-Feld] auf [Nur Kreuztyp-AF] eingestellt ist.
- Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf  (Film/Zeitl.&-raffer) wird [AF-System] auf [Nur ded. PhasDet.AF] fixiert. Die Anzahl von Fokussierpunkten ist auf 61 begrenzt.

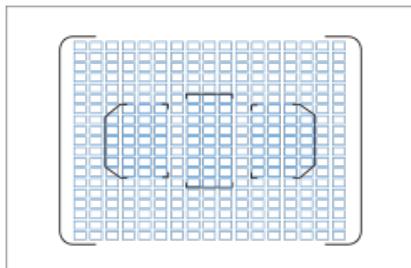
Fokusfeld schnell auswählen wollen, können Sie die verfügbare Anzahl von Fokussierpunkten begrenzen.

- 1 MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Flexible Spot-Punkte] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

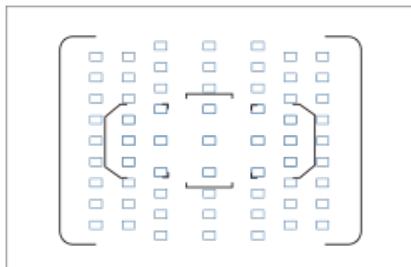
Alle:

Maximal 323 Fokussierpunkte stehen zur Auswahl.



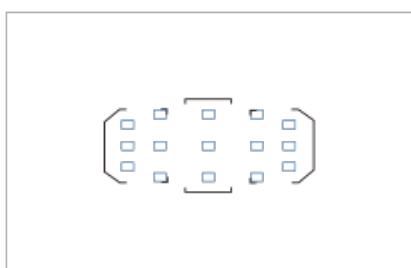
63 Punkte:

Die begrenzten 63 Fokussierpunkte von 323 werden verwendet. Nur verfügbar, wenn ein Objektiv, das Hybrid-Phasenerkennungs-AF unterstützt, angebracht ist und [AF-System] auf [Auto] eingestellt wird.



15 Punkte:

Die begrenzten 15 Punkte von allen Punkten des dedizierten Phasenerkennungs-AF-Sensors werden verwendet.

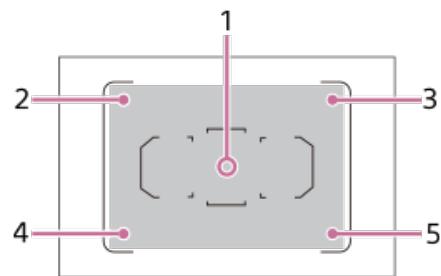


korrekten Position durchgeführt wird, wenn diese Einstellung verwendet wird.

- 1** MENU → 1 (Kamera-einstlg.1) → Wählen Sie [AF Mikroinst.].
- 2** Wählen Sie [AF-Regelung] → [Ein].
- 3** Stellen Sie den Wert für den Mittenbereich ein.
 - Je größer der ausgewählte Wert ist, desto weiter rückt die Autofokus-Position vom Produkt ab. Je kleiner der ausgewählte Wert ist, desto näher rückt die Autofokus-Position an das Produkt heran.
 - Um die Autofokusposition für den dedizierten Phasenerkennungs-AF-Bereich einzustellen, legen Sie den Wert für den Mittenbereich fest.
 - Wenn die Einstellung für den Mittenbereich nicht benötigt wird, können Sie diesen Schritt überspringen.
- 4** Stellen Sie bei Bedarf die Werte für die Eckenbereiche ein.
 - Legen Sie die Werte für die Eckenbereiche fest, wenn eine Einstellung der Autofokuspositionen außerhalb des dedizierten Phasenerkennungs-AF-Bereichs notwendig ist.

AF-Mikroeinstellungsbereiche

Konzeptdiagramm



Sie können die Autofokusposition sowohl für das Weitwinkel- als auch das Tele-Ende des Objektivs einstellen. Wenn Hybrid-Phasenerkennungs-AF aktiv ist*, können Sie die Autofokuspunkte für die Eckenbereiche (2 - 5) sowie den Mittenbereich (1) einstellen.

- Die Einstellung für den Mittenbereich wird sowohl auf den Brennebenen-Phasenerkennungs-AF-Sensor als auch den dedizierten Phasenerkennungs-AF-Sensor angewendet.
- Die Einstellungen für die Eckenbereiche werden auf den Brennebenen-Phasenerkennungs-AF-Sensor angewendet.

* Bei Anbringung eines Objektivs, das Hybrid-Phasenerkennungs-AF unterstützt, und Einstellung von [AF-System] auf [Auto]

Tipp

- Es ist ratsam, die Position unter tatsächlichen Aufnahmebedingungen einzustellen. Stellen Sie [Fokusfeld] auf [Flexible Spot] ein, und verwenden Sie ein helles Motiv mit hohem Kontrast bei der Einstellung.

Hinweis

- Für Brennweiten zwischen dem Weitwinkel- und dem Tele-Ende werden die Werte angewendet, die durch die Werte für das jeweilige Ende interpoliert werden.
- Für Bereiche zwischen den eingestellten Bereichen werden die Werte angewendet, die durch die Werte für den jeweiligen Bereich interpoliert werden.
- Wenn der Brennebenen-Phasenerkennungs-AF-Bereich eingeengt wird, z. B. bei Anbringung eines dedizierten Objektivs des APS-C-Formats, ist der einstellbare Bereich nur der eingeengte AF-Bereich.
- Bei Anbringung eines Objektivs mit Festbrennweite kann der Einstellwert für das Tele-Ende nicht eingegeben werden. Der Einstellwert für das Weitwinkel-Ende wird angewendet.
- In den folgenden Situationen kann die Autofokusposition für die Eckenbereiche nicht eingestellt werden:
 - [Auswählb. AF-Feld] ist auf [Nur Kreuztyp-AF] eingestellt
 - [Flexible Spot-Punkte] ist auf [15 Punkte] eingestellt
- Wenn Sie ein Objektiv anbringen, für das Sie bereits einen Wert registriert haben, erscheint dieser registrierte Wert auf dem Bildschirm. [± 0] erscheint für Objektive, für die noch kein Wert registriert worden ist.
- Falls [-] als Wert angezeigt wird, sind insgesamt 30 Objektive registriert worden, und es kann kein neues Objektiv registriert werden. Um ein neues Objektiv zu registrieren, bringen Sie ein Objektiv an, dessen Registrierung gelöscht werden kann, und setzen Sie seinen Wert auf [± 0], oder setzen Sie die Werte aller Objektive mit [Löschen] zurück.
- Die Funktion [AF Mikroinst.] unterstützt Objektive von Sony, Minolta oder Konica-Minolta. Wenn Sie [AF Mikroinst.] mit anderen Objektiven außer den unterstützten durchführen, können die registrierten Einstellungen für die unterstützten Objektive beeinträchtigt werden. Führen Sie [AF Mikroinst.] nicht mit einem nicht unterstützten Objektiv durch.
- [AF Mikroinst.] kann nicht individuell für ein Sony-, Minolta- und Konica-Minolta-Objektiv derselben Spezifikation eingestellt werden.

[53] Aufnehmen | Autofokus

AF-System

Damit wird festgelegt, ob das Hybrid-Phasenerkennungs-AF-System, das sowohl den Brennebenen-Phasenerkennungs-AF-Sensor als auch den dedizierten Phasenerkennungs-AF-Sensor benutzt, oder nur der dedizierte Phasenerkennungs-AF-Sensor zur Durchführung von Autofokus verwendet wird.

1 MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [AF-System] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Abhängig vom Objektiv oder dem Aufnahmemodus wird sowohl der Brennebenen-Phasenerkennungs-AF-Sensor als auch der dedizierte Phasenerkennungs-AF-Sensor verwendet.

Nur ded. PhasDet.AF:

Es wird immer nur der dedizierte Phasenerkennungs-AF-Sensor verwendet.

Hinweis

- Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf (Film/Zeitl.&-raffer) wird [AF-System] auf [Nur ded. PhasDet.AF] fixiert.

[54] Aufnehmen | Manuellfokus

Manuellfokus

Wenn eine korrekte Fokussierung im Autofokusmodus schwierig ist, können Sie den Fokus manuell einstellen.

1 Stellen Sie den Fokussiermodus-Wahlschalter am Objektiv auf „MF“.

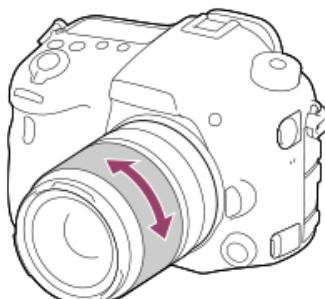
- Mit einem SSM-Objektiv oder einem SAM-Objektiv, das DMF (Direct Manual Focus)* unterstützt, können Sie den Fokussiermodus durch Bedienen der Kamera auf den Manuellfokusmodus umschalten, selbst wenn der Fokussiermodus-Wahlschalter am Objektiv in der Position „AF“ steht.

* Nur SAL18135 (ab dem Freigabedatum dieser Kamera)

2 Falls das Objektiv keinen Fokussiermodus-Wahlschalter besitzt, wählen Sie MENU → (Kamera-einstlg.1) → [Fokusmodus] → [Manuellfokus].

- Wenn [Fokusmodus] dem vorderen Multi-Controller zugewiesen worden ist, können Sie die Einstellung auch durch Betätigen des vorderen Multi-Controllers ändern.

3 Drehen Sie den Fokussierring, um die Scharfeinstellung vorzunehmen.



4 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

Hinweis

- Wenn Sie den Sucher benutzen, stellen Sie die Dioptrienstufe ein, um den korrekten Fokus im Sucher zu erhalten.

[55] Aufnehmen | Manuelfokus

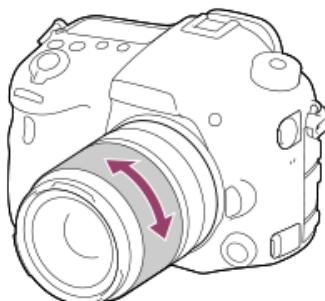
Direkte manuelle Fokussierung (DMF)

Sie können Feineinstellungen nach der automatischen Fokussierung vornehmen, so dass Sie schneller auf ein Motiv fokussieren können, als bei Verwendung des Manuelfokus von Anfang an. Dies ist praktisch in Situationen, wie z. B. bei Makroaufnahmen.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusmodus] → [Direkt. Manuelf.].

2 Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um automatisch zu fokussieren.

3 Halten Sie den Auslöser halb niedergedrückt, und drehen Sie dann den Fokussierring, um die Schärfe zu erhöhen.



4 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

[56] Aufnehmen | Manuelfokus

Fokusvergrößerung

Sie können den Fokus überprüfen, indem Sie das Bild vor der Aufnahme vergrößern.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusvergrößerung].

2 Drücken Sie die Mitte des Multiselektors, um das Bild zu vergrößern, und wählen Sie die zu vergrößernde Position aus, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten-links/rechts drücken.

- Mit jedem Drücken der Mitte ändert sich der Vergrößerungsfaktor.
- Sie können die anfängliche Vergrößerung festlegen, indem Sie MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Anf.Fokusvergr.] wählen.

3 Fokus überprüfen.

- Wenn der Fokussiermodus auf [Manuelfokus] eingestellt ist, können Sie den Fokus einstellen, während ein Bild vergrößert wird. Die Funktion [Fokusvergrößerung] wird aufgehoben, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.
- Sie können festlegen, wie lange das Bild vergrößert angezeigt werden soll, indem Sie MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusvergröß.zeit] wählen.

4 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

Nützliche Funktion von [Fokusvergrößerung]

Durch Verwendung der AF/MF-Steuerung können Sie den Fokus für ein vergrößertes Bild einstellen, nachdem automatische Fokussierung durchgeführt worden ist.

Wenn der Fokussiermodus auf [Manuelfokus] eingestellt ist, drücken Sie die AF/MF-Taste, führen Sie automatische Fokussierung durch, und benutzen Sie dann die Funktion [Fokusvergrößerung].

- Stellen Sie den Fokussiermodus-Wahlschalter am Objektiv auf „AF“.
- Wir empfehlen, die Funktion [Fokusvergrößerung] mithilfe von [BenutzerKey(Aufn.)] einer gewünschten Taste zuzuweisen.
- Die AF/MF-Steuerung ist nicht für SAM-Objektive außer SAL18135 verfügbar. (ab dem Tag der Freigabe dieser Kamera)

[57] Aufnehmen | Manuelfokus

Fokusvergröß.zeit

Stellen Sie die Dauer, für die ein Bild vergrößert werden soll, mit der Funktion [Fokusvergrößerung] ein.

1 MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusvergröß.zeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

2 Sek.:

Bilder werden für 2 Sekunden vergrößert.

5 Sek.:

Bilder werden für 5 Sekunden vergrößert.

Unbegrenzt:

Die Bilder werden bis zum Drücken des Auslösers vergrößert.

Anf.Fokusvergr. (Standbild)

Damit wird der anfängliche Vergrößerungsfaktor bei Verwendung von [Fokusvergrößerung] festgelegt. Wählen Sie eine Einstellung, die Ihnen bei der Festlegung Ihres Bildausschnitts behilflich ist.

- 1 MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [ Anf.Fokusvergr.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Vollbildaufnahme

x1.0:

Das Bild wird mit derselben Vergrößerung wie die des Aufnahmefeldschirms angezeigt.

x7,8:

Ein 7,8-fach vergrößertes Bild wird angezeigt.

Aufnahme im APS-C/Super-35-mm-Format

x1.0:

Das Bild wird mit derselben Vergrößerung wie die des Aufnahmefeldschirms angezeigt.

x5,1:

Ein 5,1-fach vergrößertes Bild wird angezeigt.

Kantenanheb.stufe

Damit heben Sie den Umriss von Schärfebereichen mit einer bestimmten Farbe beim Aufnehmen mit MF oder DMF hervor.

- 1 MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Kantenanheb.stufe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Hoch:

Einstellung einer hohen Kantenanhebungsstufe.

Mittel:

Einstellung einer mittleren Kantenanhebungsstufe.

Niedrig:

Einstellung einer niedrigen Kantenanhebungsstufe.

Aus:

Die Kantenanhebungsfunktion wird nicht verwendet.

Hinweis

- Da das Produkt scharfe Bereiche als fokussiert beurteilt, ist der Effekt der Kantenanhebung je nach Motiv und Objektiv unterschiedlich.
- Der Umriss von fokussierten Bereichen wird nicht hervorgehoben, wenn das Produkt mit einem HDMI-Kabel angeschlossen ist.

[60] Aufnehmen | Manuelfokus

Kantenanheb.farbe

Damit bestimmen Sie die für die Kantenanhebungsfunktion verwendete Farbe beim Aufnehmen mit MF oder DMF.

- 1 MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [Kantenanheb.farbe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Rot:

Verstärkt die Umrisse in roter Farbe.

Gelb:

Verstärkt die Umrisse in gelber Farbe.

Weiß:

Verstärkt die Umrisse in weißer Farbe.

[61] Aufnehmen | Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstauslöser)

Bildfolgemodus

Wählen Sie den geeigneten Modus für das Motiv, wie z. B. Einzelaufnahme, Serienaufnahme oder Reihenaufnahme.

- 1 Drücken Sie die Taste  /  (Bildfolgemodus) → Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
 - Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.

Menüpostendetails

Einzelaufnahme:

Normaler Aufnahmemodus.

Serienaufnahme:

Bilder werden fortlaufend aufgenommen, während Sie den Auslöser gedrückt halten.

Selbstauslöser:

Die Kamera nimmt ein Bild mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von

Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist.

⌚ Selbstaus(Serie):

Die Kamera nimmt die vorgegebene Anzahl von Bildern mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist.

BKWC Serienreihe:

Bei niedergedrücktem Auslöser werden Bilder mit jeweils unterschiedlicher Helligkeitsstufe aufgenommen.

BKWS Einzelreihe:

Eine angegebene Anzahl von Bildern wird einzeln jeweils mit unterschiedlicher Helligkeitsstufe aufgenommen.

BRKWB WA-Reihe:

Insgesamt drei Bilder werden aufgenommen, jeweils mit unterschiedlichen Farbtönen, entsprechend den für Weißabgleich, Farbtemperatur und Farbfilter gewählten Einstellungen.

BRKDRO DRO-Reihe:

Die Kamera nimmt insgesamt drei Bilder jeweils mit einem anderen Grad der Dynamikbereich-Optimierung auf.

[62] Aufnehmen | Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstauslöser)

Serienaufnahme

Bilder werden fortlaufend aufgenommen, während Sie den Auslöser gedrückt halten.

1 Taste ⌚ / ⏷ (Bildfolgemodus) → [Serienaufnahme].

- Sie können auch MENU → 📸 1 (Kamera-einstlg.1) → [Bildfolgemodus] wählen.

2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie den Multiselektor nach rechts/links drücken.

Menüpostendetails

☰_{Hi+} Serienaufnahme: Hi+ :

Bilder werden fortlaufend mit maximaler Geschwindigkeit aufgenommen, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird. Der Blendenwert wird bei der Durchführung der ersten Aufnahme gespeichert.

☰_{Hi} Serienaufnahme: Hi / ☰_{MD} Serienaufnahme: Mid/ ☰_{Lo} Serienaufnahme: Lo:

Motive lassen sich leichter verfolgen, weil sie während der Aufnahme in Echtzeit auf dem Monitor oder dem Sucher angezeigt werden.

Anzahl von Standbildern, die mit Serienaufnahme aufgenommen werden können*

(Wenn [Serienaufnahme: Hi] gewählt wird.)

JPEG L-Format Extrafein: 65 Bilder

JPEG L-Format Fein: 71 Bilder

JPEG L-Format Standard: 74 Bilder

RAW (RAW komprimiert): 57 Bilder

RAW & JPEG (RAW komprimiert): 56 Bilder

RAW (RAW unkomprimiert): 26 Bilder

RAW & JPEG (RAW unkomprimiert): 25 Bilder

* Die Anzahl der Standbilder kann je nach den Aufnahmebedingungen und der Speicherkarte unterschiedlich sein.

Autofokus bei Serienaufnahme

Für die erste Aufnahme bei Serienaufnahme sind alle Fokussierpunkte verfügbar, wenn der Hybrid-Phasenerkennungs-AF aktiv ist, und die dedizierten Phasenerkennungs-AF-Punkte sind verfügbar, wenn der Hybrid-Phasenerkennungs-AF nicht aktiv ist. Fokussierpunkte, die ab der zweiten Aufnahme verfügbar sind, werden in der nachstehenden Tabelle beschrieben.

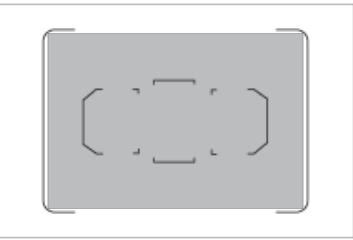
Selbst wenn das Objektiv Hybrid-Phasenerkennungs-AF unterstützt, ist der Autofokusbereich in den folgenden Situationen für die erste Aufnahme auf den dedizierten Phasenerkennungs-AF-Bereich begrenzt:

- [AF-System] ist auf [Nur ded. PhasDet.AF] eingestellt.
- [Auswählb. AF-Feld] ist auf [Nur Kreuztyp-AF] eingestellt.

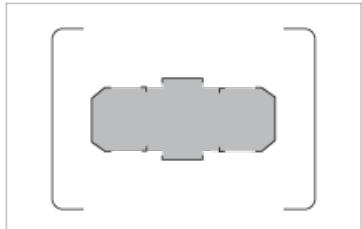
	Hybrid- Phasenerkennungs- AF-Kompatibilität des Objektivs	Autofokus-Fähigkeit ab der zweiten Aufnahme		
		Minimaler F-Wert – F3.5	F4 – F8	F9 oder mehr
Serienaufnahme: Hi+	Kompatibel	Alle Punkte	Alle Punkte (nur der Brennebenen- Phasenerkennungs- AF-Sensor ist aktiv)	Der Fokus wird bei der Durchführung der ersten Aufnahme gespeichert
	Inkompatibel	Dedizierter Phasenerkennungs- AF-Sensorbereich (61 Punkte)	Der Fokus wird bei der Durchführung der ersten Aufnahme gespeichert	Der Fokus wird bei der Durchführung der ersten Aufnahme gespeichert
Serienaufnahme: Hi / Serienaufnahme: Mid	Kompatibel	Alle Punkte	Alle Punkte	Dedizierter Phasenerkennungs- AF-Sensorbereich
	Inkompatibel	Dedizierter Phasenerkennungs- AF-Sensorbereich	Dedizierter Phasenerkennungs- AF-Sensorbereich	Dedizierter Phasenerkennungs- AF-Sensorbereich
Serienaufnahme: Lo	Kompatibel	Alle Punkte	Alle Punkte	Alle Punkte
	Inkompatibel	Dedizierter Phasenerkennungs- AF-Sensorbereich	Dedizierter Phasenerkennungs- AF-Sensorbereich	Dedizierter Phasenerkennungs- AF-Sensorbereich

Konzeptdiagramm

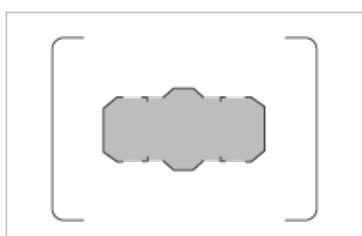
Alle Punkte



Dedizierter Phasenerkennungs-AF-Sensorbereich



Dedizierter Phasenerkennungs-AF-Sensorbereich (61 Punkte)



Tipp

- Um Fokus und Belichtung während der Serienaufnahme nachzuführen, nehmen Sie folgende Einstellung vor:
 - [Fokusmodus]: [Nachführ-AF]
 - [AEL mit Auslöser]: [Aus] oder [Auto]

Hinweis

- Die Aufnahmegergeschwindigkeit während der Serienaufnahme wird langsamer, wenn [RAW-Dateityp] auf [Nicht komprimiert] im Modus [Serienaufnahme: Hi+] eingestellt wird.
- Die Aufnahmegergeschwindigkeit während der Serienaufnahme wird langsamer, wenn [Elekt. 1.Verschl.vorh.] auf [Aus] im Modus [Serienaufnahme: Hi], [Serienaufnahme: Mid] oder [Serienaufnahme: Lo] eingestellt wird.
- Das Motiv wird nicht in Echtzeit auf dem Monitor oder Sucher angezeigt, wenn im Modus [Serienaufnahme: Hi+] aufgenommen wird.
- In den folgenden Situationen ist Serienaufnahme nicht verfügbar:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
 - [Bildeffekt] wird auf einen der folgenden Effekte eingestellt: [Sattes Monochrom]
 - [DRO/Auto HDR] ist auf [Auto HDR] eingestellt.

Die Kamera nimmt ein Bild mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist. Verwenden Sie den 5-Sekunden/10-Sekunden-Selbstauslöser, wenn Sie mit auf das Bild kommen wollen, und den 2-Sekunden-Selbstauslöser, um durch Drücken des Auslösers verursachte Verwacklung zu reduzieren.

**1 Taste  / 

- Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.**

2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie den Multiselecteur nach rechts/links drücken.

3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Die Selbstauslöserlampe blinkt, ein Piepton ertönt, und ein Bild wird aufgenommen, nachdem die angegebene Anzahl von Sekunden abgelaufen ist.

Menüpostendetails

Damit wird die Anzahl von Sekunden festgelegt, in der das Bild nach dem Drücken des Auslösers aufgenommen wird.

 10 Selbstauslöser: 10 Sek

 5 Selbstauslöser: 5 Sek

 2 Selbstauslöser: 2 Sek

Tipp

- Drücken Sie den Auslöser erneut, oder drücken Sie die Taste  /  /  1 (Kamera-einstlg.1) → [Belicht.reiheEinstlg.] → [Selbst. whrd. Reihe].

Hinweis

- In den folgenden Situationen ist der Selbstauslöser nicht verfügbar:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.

Die Kamera nimmt die vorgegebene Anzahl von Bildern mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist. Sie können die beste aus mehreren Aufnahmen auswählen.

**1 Taste  / 

- Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera-einstg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.**

2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie den Multiselektor nach rechts/links drücken.

3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Die Selbstauslöserlampe blinkt, ein Piepton ertönt, und ein Bild wird aufgenommen, nachdem die angegebene Anzahl von Sekunden abgelaufen ist. Die angegebene Anzahl von Bildern wird fortlaufend aufgenommen.

Menüpostendetails

Beispielsweise werden drei Bilder nach Ablauf von 10 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers aufgenommen, wenn [Selbstaus(Serie): 10 Sek 3 Bilder] gewählt wird.

 **Selbstaus(Serie): 10 Sek 3 Bilder**

 **Selbstaus(Serie): 10 Sek 5 Bilder**

 **Selbstausl.(Serie): 5 Sek 3 Bilder**

 **Selbstausl.(Serie): 5 Sek 5 Bilder**

 **Selbstausl.(Serie): 2 Sek 3 Bilder**

 **Selbstausl.(Serie): 2 Sek 5 Bilder**

Tipp

- Drücken Sie den Auslöser erneut, oder drücken Sie die Taste  /  / 

[65] Aufnehmen | Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstauslöser)

Serienreihe

Die Kamera nimmt mehrere Bilder auf, wobei die Belichtung automatisch von normal auf dunkler und danach auf heller verschoben wird. Nach der Aufnahme können Sie ein Bild auswählen, das Ihrer Absicht entspricht.

**1 Taste  / 

- Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera-einstg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.**

einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.

2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie den Multiselektor nach rechts/links drücken.

3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

- Die Grundbelichtung wird bei der ersten Aufnahme eingestellt.
- Halten Sie den Auslöser gedrückt, bis die Reihenaufnahme beendet ist.

Menüpostendetails

Die Kamera nimmt zum Beispiel insgesamt drei Bilder fortlaufend mit einem um plus oder minus 0,3 EV verschobenen Belichtungswert auf, wenn [Serienreihe: 0,3EV 3-Bilder] gewählt wird.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.
- Wenn [ISO AUTO] im Modus [Manuelle Belichtung] gewählt wird, wird die Belichtung durch Anpassen des ISO-Werts geändert. Wird eine andere Einstellung als [ISO AUTO] gewählt, wird die Belichtung durch Anpassen der Verschlusszeit geändert.
- Wenn Sie die Belichtung einstellen, wird die Belichtung auf der Basis des Korrekturwerts verschoben.
- In den folgenden Situationen ist Reihenaufnahme nicht verfügbar:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Schwenk-Panorama]
- Wenn der Blitz benutzt wird, führt das Produkt Blitzreihenaufnahme durch, wobei der Blitzlichtbetrag verschoben wird, selbst wenn [Serienreihe] gewählt wird. Drücken Sie den Auslöser für jedes Bild.

[66] Aufnehmen | Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstauslöser)

Einzelreihe

Die Kamera nimmt mehrere Bilder auf, wobei die Belichtung automatisch von normal auf dunkler und danach auf heller verschoben wird. Nach der Aufnahme können Sie das Bild auswählen, das Ihrer Absicht entspricht.

Wenn Bilder durch jeweiliges Drücken des Auslösers einzeln aufgenommen werden, können Sie den Fokus oder die Komposition für jede Aufnahme einstellen.

1 Taste  /  (Bildfolgemodus) → [Einzelreihe].

- Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.

- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie den Multiselektor nach rechts/links drücken.**

- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.**
 - Drücken Sie den Auslöser für jedes Bild.

Menüpostendetails

Die Kamera nimmt zum Beispiel insgesamt drei Bilder hintereinander mit einem um plus oder minus 0,3 EV verschobenen Belichtungswert auf, wenn [Einzelreihe: 0,3EV 3-Bilder] gewählt wird.

Hinweis

- Wenn [ISO AUTO] im Modus [Manuelle Belichtung] gewählt wird, wird die Belichtung durch Anpassen des ISO-Werts geändert. Wird eine andere Einstellung als [ISO AUTO] gewählt, wird die Belichtung durch Anpassen der Verschlusszeit geändert.
- Wenn Sie die Belichtung einstellen, wird die Belichtung auf der Basis des Korrekturwerts verschoben.
- In den folgenden Situationen ist Reihenaufnahme nicht verfügbar:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Schwenk-Panorama]

[67] Aufnehmen | Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstauslöser)

Anzeige während Reihenaufnahme

Sucher

Belichtungsreihe mit Umlicht*

3 Bilder in 0,3-EV-Schritten versetzt

Belichtungskorrektur ±0,0 EV



Monitor (Alle Infos anz. oder Histogramm)

Belichtungsreihe mit Umlicht*

3 Bilder in 0,3-EV-Schritten versetzt

Belichtungskorrektur ±0,0 EV



Blitz-Belichtungsreihe

3 Bilder in 0,7-EV-Schritten versetzt

Blitzkorrektur -1,0 EV

-1,4,-3,-2,-1,0,1,2,+

Monitor (Für Sucher)

Belichtungsreihe mit Umlicht* (obere Anzeige)

3 Bilder in 0,3-EV-Schritten versetzt

Belichtungskorrektur ±0,0 EV

5,4,3,2,1,0,1,2,3,4,5 ±0.0
- 3'2'1'0'1'2'3 +

Belichtungsreihe mit Blitz (untere Anzeige)

3 Bilder in 0,7-EV-Schritten versetzt

Blitzkorrektur -1,0 EV

5,4,3,2,1,0,1,2,3,4,5 ±0.0
- 4'3'2'1'0'1'2 + -1.0

- * Umlicht: eine allgemeine Bezeichnung für Lichtquellen außer Blitzlicht, z. B. Tageslicht, Glühlampen- und Leuchtstofflampenlicht. Während das Blitzlicht nur kurzzeitig aufleuchtet, ist Umlicht konstant, weshalb diese Art von Licht „Umgebungslicht“ genannt wird.

Hinweis

- Während der Reihenaufnahme werden Führungen, die der Anzahl der aufzunehmenden Bilder entsprechen, über/unter der Belichtungsreihenanzeige angezeigt.
- Wenn Sie eine einzelne Reihenaufnahme starten, werden die Führungen der Reihe nach ausgeblendet, während die Kamera Bilder aufzeichnet.

[68] Aufnehmen | Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstauslöser)

WA-Reihe

Insgesamt drei Bilder werden aufgenommen, jeweils mit unterschiedlichen Farbtönen, entsprechend den für Weißabgleich, Farbtemperatur und Farbfilter gewählten Einstellungen.

- 1 Taste / (Bildfolgemodus) → [WA-Reihe].
 - Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU → 1 (Kamera-einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.
- 2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie den Multiselektor nach rechts/links drücken.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Menüpostendetails

Weißabgleichreihe: Lo:

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit kleinen Veränderungen des Weißabgleichs auf (innerhalb des Bereichs von 10 MK^{-1} *).

BRKWB **Weißabgleichreihe: Hi:**

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit großen Veränderungen des Weißabgleichs auf (innerhalb des Bereichs von 20 MK^{-1} *).

* MK^{-1} ist die Einheit, welche die Fähigkeit von Farbtemperatur-Konversionsfiltern angibt, und zeigt denselben Wert wie „Mired“ an.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.

[69] Aufnehmen | Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstauslöser)

DRO-Reihe

Sie können insgesamt drei Bilder aufnehmen, jedes mit einer anderen Stufe des Dynamikbereich-Optimierungswerts.

1 Taste  /  **(Bildfolgemodus) → [DRO-Reihe].**

- Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.

2 Wählen Sie den gewünschten Modus, indem Sie den Multiselektor nach rechts/links drücken.

3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Menüpostendetails

BRKDRO **DRO-Reihe: Lo:**

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit kleinen Veränderungen des Dynamikbereich-Optimierungswerts (Lv 1, Lv 2 und Lv 3) auf.

BRKDRO **DRO-Reihe: Hi:**

Die Kamera nimmt eine Serie von drei Bildern mit großen Veränderungen des Dynamikbereich-Optimierungswerts (Lv 1, Lv 3 und Lv 5) auf.

Hinweis

- Die letzte Aufnahme wird in der Bildkontrolle angezeigt.

[70] Aufnehmen | Auswählen eines Bildfolgemodus (Serienaufnahme/Selbstauslöser)

Belicht.reiheEinstlg.

Sie können den Selbstauslöser im Reihenaufnahmemodus, die Aufnahmereihenfolge für Belichtungsreihe und die Weißabgleichreihe festlegen.

1 Taste / - Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU → 1 (Kamera-einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.

2 MENU → **Menüpostendetails**

Selbst. whrd. Reihe:

Damit legen Sie fest, ob der Selbstauslöser während der Reihenaufnahme verwendet wird. Außerdem legen Sie damit die Anzahl von Sekunden bis zur Verschlussauslösung bei Verwendung des Selbstauslösers fest.
(OFF/2 Sek./5 Sek./10 Sek.)

Reihenfolge:

Damit legen Sie die Reihenfolge bei Belichtungsreihe und Weißabgleichreihe fest.
(0→-→+/-→0→+)

[71] Aufnehmen | Auswählen der Standbildgröße/Bildqualität

Bildgröße (Standbild)

Je größer die Bildgröße ist, desto mehr Details werden beim Ausdruck des Bilds im Großformat wiedergegeben. Je kleiner die Bildgröße, desto mehr Bilder können aufgenommen werden.

1 MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Bildgröße] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von [Seitenverhältnis] auf [3:2]

L: 42M 7952x5304 Pixel

M: 18M 5168x3448 Pixel

S: 11M 3984x2656 Pixel

Bei Einstellung von [Seitenverhältnis] auf [16:9]

L: 36M 7952x4472 Pixel

M: 15M 5168x2912 Pixel

S: 8,9M 3984x2240 Pixel

Bei Einstellung von [APS-C/Super 35mm] auf [Ein]

Bei Einstellung von [Seitenverhältnis] auf [3:2]

L: 18M 5168x3448 Pixel

M: 11M 3984x2656 Pixel

S: 4,5M 2592x1728 Pixel

Bei Einstellung von [Seitenverhältnis] auf [16:9]

L: 15M 5168x2912 Pixel

M: 8,9M 3984x2240 Pixel

S: 3,8M 2592x1456 Pixel

Hinweis

- Wenn [ Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird, entspricht die Bildgröße für RAW-Bilder der Einstellung „L“.

[72] Aufnehmen | Auswählen der Standbildgröße/Bildqualität

Seitenverhältnis. (Standbild)

- 1 MENU →  1 (Kamera-einstlgs.1) → [ Seitenverhältnis] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3:2:

Eignet sich für normale Abzüge.

16:9:

Geeignet für die Betrachtung auf einem HD-Fernsehgerät.

[73] Aufnehmen | Auswählen der Standbildgröße/Bildqualität

Qualität (Standbild)

- 1 MENU →  1 (Kamera-einstlgs.1) → [ Qualität] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

RAW:

Dateiformat: RAW

Bei diesem Dateiformat erfolgt keine digitale Verarbeitung. Wählen Sie dieses Format für die professionelle Bildbearbeitung auf einem Computer aus.

- Die Bildgröße wird auf die Maximalgröße fixiert. Die Bildgröße wird nicht auf dem Monitor angezeigt.

RAW & JPEG:

Dateiformat: RAW + JPEG

Ein RAW-Bild und ein JPEG-Bild werden gleichzeitig erzeugt. Diese Option ist praktisch, wenn Sie 2 Bilddateien benötigen: eine JPEG-Datei zum Betrachten und eine RAW-Datei zum Bearbeiten. Die JPEG-Bildqualität wird auf [Fein] eingestellt.

Extrafein:

Dateiformat: JPEG

Das Bild wird im JPEG-Format komprimiert und in einer höheren Qualität als mit [Fein] aufgezeichnet.

Fein:

Dateiformat: JPEG

Das Bild wird bei der Aufnahme im JPEG-Format komprimiert.

Standard:

Dateiformat: JPEG

Das Bild wird bei der Aufnahme im JPEG-Format komprimiert. Da die Komprimierungsrate von [Standard] höher als die von [Fein] ist, ist die Dateigröße von [Standard] kleiner als die von [Fein]. Dadurch können mehr Dateien auf einer Speicherkarte gespeichert werden, aber die Bildqualität verschlechtert sich.

Info zu RAW-Bildern

- Um eine mit dieser Kamera aufgenommene RAW-Bilddatei zu öffnen, benötigen Sie die Software Image Data Converter. Mit Image Data Converter können Sie eine RAW-Bilddatei öffnen und dann in ein populäres Bildformat, wie z. B. JPEG oder TIFF, umwandeln, oder Sie können Weißabgleich, Farbsättigung oder Kontrast des Bilds nachjustieren.
- Die Funktion [Auto HDR] oder [Bildeffekt] kann nicht auf RAW-Bilder angewendet werden.
- Mit dieser Kamera aufgenommene RAW-Bilder haben eine Auflösung von 14 Bit pro Pixel. In den folgenden Aufnahmemodi ist die Auflösung jedoch auf 12 Bit begrenzt:
 - [ Langzeit-RM]
 - [ BULB]
 - Serienaufnahme
- Sie können festlegen, ob RAW-Bilder mithilfe von [ RAW-Dateityp] komprimiert oder dekomprimiert werden.

Hinweis

- Wenn Sie nicht die Absicht haben, die Bilder auf Ihrem Computer zu bearbeiten, empfehlen wir, das JPEG-Format für die Aufnahme zu benutzen.
- Bilder im RAW-Format können nicht mit einer DPOF-Markierung (Druckauftrag) versehen werden.

[74] Aufnehmen | Auswählen der Standbildgröße/Bildqualität

RAW-Dateityp (Standbild)

Damit wählen Sie den Dateityp für RAW-Bilder aus.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ RAW-Dateityp] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Komprimiert:

Bilder werden im komprimierten RAW-Format aufgezeichnet.

Nicht komprimiert:

Bilder werden im unkomprimierten RAW-Format aufgezeichnet. Wenn [Nicht komprimiert] für [

 RAW-Dateityp] gewählt wird, ist die Dateigröße des Bilds größer als bei Aufzeichnung im komprimierten RAW-Format.

Hinweis

- Wenn [Nicht komprimiert] für [ RAW-Dateityp] gewählt wird, wechselt das Symbol auf dem Bildschirm zu **RAW**. **RAW** wird auch angezeigt, während ein im unkomprimierten RAW-Format aufgenommenes Bild wiedergegeben wird.

[75] Aufnehmen | Auswählen der Standbildgröße/Bildqualität

APS-C/Super 35mm

Damit legen Sie fest, ob Standbilder in einer APS-C entsprechenden Größe und Filme in einer Super 35mm entsprechenden Größe aufgenommen werden. Wenn Sie [Ein] oder [Auto] wählen, können Sie an diesem Produkt ein dediziertes Objektiv für das APS-C-Format verwenden.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [APS-C/Super 35mm] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Aufnahme erfolgt entweder in einem APS-C entsprechenden Format oder einem Super 35mm entsprechenden Format.

Auto:

Der Bildbereich wird abhängig vom Objektiv automatisch eingestellt.

Aus:

Bilder werden immer mit dem 35-mm-Vollformat-Bildsensor aufgenommen.

Hinweis

- Wenn Sie ein APS-C-kompatibles Objektiv anbringen und [APS-C/Super 35mm] auf [Aus] setzen, kann die Aufnahme misslingen.
- Wenn Sie [APS-C/Super 35mm] auf [Ein] setzen, ist der Blickwinkel der gleiche wie bei Aufnahme mit einem Bildsensor des Formats APS-C.

[76] Aufnehmen | Auswählen der Standbildgröße/Bildqualität

Panorama: Größe

Damit legen Sie die Bildgröße beim Aufnehmen von Panoramabildern fest. Die Bildgröße schwankt je nach der Einstellung von [Panorama: Ausricht.].

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Panorama: Größe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Wenn [Panorama: Ausricht.] auf [Aufwärts] oder [Abwärts] eingestellt wird

Standard: 3872x2160

Breit: 5536x2160

Wenn [Panorama: Ausricht.] auf [Links] oder [Rechts] eingestellt wird

Standard: 8192x1856

Breit: 12416x1856

[77] Aufnehmen | Auswählen der Standbildgröße/Bildqualität

Panorama: Ausricht.

Damit stellen Sie die Schwenkrichtung der Kamera zum Aufnehmen von Panoramabildern ein.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Panorama: Ausricht.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Rechts:

Schwenken Sie die Kamera von links nach rechts.

Links:

Schwenken Sie die Kamera von rechts nach links.

Aufwärts:

Schwenken Sie die Kamera von unten nach oben.

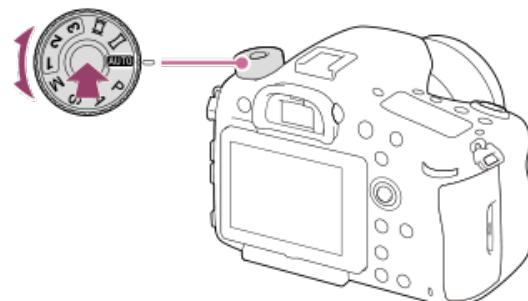
Abwärts:

Schwenken Sie die Kamera von oben nach unten.

[78] Aufnehmen | Auswählen des Aufnahmemodus

Liste der Moduswahlknopffunktionen

Sie können den gewünschten Aufnahmemodus durch Drehen des Moduswahlknopfes wählen.



- Drehen Sie den Moduswahlknopf, während Sie die Entriegelungstaste in der Mitte des

Moduswahlknopfes drücken.

Verfügbare Funktionen

(Intelligente Auto.):

Ermöglicht Aufnehmen mit automatischer Szenenerkennung.

P (Programmautomatik):

Ermöglicht Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert (F-Wert)). Sie haben außerdem die Möglichkeit, verschiedene Einstellungen über das Menü auszuwählen.

A (Blendenpriorität):

Ermöglicht Aufnehmen mit vorgewählter Blende, wenn Sie den Hintergrund usw. unscharf aufnehmen wollen.

S (Zeitpriorität):

Ermöglicht die Aufnahme von schnell bewegten Motiven usw. durch manuelle Einstellung der Verschlusszeit.

M (Manuelle Belichtung):

Ermöglicht Aufnehmen von Standbildern mit der gewünschten Belichtung durch Einstellen der Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert (F-Wert)).

1/2/3 (Speicherabruf):

Ermöglicht die Aufnahme von Bildern nach dem Aufrufen häufig benutzter Modi oder im Voraus registrierter Zahleneinstellungen.

(Film/Zeitl.&-raffer):

Ermöglicht das Ändern des Belichtungsmodus für Filmaufnahme und Zeitlupen-/Zeitraffer-Filmaufnahme.

(Schwenk-Panorama):

Ermöglicht Aufnehmen eines Panoramabilds durch Zusammensetzen der Bilder.

[79] Aufnehmen | Auswählen des Aufnahmemodus

Intelligente Auto.

Die Kamera nimmt mit automatischer Szenenerkennung auf.

1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf **AUTO (Modus Automatik).**

Der Aufnahmemodus wird auf  (Intelligente Auto.) eingestellt.

2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

Wenn die Kamera die Szene erkennt, erscheint das Symbol für die erkannte Szene auf dem Bildschirm.



3 Stellen Sie den Fokus ein, und nehmen Sie das Bild auf.

Hinweis

- Das Produkt erkennt die Szene nicht, wenn Sie Bilder mit anderen Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom aufnehmen.
- Unter bestimmten Aufnahmebedingungen erkennt das Produkt eine Szene u. U. nicht richtig.

[80] Aufnehmen | Auswählen des Aufnahmemodus

Info zur Szenenerkennung

Die Szenenerkennung ist im Modus [Intelligente Auto.] wirksam.

Diese Funktion ermöglicht es dem Produkt, die Aufnahmebedingungen automatisch zu erkennen und Bilder aufzunehmen.

Szenenerkennung

Wenn das Produkt bestimmte Szenen erkennt, werden die folgenden Symbole und Anleitungen in der ersten Zeile angezeigt:

- (Porträt)
- (Kleinkind)
- (Nachtaufnahme)
- (Nachtszene)
- (Gegenlichtporträt)
- (Gegenlicht)
- (Landschaft)
- (Makro)
- (Spotlicht)
- (Schwaches Licht)
- (Nachtszene mit einem Stativ)

Bildverarbeitung

[Langzeitsync.]/[Tageslichtsync.]/[Lang. Verschl.]

Hinweis

- Wenn [Gesichtserkennung] auf [Aus] eingestellt wird, werden die Szenen [Porträt], [Gegenlichtporträt], [Nachtaufnahme] und [Kleinkind] nicht erkannt.

[81] Aufnehmen | Auswählen des Aufnahmemodus

Vorteile von automatischer Aufnahme

Diese Kamera ist mit dem Modus [Intelligente Auto.] ausgestattet.

(Intelligente Auto.):

Ermöglicht Aufnehmen mit automatischer Szenenerkennung.

Hinweis

- Für den Modus [Intelligente Auto.] werden die meisten der Funktionen automatisch eingestellt, und Sie können die Einstellungen nicht selbst verändern.

[82] Aufnehmen | Auswählen des Aufnahmemodus

Programmautomatik

Ermöglicht Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert).

Sie können Aufnahmefunktionen, wie z. B. [ISO], einstellen.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf P (Programmautomatik).
- 2 Stellen Sie die Aufnahmefunktionen auf die von Ihnen gewünschten Einstellungen.
- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.

Programmverschiebung

Wenn Sie kein Blitzgerät verwenden, können Sie die Kombination aus Verschlusszeit und Blende (F-Wert) ändern, ohne die von der Kamera eingestellte geeignete Belichtung zu ändern. Drehen Sie das vordere/hintere Drehrad zur Wahl der Blendenwert- und Verschlusszeit-Kombination bei halb niedergedrücktem Auslöser, um die Belichtung einzustellen.

- „P“ auf dem Bildschirm ändert sich zu „P*“, wenn Sie das vordere/hintere Drehrad drehen.
- Um die Programmverschiebung aufzuheben, stellen Sie den Aufnahmemodus auf einen anderen Modus als [Programmautomatik] ein, oder schalten Sie die Kamera aus.

Hinweis

- Je nach der Umgebungshelligkeit wird die Programmverschiebung eventuell nicht benutzt.
- Wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus als „P“, oder schalten Sie die Stromversorgung aus, um die vorgenommene Einstellung aufzuheben.
- Wenn sich die Helligkeit ändert, ändern sich auch Blende (F-Wert) und Verschlusszeit, während der Verschiebungsbetrag beibehalten wird.

Blendenpriorität

Sie können aufnehmen, indem Sie die Blende einstellen und den Fokussierbereich ändern oder den Hintergrund defokussieren.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf A (Blendenpriorität).**

- 2 Wählen Sie den gewünschten Wert durch Drehen des vorderen/hinteren Drehrads aus.**
 - Kleinerer F-Wert: Das Motiv ist scharf gestellt, aber Objekte vor und hinter dem Motiv verschwimmen.
 - Größerer F-Wert: Das Motiv sowie der Vorder- und Hintergrund sind scharf gestellt.
 - Falls der von Ihnen eingestellte Blendenwert für eine richtige Belichtung ungeeignet ist, blinkt die Verschlusszeit auf dem Aufnahmebildschirm. Falls dies eintritt, ändern Sie den Blendenwert.

- 3 Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.**

Die Verschlusszeit wird automatisch eingestellt, um die richtige Belichtung zu erreichen.

Tipp

- Während Sie die Vorschautaste gedrückt halten, wird die Blende auf den eingestellten Blendenwert geschlossen, so dass Sie die Unschärfe vor der Aufnahme überprüfen können.

Hinweis

- Die Helligkeit des Bilds auf dem Bildschirm kann sich von der des tatsächlich aufgenommenen Bilds unterscheiden.

Zeitpriorität

Sie können die Bewegung von sich bewegenden Motiven auf verschiedene Arten durch das Einstellen der Verschlusszeit einfangen. Zum Beispiel wird beim Einfrieren der Bewegung eine kurze und für eine fließende Aufnahme eine lange Verschlusszeit verwendet.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf S (Zeitpriorität).**

2 Wählen Sie den gewünschten Wert durch Drehen des vorderen/hinteren Drehrads aus.

- Falls nach der Einrichtung keine korrekte Belichtung erzielt wird, blinkt der Blendenwert auf dem Aufnahmefeldschirm. Falls dies eintritt, ändern Sie die Verschlusszeit.

3 Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.

Die Blende wird automatisch eingestellt, um die richtige Belichtung zu erreichen.

Tipp

- Verwenden Sie ein Stativ, um Verwackeln zu vermeiden, wenn Sie eine lange Verschlusszeit benutzen.
- Wenn Sie Hallensportszenen aufnehmen, stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen höheren Wert ein.

Hinweis

- Die Warnanzeige SteadyShot erscheint nicht im Verschlusszeit-Prioritätsmodus.
- Wenn [Langzeit-RM] auf [Ein] eingestellt wird und die Verschlusszeit 1 Sekunde(n) oder mehr beträgt, erfolgt nach der Aufnahme eine Rauschminderung für dieselbe Zeitspanne, für die der Verschluss offen war. Während der Durchführung der Rauschminderung können jedoch keine weiteren Aufnahmen gemacht werden.
- Die Helligkeit des Bilds auf dem Bildschirm kann sich von der des tatsächlich aufgenommenen Bilds unterscheiden.

[85] Aufnehmen | Auswählen des Aufnahmemodus

Manuelle Belichtung

Sie können mit der gewünschten Belichtung durch Einstellung von Verschlusszeit und Blende fotografieren.

1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf M (Manuelle Belichtung).

2 Wählen Sie den gewünschten Blendenwert durch Drehen des vorderen Drehrads aus.

Wählen Sie die gewünschte Verschlusszeit durch Drehen des hinteren Drehrads aus.

- Sie können die Einstellung des vorderen/hinteren Drehrads mit MENU →  (Kamera-einstlgl.2) → [Regler-Konfiguration] ändern.
- Sie können auch [ISO] auf [ISO AUTO] im manuellen Belichtungsmodus einstellen.

- Der ISO-Wert ändert sich automatisch, um die korrekte Belichtung mit den von Ihnen eingestellten Werten für Blende und Verschlusszeit zu erzielen.
- Bei Einstellung von [ISO] auf [ISO AUTO] blinkt die ISO-Wert-Anzeige, wenn der von Ihnen eingestellte ISO-Wert nicht für eine einwandfreie Belichtung geeignet ist. Falls dies eintritt, ändern Sie die Verschlusszeit oder den Blendenwert.
 - Wenn [ISO] auf eine andere Option als [ISO AUTO] eingestellt wird, verwenden Sie MM (manuelle Messung), um den Belichtungswert zu überprüfen*.
 - Richtung +:** Das Bild wird heller.
Richtung - : Die Bilder werden dunkler.
- 0:** Geeignete Belichtung, analysiert vom Produkt.
- * Zeigt Unter-/Überbelichtung für geeignete Belichtung an. Auf dem Monitor erfolgt die Anzeige mit einem Zahlenwert, und auf dem Sucher mit einer Messanzeige.

3 Stellen Sie den Fokus ein, und fotografieren Sie das Motiv.

Tipp

- Sie können die Verschlusszeit- und Blendenwert-(F-Wert)-Kombination ändern, ohne die eingestellte Belichtung zu ändern, indem Sie das vordere/hintere Drehrad drehen, während Sie die Taste AEL drücken. (Manuelle Verschiebung)

Hinweis

- Die Anzeige für manuelle Messung erscheint nicht, wenn [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt wird.
- Wenn der Umlichtbetrag den Messbereich der manuellen Messung überschreitet, blinkt die Anzeige für manuelle Messung.
- Die Warnanzeige SteadyShot erscheint nicht im manuellen Belichtungsmodus.
- Die Helligkeit des Bilds auf dem Bildschirm kann sich von der des tatsächlich aufgenommenen Bilds unterscheiden.

[86] Aufnehmen | Auswählen des Aufnahmemodus

Bulb-Aufnahme

Mit Langzeitbelichtung können Sie ein Nachziehbild der Bewegung eines Motivs aufnehmen. Bulb-Aufnahmen (Langzeitbelichtung) eignen sich zum Aufnehmen von Lichtspuren, z. B. bei Feuerwerk.

1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf M (Manuelle Belichtung).

2 Drehen Sie das hintere Drehrad im Uhrzeigersinn, bis [BULB] angezeigt wird.

3 Wählen Sie den Blendenwert (F-Wert) mit dem vorderen Drehrad aus.

4 Drücken Sie den Auslöser halb nieder, um zu fokussieren.

5 Halten Sie den Auslöser für die Dauer der Aufnahme gedrückt.

Der Verschluss bleibt offen, solange der Auslöser gedrückt wird.

Tipp

- Wenn Sie Feuerwerk usw. aufnehmen, fokussieren Sie bei Unendlich im Manuelfokus-Modus. Wenn Sie ein Objektiv benutzen, dessen Unendlichpunkt unklar ist, stellen Sie den Fokus auf das Feuerwerk in dem scharfzustellenden Bereich im Voraus ein.
- Um Bulb-Aufnahmen durchzuführen, ohne eine Verschlechterung der Bildqualität zu verursachen, empfehlen wir, die Aufnahme bei kühler Kamera zu starten.
- Im Modus [BULB] aufgenommene Bilder neigen zu Unschärfe. Wir empfehlen, ein Stativ oder eine Fernbedienung (getrennt erhältlich) mit Auslösersperre zu benutzen.

Hinweis

- Je länger die Belichtungszeit, umso auffälliger ist das Rauschen im Bild.
- Nach der Aufnahme erfolgt die Rauschminderung für denselben Zeitbetrag wie die Verschlussöffnung. Während der Durchführung der Rauschminderung können jedoch keine weiteren Aufnahmen gemacht werden.
- In den folgenden Situationen kann die Verschlusszeit nicht auf [BULB] eingestellt werden:
 - [Auto HDR]
 - [Bildeffekt] ist auf [Sattes Monochrom] eingestellt.
 - Wenn [Bildfolgemodus] auf eine der folgenden Optionen eingestellt wird:
 - [Serienaufnahme]
 - [Selbstaus(Serie)]
 - [Serienreihe]

Wenn Sie die obigen Funktionen bei Einstellung der Verschlusszeit auf [BULB] benutzen, wird die Verschlusszeit vorübergehend auf 30 Sekunden gesetzt.

[87] Aufnehmen | Auswählen des Aufnahmemodus

Schwenk-Panorama

Ermöglicht Ihnen, ein einzelnes Panoramabild aus mehreren Bildern zu erzeugen, die durch Schwenken der Kamera aufgenommen wurden.

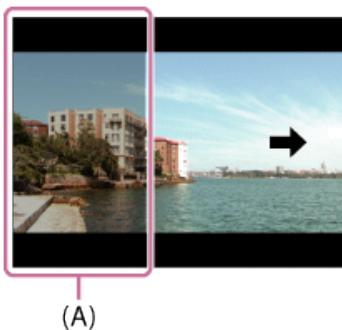


1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Schwenk-Panorama).

2 Richten Sie die Kamera auf das Motiv.

3 Während Sie den Auslöser halb niedergedrückt halten, richten Sie die Kamera auf ein Ende der gewünschten Panoramakomposition.

- Sie können die Aufnahmerichtung vor der Aufnahme mit dem vorderen/hinteren Drehrad ändern. Welches der Drehräder verfügbar ist, hängt von den Einstellungen in MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Regler Ev-Korrektur] ab.

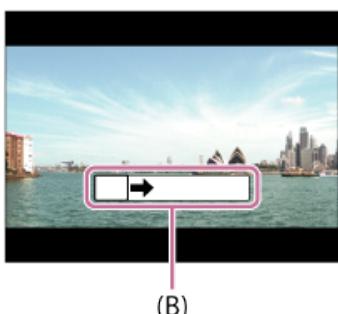


(A)

(A) Dieser Abschnitt wird nicht aufgenommen.

4 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder.

5 Schwenken Sie die Kamera zur Endposition der Führung, indem Sie dem Pfeil auf dem Monitor folgen.



(B)

(B) Führungsleiste

Hinweis

- Falls der gesamte Schwenkbereich der Panoramaaufnahme nicht innerhalb der festgelegten Zeit ausgefüllt wird, entsteht eine Grauzone im Montagebild. Falls dies eintritt, schwenken Sie das Produkt schneller, um ein vollständiges Panoramabild aufzunehmen.
- Wenn [Breit] für [Panorama: Größe] gewählt wird, wird möglicherweise nicht der gesamte Schwenkbereich der Panoramaaufnahme innerhalb der gegebenen Zeit ausgefüllt. Falls dies eintritt, wiederholen Sie die Aufnahme, nachdem Sie [Panorama: Größe] zu [Standard] geändert haben.
- Da mehrere Bilder zusammengesetzt werden, können die Nahtstellen in manchen Fällen sichtbar sein.

- In dunklen Szenen können die Bilder unscharf sein.
- Wenn eine Lichtquelle, wie z. B. eine Leuchtstofflampe, flimmert, sind Helligkeit und Farbe eines zusammengesetzten Bilds eventuell nicht einheitlich.
- Wenn der gesamte Schwenkbereich der Panoramaaufnahme und der AE/AF-Einschlagwinkel starke Unterschiede in Helligkeit und Fokus aufweisen, entsteht u. U. keine erfolgreiche Aufnahme. Falls dies eintritt, ändern Sie den AE/AF-Einschlagwinkel, und wiederholen Sie die Aufnahme.
- Die folgenden Situationen eignen sich nicht für Schwenkpanorama-Aufnahmen:
 - Motive, die sich bewegen.
 - Motive, die sich zu nah am Produkt befinden.
 - Motive mit immer wiederkehrenden Mustern, wie z. B. Himmel, Strand oder Rasen.
 - Motive, die einem ständigen Wandel unterzogen sind, wie z. B. Wellen oder Wasserfälle.
 - Motive, deren Helligkeit sich stark von ihrer Umgebung unterscheidet, wie z. B. die Sonne oder eine Glühbirne.
- In den folgenden Situationen kann die Schwenkpanorama-Aufnahme unterbrochen werden.
 - Wenn die Kamera zu schnell oder zu langsam geschwenkt wird.
 - Das Motiv ist zu unscharf.
- Serienaufnahme wird während der Schwenkpanorama-Aufnahme durchgeführt, und das Verschlussgeräusch ertönt fortlaufend, bis die Aufnahme beendet ist.
- Die folgenden Funktionen sind mit Schwenkpanorama nicht verfügbar:
 - Gesichtserkennung
 - DRO/Auto HDR
 - Bildeffekt
 - Fotoprofil
 - Langzeit-RM
 - Hohe ISO-RM
 - AF-Verriegelung
 - Andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom
 - Bildfolgemodus
 - Helle Überwachung
- Die Werte der Einstellungen für einige Funktionen sind bei Schwenkpanorama fixiert, wie folgt:
 - [ISO] ist auf [ISO AUTO] fixiert.
 - [Fokusfeld] ist auf [Breit] fixiert.
 - [Blitzmodus] ist auf [Blitz Aus] fixiert.

[88] Aufnehmen | Auswählen des Aufnahmemodus

Abruf (Kamera-einstlg.1/Kamera-einstlg.2)

Ermöglicht die Aufnahme von Bildern nach dem Aufrufen häufig benutzter Modi oder mit [1/
 2 Speicher] im Voraus registrierter Kamera-Einstellungen.

1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf 1, 2 oder 3 (Speicherabruf).

2 Drücken Sie die Mitte des Multiselektors zur Bestätigung.

- Sie können registrierte Modi oder Einstellungen auch abrufen, indem Sie MENU → 1 (Kamera-einstlg.1) → [1/ 2 Abruf] wählen.

Tipp

- Um auf der Speicherkarte registrierte Einstellungen abzurufen, stellen Sie den Moduswahlnopf auf 1, 2 oder 3, und wählen Sie dann die gewünschte Nummer aus, indem Sie die linke/rechte Seite des Multiselektors drücken.
- Wenn Sie auf der Speicherkarte registrierte Einstellungen abrufen, werden die Einstellungen von der Speicherkarte in dem in [Aufn.-Med.-Ausw.] angegebenen Steckplatz abgerufen. Sie können den Speicherkarten-Steckplatz überprüfen, indem Sie MENU → (Einstellung) → [Aufn.-Med.-Ausw.] wählen.
- Einstellungen, die mit einer anderen Kamera der gleichen Modellbezeichnung auf einer Speicherkarte registriert wurden, können mit dieser Kamera abgerufen werden.

Hinweis

- Wenn Sie [1 / 2 Abruf] nach Abschluss der Aufnahme-Einstellungen aktivieren, erhalten die registrierten Einstellungen den Vorrang, und die ursprünglichen Einstellungen werden u. U. ungültig. Überprüfen Sie die Anzeigen auf dem Bildschirm vor der Aufnahme.

[89] Aufnehmen | Auswählen des Aufnahmemodus

Film/Zeitl.&-raffer

Sie können den Belichtungsmodus für Filmaufnahme oder Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme wählen. Sie können die Einstellung und Wiedergabegeschwindigkeit für Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme mit [Zeitl.&-rafferEinst.] ändern.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlnopf auf (Film/Zeitl.&-raffer).
- 2 MENU → 2 (Kamera-einstlg.2) → [Film/Zeitl.&-raffer] → gewünschte Einstellung.
- 3 Drücken Sie die Taste MOVIE (Film), um die Aufnahme zu starten.
 - Drücken Sie die Taste MOVIE (Film) erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Menüpostendetails

P Programmautomatik / P Programmautomatik:

Ermöglicht Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert).

A Blendepriorität / A Blendepriorität:

Ermöglicht Aufnehmen nach manueller Einstellung des Blendenwerts.

S Zeitpriorität / S Zeitpriorität:

Ermöglicht Aufnehmen nach manueller Einstellung der Verschlusszeit.

M Manuelle Belichtung / M Manuelle Belichtung:

Ermöglicht Aufnehmen nach manueller Einstellung der Belichtung (Verschlusszeit und Blendenwert).

Hinweis

- Wenn Sie den vorderen Multi-Controller während der Aufnahme eines Films oder eines Zeitlupen-/Zeitrafferfilms betätigen, stellen Sie den Klickschalter des vorderen Multi-Controllers auf „OFF“. Wenn Sie den vorderen Multi-Controller bei Stellung „ON“ des Klickschalters des vorderen Multi-Controllers betätigen, während Sie einen Film oder einen Zeitlupen-/Zeitrafferfilm aufnehmen, wird das Geräusch des vorderen Multi-Controllers aufgenommen.
- Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf (Film/Zeitl.&raffer) wird [AF-System] auf [Nur ded. PhasDet.AF] fixiert. Die Anzahl von Fokussierpunkten ist auf 61 begrenzt.

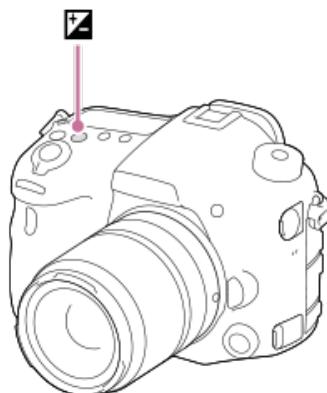
[90] Aufnehmen | Einstellen der Belichtungs-/Messmodi

Belichtungskorr.

Normalerweise wird die Belichtung automatisch eingestellt (Belichtungsautomatik). Auf der Basis des von der Belichtungsautomatik eingestellten Belichtungswerts können Sie das ganze Bild heller oder dunkler machen, indem Sie [Belichtungskorr.] entsprechend auf die Plus- oder Minusseite einstellen (Belichtungskorrektur).

1 Drücken Sie die Belichtungskorrekturtaste.

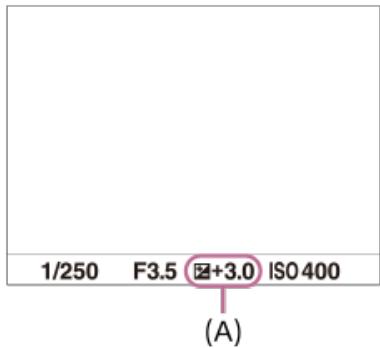
- Sie können diese Funktion auch durch Auswählen von MENU → 1 (Kamera-einstlg.1) → [Belichtungskorr.] einstellen.



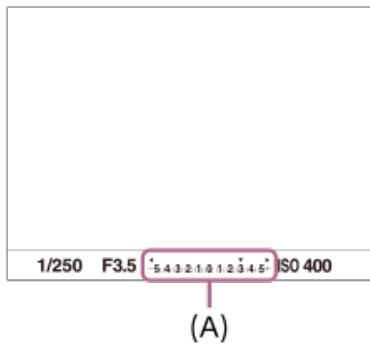
2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie den Multiselektor nach links/rechts drücken.

- Sie können die Belichtung innerhalb eines Bereichs von -5,0 EV bis + 5,0 EV einstellen.
- Sie können den eingestellten Belichtungswert auf dem Aufnahmebildschirm (A) überprüfen.

Monitor



Sucher



Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi kann Belichtungskorrektur nicht durchgeführt werden:
 - [Intelligente Auto.]
- Bei Verwendung von [Manuelle Belichtung] können Sie die Belichtungskorrektur nur durchführen, wenn [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt wird.
- Bei der Aufnahme erscheint nur ein Wert zwischen -3,0 EV und +3,0 EV mit der entsprechenden Bildhelligkeit auf dem Bildschirm. Wenn Sie eine Belichtung über diesen Bereich hinaus einstellen, zeigt die Bildhelligkeit auf dem Bildschirm diesen Effekt nicht, aber er wird auf dem aufgenommenen Bild reflektiert.
- Für Filme können Sie die Belichtung innerhalb eines Bereichs von -2,0 EV bis +2,0 EV einstellen.
- Wenn Sie ein Motiv unter extrem hellen oder dunklen Bedingungen aufnehmen bzw. den Blitz verwenden, werden Sie möglicherweise keinen zufriedenstellenden Effekt erzielen.

[91] Aufnehmen | Einstellen der Belichtungs-/Messmodi

Regler Ev-Korrektur

Sie können die Belichtung mithilfe des vorderen oder hinteren Drehrads kompensieren. Sie können die Belichtung innerhalb eines Bereichs von -5,0 EV bis +5,0 EV einstellen.

- 1 MENU → (Kamera-einstlg.2) → [Regler Ev-Korrektur] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Die Belichtungskorrektur mit dem vorderen oder hinteren Drehrad wird nicht aktiviert.

Regler vorn/ Regler hinten:

Die Belichtungskorrektur mit dem vorderen oder hinteren Drehrad wird aktiviert.

Hinweis

- Wenn Sie die Belichtungskorrekturfunktion dem vorderen oder hinteren Drehrad zuweisen, wird eine etwaige Funktion, die dem betreffenden Drehrad vorher zugewiesen wurde, einem anderen Drehrad zugewiesen.

[92] Aufnehmen | Einstellen der Belichtungs-/Messmodi

Belich.einst.-Anleit.

Sie können festlegen, ob der Hilfetext bei einer Änderung der Belichtung angezeigt wird oder nicht.

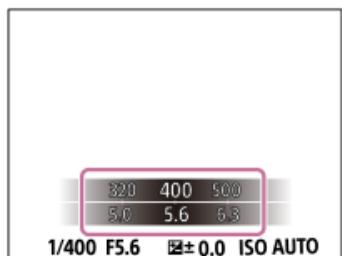
- 1 MENU →  2 (Kamera-einstlg.2) → [Belich.einst.-Anleit.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails**Aus:**

Die Anleitung wird nicht angezeigt.

Ein:

Die Anleitung wird angezeigt.



[93] Aufnehmen | Einstellen der Belichtungs-/Messmodi

Belicht.stufe

Sie können den Einstellbereich der Werte für Verschlusszeit, Blende und Belichtungskorrektur festlegen.

- 1 MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Belicht.stufe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

[94] Aufnehmen | Einstellen der Belichtungs-/Messmodi

Messmodus

Damit wird der Messmodus ausgewählt, der festlegt, welcher Teil des Bildschirms für die Bestimmung der Belichtung gemessen wird.

1 MENU →  [Kamera- einstlg.1] → [Messmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multi:

Misst das Licht in jedem Feld, nachdem das gesamte Bild in verschiedene Felder unterteilt wurde, und ermittelt die korrekte Belichtung für das gesamte Bild (Mehrfeldmessung).

Mitte:

Misst die durchschnittliche Helligkeit des gesamten Bildes unter Betonung des mittleren Bereichs (mittnenbetonte Messung).

Spot:

Misst nur den mittleren Bereich (Spotmessung). Dieser Modus ist zum Messen von Licht auf einem angegebenen Teil des gesamten Bildschirms geeignet. Die Größe des Messkreises kann zwischen [Spot: Standard] und [Spot: Groß] ausgewählt werden. Die Position des Messkreises hängt von der Einstellung für [Spot-Mess.punkt] ab.

GesBildsDschnitt:

Damit wird die Helligkeit des gesamten Bildschirms gemessen. Die Belichtung bleibt stabil, selbst wenn sich die Komposition oder die Position des Motivs ändert.

Highlight:

Damit wird die Helligkeit unter Betonung des hervorgehobenen Bereichs auf dem Bildschirm gemessen. Dieser Modus eignet sich zum Aufnehmen von Motiven bei Vermeidung von Überbelichtung.

Tipp

- Wenn [Spot] gewählt und [Fokusfeld] entweder auf [Flexible Spot] oder [Erweit. Flexible Spot] eingestellt wird, während [Spot-Mess.punkt] auf [Fokuspkt.-Verknüpft.] eingestellt ist, kann der Spotmessungspunkt mit dem Fokusfeld koordiniert werden.
- Wenn [Messmodus] auf [Highlight] eingestellt und die Funktion [Dynamikb.Opt.] oder [Auto HDR] aktiviert ist, werden Helligkeit und Kontrast automatisch korrigiert, indem das Bild in kleine Felder unterteilt und der Kontrast von Licht und Schatten analysiert wird. Nehmen Sie Einstellungen auf der Basis der Aufnahmeverhältnisse vor.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Messmodus] auf [Multi] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - Andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom
- Im Modus [Highlight] kann das Motiv dunkel sein, wenn ein hellerer Teil auf dem Bildschirm existiert.

Spot-Mess.punkt

Damit wird festgelegt, ob der Spotmessungspunkt mit dem Fokusfeld koordiniert werden soll, wenn [Fokusfeld] auf [Flexible Spot] oder [Erweit. Flexible Spot] eingestellt wird.

- 1 MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Spot-Mess.punkt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mitte:

Der Spotmessungspunkt wird nicht mit dem Fokusfeld koordiniert, aber die Helligkeit wird immer in der Mitte gemessen.

Fokuspkt.-Verknüpft.:

Der Spotmessungspunkt wird mit dem Fokusfeld koordiniert.

Hinweis

- Wenn [Fokusfeld] auf eine andere Option als [Flexible Spot] oder [Erweit. Flexible Spot] eingestellt wird, wird der Spotmessungspunkt auf die Mitte fixiert.
- Wenn [Fokusfeld] auf [AF-Verriegelung: Flexible Spot] oder [AF-Verriegel.:Erw. Flexible Spot] eingestellt wird, wird der Spotmessungspunkt mit der AF-Nachführungs-Startposition, aber nicht mit der Verfolgung des Motivs koordiniert.

AE-Speicher

Ist der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund groß, z. B. wenn ein Motiv bei Gegenlicht oder in der Nähe eines Fensters aufgenommen wird, messen Sie das Licht an einer Stelle, wo das Motiv die korrekte Helligkeit zu haben scheint, und fixieren Sie die Belichtung vor der Aufnahme. Um die Helligkeit des Motivs zu verringern, messen Sie das Licht an einer Stelle, die heller als das Motiv ist, und fixieren Sie die Belichtung des gesamten Bildschirms. Um die Helligkeit des Motivs zu erhöhen, messen Sie das Licht an einer Stelle, die dunkler als das Motiv ist, und fixieren Sie die Belichtung des gesamten Bildschirms.

- 1 Stellen Sie den Fokus auf den Punkt ein, an dem die Belichtung eingestellt wird.
- 2 Drücken Sie die Taste AEL.



Die Belichtung wird gespeichert, und (AE-Speicher) wird angezeigt.

3 Halten Sie die Taste AEL gedrückt, fokussieren Sie erneut auf das Motiv, und fotografieren Sie dann.

- Halten Sie die Taste AEL während der Aufnahme gedrückt, wenn Sie mit der fixierten Belichtung weiter fotografieren wollen. Lassen Sie die Taste los, um die Belichtung zurückzusetzen.

Tipp

- Wenn Sie MENU → (Kamera-einstl. 2) → [BenutzerKey(Aufn.)] → [Funkt. d. AEL-Taste] → [AEL Umschalten] wählen, können Sie die Belichtung speichern, ohne die Taste gedrückt zu halten.

Hinweis

- [AEL Halten] und [AEL Umschalt] sind nicht verfügbar, wenn Sie Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom verwenden.

[97] Aufnehmen | Einstellen der Belichtungs-/Messmodi

AEL mit Auslöser (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob die Belichtung fixiert wird, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Wählen Sie [Aus], um Fokus und Belichtung getrennt einzustellen.

1 MENU → (Kamera-einstl. 1) → [AEL mit Auslöser] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Die Kamera fixiert die Belichtung nach automatischer Fokuseinstellung, wenn Sie den Auslöser bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Einzelbild-AF] halb niederdrücken. Wenn [Fokusmodus] auf [Automatischer AF] eingestellt ist und das Produkt feststellt, dass sich das Motiv bewegt, oder dass Sie Serienbilder aufnehmen, wird die fixierte Belichtung aufgehoben.

Ein:

Die Belichtung wird fixiert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Aus:

Die Belichtung wird nicht fixiert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Benutzen Sie diesen Modus, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt einstellen wollen.

Das Produkt stellt die Belichtung während der Aufnahme im Modus [Serienaufnahme] fortwährend ein.

Hinweis

- Der Betrieb über die AEL-Taste hat Vorrang vor den Einstellungen von [AEL mit Auslöser].

[98] Aufnehmen | Einstellen der Belichtungs-/Messmodi

Belicht.StrdEinstlg

Damit wird der Standard dieser Kamera für den korrekten Belichtungswert für jeden Messmodus eingestellt.

1 MENU → 1 (Kamera-einstlg.1) → [Belicht.StrdEinstlg] → gewünschter Messmodus.

2 Wählen Sie den gewünschten Wert als Messungsstandard.

- Sie können den Wert von -1 bis +1 in 1/6-EV-Schritten einstellen.

Messmodus

Der eingestellte Standardwert wird angewendet, wenn Sie den entsprechenden Messmodus in MENU → 1 (Kamera-einstlg.1) → [Messmodus] wählen.

Multi/ Mitte/ Spot/ GesBildsDschnitt/ Highlight

Hinweis

- Die Belichtungskorrektur wird nicht beeinträchtigt, wenn [Belicht.StrdEinstlg] geändert wird.
- Der Belichtungswert wird während der Benutzung von Spot-AEL gemäß dem für [Spot] eingestellten Wert verriegelt.
- Der Standardwert für M.M (Metered Manual) wird gemäß dem in [Belicht.StrdEinstlg] eingestellten Wert geändert.
- Der in [Belicht.StrdEinstlg] eingestellte Wert wird in Exif-Daten von dem Belichtungskorrekturwert getrennt aufgezeichnet. Der Betrag des Belichtungsstandardwerts wird nicht zu dem Belichtungskorrekturwert hinzugaddiert.
- Wenn Sie [Belicht.StrdEinstlg] während der Reihenaufnahme einstellen, wird die Anzahl der Aufnahmen für die Reihe zurückgesetzt.

[99] Aufnehmen | Einstellen der Belichtungs-/Messmodi

Bel.korr einst.

Damit wird festgelegt, ob der Belichtungskorrekturwert zur Regelung sowohl des Blitzlichts als auch des Umlichts oder nur des Umlichts angewendet wird.

1 MENU → 1 (Kamera-einstlg.1) → [Bel.korr einst.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Umlicht&Blitz:

Der Belichtungskorrekturwert wird zur Regelung sowohl des Blitzlichts als auch des Umlichts angewendet.

Nur Umlicht:

Der Belichtungskorrekturwert wird nur zur Regelung des Umlichts angewendet.

[100] Aufnehmen | Einstellen der Belichtungs-/Messmodi

Zebra

Das Zebramuster erscheint über einem Teil eines Bilds, falls die Helligkeitsstufe des betreffenden Teils dem von Ihnen eingestellten IRE-Wert entspricht. Benutzen Sie dieses Zebramuster als Hilfe zur Einstellung der Helligkeit.

1 MENU → 2 (Kamera-einstlg.2) → [Zebra] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Das Zebramuster wird nicht angezeigt.

70/75/80/85/90/95/100/100+/Anpassung1/Anpassung2:

Stellt die Helligkeitsstufe ein.

Tipp

- Sie können Werte registrieren, um die korrekte Belichtung oder Überbelichtung sowie die Helligkeitsstufe für [Zebra] zu überprüfen. Die Einstellungen für die Bestätigung von korrekter Belichtung und Überbelichtung sind in den Standardeinstellungen jeweils unter [Anpassung1] und [Anpassung2] registriert.
- Um die korrekte Belichtung zu überprüfen, stellen Sie einen Standardwert und den Bereich für die Helligkeitsstufe ein. Das Zebramuster erscheint auf Flächen, die innerhalb des eingestellten Bereiches liegen.
- Um die Überbelichtung zu überprüfen, stellen Sie einen Minimalwert für die Helligkeitsstufe ein. Das Zebramuster erscheint auf Flächen mit einer Helligkeitsstufe, die dem eingestellten Wert entspricht oder diesen überschreitet.

Hinweis

- Das Zebramuster wird während der HDMI-Verbindung nicht angezeigt.

[101] Aufnehmen | Korrigieren von Helligkeit und Kontrast

Dynamikb.Opt. (DRO)

Durch Unterteilen des Bilds in kleine Flächen analysiert das Produkt den Kontrast von Licht und Schatten zwischen Motiv und Hintergrund, um ein Bild mit optimaler Helligkeit und Abstufung zu erzeugen.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [DRO/Auto HDR] → [Dynamikb.Opt.].

2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie den Multiselektor nach links/rechts drücken.

Menüpostendetails

Dynamikber.optimierung: Auto:

Korrigiert automatisch die Helligkeit.

Dynamikbereichoptimierung: Lv1 — Dynamikbereichoptimierung: Lv5:

Optimiert die Abstufung eines aufgenommenen Bilds für jeden unterteilten Bereich. Wählen Sie die Optimierungsstufe von Lv1 (schwach) bis Lv5 (stark).

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird [Dynamikb.Opt.] auf [Aus] fixiert:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
 - Bei Einstellung von [Bildeffekt] auf eine andere Option als [Aus]
 - Bei Einstellung von [Fotoprofil] auf eine andere Option als [Aus]
- Wenn  Aufnahmeeinstlg] auf [120p 100M], [100p 100M], [120p 60M] oder [100p 60M] gesetzt wird, dann wird [DRO/Auto HDR] auf [Aus] gesetzt.
- Wenn Sie mit [Dynamikb.Opt.] aufnehmen, kann das Bild verrauscht sein. Wählen Sie die geeignete Stufe, indem Sie das aufgezeichnete Bild überprüfen, vor allem, wenn Sie den Effekt verstärken.

[102] Aufnehmen | Korrigieren von Helligkeit und Kontrast

Auto HDR

Es werden drei Bilder mit unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen, wovon eine Aufnahme korrekt, eine unter- und eine überbelichtet ist. Diese drei Aufnahmen werden anschließend miteinander kombiniert, so dass das entstehende Bild in allen Teilen gut durchgezeichnet ist. Ein Bild mit korrekter Belichtung und ein überlagertes Bild werden aufgezeichnet.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [DRO/Auto HDR] → [Auto HDR].

2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie den Multiselektor nach links/rechts drücken.

Menüpostendetails

Auto HDR: Auto-Belichtungsd.:

Korrigiert automatisch die Helligkeit.

Auto HDR: Belichtungsd. 1,0 EV — Auto HDR: Belichtungsd. 6,0 EV:

Stellt die Belichtungsdifferenz in Abhängigkeit vom Kontrast des Motivs ein. Wählen Sie die Optimierungsstufe von 1,0 EV (schwach) bis 6,0 EV (stark).

Wenn Sie den Belichtungswert z. B. auf 2,0 EV setzen, werden drei Bilder mit den folgenden Belichtungsstufen komponiert: -1,0 EV, korrekte Belichtung und +1,0 EV.

Tipp

- Der Verschluss wird für eine Aufnahme dreimal ausgelöst. Beachten Sie Folgendes:
 - Benutzen Sie diese Funktion, wenn sich das Motiv nicht bewegt oder nicht blinkt.
 - Ändern Sie die Komposition nicht vor der Aufnahme.

Hinweis

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [RAW Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird.
- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Auto HDR] nicht verfügbar:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Schwenk-Panorama]
- In den folgenden Situationen ist [Auto HDR] nicht verfügbar:
 - Bei Einstellung von [Bildefekt] auf eine andere Option als [Aus].
 - Bei Einstellung von [Fotoprofil] auf eine andere Option als [Aus].
- Die nächste Aufnahme kann erst gestartet werden, nachdem der Erfassungsvorgang nach der Aufnahme abgeschlossen worden ist.
- Je nach der Helligkeitsdifferenz eines Motivs und den Aufnahmebedingungen wird der gewünschte Effekt eventuell nicht erhalten.
- Wenn der Blitz verwendet wird, hat diese Funktion kaum Auswirkungen.
- Wenn der Kontrast der Szene schwach ist oder Verwacklung des Produkts oder Motivunschärfe auftritt, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder.  wird über dem aufgenommenen Bild angezeigt, um Sie zu informieren, wenn die Kamera Bildunschärfe erkennt. Ändern Sie die Bildkomposition, oder nehmen Sie das Bild bei Bedarf sorgfältig neu auf, um Bildunschärfe zu vermeiden.

[103] Aufnehmen | Auswählen der ISO-Empfindlichkeit

ISO

Die Lichtempfindlichkeit wird durch den ISO-Wert (empfohlener Belichtungsindex) ausgedrückt. Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit.

1 Drücken Sie die Taste ISO → Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

- Sie können auch MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [ISO] wählen.
- Sie können den Wert sowohl durch Drehen des vorderen Drehrads als auch durch

Wählen mit dem Multiselektor in 1/3-EV-Schritten ändern. Durch Drehen des hinteren Drehrads können Sie den Wert in 1-EV-Schritten ändern.

Menüpostendetails

ISO AUTO:

Stellt die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein.

ISO 50 – ISO 102400:

Die ISO-Empfindlichkeit wird manuell eingestellt. Durch Auswählen einer größeren Nummer wird die ISO-Empfindlichkeit erhöht.

Hinweis

- [ISO AUTO] wird bei Verwendung der folgenden Funktionen gewählt:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Schwenk-Panorama]
- Je höher der ISO-Wert ist, desto mehr Rauschen tritt in den Bildern auf.
- Bei der Filmaufnahme sind ISO-Werte zwischen 100 und 25600 verfügbar.
- Die verfügbaren ISO-Einstellungen hängen davon ab, ob Sie Standbilder, Filme oder Zeitlupen-/Zeitrafferfilme aufnehmen.
- Wenn Sie [ISO AUTO] bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [P], [A], [S] oder [M] wählen, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch innerhalb des eingestellten Bereichs angepasst.

Tipp

- Sie können den Bereich der ISO-Empfindlichkeit, die im Modus [ISO AUTO] automatisch eingestellt wird, ändern. Wählen Sie [ISO AUTO], drücken Sie die rechte Seite des Multiselektors, und stellen Sie die gewünschten Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] ein.

[104] Aufnehmen | Auswählen der ISO-Empfindlichkeit

ISO AUTO Min. VS

Wenn Sie [ISO AUTO] bei Einstellung des Aufnahmemodus auf P (Programmautomatik) oder A (Blendenpriorität) wählen, können Sie die Verschlusszeit einstellen, bei der die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern beginnt.

Diese Funktion ist zum Aufnehmen von sich bewegenden Motiven effektiv. Sie können Motivunschärfe minimieren und gleichzeitig Verwacklung verhindern.

1 MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [ISO AUTO Min. VS] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

FASTER (Schneller)/FAST (Schnell):

Bei kürzeren Verschlusszeiten als [Standard] beginnt die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern, so dass Sie Verwacklung und Motivunschärfe verhindern können.

STD (Standard):

Die Kamera stellt die Verschlusszeit auf der Basis der Brennweite des Objektivs automatisch ein.

SLOW (Langsam)/SLOWER (Langsamer):

Bei längeren Verschlusszeiten als [Standard] beginnt die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern, so dass Sie Bilder mit weniger Rauschen aufnehmen können.

1/8000 — 30":

Die ISO-Empfindlichkeit beginnt sich bei der eingestellten Verschlusszeit zu ändern.

Tipp

- Die Differenz der Verschlusszeit, bei der die ISO-Empfindlichkeit sich zwischen [Schneller], [Schnell], [Standard], [Langsam] und [Langsamer] zu ändern beginnt, ist 1 EV.

Hinweis

- Falls die Belichtung trotz Einstellung der ISO-Empfindlichkeit auf [ISO AUTO maximal] in [ISO AUTO] unzureichend ist, wird die Verschlusszeit gegenüber dem in [ISO AUTO Min. VS] eingestellten Wert verlängert, um mit geeigneter Belichtung aufzunehmen.
- In den folgenden Situationen entspricht die Verschlusszeit u. U. nicht dem eingestellten Wert:
 - Wenn Sie den Blitz zum Aufnehmen von hellen Szenen benutzen. (Die kürzeste Verschlusszeit ist auf die Blitzsynchrozeit von 1/250 Sekunde begrenzt.)
 - Wenn Sie den Blitz zum Aufnehmen von dunklen Szenen bei Einstellung von [Blitzmodus] auf [Aufhellblitz] oder [Drahtlos Blitz] benutzen. (Die längste Verschlusszeit ist auf den Wert begrenzt, der von der Kamera automatisch festgelegt wird.)

[105] Aufnehmen | Verwendung der Zoomfunktion

Mit diesem Produkt verfügbare Zoomfunktionen

Die Zoomfunktion des Produkts liefert einen Zoom mit stärkerer Vergrößerung durch Kombinieren verschiedener Zoomfunktionen. Das auf dem Bildschirm angezeigte Symbol ändert sich entsprechend der gewählten Zoomfunktion.



1. Smart-Zoombereich ()

Bilder werden gezoomt, ohne eine Verschlechterung der ursprünglichen Qualität durch teilweisen Beschnitt eines Bilds zu verursachen (nur bei Bildgröße [M] oder [S]).

2. Klarbild-Zoombereich ()

Bilder werden mittels Bildverarbeitung gezoomt, ohne dass sich die Qualität wesentlich verschlechtert. Wenn Sie [Zoom-Einstellung] auf [Ein: Klarbild-Zoom] oder [Ein: Digitalzoom] einstellen, können Sie diese Zoomfunktion benutzen.

3. Digital-Zoombereich ()

Sie können Bilder mittels Bildverarbeitung vergrößern. Wenn Sie [Zoom-Einstellung] auf [Ein: Digitalzoom] einstellen, können Sie diese Zoomfunktion benutzen.

Hinweis

- Klarbild-Zoom und Digitalzoom können nicht in Verbindung mit der Smart-Telekonverter-Funktion verwendet werden. Die Smart-Telekonverter-Funktion ist in den Standardeinstellungen der Smart-Telekonverter-Taste zugewiesen. Um andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom zu benutzen, vergewissern Sie sich, dass die Funktion (Smart-Telekonverter) keiner der

Benutzertasten zugewiesen ist.

- Die Standardeinstellung für [Zoom-Einstellung] ist [Nur optischer Zoom].
- Die Standardeinstellung für [Bildgröße] ist [L]. Um den Smart-Zoom zu benutzen, ändern Sie [Bildgröße] zu [M] oder [S].
- Beim Aufnehmen in den folgenden Situationen sind andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom nicht verfügbar:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
 - [Qualität] ist auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt.
 - [Aufnahmeeinstlg] ist auf [120p]/[100p] eingestellt.
 - Während Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme
- Die Smart-Zoom-Funktion kann nicht mit Filmen verwendet werden.
- Wenn Sie eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom benutzen, wird [Messmodus] auf [Multi] fixiert.
- Wenn Sie eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom benutzen, sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar:
 - Gesichtserkennung
 - AF-Verriegelung
- Um eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom für Filme zu benutzen, weisen Sie [Zoom] mithilfe von [BenutzerKey(Aufn.)] der gewünschten Taste zu.

[106] Aufnehmen | Verwendung der Zoomfunktion

Klarbild-Zoom/Digitalzoom (Zoom)

Wenn Sie eine andere Zoomfunktion als den optischen Zoom benutzen, können Sie den Zoombereich des optischen Zooms überschreiten.

Klarbild-Zoom und Digitalzoom können nicht mit dem Smart-Telekonverter gleichzeitig verwendet werden. Um eine andere Zoomfunktion als den optischen Zoom zu benutzen, weisen Sie die Funktion (Smart-Telekonverter) nicht irgendwelchen Benutzertasten zu.

1 MENU → (Kamera-einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] → Weisen Sie die Funktion [Zoom] der -Taste (Taste Smart-Telek.) zu.

2 MENU → (Kamera-einstlg.2) → [Zoom-Einstellung] → [Ein: Klarbild-Zoom] oder [Ein: Digitalzoom].

3 Drücken Sie die Taste (Smart-Telekonverter), und wählen Sie dann den gewünschten Vergrößerungsfaktor aus, indem Sie den Multiselektor nach links/rechts drücken.

Drücken Sie die Mitte des Multiselektors zum Beenden.

- Sie können diese Funktion auch durch Auswählen von MENU → (Kamera-einstlg.2) → [Zoom] einstellen.

Zoom-Einstellung

Sie können die Zoom-Einstellung des Produkts wählen.

- 1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [Zoom-Einstellung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nur optischer Zoom:

Begrenzt den Zoombereich auf den optischen Zoom. Sie können die Smart Zoom-Funktion benutzen, wenn Sie  Bildgröße auf [M] oder [S] einstellen.

Ein: Klarbild-Zoom:

Wählen Sie diese Einstellung, um Klarbild-Zoom zu benutzen. Selbst wenn der Zoombereich den optischen Zoom überschreitet, vergrößert das Produkt Bilder innerhalb des Bereichs, in dem die Bildqualität sich nicht wesentlich verschlechtert.

Ein: Digitalzoom:

Wenn der Zoombereich von Klarbild-Zoom überschritten wird, vergrößert das Produkt Bilder auf den größten Faktor. Die Bildqualität verschlechtert sich jedoch.

Hinweis

- Aktivieren Sie [Nur optischer Zoom], wenn Sie Bilder innerhalb des Bereichs vergrößern wollen, in dem sich die Bildqualität nicht verschlechtert.

Info zum Zoomfaktor

Der in Verbindung mit dem Zoom des Objektivs verwendete Zoomfaktor ändert sich entsprechend der gewählten Bildgröße.

Bei einem Seitenverhältnis von [3:2]

Zoom-Einstellung	 Bildgröße	Vollformat/APS-C	Zoomfaktor
Nur optischer Zoom (einschließlich Smart-Zoom)	L	-	-
	M	Vollbild	ca. 1,5x
	S	APS-C	Ca. 1,3x
		Vollbild	ca. 2x
	L	APS-C	ca. 2x
		Vollbild	ca. 2x

		APS-C	ca. 2x
Ein: Klarbild-Zoom	M	Vollbild	ca. 3,1x
		APS-C	Ca. 2,6x
Ein: Digitalzoom	S	Vollbild	ca. 4x
		APS-C	Ca. 4x
	L	Vollbild	ca. 4x
		APS-C	Ca. 4x
	M	Vollbild	ca. 6,2x
		APS-C	Ca. 5,2x
	S	Vollbild	ca. 8x
		APS-C	Ca. 8x

[109] Aufnehmen | Weißabgleich

Weißabgleich

Damit wird der Farbtoneffekt der Umlichtverhältnisse korrigiert, um ein neutral weißes Motiv in Weiß aufzunehmen. Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Farbtöne des Bilds nicht Ihrer Erwartung entsprechen, oder wenn Sie die Farbtöne für fotografischen Ausdruck absichtlich ändern möchten.

1 Drücken Sie die Taste WB (Weißabgleich) → gewünschte Einstellung.

- Sie können diese Funktion auch durch Auswählen von MENU → (Kamera-einstlg.1) → [Weißabgleich] einstellen.

Menüpostendetails

AWB AWB AWB Auto/ Tageslicht/ Schatten/ Bewölkt/ Glühlampe/ -1 Leuchtst.: warmweiß/ 0 Leuchtst.: Kaltweiß/ +1 Leuchtst.: Tag.-weiß/ +2 Leuchtst.:

Tageslicht/ WB Blitz/ Unterwasser-Auto: Wenn Sie eine Lichtquelle auswählen, die das Motiv beleuchtet, passt das Produkt die Farbtöne an die ausgewählte Lichtquelle an (Vorwahl-Weißabgleich). Wenn Sie [Auto] wählen, erkennt das Produkt die Lichtquelle automatisch und passt die Farbtöne an.

Farbtmp./Filter:

Passt die Farbtöne abhängig von der Lichtquelle an. Hat den Effekt von CC-(Farbkorrektur)-Filtern bei der Fotografie.

Anpassung 1/Anpassung 2/Anpassung 3:

Benutzt die in [Benutzer-Setup] gespeicherte Weißabgleicheinstellung.

SET Benutzer-Setup:

Speichert die Grundfarbe Weiß unter Lichtverhältnissen für die Aufnahmeumgebung.

Wählen Sie eine gespeicherte benutzerdefinierte Weißabgleichnummer.

Tipp

- Sie können den Feineinstellungsbildschirm aufrufen und Feineinstellungen der Farbtöne nach Bedarf vornehmen, indem Sie den Multiselektor nach rechts drücken.
- Falls die Farbtöne in den ausgewählten Einstellungen nicht Ihren Erwartungen entsprechen, machen Sie Aufnahmen mit [WA-Reihe].
- AWB_Ω oder AWB_Ω wird nur angezeigt, wenn [PriorEinst. bei AWB] auf [Ambiente] oder [Weiß] eingestellt wird.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Weißabgleich] auf [Auto] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
- Wenn Sie eine Quecksilberdampflampe oder eine Natriumdampflampe als Lichtquelle verwenden, wird wegen der Eigenschaften des Lichts kein genauer Weißabgleich erzielt. Es wird empfohlen, Bilder mit einem Blitz aufzunehmen oder [Benutzer-Setup] zu wählen.

[110] Aufnehmen | Weißabgleich

PriorEinst. bei AWB

Damit wird gewählt, welcher Farbton den Vorrang erhalten soll, wenn unter Lichtverhältnissen, wie z. B. Glühlampenlicht, bei Einstellung von [Weißabgleich] auf [Auto] aufgenommen wird.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [PriorEinst. bei AWB] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standard:

Es wird mit dem standardmäßigen automatischen Weißabgleich aufgenommen. Die Kamera stellt die Farbtöne automatisch ein.

Ambiente:

Der Farbton der Lichtquelle erhält Vorrang. Dies ist angemessen, wenn Sie eine warme Atmosphäre erzeugen wollen.

Weiß:

Eine Reproduktion der Farbe Weiß erhält Vorrang, wenn die Farbtemperatur der Lichtquelle schwach ist.

[111] Aufnehmen | Weißabgleich

Aufnehmen der Grundfarbe Weiß im Modus [Benutzer-Setup]

In Szenen, bei denen sich das Umlicht aus verschiedenen Lichtquellen zusammensetzt, ist der

Gebrauch des benutzerdefinierten Weißabgleichs zu empfehlen, um eine genaue Reproduktion von Weiß zu erzielen. Sie können 3 Einstellungen registrieren.

1 Drücken Sie die Taste WB (Weißabgleich) → [Benutzer-Setup].

- Sie können diese Funktion auch durch Auswählen von MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [Weißabgleich] → [Benutzer-Setup] einstellen.

2 Halten Sie das Produkt so, dass der weiße Bereich den Kreis in der Mitte ganz ausfüllt, und drücken Sie dann die Mitte des Multiselektors.

Nach dem Ertönen des Verschlussgeräusches werden die kalibrierten Werte (Farbtemperatur und Farbfilter) angezeigt.

3 Wählen Sie eine Registrierungsnummer durch Drücken des Multiselektors nach links/rechts aus, und drücken Sie dann die Mitte.

Auf dem Monitor erscheint wieder die Aufnahmeinformationsanzeige, während die gespeicherte benutzerdefinierte Weißabgleicheinstellung erhalten bleibt.

- Die registrierte benutzerdefinierte Weißabgleicheinstellung bleibt gespeichert, bis sie von einer anderen Einstellung überschrieben wird.

Hinweis

- Die Meldung [Benutzerdef. Weißabgl. fehlgeschlagen] gibt an, dass sich der Wert in einem unerwarteten Bereich befindet, z. B. wenn das Motiv zu lebhaft ist. Sie können die Einstellung an diesem Punkt registrieren, aber es wird empfohlen, den Weißabgleich erneut einzustellen. Wenn ein falscher Wert eingestellt wird, wird die Anzeige  auf der Aufnahmeinformationsanzeige orange. Die Anzeige erscheint in Weiß, wenn sich der Einstellwert im erwarteten Bereich befindet.
- Wenn Sie bei einer Aufnahme einen Blitz benutzen, wird der benutzerdefinierte Weißabgleich mit dem Blitzlicht registriert. Nehmen Sie Bilder mit einem Blitz auf, wenn Sie eine mit dem Blitz registrierte Einstellung aufrufen.

[112] Aufnehmen | Auswählen eines Effektmodus

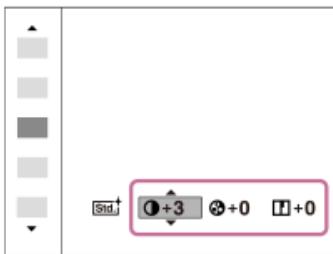
Kreativmodus

Ermöglicht Ihnen, die gewünschte Bildverarbeitung festzulegen und eine Feineinstellung von Kontrast, Farbsättigung und Konturenenschärfe für jeden Bildstil vorzunehmen.

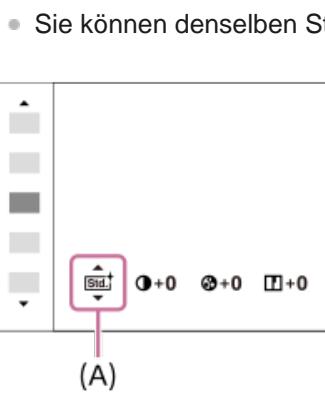
1 MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [Kreativmodus].

2 Wählen Sie den gewünschten Stil oder [Kreativmodusfunkt.] aus, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten drücken.

- 3** Um **(Kontrast)**, **(Farbsättigung)** und **(Konturenschärfe)** einzustellen, wählen Sie den gewünschten Posten durch Drücken der rechten/linken Seite aus, und stellen Sie dann den Wert durch Drücken der oberen/unteren Seite ein.



- 4** Wenn Sie [Kreativmodusfunkt.] wählen, gehen Sie zur rechten Seite, indem Sie den Multiselektor nach rechts drücken, und wählen Sie dann den gewünschten Stil aus.



(A): Wird nur angezeigt, wenn der Stilkasten ausgewählt wird

Menüpostendetails

Std.↑ Standard:

Für die Aufnahme verschiedener Szenen mit einer guten Abstufung und hervorragenden Farben.

Vivid↑ Lebhaft:

Die Sättigung und der Kontrast werden erhöht, um beeindruckende Aufnahmen farbenfroher Szenen und Motive zu ermöglichen, z. B. von Blumen, Frühlingslandschaften, blauem Himmel oder dem Meer.

Neutral↑ Neutral:

Sättigung und Schärfe werden verringert, um Bilder mit gedämpften Farbtönen aufzunehmen. Diese Einstellung eignet sich auch für die Aufnahme von Bildmaterial, das mit einem Computer bearbeitet werden soll.

Klar↑ Klar:

Zum Aufnehmen von Bildern in klaren Farbtönen mit hellen Farben in Spitzlichtern, geeignet zum Einfangen von strahlendem Licht.

Tief↑ Tief:

Zum Aufnehmen von Bildern mit tiefen und dichten Farben, geeignet zum Einfangen der soliden Präsenz des Motivs.

Hell↑ Hell:

Zum Aufnehmen von Bildern mit hellen und einfachen Farben, geeignet zum Einfangen einer erfrischenden Lichtatmosphäre.

Portrait↑ Porträt:

Zum Aufnehmen von Haut in weichem Ton: Diese Einstellung eignet sich ideal für Porträtaufnahmen.

Landschaft:

Sättigung, Kontrast und Schärfe werden erhöht, um eine lebhafte und frische Kulisse einzufangen. Außerdem können ferne Landschaften mit dieser Einstellung stärker hervorgehoben werden.

Sonnenunterg.:

Für die Aufnahme eines wunderschönen Abendrots.

Nachtszene:

Der Kontrast wird zur Reproduktion von Nachtszenen verringert.

Herbstlaub:

Zum Aufnehmen von Herbstszenen, bei denen die Rot- und Gelbtöne der Blätterfärbung lebhaft betont werden.

Schwarz/Weiß:

Zum Aufnehmen von Schwarzweißbildern.

Sepia:

Zum Aufnehmen von Sepiabildern.

Registrieren von bevorzugten Einstellungen (Kreativmodusfunkt.):

Wählen Sie die sechs Stilkästen (die Kästen mit Nummern auf der linken Seite ()) aus, um bevorzugte Einstellungen zu registrieren. Wählen Sie dann die gewünschten Einstellungen aus, indem Sie die rechte Taste drücken.

Sie können denselben Stil mit geringfügig abweichenden Einstellungen aufrufen.

Zum Einstellen von [Kontrast], [Sättigung] und [Schärfe]

[Kontrast], [Sättigung], und [Schärfe] können für jede Bildstil-Voreinstellung, wie z. B. [Standard] und [Landschaft], sowie für jeden [Kreativmodusfunkt.], unter dem Sie bevorzugte Einstellungen registrieren können, eingestellt werden.

Wählen Sie den einzustellenden Posten durch Drücken des Multiselektors nach rechts/links aus, und stellen Sie dann den Wert ein, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten drücken.

Kontrast:

Je höher der gewählte Wert ist, desto stärker wird der Kontrast zwischen Licht und Schatten betont, und desto größer ist der Effekt auf das Bild.

Sättigung:

Je höher der gewählte Wert ist, desto lebhafter ist die Farbe. Bei einem niedrigeren Wert ist die Farbe des Bildes zurückhaltend und gedämpft.

Schärfe:

Passt die Konturenschärfe an. Je höher der ausgewählte Wert ist, desto stärker werden die Konturen betont, während sie bei einem niedrigeren Wert fließender sind.

Hinweis

- [Kreativmodus] wird in den folgenden Situationen auf [Standard] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Bildeffekt] ist auf eine andere Option als [Aus] eingestellt.
 - [Fotoprofil] ist auf eine andere Option als [Aus] eingestellt.
- Wenn diese Funktion auf [Schwarz/Weiß] oder [Sepia] gesetzt wird, kann [Sättigung] nicht eingestellt werden.

Bildefekt

Wählen Sie den gewünschten Effektfilter, um eindrucksvollere und kunstvollere Bilder zu erhalten.

1 MENU → (Kamera-einstlg.1) → [Bildefekt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Die Funktion [Bildefekt] wird deaktiviert.

Spielzeugkamera:

Das Produkt erzeugt ein weiches Bild mit schattierten Ecken und verminderter Schärfe.

Pop-Farbe:

Erzeugt ein lebendiges Aussehen durch Betonung der Farbtöne.

Posterisation:

Erzeugt durch die starke Betonung der Primärfarben oder durch reines Schwarzweiß einen hohen Kontrast und ein abstraktes Aussehen.

Retro-Foto:

Erzeugt das Aussehen eines gealterten Fotos mit Sepia-Farbtönen und verblasstem Kontrast.

Soft High-Key:

Erzeugt ein Bild mit der angegebenen Atmosphäre: hell, transparent, ätherisch, sanft, weich.

Teifarbe:

Erzeugt ein Bild, welches eine bestimmte Farbe behält, aber andere Farben in Schwarzweiß umwandelt.

Hochkontr.-Mono.:

Erzeugt ein kontrastreiches Schwarzweißbild.

Sattes Monochrom:

Erzeugt ein Schwarzweißbild mit reichhaltiger Abstufung und Reproduktion der Details.

Tipp

- Durch Drücken des Multiselektors nach links/rechts können Sie detaillierte Einstellungen für einige Posten durchführen.

Hinweis

- Wenn Sie eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom benutzen, wird [Spielzeugkamera] durch die Wahl eines größeren Zoomfaktors weniger effektiv.
- Wenn [Teifarbe] ausgewählt ist, behalten Bilder je nach dem Motiv oder den Aufnahmebedingungen u. U. nicht die ausgewählte Farbe bei.
- Sie können die folgenden Effekte nicht auf dem Aufnahmefeldschirm überprüfen, weil das Produkt das gerade aufgenommene Bild noch verarbeitet. Außerdem können Sie kein anderes Bild aufnehmen, solange die Bildverarbeitung noch nicht beendet ist. Sie können die folgenden Effekte nicht bei Filmen verwenden.
 - [Sattes Monochrom]
- Im Falle von [Sattes Monochrom] wird der Verschluss für eine Aufnahme dreimal ausgelöst. Beachten Sie Folgendes:
 - Benutzen Sie diese Funktion, wenn sich das Motiv nicht bewegt oder nicht blinkt.
 - Ändern Sie die Komposition während der Aufnahme nicht.

Wenn der Kontrast der Szene schwach ist oder beträchtliche Verwacklung der Kamera oder Motivunschärfe aufgetreten ist, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder. Falls das Produkt eine solche Situation erkennt, erscheint auf dem aufgenommenen Bild, um Sie darüber zu

informieren. Ändern Sie die Bildkomposition, oder nehmen Sie das Bild bei Bedarf sorgfältig neu auf, um Bildunschärfe zu vermeiden.

- Diese Funktion ist in den folgenden Aufnahmemodi nicht verfügbar:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Schwenk-Panorama]
- Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt wird, ist diese Funktion nicht verfügbar.

[114] Aufnehmen | Auswählen eines Effektmodus

Farbraum (Standbild)

Die Art, wie Farben mit Zahlenkombinationen repräsentiert werden, oder der Farbreproduktionsbereich wird „Farbraum“ genannt. Sie können den Farbraum abhängig vom Verwendungszweck des Bilds ändern.

① MENU → 1(Kamera-einstlg.1) → [Farbraum] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

sRGB:

Dies ist der Standardfarbraum der Digitalkamera. Verwenden Sie [sRGB] für normale Aufnahmen, z. B. wenn Sie beabsichtigen, die Bilder ohne jegliche Modifizierung auszudrucken.

AdobeRGB:

Dieser Farbraum bietet einen großen Farbreproduktionsbereich. Wenn ein großer Teil des Motivs lebhafte Grün- oder Rottöne aufweist, ist Adobe RGB effektiv. Der Dateiname des aufgenommenen Bilds beginnt mit „_“.

Hinweis

- [AdobeRGB] eignet sich für Applikationen oder Drucker, die Farbmanagement und den Farbraum der Option DCF2.0 unterstützen. Bilder werden eventuell nicht in den korrekten Farben ausgedruckt oder angezeigt, wenn Sie Applikationen oder Drucker benutzen, die Adobe RGB nicht unterstützen.
- Wenn Sie Bilder, die mit [AdobeRGB] aufgenommen wurden, auf Geräten anzeigen, die nicht mit Adobe RGB konform sind, werden die Bilder mit niedriger Sättigung angezeigt.

[115] Aufnehmen | Verschlusseinstellungen

Anti-FlackerAufn. (Standbild)

Damit wird Flimmern/Blinken von künstlichen Lichtquellen, wie z. B. Leuchtstofflampenlicht, erkannt und die Aufnahme von Bildern auf Momente festgelegt, in denen Flimmern eine geringere Auswirkung hat.

Diese Funktion reduziert Unterschiede in Belichtung und Farnton, die durch Flimmern verursacht werden, das zwischen dem oberen und unteren Bereich eines mit kurzer Verschlusszeit aufgenommen Bildes und bei Serienaufnahmen auftritt.



1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Anti-FlackerAufn.] → [Ein].

2 Drücken Sie den Auslöser halb nieder, und nehmen Sie dann das Bild auf.

- Das Produkt erkennt Flimmern, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Menüpostendetails

Aus:

Durch Flimmern verursachte Einflüsse werden nicht reduziert.

Ein:

Durch Flimmern verursachte Einflüsse werden reduziert. Wenn die Kamera Flimmern bei halb niedergedrücktem Auslöser erkennt, wird **Flicker** (Flimmersymbol) angezeigt.

Tipp

- Im folgenden Aufnahmemodus können durch Flimmern verursachte Einflüsse reduziert werden, und **Flicker** (Flimmersymbol) wird nicht angezeigt:
 - [Intelligente Auto.]
- Der Farnton des Aufnahmeergebnisses kann variieren, wenn Sie dieselbe Szene mit einer anderen Verschlusszeit aufnehmen. Wenn das eintritt, empfehlen wir, im Modus [Zeitpriorität] oder [Manuelle Belichtung] mit fixierter Verschlusszeit aufzunehmen.
- Sie können Anti-Flimmer-Aufnahmen durchführen, indem Sie den Auslöser auch im Manuelfokusmodus halb niederdrücken.

Hinweis

- Die Verschlussauslösungsverzögerung kann geringfügig zunehmen. Im Serienaufnahmemodus kann die Aufnahmegergeschwindigkeit langsamer werden, oder das Intervall zwischen den einzelnen Aufnahmen kann ungleich werden.
- Die Kamera erkennt Flimmern nur, wenn die Frequenz der Lichtquelle 100 Hz oder 120 Hz beträgt.
- Je nach der Lichtquelle und den Aufnahmebedingungen, wie z. B. dunkler Hintergrund, kann die Kamera Flimmern eventuell nicht erkennen.
- Selbst wenn die Kamera Flimmern erkennt, werden die durch Flimmern verursachten Einflüsse je nach der Lichtquelle oder der Aufnahmesituation u. U. nicht weit genug reduziert. Wir empfehlen, vorher Probaufnahmen zu machen.
- Beim Aufnehmen in den folgenden Situationen ist [ Anti-FlackerAufn.] nicht verfügbar:
 - Während Bulb-Aufnahme
 - Filmaufnahmemodus
 - Wenn [PriorEinstlg bei AF-S] oder [PriorEinstlg bei AF-C] auf [Auslösen]/[Ausgew. Gewicht.] eingestellt ist und der Auslöser voll durchgedrückt wird, ohne zuerst halb niedergedrückt zu werden.
 - Wenn ein Bild aufgenommen wird, ohne den Auslöser im Manuelfokusmodus halb niederzudrücken
- Der Farnton der Aufnahmeergebnisse kann je nach der Einstellung von [ Anti-FlackerAufn.] unterschiedlich sein.

Ausl. ohne Objektiv

Damit wird festgelegt, ob der Verschluss ausgelöst werden kann oder nicht, wenn kein Objektiv angebracht ist.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Ausl. ohne Objektiv] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aktivieren:

Der Verschluss kann ausgelöst werden, wenn kein Objektiv angebracht ist. Wählen Sie [Aktivieren], wenn Sie das Produkt an ein astronomisches Teleskop usw. anschließen.

Deaktivieren:

Der Verschluss kann nicht ausgelöst werden, wenn kein Objektiv angebracht ist.

Hinweis

- Eine korrekte Messung ist nicht möglich, wenn Sie Objektive verwenden, die keinen Objektivkontakt besitzen, z. B. Objektive eines astronomischen Teleskops. Stellen Sie in solchen Fällen die Belichtung manuell ein, indem Sie sie auf dem aufgenommenen Bild überprüfen.

[117] Aufnehmen | Verschlusseinstellungen

Auslösen ohne Karte

Damit bestimmen Sie, ob der Verschluss ausgelöst werden kann, wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Auslösen ohne Karte] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aktivieren:

Der Verschluss wird ausgelöst, selbst wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

Deaktivieren:

Der Verschluss wird nicht ausgelöst, wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

Hinweis

- Wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist, werden die aufgenommenen Bilder nicht gespeichert.
- Die Standardeinstellung ist [Aktivieren]. Es ist empfehlenswert, [Deaktivieren] vor der eigentlichen Aufnahme zu wählen.

[118] Aufnehmen | Verschlusseinstellungen

Elekt. 1.Verschl.vorh.

Die elektronische Funktion „Vorderer Schlitzverschluss“ verkürzt die Verzögerung zwischen Verschlussauslösungen.

- 1** MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Elekt. 1.Verschl.vorh.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die elektronische Funktion „Vorderer Schlitzverschluss“ wird verwendet.

Aus:

Die elektronische Funktion „Vorderer Schlitzverschluss“ wird nicht verwendet.

Hinweis

- Wenn Sie mit kurzen Verschlusszeiten fotografieren, während ein Objektiv mit großem Durchmesser angeschlossen ist, kann je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen eventuell Ghosting eines unscharfen Bereichs auftreten. Setzen Sie diese Funktion in solchen Fällen auf [Aus].
- Wenn Sie ein Objektiv eines anderen Herstellers (einschließlich eines Minolta/Konica-Minolta-Objektivs) verwenden, setzen Sie diese Funktion auf [Aus]. Wird diese Funktion auf [Ein] gesetzt, erhalten Sie keine korrekte Belichtung, oder die Bildhelligkeit wird ungleichmäßig.
- Wenn Sie mit kurzen Verschlusszeiten aufnehmen, kann die Bildhelligkeit je nach der Aufnahmeumgebung ungleichmäßig werden. Setzen Sie in solchen Fällen [Elekt. 1.Verschl.vorh.] auf [Aus].

[119] Aufnehmen | Reduzieren von Unschärfe

SteadyShot

Damit wird festgelegt, ob die Funktion SteadyShot verwendet wird oder nicht.

- 1** MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [SteadyShot] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

[SteadyShot] wird verwendet.

Aus:

[SteadyShot] wird nicht benutzt.

Wir empfehlen, [Aus] bei Verwendung eines Stativs einzustellen.

[120] Aufnehmen | Reduzieren von Unschärfe

SteadyShot-Einstlg.

Sie können mit einer entsprechenden SteadyShot-Einstellung für das angebrachte Objektiv aufnehmen.

- 1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [SteadyShot] → [Ein].
- 2 [SteadyShot-Einstlg.] → [SteadyShot-Anpass.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

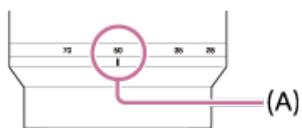
Auto:

Die Bildstabilisierungsfunktion (SteadyShot) wird entsprechend den vom angeschlossenen Objektiv erhaltenen Informationen automatisch durchgeführt.

Manuell:

Die Bildstabilisierungsfunktion (SteadyShot) wird entsprechend der mit [SteadyS.Brennweite] eingestellten Brennweite ausgeführt. (8 mm-1000 mm)

- Überprüfen Sie den Brennweitenindex (**A**), und stellen Sie die Brennweite ein.



Hinweis

- Die Bildstabilisierungsfunktion (SteadyShot) arbeitet eventuell nicht optimal, wenn die Kamera erst kurz zuvor eingeschaltet wurde, soeben erst auf das Motiv gerichtet wurde, oder der Auslöser sofort ganz durchgedrückt wurde, ohne auf halbem Weg anzuhalten.
- Wenn Sie ein Stativ benutzen, denken Sie daran, die Funktion SteadyShot auszuschalten, weil sie während der Aufnahme eine Funktionsstörung verursachen kann.
- [SteadyShot-Einstlg.] ist nicht verfügbar, wenn MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [SteadyShot] auf [Aus] eingestellt wird.
- Wenn die Kamera keine Brennweiteninformation vom Objektiv erhalten kann, arbeitet die Bildstabilisierungsfunktion (SteadyShot) nicht richtig. Setzen Sie [SteadyShot-Anpass.] auf [Manuell] und passen Sie [SteadyS.Brennweite] an das verwendete Objektiv an. Der aktuelle Einstellwert der SteadyShot-Brennweite wird auf der Seite von  angezeigt.

[121] Aufnehmen | Objektivkompensation

Objektivkomp.: Schattenaufhellung

Damit werden schattige Ecken der Anzeige, die durch bestimmte Objektivcharakteristiken verursacht werden, korrigiert.

- 1 MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [Objektivkomp.] → [Schattenaufhellung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Die dunkleren Bildschirmmecken werden automatisch korrigiert.

Aus:

Die dunkleren Bildschirmmecken werden nicht korrigiert.

Hinweis

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Objektiv verwendet wird, das mit automatischer Kompensation konform ist.
- Je nach dem Objektivtyp wird die Lichtmenge um die Kanten eventuell nicht korrigiert.

[122] Aufnehmen | Objektivkompensation

Objektivkomp.: Farbabweich.korrekt.

Verringert die Farbabweichung in den Bildschirmmecken, die durch bestimmte Objektivcharakteristiken verursacht wird.

- 1 MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [Objektivkomp.] → [Farbabweich.korrekt.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails**Auto:**

Die Farbabweichung wird automatisch vermindert.

Aus:

Die Farbabweichung wird nicht korrigiert.

Hinweis

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Objektiv verwendet wird, das mit automatischer Kompensation konform ist.

[123] Aufnehmen | Objektivkompensation

Objektivkomp.: Verzeichnungskorr.

Damit wird die Verzerrung des Bildschirms, die durch bestimmte Objektivcharakteristiken verursacht wird, korrigiert.

- 1 MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [Objektivkomp.] → [Verzeichnungskorr.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails**Auto:**

Die Verzerrung des Bildschirms wird automatisch korrigiert.

Aus:

Die Verzerrung des Bildschirms wird nicht korrigiert.

Hinweis

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Objektiv verwendet wird, das mit automatischer Kompensation konform ist.
- Abhängig vom angebrachten Objektiv wird [Verzeichnungskorr.] auf [Auto] fixiert, so dass Sie [Aus] nicht wählen können.

[124] Aufnehmen | Rauschminderung

Langzeit-RM (Standbild)

Wenn Sie die Verschlusszeit auf 1 Sekunde(n) oder länger einstellen (Langzeitbelichtungsaufnahme), wird die Rauschminderung für die Dauer der Verschlussöffnung aktiviert. Bei aktiverter Funktion wird das für Langzeitbelichtung typische körnige Rauschen reduziert.

① MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [ Langzeit-RM] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Aktiviert die Rauschminderung für die gleiche Zeitdauer, während welcher der Verschluss offen ist. Während der Rauschminderung erscheint eine Meldung, und Sie können keine weitere Aufnahme machen. Wählen Sie diese Einstellung, um der Bildqualität Vorrang zu geben.

Aus:

Die Rauschminderung wird nicht aktiviert. Wählen Sie diese Einstellung, um der Aufnahmezeit Vorrang zu geben.

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird die Rauschminderung u. U. nicht aktiviert, selbst wenn [ Langzeit-RM] auf [Ein] gesetzt wird:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
 - [Bildfolgemodus] ist auf [Serienaufnahme] oder [Serienreihe] eingestellt.
- [ Langzeit-RM] kann in den folgenden Aufnahmemodi nicht auf [Aus] eingestellt werden:
 - [Intelligente Auto.]
- Je nach den Aufnahmebedingungen führt die Kamera u. U. keine Rauschminderung durch, selbst wenn die Verschlusszeit 1 Sekunde(n) beträgt oder länger ist.

[125] Aufnehmen | Rauschminderung

Hohe ISO-RM (Standbild)

Beim Fotografieren mit hoher ISO-Empfindlichkeit vermindert das Produkt das Rauschen, das bei hoher Empfindlichkeit des Produkts stärker sichtbar wird. Während der Rauschminderungsverarbeitung wird eventuell eine Meldung angezeigt. Bis diese Meldung ausgeblendet wird, können Sie kein weiteres Bild aufnehmen.

1 MENU → (Kamera-einstlg.1) → [Hohe ISO-RM] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Normal:

Aktiviert eine normale Rauschminderung bei hohem ISO-Wert.

Niedrig:

Aktiviert eine moderate Rauschminderung bei hohem ISO-Wert.

Aus:

Die Rauschminderung bei hoher ISO-Empfindlichkeit wird nicht aktiviert. Wählen Sie diese Einstellung, um der Aufnahmezeit Vorrang zu geben.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Hohe ISO-RM] nicht verfügbar:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Schwenk-Panorama]
- Wenn [Qualität] auf [RAW] gesetzt wird, ist diese Funktion nicht verfügbar.
- [Hohe ISO-RM] funktioniert nicht für RAW-Bilder, wenn [Qualität] auf [RAW & JPEG] eingestellt wird.

[126] Aufnehmen | Gesichtserkennung

Gesichtserkennung

Die Kamera erkennt die Gesichter Ihrer Motive, stellt automatisch Fokus, Belichtung und Blitz ein und führt eine Bildverarbeitung durch.

1 MENU → (Kamera-einstlg.1) → [Gesichtserkennung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

OFF Aus:

Die Funktion [Gesichtserkennung] wird nicht verwendet.

ON Ein (registr. Gesicht):

Das registrierte Gesicht wird bei Verwendung von [Gesichtsregistr.] mit höherer Priorität erkannt.

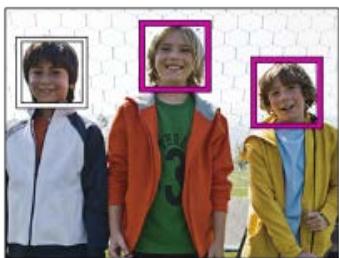
ON Ein:

Ein Gesicht wird erkannt, ohne dem registrierten Gesicht höhere Priorität zu geben.

Gesichtserkennungsrahmen

- Wenn das Produkt ein Gesicht erkennt, erscheint der graue Gesichtserkennungsrahmen. Wenn das Produkt beurteilt, dass Autofokus möglich ist, wird der Gesichtserkennungsrahmen weiß. Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, wird der Rahmen grün.

- Für den Fall, dass Sie die Prioritätsfolge für jedes Gesicht mithilfe von [Gesichtsregistr.] registriert haben, wählt das Produkt automatisch das erste priorisierte Gesicht aus, und der Gesichtserkennungsrahmen um das Gesicht wird weiß. Die Gesichtserkennungsrahmen anderer registrierter Gesichter werden purpurrot.



Hinweis

- Die Funktion „Gesichtserkennung“ kann nicht zusammen mit den folgenden Funktionen verwendet werden:
 - Andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom
 - [Schwenk-Panorama]
 - [Bildeffekt] ist auf [Posterisation] eingestellt.
 - Bei Verwendung der Funktion [Fokusvergrößerung].
 - [Aufnahmeeinstlg] ist auf [120p]/[100p] eingestellt.
- Bis zu 8 Gesichter Ihrer Motive können erkannt werden.
- Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass das Produkt überhaupt keine Gesichter oder andere Objekte fälschlicherweise als Gesichter erkennt.

[127] Aufnehmen | Gesichtserkennung

Gesichtsregistr. (Neuregistrierung)

Wenn Sie Gesichter im Voraus registrieren, kann das Produkt das registrierte Gesicht als Priorität erkennen, vorausgesetzt, dass [Gesichtserkennung] auf [Ein (registr. Gesicht)] eingestellt ist.

- 1** MENU → (Kamera-einstlg.1) → [Gesichtsregistr.] → [Neuregistrierung].
- 2** Richten Sie den Orientierungsrahmen auf das zu registrierende Gesicht aus, und drücken Sie den Auslöser.
- 3** Wenn eine Bestätigungsmeldung erscheint, wählen Sie [Eingabe].

Hinweis

- Bis zu acht Gesichter können registriert werden.
- Fotografieren Sie das Gesicht von vorn an einem hellen Ort. Das Gesicht kann möglicherweise nicht richtig registriert werden, wenn es durch einen Hut, eine Maske, Sonnenbrille usw. verdeckt wird.

[128] Aufnehmen | Gesichtserkennung

Gesichtsregistr. (Änderung der Reihenf.)

Wenn mehrere Gesichter als Vorrang-Gesichter registriert sind, erhält das zuerst registrierte Gesicht den Vorrang. Sie können die Prioritätsfolge ändern.

- 1** MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Gesichtsregistr.] → [Änderung der Reihenf.].
- 2** Wählen Sie das Gesicht aus, dessen Prioritätsfolge geändert werden soll.
- 3** Wählen Sie das Ziel aus.

[129] Aufnehmen | Gesichtserkennung

Gesichtsregistr. (Löschen)

Löscht ein registriertes Gesicht.

- 1** MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Gesichtsregistr.] → [Löschen].
- Wenn Sie [Alle Lösch.] wählen, können Sie alle registrierten Gesichter löschen.

Hinweis

- Selbst wenn Sie [Löschen] ausführen, bleiben die Daten für ein registriertes Gesicht im Produkt erhalten. Um die Daten von registrierten Gesichtern im Produkt zu löschen, wählen Sie [Alle Lösch.].

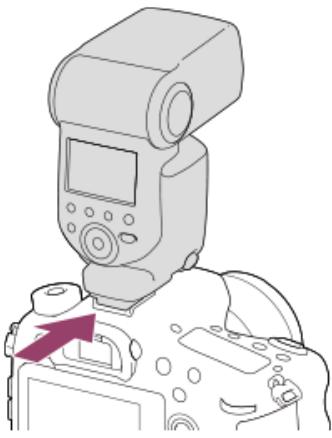
[130] Aufnehmen | Blitzbenutzung

Verwendung eines Blitzgerätes (getrennt erhältlich)

Benutzen Sie in dunklen Umgebungen den Blitz, um das Motiv beim Aufnehmen aufzuhellen. Benutzen Sie den Blitz auch, um Verwacklung zu verhindern.

Einzelheiten zum Blitzgerät entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des Blitzgerätes.

- 1** Bringen Sie den Blitz (getrennt erhältlich) am Produkt an.



2 Nehmen Sie erst auf, nachdem Sie den Blitz eingeschaltet haben und dieser voll aufgeladen ist.

- ⚡ ● blinkt: Ladevorgang läuft
- ⚡ ● leuchtet: Ladevorgang ist beendet

• Die verfügbaren Blitzmodi hängen vom Aufnahmemodus und der Funktion ab.

Hinweis

- Das Licht des Blitzes kann blockiert werden, wenn die Gegenlichtblende angebracht ist, und ein Schatten kann auf den unteren Teil eines aufgezeichneten Bilds fallen. Nehmen Sie die Gegenlichtblende ab.
- Halten Sie bei Blitzbenutzung einen Abstand von mindestens 1 m zum Motiv ein.
- Der Blitz kann nicht während Filmaufnahmen verwendet werden. (Sie können eine LED-Leuchte verwenden, wenn Sie ein Blitzgerät (getrennt erhältlich) mit LED-Leuchte benutzen.)
- Schalten Sie zuerst das Produkt aus, bevor Sie ein Zubehörteil, wie z. B. ein Blitzgerät, am Multi-Interface-Schuh anbringen bzw. davon abnehmen. Wenn Sie ein Zubehörteil anbringen, vergewissern Sie sich, dass das Zubehörteil sicher am Produkt befestigt ist.
- Verwenden Sie den Multi-Interface-Schuh nicht mit einem handelsüblichen Blitz, der eine Spannung von 250 V oder mehr anlegt oder die umgekehrte Polarität der Kamera hat. Andernfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Sie können einen Blitz mit umgekehrter Polarität mit dem Synchronanschluss verwenden. Bitte verwenden Sie einen Blitz mit einer Synchronspannung von maximal 400 V.
- Wenn der Zoom bei Blitzaufnahmen auf W eingestellt ist, kann je nach den Aufnahmebedingungen der Schatten des Objektivs im Bild erscheinen. Nehmen Sie in diesem Fall einen Punkt außerhalb des Motivs auf, oder stellen Sie den Zoom auf T, und wiederholen Sie die Blitzaufnahme.
- Die Ecken eines aufgenommenen Bilds können je nach dem Objektiv schattiert sein.
- Um Näheres zu kompatiblem Zubehör für den Multi-Interface-Schuh zu erfahren, besuchen Sie die Sony-Website, oder konsultieren Sie Ihren Sony-Händler oder eine lokale autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Wird der Blitz verwendet, wird er vor der Aufnahme zweimal oder öfter ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

1 MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [Rot-Augen-Reduz] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Blitz wird immer ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

Aus:

Die Rote-Augen-Reduzierung wird nicht verwendet.

Hinweis

- Die Rote-Augen-Reduzierung liefert eventuell nicht die gewünschten Ergebnisse. Dies hängt von individuellen Unterschieden und Bedingungen ab, z. B. von der Entfernung zum Motiv oder davon, ob die Person in den Vorblitz geblickt hat oder nicht.

[132] Aufnehmen | Blitzbenutzung

Blitzmodus

Sie können den Blitzmodus einstellen.

1 MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [Blitzmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Blitz Aus:

Der Blitz funktioniert nicht.

_{AUTO} Blitz-Automatik:

Der Blitz wird in dunklen Umgebungen oder bei Gegenlichtaufnahmen ausgelöst.

Aufhellblitz:

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers ausgelöst.

_{SLOW} Langzeitsync.:

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers ausgelöst. Mit Langzeitsynchronisierung können Sie sowohl vom Motiv als auch vom Hintergrund scharfe Aufnahmen machen, indem Sie die Verschlusszeit verlängern.

_{REAR} Sync 2. Vorh.:

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers unmittelbar vor dem Ende der Belichtung ausgelöst. Mit Blitz auf den zweiten Verschlussvorhang können Sie ein natürliches Bild der Spur eines bewegten Motivs, wie z. B. eines fahrenden Autos oder einer gehenden Person, machen.

_{WL} Drahtlos Blitz:

Ermöglicht Aufnahmen, für die Sie das externe Blitzgerät (getrennt erhältlich) abnehmen und in einiger Entfernung von der Kamera aufstellen.

Der Schattierungseffekt verleiht dem Motiv ein stärkeres dreidimensionales Aussehen.

Hinweis

- Die Standardeinstellung hängt vom Aufnahmemodus ab.
- Manche [Blitzmodus]-Einstellungen sind je nach dem Aufnahmemodus nicht verfügbar.

[133] Aufnehmen | Blitzbenutzung

Blitzkompens.

Stellt den Blitzlichtbetrag im Bereich von –3,0 EV bis +3,0 EV ein. Die Blitzkorrektur verändert nur den Blitzlichtbetrag. Die Belichtungskorrektur verändert den Blitzlichtbetrag zusammen mit der Veränderung der Verschlusszeit und der Blende.

1 MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [Blitzkompens.] → gewünschte Einstellung.

- Durch die Wahl von höheren Werten (+-Seite) wird die Blitzintensität erhöht, während niedrigere Werte (–Seite) die Blitzintensität verringern.

Hinweis

- [Blitzkompens.] funktioniert nicht, wenn der Aufnahmemodus auf einen der folgenden Modi eingestellt wird:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Schwenk-Panorama]
- Aufgrund der Begrenzung des verfügbaren Blitzlichtbetrags ist der größere Blitzeffekt (+-Seite) möglicherweise nicht sichtbar, wenn sich das Motiv außerhalb der Maximalreichweite des Blitzes befindet. Bei sehr kurzer Entfernung des Motivs ist der niedrigere Blitzeffekt (–Seite) möglicherweise nicht sichtbar.

[134] Aufnehmen | Blitzbenutzung

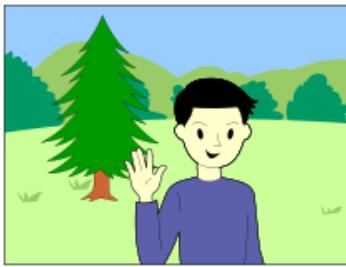
FEL-Speicher

Die Blitzintensität wird automatisch eingestellt, so dass das Motiv bei normaler Blitzaufnahme die optimale Belichtung erhält. Die Blitzintensität kann auch im Voraus eingestellt werden.

FEL: Flash Exposure Level (Blitzbelichtungswert)

1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] → gewünschte Taste, und weisen Sie dann die Funktion [FEL-Verschl. wechs.] der Taste zu.

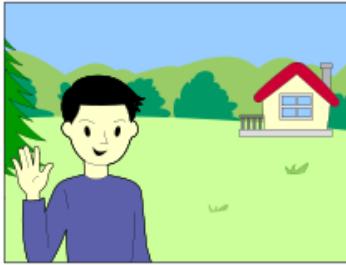
2 Zentrieren Sie das Motiv, für das der FEL gespeichert werden soll, und stellen Sie den Fokus ein.



3 Drücken Sie die Taste, unter der [FEL-Verschl. wechs.] registriert ist, und legen Sie die Blitzlichtmenge fest.

- Ein Vorblitz wird ausgelöst.
- Das Symbol  (FEL-Speicher) leuchtet auf.

4 Legen Sie die Komposition fest, und nehmen Sie das Bild auf.



- Um den FEL-Speicher aufzuheben, drücken Sie die Taste, unter der [FEL-Verschl. wechs.] registriert ist, erneut.

Blitzgeräte, die FEL-Speicher unterstützen

- Die Blitzgeräte HVL-F60M, HVL-F43M und HVL-F32M können als Aufsteckblitz, als Off-Camera-Blitz mit Kabelverbindung und für drahtlose Blitzaufnahmen (Steuergerät/Fernbedienung) verwendet werden.
- Das Blitzgerät HVL-F20M kann als Aufsteckblitz, als Off-Camera-Blitz mit Kabelverbindung und für drahtlose Blitzaufnahme (Steuergerät) verwendet werden.

Hinweis

- Der FEL-Speicher kann nicht aktiviert werden, wenn kein Blitzgerät angeschlossen ist.
- Wenn ein Blitzgerät angeschlossen wird, das FEL-Speicher nicht unterstützt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- Wenn sowohl der AE- als auch der FEL-Speicher fixiert wird, leuchtet  auf.

Tipp

- Durch die Wahl von [FEL-Verschl. halten] können Sie die Einstellung halten, solange Sie die Taste gedrückt halten. Außerdem können Sie in den folgenden Situationen Bilder mit AE-Speicher aufnehmen, wenn Sie [FEL-Vers./AEL hält.] und [FEL-Ver./AEL wechs] wählen.
 - Wenn [Blitzmodus] auf [Blitz Aus] oder [Blitz-Automatik] eingestellt wird.
 - Wenn der Blitz nicht ausgelöst werden kann.
 - Wenn ein externes Blitzgerät verwendet wird, das auf manuellen Blitzmodus eingestellt ist.

Blitzkontrolle

Damit legen Sie die Methode zur Ermittlung der Stärke der Blitzleistung fest.

1 MENU →  (Kamera-einstlg.1) → [Blitzkontrolle] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

ADI-Blitz:

Die Blitzsteuerung der Kamera benutzt die Aufnahmeentfernungs-Information und den Helligkeitswert des Motivs, wenn der Vorblitz reflektiert wird.

Dadurch ist eine genaue Blitzsteuerung möglich, ohne auch nur leicht vom Reflexionsgrad des Motivs beeinflusst zu werden.

Vorblitz-TTL:

Die Blitzsteuerung der Kamera benutzt den Helligkeitswert des Motivs, wenn der Vorblitz reflektiert wird. Wenn diese Einstellung verwendet wird, kann die Fähigkeit der Kamera, das Blitzlicht genau zu messen, durch Reflexionen vom Motiv beeinträchtigt werden.

ADI: Advanced Distance Integration

P-TTL: Pre-flash, Through the lens

Hinweis

- Wenn die Entfernung zwischen Motiv und Blitz nicht feststeht (z. B. bei Verwendung eines externen Blitzgerätes (getrennt erhältlich) mit Drahtlosauslösung, eines Off-Kamera-Blitzgerätes mit Kabelverbindung, oder eines Makro-Twin-Blitzgerätes), oder wenn ein externes Blitzgerät (getrennt erhältlich) auf indirekten Blitz eingestellt ist, wird [Blitzkontrolle] automatisch auf [Vorblitz-TTL] gesetzt. Abhängig von anderen Aufnahmebedingungen, kann der Posten auch automatisch auf [Vorblitz-TTL] gesetzt werden.
- Setzen Sie [Blitzkontrolle] in den folgenden Situationen auf [Vorblitz-TTL], weil das Produkt bei Verwendung von [ADI-Blitz] keine korrekten Blitzinformationen erhalten kann.
 - Wenn eine Streuscheibe am Blitzgerät HVL-F36AM angebracht ist
 - Wenn Sie mit einem Blitzdiffusor fotografieren
 - Wenn Sie Filter (z. B. ND-Filter) verwenden, die den Belichtungsfaktor beeinflussen
 - Wenn Sie Nahlinser verwenden
- ADI-Blitz kann in Kombination mit einem Objektiv-Entfernungsencoder verwendet werden. Um festzustellen, ob Ihr Objektiv mit einem Entfernungsencoder ausgestattet ist, überprüfen Sie die Hauptspezifikationen in der Gebrauchsanleitung Ihres Objektivs.
- [Blitzkontrolle] ist im Modus [Schwenk-Panorama] nicht einstellbar.

Es gibt zwei Methoden zur Benutzung des Drahtlosblitzgerätes. Bei der einen wird ein Lichtsignal, und bei der anderen ein Funksignal zur Kommunikation mit dem Blitzgerät verwendet. Das an der Kamera angebrachte Blitzgerät übernimmt bei Lichtsignal-Blitzaufnahmen die Blitzsteuerung. Bei Funksignal-Drahtlosblitzaufnahmen wird ein Funkauslöser (getrennt erhältlich) benötigt. Einzelheiten zur Einstellung der jeweiligen Methode entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des Blitzgerätes bzw. des Funkauslösers.

- 1 Entfernen Sie die Schuhkappe von der Kamera, und bringen Sie dann das Blitzgerät oder den Funkauslöser an.**
 - Bei Lichtsignal-Drahtlosblitzaufnahme muss das angebrachte Blitzgerät als Steuergerät eingestellt werden.
- 2 MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Blitzmodus] → [Drahtlos Blitz].**
- 3 Richten Sie ein Off-Camera-Blitzgerät ein, das auf Funkmodus eingestellt ist, oder das am Funkempfänger (getrennt erhältlich) angebracht ist.**
 - Drücken Sie die Taste AEL an der Kamera, um einen Testblitz auszuführen.

Einstellung der Taste AEL

Wir empfehlen, MENU → 2 (Kamera- einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] → [Funkt. d. AEL-Taste] auf [AEL Halten] einzustellen, wenn Sie Drahtlosblitzaufnahme durchführen.

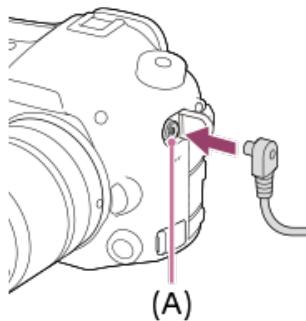
Hinweis

- Das Off-Camera-Blitzgerät kann einen Blitz auslösen, nachdem es ein Lichtsignal von einem Blitzgerät empfangen hat, das als Steuergerät einer anderen Kamera verwendet wird. Wenn dies eintritt, ändern Sie den Kanal Ihres Blitzgerätes. Einzelheiten zum Ändern des Kanals entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung des Blitzgerätes.
- Für Lichtsignal-Drahtlosblitzaufnahmen werden zwei Blitzgeräte (ein Steuergerät und ein externes Blitzgerät) benötigt.
- Das HVL-F20M kann nur als Steuergerät verwendet werden.

[137] Aufnehmen | Blitzbenutzung

Verwendung eines Blitzgerätes mit Synchronanschlusskabel

- 1 Öffnen Sie die Abdeckung der Buchse  (Blitzsynchronisierung) (A), und schließen Sie das Kabel an.**



Tipp

- Wenn der Bildschirm zu dunkel ist, um die Bildkomposition zu überprüfen, setzen Sie [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstell. Aus], um die Bildkomposition bei Blitzaufnahme leichter überprüfen zu können.
- Blitzgeräte, die einen Synchronanschluss mit umgekehrter Polarität besitzen, können mit diesem Produkt verwendet werden.

Hinweis

- Stellen Sie den Belichtungsmodus auf manuelle Belichtung ein (eine andere Einstellung als ISO AUTO wird für die ISO-Empfindlichkeit empfohlen), und stellen Sie die Verschlusszeit auf den längeren der folgenden Werte oder länger ein:
 - 1/200 Sekunden
 - Vom Blitzgerät empfohlene Verschlusszeit.
- Verwenden Sie Blitzgeräte mit einer Synchronspannung von maximal 400 V.
- Schalten Sie das mit dem Synchronkabel verbundene Blitzgerät aus, wenn Sie das Synchronkabel an den Anschluss (Blitzsynchronisierung) anschließen. Andernfalls kann das Blitzgerät beim Anschließen des Synchronkabels einen Blitz auslösen.
- Die Leistungsstufe des Blitzgerätes ist auf volle Leistung eingestellt. [Blitzkompens.] kann nicht eingestellt werden.
- Die automatische Weißabgleichfunktion wird nicht empfohlen. Verwenden Sie die benutzerdefinierte Weißabgleichfunktion, um einen genaueren Weißabgleich zu erzielen.
- Wenn ein Blitzgerät an die Buchse (Blitzsynchronisierung) angeschlossen ist, erscheint die Blitzanzeige nicht.

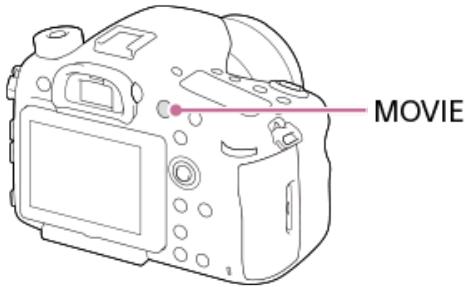
[138] Aufnehmen von Filmen

Filmaufnahme

Filme können durch Drücken der Taste MOVIE (Film) aufgenommen werden.

1 Drücken Sie die Taste MOVIE, um die Aufnahme zu starten.

- Da [MOVIE-Taste] in der Standardeinstellung auf [Immer] eingestellt ist, können Filmaufnahmen von jedem Aufnahmemodus aus gestartet werden.



2 Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Tipp

- Sie können die Filmaufnahme-Start/Stopp-Funktion einer bevorzugten Taste zuweisen. MENU → (Kamera- einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] → Weisen Sie die Funktion der bevorzugten Taste zu.
- Wenn Sie den Bereich, auf den fokussiert werden soll, angeben wollen, stellen Sie den Bereich mit [Fokusfeld] ein.
- Um den Fokus auf einem Gesicht zu halten, arrangieren Sie die Bildkomposition so, dass der Fokusfeldrahmen und der Gesichtserkennungsrahmen sich überlappen, oder setzen Sie [Fokusfeld] auf [Breit].
- Um Verschlusszeit und Blendenwert auf die gewünschten Einstellungen einzustellen, setzen Sie den Aufnahmemodus auf (Film/Zeitl.&-raffer).
- Die folgenden Einstellungen für Standbildaufnahmen werden auf Filmaufnahmen angewendet:
 - ISO
 - Weißabgleich
 - Kreativmodus
 - Belichtungskorr.
 - Messmodus
 - Gesichtserkennung
 - Dynamikb.Opt.
 - Objektivkomp.
 - Bildeffekt
- Sie können die Einstellungen für ISO-Empfindlichkeit, Belichtungskorrektur und Fokusfeld während der Aufnahme von Filmen ändern.
- Während der Filmaufnahme kann das aufgezeichnete Bild ohne die Aufnahmeinformationsanzeige ausgegeben werden, indem [HDMI-Infoanzeige] auf [Aus] eingestellt wird.

Hinweis

- Während der Filmaufnahme werden u. U. die Betriebsgeräusche des Objektivs und des Produkts aufgenommen.
Sie können den Ton abschalten. Wählen Sie dazu MENU → (Kamera- einstlg.2) → [Audioaufnahme] → [Aus].
- Während der Aufnahme kann je nach der vorliegenden Situation das Geräusch der Schulterriemenhaken (Dreieckhaken) aufgezeichnet werden.
- Bei ununterbrochener Filmaufnahme wird die Kamera unter Umständen heiß. Dies ist keine Funktionsstörung. Außerdem kann die Meldung [Kamera zu warm. Abkühlen lassen.] erscheinen. Schalten Sie in solchen Fällen die Kamera aus, und warten Sie, bis die Kamera wieder aufnahmefähig ist.
- Wenn das Symbol erscheint, ist die Temperatur der Kamera zu hoch. Schalten Sie die Kamera aus, und warten Sie, bis die Kamera wieder aufnahmefähig ist.

- Angaben zur Daueraufnahmezeit einer Filmaufnahme finden Sie unter „Aufnehmbare Filmzeiten“. Wenn die Filmaufnahme beendet ist, können Sie die Aufnahme durch erneutes Drücken der Taste MOVIE fortsetzen. Zum Schutz des Produkts kann die Aufnahme abhängig von der Temperatur des Produkts oder des Akkus abgebrochen werden.
- Die Autofokusfunktion kann nur verwendet werden, wenn der Aufnahmemodus auf [Programmautomatik] eingestellt wird. In diesem Fall wird der Blendenwert auf F3.5 fixiert (wenn der minimale F-Wert des Objektivs F3.5 oder mehr beträgt, wird der Blendenwert auf den minimalen F-Wert eingestellt).
- Wenn der Moduswahlknopf auf  (Film/Zeitl.&-raffer) gestellt wird, oder wenn Sie Filme aufnehmen, können Sie nicht [AF-Verriegelung] für [Fokusfeld] wählen.
- Wenn der Aufnahmemodus auf  (Film/Zeitl.&-raffer) eingestellt ist, wird [AF-System] auf [Nur ded. PhasDet.AF] eingestellt. Die Anzahl von Fokussierpunkten ist auf 61 begrenzt.
- Bei Filmaufnahme im Modus [Programmautomatik] werden Blendenwert und Verschlusszeit automatisch eingestellt und können nicht verändert werden. Aus diesem Grund kann die Verschlusszeit in einer hellen Umgebung kurz werden, und die Bewegung des Motivs wird u. U. nicht ruckfrei aufgezeichnet. Durch Ändern des Belichtungsmodus und Einstellen des Blendenwerts und der Verschlusszeit kann die Bewegung des Motivs ruckfrei aufgezeichnet werden.
- Im Filmaufnahmemodus können die folgenden Einstellungen nicht in [Bildeffekt] eingestellt werden: Wenn eine Filmaufnahme beginnt, wird [Aus] vorübergehend eingestellt.
 - Sattes Monochrom
- Wenn Sie die Kamera während der Filmaufnahme mit niedriger ISO-Empfindlichkeit auf eine äußerst starke Lichtquelle richten, kann der Spitzlichtbereich im Bild als schwarzer Bereich aufgezeichnet werden.
- Wenn der Anzeigemodus des Monitors auf [Für Sucher] eingestellt ist, wird der Anzeigemodus bei Beginn der Filmaufnahme auf [Alle Infos anz.] umgeschaltet.
- Verwenden Sie PlayMemories Home, um XAVC S-Filme, AVCHD-Filme und MP4-Filme zu einem Computer zu importieren.

[139] Aufnehmen von Filmen

Filmaufnahmeformate

Die folgenden Filmaufnahmeformate sind mit dieser Kamera verfügbar.

Was ist XAVC S?

Filme werden in High Definition, wie z. B. 4K, aufgezeichnet, indem sie mit Hilfe des MPEG-4 AVC/H.264-Codecs in MP4-Filme umgewandelt werden. MPEG-4 AVC/H.264 ist in der Lage, Bilder mit hoher Effizienz zu komprimieren. Dadurch können Sie hochwertige Bilder aufzeichnen, während die Datenmenge verkleinert wird.

XAVC S/AVCHD-Aufnahmeformat

XAVC S 4K:

Bitrate: Ca. 100 Mbps oder ca. 60 Mbps

Filme werden in 4K-Auflösung (3840x2160) aufgezeichnet.

XAVC S HD:

Bitrate: Ca. 100 Mbps, ca. 60 Mbps oder ca. 50 Mbps

Filme werden in klarerer Qualität als AVCHD mit größeren Datenmengen aufgezeichnet.

AVCHD:

Bitrate: Ca. 28 Mbps (maximal), ca. 24 Mbps (maximal) oder ca. 17 Mbps (Durchschnitt)

Das AVCHD-Format besitzt einen hohen Kompatibilitätsgrad mit Speichergeräten außer Computern.

- Bitrate ist die innerhalb einer gegebenen Zeitspanne verarbeitete Datenmenge.

[140] Aufnehmen von Filmen

Dateiformat (Film)

Auswahl des Filmdateiformats.

- 1 MENU →  [Dateiformat] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

XAVC S 4K:

4K-Filme werden im XAVC S-Format aufgezeichnet. Dieses Format unterstützt eine hohe Bitrate.

Audio: LPCM

- Einer der folgenden Speicherkartentypen wird benötigt, um Filme bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] aufzuzeichnen:
 - Memory Stick PRO-HG Duo
 - Filme können nicht in 100 Mbps oder mehr aufgezeichnet werden.
 - SDHC / SDXC / microSDHC / microSDXC-Speicherkarte (SD Geschwindigkeitsklasse 10, oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 oder schneller)
 - UHS Geschwindigkeitsklasse U3 wird benötigt, um mit 100 Mbps oder mehr aufzunehmen.
- [HDMI-Infoanzeige] wird vorübergehend auf [Aus] umgeschaltet, wenn [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] eingestellt wird.
- Es erscheinen keine Bilder auf dem Monitor der Kamera, wenn Sie Filme aufnehmen, während die Kamera bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] mit einem HDMI-Gerät verbunden ist.

XAVC S HD:

HD-Filme werden im XAVC S-Format aufgezeichnet. Dieses Format unterstützt eine hohe Bitrate.

Audio: LPCM

- Einer der folgenden Speicherkartentypen wird benötigt, um Filme bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S HD] aufzuzeichnen:
 - Memory Stick PRO-HG Duo
 - Filme können nicht in 100 Mbps oder mehr aufgezeichnet werden.
 - SDHC / SDXC / microSDHC / microSDXC-Speicherkarte (SD Geschwindigkeitsklasse 10, oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 oder schneller)
 - UHS Geschwindigkeitsklasse U3 wird benötigt, um mit 100 Mbps oder mehr aufzunehmen.

AVCHD:

HD-Filme werden im AVCHD-Format aufgezeichnet. Dieses Dateiformat eignet sich für High-Definition-TV.

Audio: Dolby Digital

MP4:

Zeichnet MP4-(AVC)-Filme auf. Dieses Format eignet sich für Wiedergabe auf Smartphones oder Tablets, Web-Uploads, E-Mail-Anhänge usw.

Audio: AAC

Tipp

- Mithilfe der Software PlayMemories Home können Sie Bilder auf einem Computer speichern oder zu einer Disc kopieren, die mit Ihrem Wiedergabegerät kompatibel ist.

Hinweis

- Wenn [Dateiformat] auf [AVCHD] gesetzt wird, wird die Dateigröße von Filmen auf ca. 2 GB begrenzt. Wenn die Filmdateigröße ca. 2 GB während der Aufnahme erreicht, wird automatisch eine neue Filmdatei erzeugt.
- Wenn [Dateiformat] auf [MP4] gesetzt wird, wird die Dateigröße von Filmen auf ca. 4 GB begrenzt. Wenn die Filmdateigröße ca. 4 GB während der Aufnahme erreicht, wird die Aufnahme automatisch angehalten.

[141] Aufnehmen von Filmen

Aufnahmeeinstlg (Film)

Auswahl der Bildgröße, Bildfrequenz und Bildqualität für die Filmaufnahme. Je höher die Bitrate ist, desto höher ist die Bildqualität.

- 1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [Aufnahmeeinstlg] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K]

High-Definition-Filme werden durch Umwandlung in das MP4-Dateiformat mithilfe des Codecs MPEG-4 AVC/H.264 aufgenommen.

Bildfrequenz	Bitrate	
	60 Mbps	100 Mbps
30p/25p	30p 60M/25p 60M	30p 100M/25p 100M
24p	24p 60M*	24p 100M*

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S HD]

High-Definition-Filme werden durch Umwandlung in das MP4-Dateiformat mithilfe des Codecs MPEG-4 AVC/H.264 aufgenommen.

Bildfrequenz	Bitrate		
	50 Mbps	60 Mbps	100 Mbps
120p/100p	—	120p 60M/100p 60M	120p 100M/100p 100M
60p/50p	60p 50M/50p 50M	—	—
30p/25p	30p 50M/25p 50M	—	—
24p	24p 50M*	—	—

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [AVCHD]

60i/50i: Filme werden im AVCHD-Format mit ca. 60 Halbbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. 50 Halbbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im Zeilensprungmodus mit Dolby Digital-Ton aufgezeichnet.

24p/25p: Filme werden im AVCHD-Format mit ca. 24 Vollbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. 25 Vollbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im Progressivmodus mit Dolby Digital-Ton aufgezeichnet.

60p/50p: Filme werden im AVCHD-Format mit ca. 60 Vollbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. 50 Vollbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im Progressivmodus mit Dolby Digital-Ton aufgezeichnet.

Bildfrequenz	Bitrate		
	17 Mbps	24 Mbps	28 Mbps
60i/50i	60i 17M(FH)/50i 17M(FH)	60i 24M(FX)/50i 24M(FX)	—
60p/50p	—	—	60p 28M(PS)/50p 28M(PS)
24p/25p	24p 17M(FH)/25p 17M(FH)	24p 24M(FX)/25p 24M(FX)	—

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [MP4]

Filme werden im MPEG-4-Format mit ca. 60 Bildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte), mit ca. 50 Bildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte), mit ca. 30 Bildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) oder mit ca. 25 Bildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte), im Progressivmodus mit AAC-Audio im MP4-Format aufgenommen.

Bildfrequenz	Bitrate		
	6 Mbps	16 Mbps	28 Mbps
60p/50p	—	—	1920x1080 60p 28M/1920x1080 50p 28M
30p/25p	1280x720 30p 6M/1280x720 25p 6M	1920x1080 30p 16M/1920x1080 25p 16M	—

Hinweis

- Filme, die mit [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)]/[60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)]/[24p 24M(FX)]/[25p 24M(FX)] als [Aufnahmeeinstlg] aufgezeichnet wurden, werden von PlayMemories Home umgewandelt, um eine AVCHD-Aufnahmedisc zu erzeugen. Sie können keine Disc in der ursprünglichen Bildqualität erzeugen. Diese Umwandlung kann lange dauern. Wenn Sie die ursprüngliche Bildqualität beibehalten wollen, speichern Sie Ihre Filme auf einer Blu-ray-Disc.
- Um 60p/50p/24p/25p-Filme auf einem Fernsehgerät wiederzugeben, muss das Fernsehgerät mit den Formaten 60p/50p/24p/25p kompatibel sein. Falls das Fernsehgerät nicht mit dem Format 60p/50p/24p/25p kompatibel ist, werden 60p/50p/24p/25p-Filme als 60i/50i-Filme ausgegeben.
- [120p]/[100p] kann für die folgenden Einstellungen nicht gewählt werden.
 - [Intelligente Auto.]

[142] Aufnehmen von Filmen

Zeitl.&-rafferEinst.

Sie können einen Moment festhalten, der mit bloßem Auge nicht erfasst werden kann (Zeitlupenaufnahme), oder eine sich über einen langen Zeitraum erstreckende Erscheinung in einem komprimierten Film aufzeichnen (Zeitrafferaufnahme). Sie können beispielsweise eine intensive Sportszene aufzeichnen, den Augenblick, in dem ein Vogel flüggt, eine blühende Blume und eine sich wandelnde Ansicht von Wolken oder eines Sternenhimmels. Der Ton wird nicht aufgezeichnet.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf (Film/Zeitl.&-raffer).
- 2 Wählen Sie MENU → 2 (Kamera-einstlg.2) → [Film/Zeitl.&-raffer] → und wählen Sie die gewünschte Einstellung von Zeitlupe/Zeitraffer (S&Q) (**S&Q** Programmautom., **S&Q** Blendenpriorität, **S&Q** Zeitpriorität oder **S&Q** Manuelle Belicht.).
- 3 Wählen Sie MENU → 2 (Kamera-einstlg.2) → [**S&Q** Zeitl.&-rafferEinst.], und wählen Sie die gewünschten Einstellungen für [**S&Q** Aufnahmeeinstlg] und [**S&Q** Bildfrequenz].
- 4 Drücken Sie die Taste MOVIE (Film), um die Aufnahme zu starten.
 - Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Menüpostendetails

S&Q Aufnahmeeinstlg:

Damit wählen Sie die Bildfrequenz des Films.

S&Q Bildfrequenz:

Damit wählen Sie die Bildfrequenz der Aufnahme.

Wiedergabegeschwindigkeit

Die Wiedergabegeschwindigkeit schwankt wie folgt abhängig von den für [**S&Q Aufnahmeeinstlg**] und [**S&Q Bildfrequenz**] zugewiesenen Werten.

Bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC

S&Q Bildfrequenz	S&Q Aufnahmeeinstlg		
	24p	30p	60p
120fps	5-mal langsamer	4-mal langsamer	-
60fps	2,5-mal langsamer	2-mal langsamer	Normale Wiedergabegeschwindigkeit
30fps	1,25-mal langsamer	Normale Wiedergabegeschwindigkeit	2-mal schneller
15fps	1,6-mal schneller	2-mal schneller	4-mal schneller
8fps	3-mal schneller	3,75-mal schneller	7,5-mal schneller
4fps	6-mal schneller	7,5-mal schneller	15-mal schneller
2fps	12-mal schneller	15-mal schneller	30-mal schneller
1fps	24-mal schneller	30-mal schneller	60-mal schneller

Bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf PAL

S&Q Bildfrequenz	S&Q Aufnahmeeinstlg	
	25p	50p
100fps	4-mal langsamer	-
50fps	2-mal langsamer	Normale Wiedergabegeschwindigkeit
25fps	Normale Wiedergabegeschwindigkeit	2-mal schneller
12fps	2,08-mal schneller	4,16-mal schneller
6fps	4,16-mal schneller	8,3-mal schneller
3fps	8,3-mal schneller	16,6-mal schneller
2fps	12,5-mal schneller	25-mal schneller
1fps	25-mal schneller	50-mal schneller

- Wenn [**S&Q Bildfrequenz**] auf [120fps]/[100fps] eingestellt wird, können Sie [**S&Q Aufnahmeeinstlg**] nicht auf [60p]/[50p] einstellen.

Hinweis

- Bei Zeitlupenaufnahme wird die Verschlusszeit kürzer, und Sie sind eventuell nicht in der Lage, die korrekte Belichtung zu erhalten. Wenn dies eintritt, verringern Sie den Blendenwert, oder stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen höheren Wert ein.
- Für eine Schätzung der verfügbaren Aufnahmezeit nehmen Sie auf „Verfügbare Filmaufnahmezeiten“ Bezug.
- Die Bitrate eines aufgezeichneten Films ist je nach den Einstellungen für [S&Q Bildfrequenz] und [S&Q Aufnahmeeinstlg] unterschiedlich.
- Der Film wird im XAVC S HD-Format aufgezeichnet.
- Während der Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar.
 - [Dual-Video-AUFN]
 - [TC Run] unter [TC/UB-Einstlg.]
 - [TC-Ausgabe] unter [HDMI-Einstellungen]
 - [4K-Ausg.Auswahl]

[143] Aufnehmen von Filmen

Dual-Video-AUFN

Ermöglicht gleichzeitige Aufnahme eines XAVC S-Films und eines MP4-Films, oder eines AVCHD-Films und eines MP4-Films. Sie können gleichzeitig einen Film in einem anderen Filmformat auf eine Speicherkarte aufzeichnen. (Um den Aufnahmemodus für 2 Speicherkarten einzustellen, wie z. B. gleichzeitige Aufnahme oder Sortieraufnahme, verwenden Sie [Aufnahmemodus].)

1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [Dual-Video-AUFN] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Ein XAVC S-Film und ein MP4-Film, oder ein AVCHD-Film und ein MP4-Film werden gleichzeitig aufgenommen.

Aus:

Die Funktion [Dual-Video-AUFN] wird nicht verwendet.

Hinweis

- Wenn [Aufnahmemodus] auf [Simult. Aufn. (REC)] oder [Simult. Auf.(REC/REC)] eingestellt wird, wird [Dual-Video-AUFN] vorübergehend auf [Aus] eingestellt.
- Wenn [REC Aufnahmeeinstlg] für einen XAVC S-Film auf [60p]/[50p] oder [120p]/[100p], [REC Aufnahmeeinstlg] für einen AVCHD-Film auf [60p]/[50p], oder [REC Dateiformat] auf [MP4] eingestellt wird, wird [Dual-Video-AUFN] auf [Aus] eingestellt.
- Wenn Sie [Datums-Ansicht] im [Ansichtsmodus] für Filmwiedergabe wählen, werden XAVC S-Filme und MP4-Filme, oder AVCHD-Filme und MP4-Filme nebeneinander angezeigt.

Audioaufnahme

Damit bestimmen Sie, ob Ton während einer Filmaufnahme aufgezeichnet wird. Wählen Sie [Aus], um zu vermeiden, dass die Betriebsgeräusche des Objektivs und der Kamera aufgenommen werden.

1 MENU →  [Audioaufnahme] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Ton wird aufgezeichnet (Stereo).

Aus:

Der Ton wird nicht aufgezeichnet.

Tonpegelanzeige

Damit bestimmen Sie, ob der Audiopegel auf dem Bildschirm angezeigt wird oder nicht.

1 MENU →  [Tonpegelanzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Audiopegel wird angezeigt.

Aus:

Der Audiopegel wird nicht angezeigt.

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird der Audiopegel nicht angezeigt:
 - Bei Einstellung von [Audioaufnahme] auf [Aus].
 - Bei Einstellung von DISP (Anzeige-Einstellung) auf [Daten n. anz.].
 - Während der Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme
- Der Audiopegel wird auch während der Aufnahmebereitschaft im Filmaufnahmemodus angezeigt.

Tonaufnahmepiegel

Sie können den Tonaufnahmepiegel bei gleichzeitiger Überwachung des Pegelmessers einstellen.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Tonaufnahmepegel].

2 Wählen Sie den gewünschten Pegel aus, indem Sie den Multiselektor nach rechts-links drücken.

Menüpostendetails

+:

Der Tonaufnahmepegel wird angehoben.

-:

Der Tonaufnahmepegel wird abgesenkt.

Zurücksetzen:

Der Tonaufnahmepegel wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Tipp

- Wenn Sie Tonfilme mit hoher Lautstärke aufnehmen, stellen Sie [Tonaufnahmepegel] auf einen niedrigeren Tonpegel ein. Dadurch sind Sie in der Lage, einen realistischeren Ton aufzuzeichnen.
- Wenn Sie Tonfilme mit niedrigerer Lautstärke aufnehmen, stellen Sie [Tonaufnahmepegel] auf einen höheren Tonpegel ein, damit der Ton besser hörbar ist.

Hinweis

- Der Begrenzer ist immer in Betrieb, ohne Rücksicht auf die Einstellungen von [Tonaufnahmepegel].
- [Tonaufnahmepegel] ist nur verfügbar, wenn der Aufnahmemodus auf Filmmodus eingestellt wird.
- [Tonaufnahmepegel] ist während Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme nicht verfügbar.
- Die Einstellungen für [Tonaufnahmepegel] gelten sowohl für das interne Mikrofon als auch das Eingangssignal der Buchse  (Mikrofon).

[147] Aufnehmen von Filmen

Tonausgabe-Timing

Sie können Echounterdrückung während der Tonkontrolle aktivieren und unerwünschte Abweichungen zwischen Bild und Ton während der HDMI-Ausgabe verhindern.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Tonausgabe-Timing] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Live:

Der Ton wird ohne Verzögerung ausgegeben. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Tonabweichung ein Problem während der Mithörkontrolle darstellt.

Lippen-Synchro:

Ton und Bild werden synchron ausgegeben. Wählen Sie diese Einstellung, um unerwünschte Abweichungen zwischen Video und Audio zu verhindern.

[148] Aufnehmen von Filmen

Windgeräuschreduz.

Damit wird festgelegt, ob das Windgeräusch durch Abschalten der tiefen Frequenzen des über das eingebaute Mikrofon eingegebenen Tons reduziert wird oder nicht.

- 1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [Windgeräuschreduz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Windgeräusch wird reduziert.

Aus:

Das Windgeräusch wird nicht reduziert.

Hinweis

- Wird dieses Element auf [Ein] eingestellt, wenn der Wind nicht stark genug bläst, kann dies dazu führen, dass der normale Ton mit zu geringer Lautstärke aufgenommen wird.
- Bei Verwendung eines externen Mikrofons (getrennt erhältlich) ist [Ein] unwirksam.

[149] Aufnehmen von Filmen

Fotoprofil

Ermöglicht eine Änderung der Einstellungen für Farbe, Abstufung usw.

Anpassen des Bildprofils

Sie können die Bildqualität anpassen, indem Sie solche Bildprofilposten wie [Gamma] und [Details] einstellen. Schließen Sie die Kamera zur Einstellung dieser Parameter an ein Fernsehgerät oder einen Monitor an, und nehmen Sie die Einstellungen vor, während Sie das Bild auf dem Bildschirm beobachten.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fotoprofil] → zu änderndes Profil.
- 2 Rufen Sie die Index-Ansicht des jeweiligen Postens auf, indem Sie den Multiselektor nach rechts drücken.
- 3 Wählen Sie den zu ändern Posten aus, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten drücken.

4

Wählen Sie den gewünschten Wert aus, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten und dann die Mitte drücken.

Verwendung der Voreinstellung des Bildprofils

Die Standardeinstellungen [PP1] bis [PP9] für Filme sind auf der Basis verschiedener Aufnahmebedingungen in der Kamera vorprogrammiert worden.

MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Fotoprofil] → gewünschte Einstellung.

PP1:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Movie] Gamma

PP2:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Still] Gamma

PP3:

Beispiel-Einstellung eines natürlichen Farbtons unter Verwendung von [ITU709] Gamma

PP4:

Beispiel-Einstellung eines Farbtons, der dem Standard ITU709 getreu ist

PP5:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Cine1] Gamma

PP6:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Cine2] Gamma

PP7:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [S-Log2] Gamma

PP8:

Beispieleinstellung mit [S-Log3] Gamma und [S-Gamut3.Cine] unter [Farbmodus].

PP9:

Beispieleinstellung mit [S-Log3] Gamma und [S-Gamut3] unter [Farbmodus].

Posten des Bildprofils

Schwarzpegel

Damit wird der Schwarzwert eingestellt. (-15 bis +15)

Gamma

Damit wird eine Gammakurve ausgewählt.

Movie: Standard-Gammakurve für Filme

Still: Standard-Gammakurve für Standbilder

Cine1: Schwächt den Kontrast in dunklen Bildanteilen ab und betont die Abstufung in hellen Bildanteilen, um einen entspannten Farbfilm zu erzeugen. (entspricht HG4609G33)

Cine2: Ist [Cine1] ähnlich, wurde aber für Bearbeitung mit einem Videosignal von bis zu 100 % optimiert. (entspricht HG4600G30)

Cine3: Liefert einen stärkeren Kontrast von Licht und Schatten als [Cine1], und verstärkt die Abstufung in Schwarz.

Cine4: Liefert einen stärkeren Kontrast in dunklen Bildanteilen als [Cine3]. Der Kontrast in dunklen Bildanteilen ist niedriger, und in hellen Bildanteilen höher als bei [Movie].

ITU709: Gammakurve, die ITU709 entspricht.

ITU709(800%): Gammakurve zur Bekräftigung von Szenen auf der Annahme, dass mit [S-Log2] oder [S-Log3] aufgenommen wird.

S-Log2: Gammakurve für [S-Log2]. Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass das Bild nach der Aufnahme weiterverarbeitet wird.

S-Log3: Gammakurve für [S-Log3] mit Merkmalen, die dem analogen Film nahe kommen.

Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass das Bild nach der Aufnahme weiterverarbeitet wird.

Schwarz-Gamma

Korrigiert Gamma in Bereichen von geringer Intensität.

Bereich: Damit wird der Korrekturbereich ausgewählt. (Breit / Mittel / Schmal)

Stufe: Damit wird der Korrekturpegel festgelegt. (-7 (maximale Schwarzkomprimierung) bis +7 (maximale Schwarzdehnung))

Knie

Damit werden Kniepunkt und Steigung für Videosignalkomprimierung festgelegt, um Überbelichtung zu verhindern, indem die Signale in Hochintensitätsbereichen des Motivs auf den Dynamikbereich Ihrer Kamera begrenzt werden.

Wenn Sie [Still], [Cine1], [Cine2], [Cine3], [Cine4], [ITU709(800%)], [S-Log2], [S-Log3] in [Gamma] auswählen, wird [Knie] auf [Aus] gesetzt, falls [Modus] auf [Auto] eingestellt wird. Um Funktionen in [Knie] zu benutzen, setzen Sie [Modus] auf [Manuell].

Modus: Damit werden automatische/manuelle Einstellungen gewählt.

- Auto: Kniepunkt und Steigung werden automatisch eingestellt.
- Manuell: Kniepunkt und Steigung werden manuell eingestellt.

Autom. Einstellung: Einstellungen bei Wahl von [Auto] für [Modus].

- Maximum: Damit wird der Maximalpunkt des Kniepunkts festgelegt. (90 % bis 100 %)
- Empfindlichkeit: Damit wird die Empfindlichkeit festgelegt. (Hoch / Mittel / Niedrig)

Manuelle Einstellung: Einstellungen bei Wahl von [Manuell] für [Modus].

- Punkt: Damit wird der Kniepunkt festgelegt. (75% bis 105%)
- Kurve: Damit wird die Knie-Steigung festgelegt. (-5 (sanft) bis +5 (steil))

Farbmodus

Damit werden Art und Pegel von Farben festgelegt.

Movie: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Movie].

Still: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Still].

Cinema: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Cine1].

Pro: Farbtöne, die der Standard-Bildqualität von Sony-Profikameras ähnlich sind (bei Kombination mit ITU709 Gamma)

ITU709-Matrix: Farben, die dem ITU709-Standard entsprechen (bei Kombination mit ITU709 Gamma)

Schwarz/Weiß: Damit wird die Farbsättigung für Schwarzweißaufnahme auf Null gesetzt.

S-Gamut: Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass die Bilder nach der Aufnahme weiterverarbeitet werden. Wird bei Einstellung von [Gamma] auf [S-Log2] verwendet.

S-Gamut3.Cine: Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass die Bilder nach der Aufnahme weiterverarbeitet werden. Wird bei Einstellung von [Gamma] auf [S-Log3] verwendet. Diese Einstellung ermöglicht Aufnahmen in einem Farbraum, der für Digitalkino leicht umgewandelt werden kann.

S-Gamut3: Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass die Bilder nach der Aufnahme weiterverarbeitet werden. Wird bei Einstellung von [Gamma] auf [S-Log3] verwendet. Diese Einstellung ermöglicht Aufnahme in einem breiten Farbraum.

Sättigung

Damit wird die Farbsättigung festgelegt. (-32 bis +32)

Farbphase

Damit wird die Farbphase festgelegt. (-7 bis +7)

Farbtiefe

Damit wird die Farbtiefe für die jeweilige Farbphase festgelegt. Diese Funktion ist für chromatische Farben effektiver und für achromatische Farben weniger effektiv. Die Farbe sieht dunkler aus, je mehr der Einstellwert zur positiven Seite hin erhöht wird, und heller, je mehr der Wert zur negativen Seite hin erniedrigt wird. Diese Funktion ist selbst dann effektiv, wenn [Farbmodus] auf [Schwarz/Weiß] eingestellt wird.

[R] -7 (Hellrot) bis +7 (Dunkelrot)

[G] -7 (Hellgrün) bis +7 (Dunkelgrün)

[B] -7 (Hellblau) bis +7 (Dunkelblau)

[C] -7 (Hellecyan) bis +7 (Dunkelcyan)

[M] -7 (Hellmagenta) bis +7 (Dunkelmagenta)

[Y] -7 (Hellgelb) bis +7 (Dunkelgelb)

Details

Damit werden Posten für [Details] festgelegt.

Stufe: Damit wird der [Details]-Pegel festgelegt. (-7 bis +7)

Einstell: Die folgenden Parameter können manuell ausgewählt werden.

- Modus: Damit wird automatische/manuelle Einstellung gewählt. (Auto (automatische Optimierung) / Manuell (Die Details werden manuell eingestellt.))
- V/H-Balance: Damit wird die vertikale (V) und horizontale (H) Balance von DETAIL festgelegt. (-2 (Verlagerung zur vertikalen (V) Seite) bis +2 (Verlagerung zur horizontalen (H) Seite))
- B/W-Balance: Damit wird die Balance für unteres DETAIL (B) und oberes DETAIL (W) gewählt. (Typ1 (Verlagerung zur unteren DETAIL (B)-Seite) bis Typ5 (Verlagerung zur oberen DETAIL (W)-Seite))
- Limit: Damit wird der Grenzpegel von [Details] festgelegt. (0 (Niedriger Grenzpegel: Begrenzung wahrscheinlich) bis 7 (Hoher Grenzpegel: Begrenzung unwahrscheinlich))
- Crispning: Damit wird der Crispning-Pegel festgelegt. (0 (flacher Crispning-Pegel) bis 7 (tiefer Crispning-Pegel))
- Spitzlichtdetails: Damit wird der [Details]-Pegel in Hochintensitätsbereichen festgelegt. (0 bis 4)

So kopieren Sie die Einstellungen zu einer anderen Bildprofilnummer

Sie können die Einstellungen des Bildprofils zu einer anderen Bildprofilnummer kopieren.

MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Fotoprofil] → [Kopieren].

Zurücksetzen des Bildprofils auf die Standardeinstellung

Sie können das Bildprofil auf die Standardeinstellung zurücksetzen. Sie können nicht alle Bildprofil-Einstellungen auf einmal zurücksetzen.

MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Fotoprofil] → [Rückstellen].

Hinweis

- Da die Parameter für Filme und Standbilder gemeinsam genutzt werden, stellen Sie den Wert ein, wenn Sie den Aufnahmemodus wechseln.
- Wenn Sie RAW-Bilder mit Aufnahme-Einstellungen drucken, werden die folgenden Einstellungen nicht berücksichtigt:
 - Schwarzpegel
 - Schwarz-Gamma
 - Knie
 - Farbtiefe
- Wenn die [Aufnahmeeinstlg] auf [120p 100M]/[100p 100M] oder [120p 60M]/[100p 60M] gesetzt

ist, wird [Schwarz-Gamma] auf „0“ fixiert und kann nicht eingestellt werden.

- Wenn Sie [Gamma] ändern, ändert sich der verfügbare ISO-Wert-Bereich.
- Abhängig von den Gamma-Einstellungen können dunkle Bildanteile stärkeres Rauschen aufweisen. Durch Einstellung der Objektivkompensation auf [Aus] lässt sich diese Situation eventuell verbessern.
- Bei Verwendung von S-Log2 oder S-Log3 Gamma wird das Rauschen im Vergleich zu anderen Gamma-Einstellungen stärker bemerkbar. Falls auch nach der Bildverarbeitung noch immer erhebliches Rauschen vorhanden ist, kann eventuell eine Verbesserung durch Aufnehmen mit einer helleren Einstellung erzielt werden. Der Dynamikbereich wird jedoch entsprechend schmäler, wenn mit einer helleren Einstellung aufgenommen wird. Wir empfehlen, das Bild im Voraus durch eine Testaufnahme zu überprüfen, wenn S-Log2 oder S-Log3 verwendet wird.
- Die Wahl von [ITU709(800%)], [S-Log2] oder [S-Log3] kann einen Fehler in der angepassten Weißabgleich-Einrichtung verursachen. Führen Sie in diesem Fall zuerst eine angepasste Einrichtung mit einer anderen Gamma-Einstellung als [ITU709(800%)], [S-Log2] oder [S-Log3] durch, und wählen Sie dann [ITU709(800%)], [S-Log2] oder [S-Log3] Gamma erneut.
- Die Wahl von [ITU709(800%)], [S-Log2] oder [S-Log3] deaktiviert die [Schwarzpegel]-Einstellung.
- Wenn Sie [Kurve] in [Manuelle Einstellung] auf +5 setzen, wird [Knie] auf [Aus] gesetzt.
- S-Gamut, S-Gamut3.Cine und S-Gamut3 sind Farträume, die ausschließlich Sony vorbehalten sind. Die S-Gamut-Einstellung dieser Kamera unterstützt jedoch nicht den gesamten Farbraum von S-Gamut. Sie ist vielmehr eine Einstellung zur Realisierung einer Farbreproduktion, die S-Gamut entspricht.

[150] Aufnehmen von Filmen

Gamma-Anz.hilfe

Filme mit S-Log Gamma werden üblicherweise nach der Aufnahme verarbeitet, um Gebrauch von dem breiten Dynamikbereich zu machen. Sie werden daher während der Aufnahme mit niedrigem Kontrast angezeigt und können schwierig zu überwachen sein; bei Verwendung von [Gamma-Anz.hilfe] kann ein Kontrast reproduziert werden, der dem von normalem Gamma entspricht. Außerdem kann [Gamma-Anz.hilfe] ebenfalls angewendet werden, wenn Filme auf dem Monitor/Sucher der Kamera wiedergegeben werden.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Gamma-Anz.hilfe].
- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten drücken.

Menüpostendetails

  Aus:

[Gamma-Anz.hilfe] wird nicht angewendet.

  Auto:

Zeigt Filme mit einem [S-Log2→709(800%)]-Effekt an, wenn die in [Fotoprofil] eingestellte Gammafunktion [S-Log2] ist, und mit einem [S-Log3→709(800%)]-Effekt, wenn die Gammafunktion auf [S-Log3] eingestellt wird.

  S-Log2→709(800%):

Zeigt Filme mit einem S-Log2 Gamma reproduzierenden Kontrast an, der ITU709 (800%) entspricht.

Assist  S-Log3→709(800%):

Zeigt Filme mit einem S-Log3 Gamma reproduzierenden Kontrast an, der ITU709 (800%) entspricht.

Hinweis

- Wenn [Gamma-Anz.hilfe] während der Wiedergabe auf [Auto] eingestellt wird, erfolgt die Bildanzeige auf der Basis der aktuellen Gammaeinstellung in [Fotoprofil], anstatt den Gammawert des Films automatisch zu erkennen.
- [Gamma-Anz.hilfe] wird nicht auf Filme angewendet, wenn diese auf einem mit der Kamera verbundenen Fernsehgerät oder Monitor angezeigt werden.

[151] Aufnehmen von Filmen

Auto. Lang.belich. (Film)

Damit wird festgelegt, ob die Verschlusszeit während der Filmaufnahme automatisch eingestellt werden soll oder nicht, falls das Motiv dunkel ist.

- 1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) →  Auto. Lang.belich.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Langzeit-Automatik wird benutzt. Bei Aufnahme an dunklen Orten wird die Verschlusszeit automatisch verlängert. Durch Verwendung einer langen Verschlusszeit beim Aufnehmen an dunklen Orten können Sie Rauschen im Film reduzieren.

Aus:

 Auto. Lang.belich.] wird nicht benutzt. Der aufgenommene Film ist dunkler als bei Einstellung auf [Ein], aber Filme werden mit weicheren Bewegungen und geringerer Objektunschärfe aufgenommen.

Hinweis

-  Auto. Lang.belich.] ist in den folgenden Situationen unwirksam:
 - Während Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme
 -  (Zeitpriorität)
 -  (Manuelle Belichtung)
- Bei Einstellung von [ISO] auf eine andere Option als [ISO AUTO]

[152] Aufnehmen von Filmen

AF-Verfolg.empf. (Film)

Sie können die AF-Empfindlichkeit im Filmmodus einstellen.

- 1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [ AF-Verfolg.empf.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Reaktionsfähig:

Die AF-Empfindlichkeit wird auf „hoch“ gesetzt. Dieser Modus ist praktisch bei Filmaufnahmen, in denen sich das Motiv schnell bewegt.

Standard:

Die AF-Empfindlichkeit wird auf „normal“ gesetzt.

Verriegelt:

Die AF-Empfindlichkeit wird auf „niedrig“ gesetzt. Sie können mit einem stabilen Fokus aufnehmen, wobei der Einfluss von jeglichen Objekten vor dem Motiv ignoriert wird.

[153] Aufnehmen von Filmen

TC/UB-Einstlg.

Die Timecode (TC)- und User Bit-(UB)-Informationen können als Zusatzdaten zu Filmen aufgezeichnet werden.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → zu ändernder Einstellwert.

Menüpostendetails

TC/UB-Anz.einstlg:

Damit wird die Anzeige für Zähler, Timecode und User Bit festgelegt.

TC Preset:

Damit wird der Timecode festgelegt.

UB Preset:

Damit wird das User Bit festgelegt.

TC Format:

Damit wird die Aufzeichnungsmethode für den Timecode festgelegt. (Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.)

TC Run:

Damit wird das Aufwärtszählformat für den Timecode festgelegt.

TC Make:

Damit wird das Aufnahmeformat für den Timecode auf dem Speichermedium festgelegt.

UB Time Rec:

Damit wird festgelegt, ob die Uhrzeit als User Bit aufgezeichnet wird oder nicht.

Timecode-Einstellverfahren (TC Preset)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Preset].
2. Drücken Sie den Multiselektor nach oben/unten, und wählen Sie die ersten beiden Ziffern aus.
 - Der Timecode kann innerhalb des folgenden Bereichs eingestellt werden.
Bei Wahl von [60i]: 00:00:00:00 bis 23:59:59:29

- * Bei Wahl von [24p] können Sie die letzten beiden Ziffern des Timecodes in Vielfachen von vier von 0 bis 23 Bildern wählen.
Bei Wahl von [50i]: 00:00:00:00 bis 23:59:59:24

3. Stellen Sie die anderen Ziffern nach dem gleichen Verfahren wie in Schritt 2 ein, und drücken Sie dann die Mitte des Multiselektors.

Timecode-Rücksetzverfahren

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Preset].
2. Drücken Sie die Taste  (Löschen), um den Timecode (00:00:00:00) zurückzusetzen.
Sie können den Timecode (00:00:00:00) auch mithilfe der Fernbedienung RMT-VP1K (getrennt erhältlich) zurücksetzen.

User Bit-Einstellverfahren (UB Preset)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [UB Preset].
2. Drücken Sie den Multiselektor nach oben/unten, und wählen Sie die ersten beiden Ziffern aus.
3. Stellen Sie die anderen Ziffern nach dem gleichen Verfahren wie in Schritt 2 ein, und drücken Sie dann die Mitte des Multiselektors.

User Bit-Rücksetzverfahren

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [UB Preset].
2. Drücken Sie die Taste  (Löschen), um das User Bit zurückzusetzen (00 00 00 00).

Verfahren zur Wahl der Aufzeichnungsmethode für den Timecode (TC Format^{*1})

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Format].

DF:

Der Timecode wird im Drop-Frame-Format ^{*2}aufgezeichnet.

NDF:

Der Timecode wird im Non-Drop-Frame-Format aufgezeichnet.

^{*1} Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

^{*2} Der Timecode basiert auf 30 Bildern pro Sekunde. Während längerer Aufnahmeperioden entsteht jedoch eine Diskrepanz zwischen der tatsächlichen Zeit und dem Timecode, da die Bildfrequenz des NTSC-Bildsignals etwa 29,97 Bilder pro Sekunde beträgt. Das Drop-Frame-Verfahren korrigiert diese Diskrepanz, um den Timecode und die tatsächliche Zeit anzugeleichen. Beim Drop-Frame-Verfahren werden die ersten beiden Bildnummern nach jeder Minute entfernt, außer bei jeder zehnten Minute. Der Timecode ohne diese Korrektur wird Non-Drop-Frame-Timecode genannt.

- Bei Aufnahme im Modus 4K/24p oder 1080/24p wird die Einstellung auf [NDF] fixiert.

Wahl des Aufwärtszählformats für den Timecode (TC Run)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Run].

Rec Run:

Damit wird der Schrittmodus festgelegt, bei dem der Timecode nur während der Aufnahme vorgerückt wird. Der Timecode wird fortlaufend ab dem letzten Timecode der vorhergehenden Aufnahme aufgezeichnet.

Free Run:

Damit wird der Schrittmodus festgelegt, bei dem der Timecode ohne Rücksicht auf den Kamerabetrieb jederzeit vorgerückt wird.

- In den folgenden Situationen wird der Timecode u. U. nicht fortlaufend aufgezeichnet, selbst wenn er im Modus [Rec Run] vorrückt.

- Wenn das Aufnahmeformat geändert wird.
- Wenn das Speichermedium entfernt wird.

Wahl der Timecode-Aufzeichnungsmethode (TC Make)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Make].

Preset:

Der neu eingestellte Timecode wird auf das Speichermedium aufgezeichnet.

Regenerate:

Der letzte Timecode für die vorhergehende Aufnahme wird vom Speichermedium ausgelesen, und der neue Timecode wird fortlaufend ab dem letzten Timecode aufgezeichnet. Der Timecode wird von der Speicherkarte in Steckplatz 1 ausgelesen, wenn [Aufnahmemodus] auf [Simult. Aufn. ()] oder [Simult. Auf. ( / )] eingestellt wird. Der Timecode wird von der Speicherkarte, auf der Filme aufgezeichnet werden, ausgelesen, wenn [Aufnahmemodus] auf [Standard], [Simult. Aufn. ()], [Sort.(JPEG/RAW)] oder [Sort. ( / )] eingestellt wird. Der Timecode rückt im Modus [Rec Run] vor, ohne Rücksicht auf die Einstellung von [TC Run].

[154] Aufnehmen von Filmen

TC/UB-Anz.wechsel

Ermöglicht die Anzeige des Timecodes (TC) und User Bits (UB) eines Films durch Drücken der Taste, der die Funktion [TC/UB-Anz.wechsel] zugewiesen worden ist.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)]/[BenutzerKey(Wdg)] → Weisen Sie die Funktion [TC/UB-Anz.wechsel] der gewünschten Taste zu.

2 Drücken Sie die Taste, der [TC/UB-Anz.wechsel] zugewiesen wurde.

- Bei jedem Drücken der Taste wechselt die Monitoranzeige von Filmaufnahme-Zeitzähler → Timecode (TC) → User Bit (UB) in dieser Reihenfolge.

[155] Aufnehmen von Filmen

MOVIE-Taste

Damit wird festgelegt, ob die Taste MOVIE (Film) aktiviert wird oder nicht.

1 MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [MOVIE-Taste] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Immer:

Die Filmaufnahme wird gestartet, wenn Sie die Taste MOVIE in einem beliebigen Modus drücken.

Nur Filmmodus:

Die Filmaufnahme wird nur dann durch Drücken der Taste MOVIE gestartet, wenn der Aufnahmemodus auf [Film/Zeitl.&-raffer] eingestellt ist.

[156] Aufnehmen von Filmen

Markierungsanz. (Film)

Damit wird festgelegt, ob Markierungen, die mittels [Markier.einstlg.] gesetzt wurden, während der Filmaufnahme auf dem Monitor oder Sucher angezeigt werden oder nicht.

- 1 MENU → 2 (Kamera- einstlg.2) → [Markierungsanz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Markierungen werden angezeigt. Die Markierungen werden nicht aufgezeichnet.

Aus:

Markierungen werden nicht angezeigt.

Hinweis

- Die Markierungen werden angezeigt, wenn der Moduswahlknopf auf (Film/Zeitl.&-raffer) gestellt wird, oder wenn Filme aufgenommen werden.
- Bei Verwendung von [Fokusvergrößerung] können Markierungen nicht angezeigt werden.
- Die Markierungen werden auf dem Monitor oder Sucher angezeigt. (Die Markierungen können nicht ausgegeben werden.)

[157] Aufnehmen von Filmen

Markier.einstlg. (Film)

Damit legen Sie die Markierungen fest, die während der Filmaufnahme anzuzeigen sind.

- 1 MENU → 2 (Kamera- einstlg.2) → [Markier.einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Fadenkreuz:

Damit wird festgelegt, ob die Mittenmarkierung in der Mitte des Aufnahmefeldschirms angezeigt wird oder nicht.

[Aus]/[Ein]

Format:

Damit wird die Anzeige der Seitenverhältnismarkierung festgelegt.

[Aus]/[4:3]/[13:9]/[14:9]/[15:9]/[1.66:1]/[1.85:1]/[2.35:1]

Sichere Zone:

Damit wird die Anzeige der Sicherheitszone festgelegt. Diese Zone wird zum Standardbereich, der von einem allgemeinen Haushalts-Fernsehgerät empfangen werden kann.

[Aus]/[80%]/[90%]

Hilfsrahmen:

Damit wird festgelegt, ob der Orientierungsrahmen angezeigt wird oder nicht. Anhand dieses Rahmens können Sie feststellen, ob das Motiv waagerecht oder senkrecht zum Boden ist.

[Aus]/[Ein]

Tipp

- Sie können mehrere Markierungen gleichzeitig anzeigen.
- Platzieren Sie das Motiv auf den Schnittpunkt des [Hilfsrahmen], um eine ausgewogene Komposition zu erhalten.

[158] Aufnehmen von Filmen

4K-Ausg.Auswahl (Film)

Sie können die Aufnahmeart von Filmen und die Durchführung der HDMI-Ausgabe festlegen, wenn Ihre Kamera an ein externes Aufnahme-/Wiedergabegerät usw. angeschlossen ist, das mit 4K kompatibel ist.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf (Film/Zeitl.&-raffer).
- 2 Schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an das gewünschte Gerät an.
- 3 MENU → (Einstellung) → [4K-Ausg.Auswahl] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Speicherkarte+HDMI:

Es erfolgt simultane Ausgabe an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät und Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(30p):

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 30p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(24p):

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 24p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(25p)*:

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 25p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf PAL.

Hinweis

- Dieser Posten ist nur dann verfügbar, wenn die Kamera auf den Filmmodus eingestellt und an ein 4K-kompatibles Gerät angeschlossen ist.
- Wenn [Nur HDMI(30p)], [Nur HDMI(24p)] oder [Nur HDMI(25p)] eingestellt ist, wird [HDMI-Infoanzeige] vorübergehend auf [Aus] eingestellt.
- Ein 4K-Film wird während Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme nicht an das angeschlossene 4K-kompatible Gerät ausgegeben.
- Wenn [Nur HDMI(30p)], [Nur HDMI(24p)] oder [Nur HDMI(25p)] eingestellt ist, rückt der Zähler nicht vor (die tatsächliche Aufnahmezeit wird nicht gemessen), während der Film auf ein externes Aufnahme-/Wiedergabegerät aufgezeichnet wird.
- Wenn die Kamera bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K], oder bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K] und von [Dual-Video-AUFN] auf [Ein] über ein HDMI-Kabel angeschlossen wird, sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar.
 - [Gesichtserkennung]
 - [AF-Verriegelung] unter [Fokusfeld]
 - [Mittel-AF-Verriegel.]
 - [Augen-AF]

[159] Aufnehmen von Filmen

Videolicht-Modus

Damit wird die Beleuchtungseinstellung für die LED-Leuchte HVL-LBPC (getrennt erhältlich) festgelegt.

1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [Videolicht-Modus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Stromverknüpfung:

Die Videoleuchte wird synchron mit der ON/OFF-Schaltung dieser Kamera ein- und ausgeschaltet.

AUFN.Verknüpfung:

Die Videoleuchte wird synchron mit dem Starten/Stoppen der Filmaufnahme ein- und ausgeschaltet.

AUFNVerknü.&STBY:

Die Videoleuchte wird eingeschaltet, wenn die Filmaufnahme beginnt, und abgeblendet, wenn nicht aufgenommen wird (STBY).

Auto:

Die Videoleuchte wird bei Dunkelheit automatisch eingeschaltet.

[160] Betrachten | Betrachten von Bildern

Wiedergeben von Standbildern

Gibt aufgenommene Bilder wieder.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Wiedergabe), um in den Wiedergabemodus zu wechseln.**
- 2 Wählen Sie das Bild mit dem Multiselektor aus.**

Tipp

- Das Produkt erzeugt die Bilddatenbankdatei auf einer Speicherkarte, um Bilder aufzuzeichnen und wiederzugeben. Ein Bild, das nicht in der Bilddatenbankdatei registriert ist, wird möglicherweise nicht korrekt wiedergegeben. Um mit anderen Geräten aufgenommene Bilder wiederzugeben, registrieren Sie diese Bilder mithilfe von MENU →  (Einstellung) → [Bild-DB wiederherst.] in der Bilddatenbankdatei.
- Wenn Sie Bilder unmittelbar nach einer Serienaufnahme wiedergeben, zeigt der Monitor u. U. ein Symbol an, das den Datenschreibvorgang bzw. die verbleibende Anzahl der zu schreibenden Bilder angibt. Während des Schreibvorgangs sind einige Funktionen nicht verfügbar.

[161] Betrachten | Betrachten von Bildern

Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds (Wiedergabezoom)

Das wiedergegebene Bild wird vergrößert. Benutzen Sie diese Funktion, um den Fokus des Bilds usw. zu überprüfen.

- 1 Zeigen Sie das zu vergrößernde Bild an, und drücken Sie dann die Taste .**
 - Drücken Sie die Taste , um den Zoomfaktor einzustellen.
 - Sie können auch den Zoomfaktor durch Drehen des hinteren Drehrads einstellen. Durch Drehen des vorderen Drehrads können Sie unter Beibehaltung des gleichen Zoomfaktors auf das vorherige oder nächste Bild umschalten.
 - Die Ansicht wird auf den Teil des Bilds, auf den die Kamera während der Aufnahme fokussiert hat, eingezoomt. Falls die Fokuspositionsdaten nicht erhalten werden können, zoomt die Kamera auf die Mitte des Bilds ein.
- 2 Wählen Sie den zu vergrößernden Teil aus, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten/rechts-links drücken.**
- 3 Drücken Sie die Mitte des Multiselektors, um den Wiedergabezoom zu beenden.**

Tipp

- Sie können ein wiedergegebenes Bild auch mithilfe von MENU vergrößern.
- Sie können die anfängliche Vergrößerung und die anfängliche Position von vergrößerten Bildern

ändern, indem Sie MENU →  (Wiedergabe) → [+ Anf.faktor vergröß.] oder [+ Anf.pos. vergröß.] wählen.

Hinweis

- Filme können nicht vergrößert werden.

[162] Betrachten | Betrachten von Bildern

Automatisches Drehen aufgezeichneter Bilder (Anzeige-Drehung)

Damit wählen Sie die Orientierung bei der Wiedergabe aufgenommener Bilder.

- 1 MENU →  (Wiedergabe) → [Anzeige-Drehung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Wenn Sie die Kamera drehen, dreht sich das angezeigte Bild automatisch durch Erkennung der Kameraorientierung.

Manuell:

Ein Bild im Hochformat wird als vertikales Bild angezeigt. Wenn Sie die Bildorientierung mithilfe der Funktion [Drehen] eingestellt haben, wird das Bild entsprechend angezeigt.

Aus:

Bilder werden immer im Querformat angezeigt.

[163] Betrachten | Betrachten von Bildern

Drehen eines Bilds (Drehen)

Ein aufgenommenes Standbild wird entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht.

- 1 Zeigen Sie das zu drehende Bild an, und wählen Sie dann MENU →  (Wiedergabe) → [Drehen].
- 2 Drücken Sie die Mitte des Multiselektors.

Das Bild wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht. Das Bild wird gedreht, wenn Sie die Mitte drücken.

Wenn Sie das Bild einmal gedreht haben, bleibt es auch nach dem Ausschalten des Produkts gedreht.

Hinweis

- Filme können nicht gedreht werden.
 - Möglicherweise können Sie Bilder, die mit anderen Produkten aufgenommen wurden, nicht drehen.
 - Wenn Sie gedrehte Bilder auf einem Computer betrachten, werden die Bilder je nach der Software in ihrer Original-Orientierung angezeigt.
-

[164] Betrachten | Betrachten von Bildern

Anf.faktor vergröß.

Damit wird die anfängliche Vergrößerungsskala bei der Wiedergabe von vergrößerten Bildern festgelegt.

① MENU →  (Wiedergabe) → [+ Anf.faktor vergröß.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standardfaktor:

Zeigt ein Bild mit der Standardvergrößerung an.

Voriger Faktor:

Zeigt ein Bild mit der vorherigen Vergrößerung an. Die vorherige Vergrößerung bleibt auch nach dem Beenden des Wiedergabezoom-Modus gespeichert.

[165] Betrachten | Betrachten von Bildern

Anf.pos. vergröß.

Damit legen Sie die anfängliche Position fest, wenn ein Bild bei der Wiedergabe vergrößert wird.

① MENU →  (Wiedergabe) → [+ Anf.pos. vergröß.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Fokussierte Position:

Vergrößert das Bild vom Fokuspunkt aus während der Aufnahme.

Mitte:

Vergrößert das Bild von der Mitte des Bildschirms aus.

[166] Betrachten | Betrachten von Bildern

Wiedergabe von Panoramabildern

Das Produkt rollt ein Panoramabild automatisch von einem Ende zum anderen.

- 1 Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.**
- 2 Wählen Sie das wiederzugebende Panoramabild mithilfe des Multiselektors aus, und drücken Sie die Mitte, um die Wiedergabe zu starten.**



- Um die Wiedergabe zu unterbrechen, drücken Sie erneut die Mitte.
- Um Panoramabilder manuell zu rollen, drücken Sie die obere/untere/rechte/linke Seite während der Pause.
- Um zur Anzeige des ganzen Bilds zurückzukehren, drücken Sie die Taste MENU.

Hinweis

- Mit einem anderen Produkt aufgenommene Panoramabilder werden u. U. in einer anderen Größe als der tatsächlichen Größe angezeigt oder nicht korrekt gerollt.

[167] Betrachten | Betrachten von Bildern

Filmwiedergabe

Gibt die aufgenommenen Filme wieder.

- 1 Drücken Sie die Taste ▶ (Wiedergabe), um auf den Wiedergabemodus umzuschalten.**
- 2 Wählen Sie den wiederzugebenden Film mithilfe des Multiselektors aus, und drücken Sie die Mitte des Multiselektors, um die Wiedergabe zu starten.**

Während der Filmwiedergabe verfügbare Funktionen

Sie können Zeitlupenwiedergabe und Lautstärkeinstellung usw. durchführen, indem Sie den Multiselektor nach unten drücken.

- : Wiedergabe

- : Pause
- : Vorspulen
- : Rückspulen
- : Zeitlupenwiedergabe vorwärts
- : Zeitlupenwiedergabe rückwärts
- : Nächste Filmdatei
- : Vorherige Filmdatei
- : Anzeige des nächsten Bilds
- : Anzeige des vorhergehenden Bilds
- : Fotoaufzeichnung
- : Lautstärkeinstellung
- : Schließen des Bedienfelds

Tipp

- Zeitlupenwiedergabe vorwärts und rückwärts sowie Anzeige des nächsten und vorherigen Bilds sind während der Pause verfügbar.
- Mit anderen Produkten aufgenommene Filmdateien sind eventuell nicht auf dieser Kamera abspielbar.

[168] Betrachten | Betrachten von Bildern

Lautstärkeinst.

Damit stellen Sie die Lautstärke für Filmwiedergabe ein.

- 1 MENU → (Einstellung) → [Lautstärkeinst.] → gewünschte Einstellung.

Einstellung der Lautstärke während der Wiedergabe

Drücken Sie den Multiselektor während der Filmwiedergabe nach unten, um das Bedienfeld anzuzeigen, und stellen Sie dann die Lautstärke ein. Sie können die Lautstärke einstellen, während Sie den tatsächlichen Ton hören.

[169] Betrachten | Betrachten von Bildern

Fotoaufzeichnung

Damit wird eine ausgewählte Szene in einem Film erfasst, die als Standbild gespeichert werden soll. Nehmen Sie zuerst einen Film auf, halten Sie dann den Film während der Wiedergabe an, um entscheidende Momente festzuhalten, die bei der Aufnahme von Standbildern dazu neigen, verpasst zu werden, und speichern Sie sie als Standbilder.

- 1 Zeigen Sie den Film an, von dem Sie ein Standbild erfassen wollen.

- 2** MENU →  (Wiedergabe) → Wählen Sie [Fotoaufzeichnung].
- 3** Spielen Sie den Film ab, und halten Sie ihn an.
- 4** Suchen Sie die gewünschte Szene mithilfe von Vorwärts- und Rückwärts-Zeitlupenwiedergabe auf, wobei jeweils das nächste bzw. das vorherige Bild angezeigt wird, und stoppen Sie dann den Film.
- 5** Drücken Sie  (Fotoaufzeichnung), um die ausgewählte Szene einzufangen.
Die Szene wird als Standbild gespeichert.

[170] Betrachten | Betrachten von Bildern

Wiedergeben von Bildern auf der Bildindex-Ansicht (Bildindex)

Im Wiedergabemodus können Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen.

- 1** Drücken Sie die Taste  (Bildindex), während das Bild wiedergegeben wird.
- 2** Wählen Sie das Bild aus, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten/rechts/links drücken.

So ändern Sie die Anzahl der anzuzeigenden Bilder

MENU →  (Wiedergabe) → [Bildindex] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

9 Bilder/25 Bilder

So schalten Sie auf Einzelbild-Wiedergabe zurück

Wählen Sie das gewünschte Bild aus, und drücken Sie die Mitte des Multiselektors.

So zeigen Sie ein gewünschtes Bild schnell an

Wählen Sie den Balken auf der linken Seite der Bildindex-Ansicht mit dem Multiselektor an, und drücken Sie dann den Multiselektor nach oben/unten. Während der Balken ausgewählt ist, können Sie den Kalenderbildschirm oder den Ordnerauswahlbildschirm anzeigen, indem Sie die Mitte drücken. Darüber hinaus können Sie den Ansichtsmodus durch Auswählen eines Symbols wechseln.

[171] Betrachten | Betrachten von Bildern

Umschalten zwischen Standbildern und Filmen (Ansichtsmodus)

Der Ansichtsmodus (Bildanzeigeverfahren) wird festgelegt.

① MENU →  (Wiedergabe) → [Ansichtsmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

 **Datums-Ansicht:**

Die Bilder werden nach Datum angezeigt.

 **Ordnerans. (Standbild):**

Nur Standbilder werden angezeigt.

 **Ordneransicht (MP4):**

Nur Filme des MP4-Formats werden angezeigt.

 **AVCHD AVCHD-Ansicht:**

Nur Filme des AVCHD-Formats werden angezeigt.

 **XAVC S HD XAVC S HD-Ansicht:**

Nur Filme des XAVC S HD-Formats werden angezeigt.

 **XAVC S 4K XAVC S 4K-Ansicht:**

Nur Filme des XAVC S 4K-Formats werden angezeigt.

[172] Betrachten | Betrachten von Bildern

Auswählen, welche Speicherkarte wiederzugeben ist (Wiedg.-Med.-Ausw.)

Damit wird der für Wiedergabe zu verwendende Speicherkarten-Steckplatz gewählt.

① MENU →  (Wiedergabe) → [Wiedg.-Med.-Ausw.] → gewünschter Steckplatz.

Menüpostendetails

Steckplatz 1:

Damit wird Steckplatz 1 gewählt.

Steckplatz 2:

Damit wird Steckplatz 2 gewählt.

Hinweis

- Es wird kein Bild wiedergegeben, wenn keine Speicherkarte in den ausgewählten Steckplatz eingesetzt ist. Wählen Sie einen Steckplatz, in den eine Speicherkarte eingesetzt worden ist.
- Wenn Sie [Datums-Ansicht] in [Ansichtsmodus] wählen, gibt die Kamera nur Bilder von einer Speicherkarte wieder, die mithilfe von [Wiedg.-Med.-Ausw.] ausgewählt wurde.

[173] Betrachten | Betrachten von Bildern

Kopieren von Bildern von einer Speicherkarte zu einer anderen (Kopieren)

Sie können Bilder von einer Speicherkarte in einem Steckplatz, der mit [Wiedg.-Med.-Ausw.] gewählt wird, zu einer Speicherkarte in einem anderen Steckplatz kopieren.

- 1 MENU →  (Wiedergabe) → [Kopieren].

Der gesamte Inhalt unter einem Datum oder in einem Ordner, der gegenwärtig wiedergegeben wird, wird zu einer Speicherkarte in einem anderen Steckplatz kopiert.

Tipp

- Sie können die Art der anzuzeigenden Bilder auswählen, indem Sie MENU →  (Wiedergabe) → [Ansichtsmodus] wählen.

Hinweis

- Es kann lange dauern, wenn viele Bilder kopiert werden sollen. Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.
- XAVC S-Filme können nur zu einer Speicherkarte kopiert werden, die XAVC S-Filme unterstützt. Eine Meldung wird auf dem Monitor der Kamera angezeigt, wenn Bilder nicht kopiert werden können.

[174] Betrachten | Betrachten von Bildern

Wiedergeben von Bildern mit einer Diaschau (Diaschau)

Bilder werden automatisch fortlaufend angezeigt.

- 1 MENU →  (Wiedergabe) → [Diaschau] → gewünschte Einstellung.
- 2 Wählen Sie [Eingabe].

Menüpostendetails

Wiederholen:

Wählen Sie [Ein], wobei Bilder in einer Endlosschleife wiedergegeben werden, oder [Aus], worauf das Produkt die Diaschau beendet, nachdem alle Bilder einmal wiedergegeben worden sind.

Intervall:

Wählen Sie das Anzeigeintervall für Bilder unter [1 Sek.], [3 Sek.], [5 Sek.], [10 Sek.] oder [30 Sek.] aus.

So beenden Sie die Diaschau während der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste MENU, um die Diaschau zu beenden. Die Diaschau kann nicht unterbrochen werden.

Tipp

- Während der Wiedergabe können Sie das nächste/vorherige Bild anzeigen, indem Sie den Multiselektor nach rechts/links drücken.
- Sie können eine Diaschau nur aktivieren, wenn [Ansichtsmodus] auf [Datums-Ansicht] oder [Ordnerans. (Standbild)] gesetzt wird.

[175] Betrachten | Schützen von Daten

Schützen von Bildern (Schützen)

Schützt aufgenommene Bilder gegen versehentliches Löschen. Das Zeichen  wird auf geschützten Bildern angezeigt.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Schützen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Wendet den Schutz auf die ausgewählten Bilder an bzw. hebt ihn auf.

- (1) Wählen Sie das zu schützende Bild aus, und drücken Sie dann die Mitte des Multiselektors. Ein Häkchen  erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Mitte, so dass das Zeichen  gelöscht wird.
- (2) Um weitere Bilder zu schützen, wiederholen Sie Schritt (1).
- (3) MENU → [OK].

Alle in diesem Ordner:

Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden geschützt.

Alle mit diesem Dat.:

Alle Bilder im ausgewählten Datumsbereich werden geschützt.

Alle in dies. Ordn. aufh.:

Der Schutz aller Bilder im ausgewählten Ordner wird aufgehoben.

Alle mit dies. Dat. aufh.:

Der Schutz aller Bilder im ausgewählten Datumsbereich wird aufgehoben.

Hinweis

- Die wählbaren Menüposten hängen von der Einstellung für [Ansichtsmodus] ab.

Angeben von Drucken (Ausdrucken)

Sie können im Voraus auf der Speicherkarte angeben, welche Standbilder später ausgedruckt werden sollen. Das Symbol **DPOF** (Druckauftrag) erscheint auf den angegebenen Bildern. DPOF ist die Abkürzung für „Digital Print Order Format“.

Die DPOF-Einstellung bleibt nach dem Drucken des Bilds erhalten. Wir empfehlen, diese Einstellung nach dem Drucken aufzuheben.

- 1 MENU →  (Wiedergabe) → [Ausdrucken] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Wählt Bilder für den Druckauftrag aus.

- (1) Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie die Mitte des Multiselektors. Ein Häkchen ✓ erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Mitte, so dass das Zeichen ✗ gelöscht wird.
- (2) Wiederholen Sie Schritt (1), um weitere Bilder zu drucken. Um mehrere Bilder im Datumsbereich oder im Ordner auszuwählen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Datums oder des Ordners.
- (3) MENU → [OK].

Alles aufheben:

Löscht alle DPOF-Markierungen.

Datumsdruck:

Damit können Sie festlegen, ob das Datum auf Bildern gedruckt wird, die mit DPOF-Zeichen registriert wurden.

- Die Position oder Größe des Datums (innerhalb oder außerhalb des Bilds) kann je nach Drucker unterschiedlich sein.

Hinweis

- Die folgenden Dateien können nicht mit dem DPOF-Zeichen versehen werden:
 - RAW-Bilder
- Die Anzahl der zu druckenden Bilder kann nicht angegeben werden.
- Manche Drucker unterstützen die Datumsdruckfunktion nicht.

Löschen eines angezeigten Bilds

Sie können ein angezeigtes Bild löschen. Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden. Bestätigen Sie zuvor das zu löscheinde Bild.

- 1 Bringen Sie das zu löscheinde Bild zur Anzeige.



2 Drücken Sie die Taste  (Löschen).

3 Wählen Sie [Löschen] mit dem Multiselektor aus.

Hinweis

- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.

[178] Betrachten | Löschen von Bildern

Löschen mehrerer ausgewählter Bilder (Löschen)

Sie können mehrere ausgewählte Bilder löschen. Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden. Bestätigen Sie zuvor das zu löschen Bild.

1 MENU →  (Wiedergabe) → [Löschen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Löscht die ausgewählten Bilder.

- (1) Wählen Sie die zu löschen Bilder aus, und drücken Sie dann die Mitte des Multiselektors. Ein Häkchen  erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Mitte, so dass das Zeichen  gelöscht wird.
- (2) Um weitere Bilder zu löschen, wiederholen Sie Schritt (1).
- (3) MENU → [OK].

Alle in diesem Ordner:

Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden gelöscht.

Alle mit diesem Dat.:

Alle Bilder im ausgewählten Datumsbereich werden gelöscht.

Tipp

- Führen Sie [Formatieren] durch, um alle Bilder, einschließlich geschützter Bilder, zu löschen.
- Um den gewünschten Ordner oder das gewünschte Datum anzuzeigen, wählen Sie den gewünschten Ordner oder das Datum während der Wiedergabe aus, indem Sie folgendes Verfahren durchführen:
Taste  (Bildindex) → Wählen Sie den Balken auf der linken Seite mit dem Multiselektor aus → Wählen Sie den gewünschten Ordner oder das Datum aus, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten drücken.

Hinweis

- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.
- Die wählbaren Menüposten hängen von der Einstellung für [Ansichtsmodus] ab.

[179] Betrachten | Löschen von Bildern

Löschebestätigng

Sie können festlegen, ob [Löschen] oder [Abbrechen] als Standardeinstellung auf dem Löschungs-Bestätigungsbildschirm gewählt wird.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Löschebestätigng] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

"Löschen" Vorg:

[Löschen] wird als Standardeinstellung gewählt.

"Abbruch" Vorg:

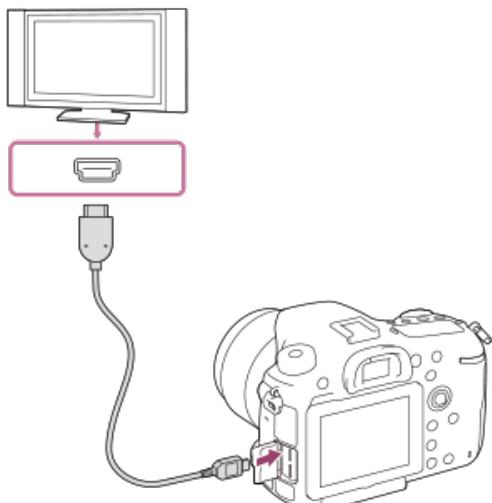
[Abbrechen] wird als Standardeinstellung gewählt.

[180] Betrachten | Betrachten von Bildern auf einem Fernsehgerät

Anzeigen von Bildern auf einem -Fernsehgerät mit einem HDMI-Kabel

Um in diesem Produkt gespeicherte Bilder auf einem Fernsehgerät zu betrachten, benötigen Sie ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) und ein HD-Fernsehgerät mit einer HDMI-Buchse.

- 1 Schalten Sie sowohl dieses Produkt als auch das Fernsehgerät aus.
- 2 Verbinden Sie die HDMI-Micro-Buchse dieses Produkts über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) mit der HDMI-Buchse des Fernsehgerätes.



- 3 Schalten Sie das Fernsehgerät ein, und wechseln Sie den Eingang.

4 Schalten Sie dieses Produkt ein.

Die mit dem Produkt aufgenommenen Bilder werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

5 Wählen Sie ein Bild aus, indem Sie den Multiselektor nach rechts/links drücken.

- Der Monitor dieser Kamera leuchtet nicht auf dem Wiedergabebildschirm auf.
- Falls der Wiedergabebildschirm nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste  (Wiedergabe).

„BRAVIA“ Sync

Wenn Sie dieses Produkt über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein Fernsehgerät anschließen, das „BRAVIA“ Sync unterstützt, können Sie die Wiedergabefunktionen dieses Produkts mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts steuern.

1. Nachdem Sie die obigen Schritte zum Anschließen dieser Kamera an ein Fernsehgerät durchgeführt haben, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → [Ein].
2. Drücken Sie die Taste SYNC MENU an der Fernbedienung des Fernsehgerätes, und wählen Sie den gewünschten Modus.
 - Wenn Sie diese Kamera mit einem HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen, sind die verfügbaren Menüposten begrenzt.
 - Nur Fernsehgeräte, die „BRAVIA“ Sync unterstützen, können SYNC MENU-Funktionen bereitstellen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
 - Falls das Produkt unerwünschte Funktionen als Reaktion auf die Fernbedienung des Fernsehgerätes durchführt, wenn es über eine HDMI-Verbindung an das Fernsehgerät eines anderen Herstellers angeschlossen ist, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → [Aus].

Tipp

- Dieses Produkt ist mit dem PhotoTV HD-Standard kompatibel. Wenn Sie Sony PhotoTV HD-kompatible Geräte mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) anschließen, wird das Fernsehgerät auf die für die Betrachtung von Standbildern geeignete Bildqualität eingestellt, und Sie können eine völlig neue Welt der Fotos in atemberaubender hoher Qualität genießen.
- Sie können dieses Produkt mit dem mitgelieferten Micro-USB-Kabel an Sony PhotoTV HD-kompatible Geräte mit USB-Anschluss anschließen.
- PhotoTV HD erzeugt eine äußerst detaillierte, fotoähnliche Darstellung von feinen Texturen und Farben.
- Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des kompatiblen Fernsehgerätes.

Hinweis

- Verbinden Sie dieses Produkt und ein anderes Gerät nicht über die Ausgangsbuchsen der beiden Geräte. Andernfalls kann es zu einer Funktionsstörung kommen.
- Manche Geräte funktionieren eventuell nicht richtig, wenn sie mit diesem Produkt verbunden werden. Sie geben beispielsweise u. U. keine Video- oder Audiosignale aus.
- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Logo oder ein Original-Sony-Kabel.

- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, das mit der HDMI-Micro-Buchse des Produkts und der HDMI-Buchse des Fernsehgerätes kompatibel ist.
- Wenn [TC-Ausgabe] auf [Ein] gesetzt wird, wird das Bild möglicherweise nicht korrekt an das Fernsehgerät oder das Aufnahmegerät ausgegeben. Setzen Sie in solchen Fällen [TC-Ausgabe] auf [Aus].
- Falls Bilder nicht korrekt auf dem Fernsehschirm angezeigt werden, wählen Sie MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → [2160p/1080p], [1080p] oder [1080i] entsprechend dem anzuschließenden Fernsehgerät.
- Wenn Sie den Film während der HDMI-Ausgabe von 4K- auf HD-Bildqualität oder umgekehrt umschalten oder die Bildfrequenz des Films wechseln, kann der Bildschirm dunkel werden. Dies ist keine Funktionsstörung.

[181] Anpassen der Kamera | Registrieren von häufig benutzten Funktionen

Speicher (Kamera-einstlg.1/Kamera-einstlg.2)

Ermöglicht die Registrierung von bis zu 3 häufig benutzten Modi oder Produkteinstellungen auf dem Produkt und bis zu 4 (M1 bis M4) auf der Speicherkarte. Sie können die Einstellungen einfach mit dem Moduswählknopf aufrufen.

- 1 Stellen Sie das Produkt auf die zu registrierende Einstellung ein.**
- 2 MENU → 1 (Kamera-einstlg.1) → [1 / 2 Speicher] → gewünschte Zahl.**
- 3 Drücken Sie die Mitte des Multiselektors zur Bestätigung.**

Registrierbare Posten

- Sie können verschiedene Funktionen für Aufnahme registrieren. Die Posten, die tatsächlich registriert werden können, werden auf dem Menü der Kamera angezeigt.
- Blende (F-Wert)
- Verschlusszeit

So ändern Sie registrierte Einstellungen

Ändern Sie die Einstellung wunschgemäß, und registrieren Sie die neue Einstellung unter derselben Modusnummer.

Hinweis

- Die Speichernummern M1 bis M4 können nur gewählt werden, wenn eine Speicherkarte in das Produkt eingesetzt ist.
- Wenn Sie die Einstellungen auf einer Speicherkarte registrieren, kann nur eine Speicherkarte, die mithilfe von [Aufn.-Med.-Ausw.] ausgewählt wurde, verwendet werden.
- Programmverschiebung kann nicht registriert werden.
- Bei manchen Funktionen stimmen die Position des Wahlknopfes und die tatsächlich für die Aufnahme verwendete Einstellung eventuell nicht überein. Nehmen Sie in diesem Fall zum

[182] Anpassen der Kamera | Zuweisen von ausgewählten Funktionen zu der Taste

BenutzerKey(Aufn.)/BenutzerKey(Wdg)

Sie können einer gewünschten Taste eine gewünschte Funktion zuweisen.

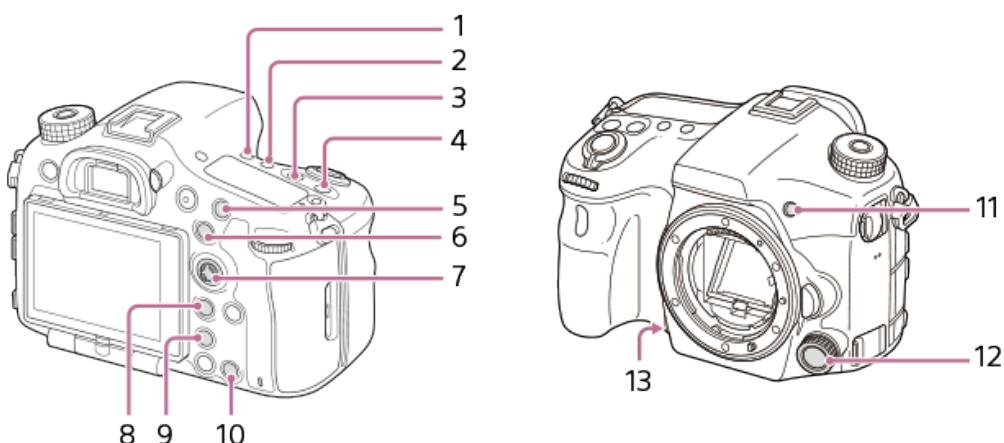
Manche Funktionen sind nur verfügbar, wenn sie einer Benutzertaste zugewiesen werden.

Wenn Sie beispielsweise [Augen-AF] zu [Funkt. d. Mitteltaste] für [BenutzerKey(Aufn.)] zuweisen, können Sie [Augen-AF] durch einfaches Drücken der Mitte des Multiselektors während der Aufnahme bequem abrufen.

- 1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] oder [BenutzerKey(Wdg)].

- 2 Wählen Sie die Taste, der Sie die Funktion zuweisen wollen, auf dem Auswahlbildschirm aus.

- Die Tasten, denen Funktionen zugewiesen werden können, sind für [BenutzerKey(Aufn.)] und [BenutzerKey(Wdg)] unterschiedlich.
- Sie können die gewünschten Funktionen den folgenden Tasten zuweisen.



1. Bildf.modus-Taste
2. WB-Taste
3. Belicht.korrekt.-Taste
4. Taste ISO
5. AF/MF-Taste
6. Funkt. d. AEL-Taste
7. Funkt. d. Mitteltaste
8. Fn/-Taste
9. -Taste (Taste Smart-Telek.)
10. Benutzerdef. Taste 1
11. Benutzerdef. Taste 2
12. Front-Multi-Strg./Front-Multi-Strg.
13. Taste Vorschau

Sie können der Fokushaltetaste am Objektiv auch eine Aufnahmefunktion zuweisen. Einige Objektive besitzen jedoch keine Fokushaltetaste.

3 Wählen Sie die zuzuweisende Funktion aus.

- Die zuweisbaren Funktionen hängen von den Tasten ab.

[183] Anpassen der Kamera | Zuweisen von ausgewählten Funktionen zu der Taste

Funkt.menü-Einstlg.

Sie können die aufzurufenden Funktionen zuweisen, wenn Sie die Taste Fn (Funktion) drücken.

1 MENU → (Kamera-einstlg.2) → [Funkt.menü-Einstlg.] → Weisen Sie eine Funktion der gewünschten Position zu.

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsposten-Auswahlbildschirm angezeigt.

[184] Anpassen der Kamera | Anpassen der Funktionen des Drehreglers/Drehrads

Regler-Konfiguration

Sie können die Funktionen des vorderen/hinteren Drehrads umschalten.

1 MENU → (Kamera-einstlg.2) → [Regler-Konfiguration] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

VZ F-Nr.:

Mit dem vorderen Drehrad wird die Verschlusszeit, und mit dem hinteren der Blendenwert geändert.

F-Nr. VZ:

Mit dem vorderen Drehrad wird der Blendenwert, und mit dem hinteren die Verschlusszeit geändert.

Hinweis

- Die Funktion [Regler-Konfiguration] wird aktiviert, wenn der Aufnahmemodus auf „M“ eingestellt wird.

Reglersperre

Sie können festlegen, ob die Drehregler durch Gedrückthalten der Taste Fn (Funktion) verriegelt werden.

- 1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [Reglersperre] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Sperren:

Das vordere und hintere Drehrad werden verriegelt.

Entsperren:

Das vordere oder hintere Drehrad werden nicht verriegelt, selbst wenn Sie die Taste Fn (Funktion) gedrückt halten.

Tipp

- Sie können die Verriegelung aufheben, indem Sie die Taste Fn (Funktion) erneut gedrückt halten.

Bildkontrolle

Sie können das aufgenommene Bild unmittelbar nach der Aufnahme auf dem Monitor überprüfen. Sie können auch die Anzeigedauer für die Bildkontrolle einstellen.

- 1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [Bildkontrolle] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

10 Sek./5 Sek./2 Sek.:

Das aufgezeichnete Bild wird unmittelbar nach der Aufnahme für die ausgewählte Zeitdauer auf dem Monitor angezeigt. Wenn Sie einen Vergrößerungsvorgang während der Bildkontrolle durchführen, können Sie das Bild mit Hilfe des vergrößerten Maßstabs überprüfen.

Aus:

Die Bildkontrolle wird nicht angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie eine Funktion verwenden, die Bildverarbeitung durchführt, wird eventuell das Bild vor der Verarbeitung vorübergehend angezeigt, gefolgt von dem Bild nach der Verarbeitung.
- Die Einstellungen von DISP (Anzeige-Einstellung) werden für die Bildkontrolle-Anzeige angewendet.

Blendenvorschau

Während Sie die Vorschautaste gedrückt halten, wird die Blende auf den eingestellten Blendenwert geschlossen, so dass Sie die Unschärfe vor der Aufnahme überprüfen können.

1 Überprüfen Sie das Bild, indem Sie die Vorschautaste drücken.

- Sie können [Blendenvorschau] der gewünschten Taste zuweisen. Verwenden Sie dazu [BenutzerKey(Aufn.)].

[188] Anpassen der Kamera | Überprüfen von Bildern vor/nach der Aufnahme

Erg. Aufn.vorschau

Während Sie die Taste drücken, der [Erg. Aufn.vorschau] zugewiesen wurde, können Sie die Bildvorschau bei angewandten Einstellungen für DRO, Verschlusszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit überprüfen. Überprüfen Sie die Aufnahmeergebnis-Vorschau vor der Aufnahme.

1 MENU → 2 (Kamera- einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] → weisen Sie die Funktion [Erg. Aufn.vorschau] der gewünschten Taste zu.

2 Überprüfen Sie das Bild, indem Sie die Taste drücken, der [Erg. Aufn.vorschau] zugewiesen wurde.

Tipp

- Die von Ihnen festgelegten Einstellungen für DRO, Verschlusszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit werden auf dem Bild für [Erg. Aufn.vorschau] reflektiert, aber manche Effekte können je nach den Aufnahme-Einstellungen nicht vorgeprüft werden. Selbst in diesem Fall werden die von Ihnen gewählten Einstellungen auf die aufgenommenen Bilder angewandt.

[189] Anpassen der Kamera | Überprüfen von Bildern vor/nach der Aufnahme

Anzeige Live-View

Damit wird festgelegt, ob Bilder, die mit Effekten für Belichtungskorrektur, Weißabgleich, [Kreativmodus] oder [Bildeffekt] verändert wurden, auf dem Monitor angezeigt werden oder nicht.

1 MENU → 2 (Kamera- einstlg.2) → [Anzeige Live-View] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Alle Einstellung. Ein:

Live View wird unter Bedingungen angezeigt, die Ihrem Bild nahe kommen, wenn alle Ihre Einstellungen angewendet werden. Diese Einstellung ist praktisch, wenn Sie Bilder aufnehmen wollen, während Sie die Aufnahmeergebnisse auf dem Live View-Bildschirm überprüfen.

Alle Einstell. Aus:

Live View wird ohne die Effekte von Belichtungskorrektur, Weißabgleich, [Kreativmodus] oder [Bildeffekt] angezeigt. Wenn diese Einstellung verwendet wird, können Sie die Bildkomposition leicht überprüfen.

Live View wird immer mit angemessener Helligkeit angezeigt, selbst im Modus [Manuelle Belichtung].

Wenn [Alle Einstell. Aus] ausgewählt ist, wird das Symbol  auf dem Live View-Bildschirm angezeigt

Hinweis

- [Anzeige Live-View] kann in den folgenden Aufnahmemodi nicht auf [Alle Einstell. Aus] eingestellt werden:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Schwenk-Panorama]
 - [Film/Zeitl.&-raffer]
- Wenn Sie [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstell. Aus] setzen, entspricht die Helligkeit des aufgenommenen Bilds nicht der Helligkeit der Live View-Anzeige.

Tipp

- Wenn Sie das Blitzgerät eines Fremdherstellers verwenden, wie z. B. einen Studioblitz, kann die Live View-Anzeige für bestimmte Verschlusszeit-Einstellungen dunkel sein. Wenn Sie die [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstell. Aus] setzen, erscheint die Live View-Anzeige hell, so dass Sie die Komposition leicht überprüfen können.

[190] Anpassen der Kamera | Monitor-/Suchereinstellungen

Gitterlinie

Damit wird festgelegt, ob das Gitternetz angezeigt wird oder nicht. Das Gitternetz hilft bei der Bildkomposition.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Gitterlinie] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3x3 Raster:

Ordnen Sie die Hauptmotive nahe an einer der Gitterlinien an, die das Bild in Dritteln unterteilen, um eine gut ausgewogene Komposition zu erreichen.

6x4 Raster:

Ein Rechteck-Gitternetz erleichtert die horizontale Ausrichtung Ihrer Komposition. Dies eignet sich zur Bestimmung der Qualität der Komposition bei der Aufnahme von Landschaften, Nahaufnahmen oder duplizierten Bildern.

4x4 Raster + Diag.:

Ordnen Sie ein Motiv auf der diagonalen Linie an, um ein erhabendes und starkes Gefühl

auszudrücken.

Aus:

Das Gitternetz wird nicht angezeigt.

[191] Anpassen der Kamera | Monitor-/Suchereinstellungen

FINDER/MONITOR

Damit legen Sie die Methode zum Umschalten der Anzeige zwischen dem elektronischen Sucher und dem Monitor fest.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [FINDER/MONITOR] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Wenn Sie in den elektronischen Sucher blicken, reagiert der Augensensor, und die Anzeige wird automatisch auf den elektronischen Sucher umgeschaltet.

Manuell:

Das Produkt schaltet nicht automatisch zwischen Anzeige auf dem Monitor und Anzeige im elektronischen Sucher um. Sie können die Anzeige durch Drücken der Taste FINDER/MONITOR umschalten.

Tipp

- Wollen Sie den Anzeigemodus vorübergehend umschalten, wenn [FINDER/MONITOR] auf [Auto] eingestellt ist, drücken Sie die Taste FINDER/MONITOR.

[192] Anpassen der Kamera | Monitor-/Suchereinstellungen

Monitor deaktivieren

Wenn Sie die Taste drücken, der die Funktion [Monitor deaktivieren] zugewiesen worden ist, wird der Monitor schwarz, und die Monitoranzeige wird auf [Daten n. anz.] fixiert.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] → weisen Sie die Funktion [Monitor deaktivieren] der gewünschten Taste zu.

- 2 Drücken Sie die Taste, der [Monitor deaktivieren] zugewiesen wurde.

- Um zur Anzeige zurückzukehren, drücken Sie die Taste, der [Monitor deaktivieren] zugewiesen wurde, erneut.

Hinweis

- Selbst wenn Sie [Monitor deaktivieren] durchführen, bleibt die Hintergrundbeleuchtung des Monitors eingeschaltet. Schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung aus, und schalten Sie den Monitormodus mithilfe der Funktion [FINDER/MONITOR] auf den Suchermodus um.

[193] Anpassen der Kamera | Monitor-/Suchereinstellungen

Monitor-Helligkeit

Damit stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms ein.

① MENU →  (Einstellung) → [Monitor-Helligkeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Damit wird die Helligkeit automatisch angepasst.

Manuell:

Damit können Sie die Helligkeit innerhalb eines Bereichs von -2 bis +2 anpassen.

Sonnig:

Die Helligkeit wird für Außenaufnahmen entsprechend angepasst.

Hinweis

- Die Einstellung [Sonnig] ist zu hell für Innenaufnahmen. Setzen Sie [Monitor-Helligkeit] auf [Auto] oder [Manuell] für Innenaufnahmen.
- Verdecken Sie den Lichtsensor nicht mit Ihrer Hand usw., wenn [Monitor-Helligkeit] auf [Auto] eingestellt ist.
- Die Monitorhelligkeit kann in den folgenden Situationen nicht eingestellt werden: Die maximale Helligkeit beträgt [± 0].
 - Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K].
 - Wenn [ Dateiformat] auf [XAVC S HD] und [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p] gesetzt wird
 - Wenn [ Bildfrequenz] während der Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme auf [120fps]/[100fps] eingestellt wird.

[194] Anpassen der Kamera | Monitor-/Suchereinstellungen

Sucherhelligkeit

Bei Verwendung eines elektronischen Suchers passt dieses Produkt die Helligkeit des elektronischen Suchers an die Umgebungshelligkeit an.

① MENU →  (Einstellung) → [Sucherhelligkeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Passt die Helligkeit automatisch an.

Manuell:

Wählt die Helligkeit des elektronischen Suchers vom Bereich –2 bis +2.

Hinweis

- Die Helligkeit des elektronischen Suchers kann in den folgenden Situationen nicht eingestellt werden: Die maximale Helligkeit beträgt [± 0].
 - Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K].
 - Wenn [Dateiformat] auf [XAVC S HD] und [Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p] gesetzt wird
 - Wenn [Bildfrequenz] während der Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme auf [120fps]/[100fps] eingestellt wird.

[195] Anpassen der Kamera | Monitor-/Suchereinstellungen

Sucher-Farbtemp.

Damit stellen Sie die Farbtemperatur des elektronischen Suchers ein.

① MENU → (Einstellung) → [Sucher-Farbtemp.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

–2 bis +2:

Bei Wahl von „–“ wechselt der Suchermonitor zu einer wärmeren Farbe, und bei Wahl von „+“ wechselt er zu einer kälteren Farbe.

[196] Anpassen der Kamera | Monitor-/Suchereinstellungen

Anzeigequalität

Sie können die Anzeigequalität ändern.

① MENU → (Einstellung) → [Anzeigequalität] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Hoch:

Anzeige in hoher Qualität.

Standard:

Anzeige in Standard-Qualität.

Hinweis

- Bei Einstellung auf [Hoch] wird mehr Batteriestrom verbraucht als bei Einstellung auf [Standard].

[197] Anpassen der Kamera | Monitor-/Suchereinstellungen

Helle Überwachung

Damit können Sie die Bildkomposition beim Aufnehmen in dunklen Umgebungen korrigieren. Durch Verlängern der Belichtungszeit können Sie die Bildkomposition auf dem Sucher/Monitor selbst an dunklen Orten, wie z. B. unter dem Nachthimmel, überprüfen.

- 1 MENU →  (Kamera-einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] → Weisen Sie die Funktion [Helle Überwachung] der gewünschten Taste zu.
- 2 Drücken Sie die Taste, der Sie die Funktion [Helle Überwachung] zugewiesen haben, und nehmen Sie dann ein Bild auf.
 - Die durch [Helle Überwachung] erzeugte Helligkeit dauert nach der Aufnahme an.
 - Um die Monitorhelligkeit auf den Normalwert zurückzusetzen, drücken Sie die Taste, der Sie die Funktion [Helle Überwachung] zugewiesen haben, erneut.

Hinweis

- Während [Helle Überwachung] wechselt [Anzeige Live-View] automatisch zu [Alle Einstell. Aus], und Einstellwerte, wie z. B. Belichtungskorrektur, werden nicht in der Live-View-Anzeige reflektiert. Es wird empfohlen, [Helle Überwachung] nur an dunklen Orten zu benutzen.
- In den folgenden Situationen wird [Helle Überwachung] automatisch aufgehoben.
 - Wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
 - Wenn der Moduswahlknopf gedreht wird.
 - Wenn der Fokussiermodus auf einen anderen Modus als Manuellfokus eingestellt wird.
 - Bei Wahl von [Fokusvergrößerung].
- Bei aktiver Funktion [Helle Überwachung] kann die Verschlusszeit länger als normal sein, während an dunklen Orten aufgenommen wird. Da außerdem der gemessene Helligkeitsbereich erweitert wird, kann sich die Belichtung ändern.

[198] Anpassen der Kamera | Speicherkarteneinstellungen

Formatieren

Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit dieser Kamera verwenden, ist es für eine stabile Funktion der Speicherkarte ratsam, die Karte mit der Kamera zu formatieren. Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf der Speicherkarte dauerhaft gelöscht werden und nicht wiederherstellbar sind. Speichern Sie wertvolle Daten auf einem Computer usw.

- 1 MENU → (Einstellung) → [Formatieren] → gewünschter Speicherkarten-

1



Steckplatz.

Hinweis

- Durch Formatieren werden alle Daten, einschließlich geschützter Bilder und registrierter Einstellungen (von M1 bis M4), permanent gelöscht.
- Die Zugriffslampe leuchtet während der Formatierung auf. Unterlassen Sie das Herausnehmen der Speicherkarte, während die Zugriffslampe leuchtet.
- Formatieren Sie die Speicherkarte auf dieser Kamera. Wenn Sie die Speicherkarte auf dem Computer formatieren, ist diese je nach der Formatierungsart eventuell nicht verwendbar.
- Die Formatierung kann je nach Speicherkarte einige Minuten dauern.
- Sie können eine Speicherkarte nicht formatieren, wenn die Akku-Restladung weniger als 1 % beträgt.

[199] Anpassen der Kamera | Speicherkarteneinstellungen

Dateinummer

Damit wählen Sie, wie Dateinummern aufgezeichneten Standbildern und MP4-Filmen zugewiesen werden.

1 MENU → (Einstellung) → [Dateinummer] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Serie:

Das Produkt weist den Dateien fortlaufende Nummern bis „9999“ ohne Rücksetzung zu.

Rückstellen:

Das Produkt setzt Nummern zurück, wenn eine Datei in einem neuen Ordner aufgezeichnet wird, und weist den Dateien Nummern ab „0001“ zu.

(Wenn der Aufnahmeordner bereits eine Datei enthält, wird eine Nummer zugewiesen, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)

Tipp

- Die Einstellung für [Dateinummer] wird auf Steckplatz 1 und Steckplatz 2 angewendet.
- Selbst wenn Sie die Einstellung des Aufnahmeziels ändern, werden fortlaufende Dateinummern über beide Speicherkarten verteilt im jeweiligen Steckplatz verwendet, indem [Dateinummer] auf [Serie] eingestellt wird.

[200] Anpassen der Kamera | Speicherkarteneinstellungen

Dateinamen einst.

Sie können die ersten drei Zeichen des Dateinamens für Ihre aufgenommenen Bilder angeben.

- 1** MENU →  (Einstellung) → [Dateinamen einst.]
- 2** Wählen Sie das Eingabefeld für den Dateinamen aus, um eine Tastatur auf dem Bildschirm anzuzeigen, und geben Sie dann drei Zeichen Ihrer Wahl ein.
 - Die Einstellung für [Dateinamen einst.] wird auf Steckplatz 1 und Steckplatz 2 angewendet.

Hinweis

- Nur Großbuchstaben, Ziffern und Unterstriche können eingegeben werden. Ein Unterstrich kann jedoch nicht als erstes Zeichen verwendet werden.
- Die drei Zeichen des Dateinamens, den Sie mithilfe von [Dateinamen einst.] angeben, wird nur für Bilder angewendet, die Sie nach einer Änderung der Einstellung aufnehmen.

[201] Anpassen der Kamera | Speicherkarteneinstellungen

Medien-Info anzeigen.

Zeigt die verbleibende Filmaufnahmezeit für die eingesetzte Speicherplatte an. Zeigt auch die Anzahl der noch aufnehmbaren Standbilder für die eingesetzte Speicherplatte an.

- 1** MENU →  (Einstellung) → [Medien-Info anzeigen.] → gewünschter Speicherplatten-Steckplatz.

[202] Anpassen der Kamera | Speicherkarteneinstellungen

Aufnahmemodus

Sie können die Methode der Bildaufzeichnung wählen, z. B. Aufzeichnen desselben Bilds gleichzeitig auf zwei Speicherplatten oder Aufzeichnen unterschiedlicher Bildtypen auf zwei Speicherplatten. (Wenn Sie einen Film in unterschiedlichen Formaten auf eine Speicherplatte aufzeichnen wollen, verwenden Sie [Dual-Video-AUFN].)

- 1** MENU →  (Einstellung) → [Aufnahmemodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standard:

Ein Bild wird auf eine Speicherplatte in dem Speicherplatten-Steckplatz aufgezeichnet, den Sie in [Aufn.-Med.-Ausw.] wählen.

Simult. Aufn. ():

Ein Standbild wird auf beide Speicherkarten aufgezeichnet, und ein Film wird auf eine Speicherkarte in dem Speicherkarten-Steckplatz aufgezeichnet, den Sie in [Aufn.-Med.-Ausw.] wählen.

Simult. Aufn. ():

Ein Standbild wird auf eine Speicherkarte in dem Speicherkarten-Steckplatz aufgezeichnet, den Sie in [Aufn.-Med.-Ausw.] wählen, und ein Film wird auf beide Speicherkarten aufgezeichnet.

Simult. Auf.(/):

Ein Standbild und ein Film werden auf beide Speicherkarten aufgezeichnet.

Sort.(JPEG/RAW):

Ein Bild im JPEG-Format wird auf eine Speicherkarte in dem Speicherkarten-Steckplatz aufgezeichnet, den Sie in [Aufn.-Med.-Ausw.] wählen, und ein Bild im RAW-Format wird auf die andere Speicherkarte aufgezeichnet.

Sort.(/):

Ein Standbild wird auf eine Speicherkarte in dem Speicherkarten-Steckplatz aufgezeichnet, den Sie in [Aufn.-Med.-Ausw.] wählen, und ein Film wird auf die andere Speicherkarte aufgezeichnet.

Hinweis

- Wenn [Aufnahmemodus] auf [Simult. Aufn. ()] oder [Simult. Auf.( / )] eingestellt wird, wird [Dual-Video-AUFN] vorübergehend auf [Aus] eingestellt.
- Wenn [Aufnahmemodus] auf [Sort.(JPEG/RAW)] eingestellt wird, wird [ Qualität] vorübergehend auf [RAW & JPEG] eingestellt.

[203] Anpassen der Kamera | Speicherkarteneinstellungen

REC-Ordner wählen

Wenn [Ordnername] auf [Standardformat] eingestellt ist und 2 oder mehr Ordner vorhanden sind, können Sie den Ordner auf der Speicherkarte, auf der die Bilder aufgezeichnet werden sollen, auswählen.

① MENU →  (Einstellung) → [REC-Ordner wählen] → gewünschter Ordner.

Hinweis

- Sie können den Ordner nicht auswählen, wenn [Ordnername] auf [Datumsformat] eingestellt ist.
- Wenn [Aufnahmemodus] auf eine andere Option als [Standard] eingestellt ist, können Sie nur den gemeinsamen Ordner auf beiden Speicherkarten auswählen. Wenn kein gemeinsamer Ordner vorhanden ist, können Sie einen mithilfe von [Neuer Ordner] erzeugen.

[204] Anpassen der Kamera | Speicherkarteneinstellungen

Neuer Ordner

Damit wird ein neuer Ordner für die Aufzeichnung von Standbildern und MP4-Filmen auf der Speicherkarte angelegt. Ein neuer Ordner wird mit einer Nummer angelegt, die um eins höher als die höchste aktuell verwendete Ordnernummer ist. Bilder werden in dem neu erstellten Ordner aufgezeichnet. Ein Ordner für Standbilder und ein Ordner für MP4-Filme, die dieselbe Nummer haben, werden gleichzeitig angelegt.

1 MENU →  (Einstellung) → [Neuer Ordner].

Hinweis

- Wenn Sie eine Speicherkarte, die in anderen Geräten verwendet wurde, in das Produkt einsetzen und Bilder aufnehmen, kann u. U. automatisch ein neuer Ordner erstellt werden.
- Bis zu insgesamt 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird u. U. automatisch ein neuer Ordner angelegt.
- Wenn [Aufnahmemodus] auf eine andere Option als [Standard] eingestellt ist, wird ein neuer Ordner erzeugt, dessen Ordnernummer um eins größer als die größte Ordnernummer ist, die gegenwärtig auf beiden in die Speicherkarten-Steckplätze eingesetzten Speicherkarten verwendet wird.
- Wenn [Aufnahmemodus] auf eine andere Option als [Standard] eingestellt ist und ein Bild aufgenommen wird, wird u. U. automatisch ein neuer Ordner erzeugt.

[205] Anpassen der Kamera | Speicherkarteneinstellungen

Ordnername

Standbilder werden in einem Ordner gespeichert, der automatisch unter dem Ordner DCIM auf der Speicherkarte erstellt wird. Sie können die Zuweisungsart von Ordnernamen ändern.

1 MENU →  (Einstellung) → [Ordnername] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standardformat:

Das Ordnernamenformat ist wie folgt: Ordnernummer + MSDCF.

Beispiel: 100MSDCF

Datumsformat:

Das Ordnernamenformat ist wie folgt: Ordnernummer + J (letzte Stelle)/MM/TT.

Beispiel: 10060405 (Ordnernummer: 100, Datum: 04/05/2016)

Hinweis

- Sie können die [Ordnername]-Einstellungen nicht für Filme ändern.

[206] Anpassen der Kamera | Speicherkarteneinstellungen

Bild-DB wiederherst.

Falls Bilddateien auf einem Computer verarbeitet wurden, können Probleme in der Bilddatenbankdatei auftreten. In solchen Fällen werden die Bilder auf der Speicherkarte nicht auf diesem Produkt wiedergegeben. Falls diese Probleme eintreten, reparieren Sie die Datei mithilfe von [Bild-DB wiederherst.].

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Bild-DB wiederherst.] → gewünschter Speicherkarten-Steckplatz → [Eingabe].

Hinweis

- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku. Ein niedriger Ladezustand des Akkus während der Reparatur kann zur Beschädigung der Daten führen.

[207] Anpassen der Kamera | Speicherkarteneinstellungen

Upload-Einstell. (Eye-Fi)

Damit bestimmen Sie, ob die Upload-Funktion bei Verwendung einer Eye-Fi-Karte (im Fachhandel erhältlich) benutzt wird. Dieser Posten erscheint, wenn eine Eye-Fi-Karte in den Speicherkarten-Steckplatz 1 des Produkts eingesetzt wurde.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Upload-Einstell.] → gewünschte Einstellung.
- 2 Stellen Sie Ihr Wi-Fi-Netzwerk bzw. das Ziel auf der Eye-Fi-Karte ein.
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der mit der Eye-Fi-Karte gelieferten Anleitung.
- 3 Setzen Sie die Eye-Fi-Karte, die Sie eingerichtet haben, in das Produkt ein, und nehmen Sie Standbilder auf.
Bilder werden über das Wi-Fi-Netzwerk automatisch zu Ihrem Computer usw. übertragen.

Menüpostendetails

Ein:

Aktiviert die Upload-Funktion.

Aus:

Deaktiviert die Upload-Funktion.

Anzeige des Kommunikationsstatus-Bildschirms

-  : Bereitschaft. Es werden keine Bilder übertragen.
-  : Upload-Bereitschaft
-  : Verbinden
-  : Upload läuft
-  : Fehler

Hinweis

- Eye-Fi-Karten sind nur in bestimmten Ländern/Regionen erhältlich.

- Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Eye-Fi-Karten direkt an den Hersteller oder Anbieter.
- Eye-Fi-Karten können nur in den Ländern bzw. Regionen verwendet werden, in denen Sie erworben wurden. Verwenden Sie Eye-Fi-Karten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften der Länder bzw. Regionen, in denen Sie die Karte erworben haben.
- Wenn Sie die Upload-Funktion benutzen, setzen Sie eine Eye-Fi-Karte in den Speicherkarten-Steckplatz 1 des Produkts ein. Sie können die Upload-Funktion nicht benutzen, wenn die Eye-Fi-Karte in den Speicherkarten-Steckplatz 2 des Produkts eingesetzt wird.
- Eye-Fi-Karten sind mit einer WLAN-Funktion ausgestattet. Setzen Sie keine Eye-Fi-Karte in das Produkt ein an Orten, wo ihr Gebrauch verboten ist, wie z. B. an Bord eines Flugzeugs. Wenn eine Eye-Fi-Karte in das Produkt eingesetzt ist, setzen Sie [Upload-Einstell.] auf [Aus]. Wenn die Upload-Funktion auf [Aus] eingestellt ist, erscheint die Anzeige  OFF am Produkt.
- Der Stromsparmodus funktioniert während des Uploads nicht.
- Falls  (Fehler) angezeigt wird, entnehmen Sie die Speicherkarte, und setzen Sie sie wieder ein, oder schalten Sie das Produkt aus und wieder ein. Falls die Anzeige erneut erscheint, ist die Eye-Fi-Karte möglicherweise beschädigt.
- Die WLAN-Kommunikation kann durch andere Kommunikationsgeräte beeinflusst werden. Falls der Kommunikationsstatus schlecht ist, gehen Sie näher an den zu benutzenden Zugangspunkt heran.
- Dritte können herausfinden, wo Sie das Bild aufgenommen haben, wenn Sie das Bild bei Einstellung von [StO.infoVerknEinst] → [Standortinfo-Verkn.] auf [Ein] hochladen. Um zu verhindern, dass Dritte Ihre Standortinformationen erhalten, stellen Sie [StO.infoVerknEinst] → [Standortinfo-Verkn.] auf [Aus] ein.
- Dieses Produkt unterstützt den Eye-Fi „Endless Memory Mode“ nicht. Vergewissern Sie sich, dass „Endless Memory Mode“ ausgeschaltet ist, bevor Sie eine Eye-Fi-Karte benutzen.
- Wenn Sie eine neue Eye-Fi-Karte zum ersten Mal verwenden, kopieren Sie vor der Formatierung der Eye-Fi-Karte die auf der Eye-Fi-Karte gespeicherte Installationsdatei zu Ihrem Computer.
- Aktualisieren Sie die Firmware der Eye-Fi-Karte auf die neueste Version, bevor Sie die Eye-Fi-Karte benutzen. Details finden Sie in der mit der Eye-Fi-Karte gelieferten Anleitung.
- Einzelheiten zu hochladbaren Dateien entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung der Eye-Fi-Karte.

[208] Anpassen der Kamera | Kameraeinstellungen

Signaltöne

Damit können Sie festlegen, ob das Produkt Signaltöne abgibt oder nicht.

1 MENU → 2 (Kamera-einstlg.2) → [Signaltöne] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Geräusche oder Signaltöne werden erzeugt, wenn z. B. der korrekte Fokus durch halbes Niederdrücken des Auslösers erzielt wird.

Aus:

Es werden keine Geräusche erzeugt.

Hinweis

- Wenn [Fokusmodus] auf [Nachführ-AF] eingestellt wird, gibt die Kamera keinen Piepton ab, wenn sie

auf ein Motiv fokussiert.

[209] Anpassen der Kamera | Kameraeinstellungen

Energiesp.-Startzeit

Damit werden Zeitintervalle festgelegt, um automatisch in den Stromsparmodus umzuschalten, wenn Sie keine Bedienungsvorgänge durchführen, um Erschöpfung des Akkus zu verhindern. Um zum Aufnahmemodus zurückzukehren, führen Sie einen Bedienungsvorgang durch, wie z. B. halbes Niederdrücken des Auslösers.

1 MENU →  (Einstellung) → [Energiesp.-Startzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

30 Minuten/5 Minuten/2 Minuten/1 Minute/10 Sek.

Hinweis

- Schalten Sie das Produkt aus, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.
- Die Stromsparfunktion wird während der Wiedergabe einer Diaschau, der Filmaufnahme oder der Verbindung mit einem Computer oder Fernsehgerät nicht aktiviert.

[210] Anpassen der Kamera | Kameraeinstellungen

Fernbedienung

Mithilfe der Tasten SHUTTER, 2SEC (2-Sekunden-Selbstauslöser) und START/STOP (bzw. der Filmtaste (nur RMT-DSLR2)) an der drahtlosen Fernbedienung RMT-DSLR1 (getrennt erhältlich) und RMT-DSLR2 (getrennt erhältlich) können Sie dieses Produkt bedienen und Bilder aufnehmen. Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung der drahtlosen Fernbedienung nach.

1 MENU →  (Einstellung) → [Fernbedienung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Bedienung mit Fernbedienung ist möglich.

Aus:

Bedienung mit Fernbedienung ist nicht möglich.

Hinweis

- Möglicherweise wird der Fernbedienungssensor, der die Signale empfängt, vom Objektiv oder der Gegenlichtblende blockiert. Benutzen Sie die Fernbedienung an einer Position, von der aus das Signal das Produkt erreichen kann.

- Wenn [Fernbedienung] auf [Ein] eingestellt ist, schaltet das Produkt nicht auf den Stromsparmodus um. Stellen Sie [Aus] ein, nachdem Sie eine Fernbedienung benutzt haben.

[211] Anpassen der Kamera | Kameraeinstellungen

NTSC/PAL-Auswahl

Mit dem Produkt aufgenommene Filme werden auf einem Fernsehgerät des Systems NTSC/PAL wiedergegeben.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [NTSC/PAL-Auswahl] → [Eingabe]

Hinweis

- Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die zuvor mit einem anderen Videosystem formatiert wurde, erscheint eine Meldung, dass die Karte neu formatiert werden muss.
Wenn Sie mit einem anderen System aufnehmen wollen, formatieren Sie die Speicherkarte neu, oder verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
- Wenn Sie [NTSC/PAL-Auswahl] durchführen und die Einstellung gegenüber der Standardeinstellung geändert wird, erscheint die Meldung „„Läuft in NTSC.““ oder „„Läuft in PAL.““ auf dem Startbildschirm.

[212] Anpassen der Kamera | Kameraeinstellungen

HDMI-Einstellungen: HDMI-Auflösung

Wenn Sie das Produkt über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein High Definition-(HD)-Fernsehgerät mit HDMI-Buchsen anschließen, können Sie HDMI-Auflösung für die Bildausgabe zum Fernsehgerät wählen.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Das Produkt erkennt ein HD-Fernsehgerät automatisch und stellt die Ausgangsauflösung dementsprechend ein.

2160p/1080p:

Die Signalausgabe erfolgt in 2160p/1080p.

1080p:

Die Signalausgabe erfolgt in HD-Bildqualität (1080p).

1080i:

Die Signalausgabe erfolgt in HD-Bildqualität (1080i).

Hinweis

- Falls die Bilder mit der Einstellung [Auto] nicht richtig angezeigt werden, wählen Sie entweder [1080i], [1080p] oder [2160p/1080p], je nachdem, welches Fernsehgerät angeschlossen werden soll.

[213] Anpassen der Kamera | Kameraeinstellungen

HDMI-Einstellungen: 24p/60p-Ausg. (Film) (nur für 1080 60i-kompatible Modelle)

Stellen Sie 1080/24p oder 1080/60p als HDMI-Ausgabeformat ein, wenn [Aufnahmeeinstlg] auf [24p 24M(FX)], [24p 17M(FH)] oder [24p 50M] eingestellt ist.

- 1 MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → [1080p] oder [2160p/1080p].
- 2 MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [24p/60p-Ausg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

60p:

Filme werden als 60p ausgegeben.

24p:

Filme werden als 24p ausgegeben.

Hinweis

- Die Schritte 1 und 2 können in beliebiger Reihenfolge eingestellt werden.
- Wenn [Aufnahmeeinstlg] auf eine andere Option als [24p 24M(FX)], [24p 17M(FH)] oder [24p 50M] eingestellt wird, wird diese Einstellung aufgehoben, und HDMI-Video wird entsprechend den Einstellungen für [HDMI-Auflösung] ausgegeben.

[214] Anpassen der Kamera | Kameraeinstellungen

HDMI-Einstellungen: HDMI-Infoanzeige

Damit wählen Sie, ob die Aufnahmefotos angezeigt werden, wenn dieses Produkt und das Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) verbunden sind.

- 1 MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Infoanzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Dient der Anzeige der Aufnahmeinformationen auf dem Fernsehgerät.
Das aufgenommene Bild und die Aufnahmeinformationen werden auf dem Fernsehgerät angezeigt, während auf dem Monitor der Kamera nichts angezeigt wird.

Aus:

Die Aufnahmeinformationen werden nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.
Nur das aufgenommene Bild wird auf dem Fernsehgerät angezeigt, während auf dem Monitor der Kamera das aufgenommene Bild und die Aufnahmeinformationen angezeigt werden.

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit einem 4K-kompatiblen Fernsehgerät verbinden, wird [Aus] automatisch ausgewählt.

[215] Anpassen der Kamera | Kameraeinstellungen

HDMI-Einstellungen: TC-Ausgabe (Film)

Damit wird festgelegt, ob die TC-(Timecode)-Informationen über die HDMI-Buchse in das Ausgangssignal eingemischt werden oder nicht, wenn das Signal an andere Studiogeräte ausgegeben wird.

Diese Funktion überlagert die Timecode-Informationen auf das HDMI-Ausgangssignal. Das Produkt sendet die Timecode-Informationen als digitale Daten, nicht als Bild, das auf dem Bildschirm angezeigt wird. Das angeschlossene Gerät kann dann die digitalen Daten zur Erkennung der Zeitdaten verwenden.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [ TC-Ausgabe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Timecode wird an andere Geräte ausgegeben.

Aus:

Der Timecode wird nicht an andere Geräte ausgegeben.

Hinweis

- Wenn [ TC-Ausgabe] auf [Ein] gesetzt wird, wird das Bild möglicherweise nicht korrekt an das Fernsehgerät oder das Aufnahmegerät ausgegeben. Setzen Sie in solchen Fällen [ TC-Ausgabe] auf [Aus].

[216] Anpassen der Kamera | Kameraeinstellungen

HDMI-Einstellungen: REC-Steuerung (Film)

Wenn Sie die Kamera an einen externen Recorder/Player anschließen, können Sie Starten/Stoppen der Aufnahme/Wiedergabe des Recorders/Players mit der Kamera

fernsteuern.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [ REC-Steuerung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

 Die Kamera kann einen Aufnahme-/Wiedergabebefehl zu einem externen Recorder/Player senden.

 Die Kamera sendet einen Aufnahmebefehl zu einem externen Recorder/Player.

Aus:

Die Kamera ist nicht in der Lage, einen Befehl zum Starten/Stoppen der Aufnahme/Wiedergabe zu einem externen Recorder/Player zu senden.

Hinweis

- Verfügbar für externe Recorder/Player, die mit [ REC-Steuerung] kompatibel sind.
- Bei Einstellung von [ TC-Ausgabe] auf [Aus] wird [ REC-Steuerung] auf [Aus] gesetzt.
- Selbst wenn  angezeigt wird, funktioniert der externe Recorder/Player je nach den Einstellungen oder dem Status des Recorders/Players u. U. nicht richtig. Prüfen Sie vor dem Gebrauch nach, ob der externe Recorder/Player einwandfrei funktioniert.

[217] Anpassen der Kamera | Kameraeinstellungen

HDMI-Einstellungen: STRG FÜR HDMI

Wenn Sie dieses Produkt mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein mit „BRAVIA“ Sync kompatibles Fernsehgerät anschließen, können Sie dieses Produkt bedienen, indem Sie die Fernbedienung des Fernsehgerätes auf das Fernsehgerät richten.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → gewünschte Einstellung.

- 2 Schließen Sie dieses Produkt an ein Fernsehgerät an, das mit „BRAVIA“ Sync kompatibel ist.

Der Eingang des Fernsehgerätes wird automatisch umgeschaltet, und Bilder auf diesem Produkt werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.

- 3 Drücken Sie die Taste SYNC MENU an der Fernbedienung des Fernsehgerätes.

- 4 Bedienen Sie dieses Produkt mit der Fernbedienung des Fernsehgerätes.

Menüpostendetails

Ein:

Dieses Produkt kann über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient werden.

Aus:

Dieses Produkt kann nicht über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient werden.

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit einem HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen, sind die verfügbaren Menüposten begrenzt.
- [STRG FÜR HDMI] ist nur mit einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät verfügbar. Außerdem ist die Bedienung des SYNC MENU je nach dem verwendeten Fernsehgerät unterschiedlich. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
- Falls das Produkt unerwünschte Funktionen als Reaktion auf die Fernbedienung des Fernsehgerätes durchführt, wenn es über eine HDMI-Verbindung an das Fernsehgerät eines anderen Herstellers angeschlossen ist, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → [Aus].

[218] Anpassen der Kamera | Kameraeinstellungen

USB-Verbindung

Damit wählen Sie die geeignete USB-Verbindungs methode für jeden Computer oder jedes USB-Gerät, der/das mit diesem Produkt verbunden wird.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [USB-Verbindung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Dient zur automatischen Herstellung einer Massenspeicher- oder MTP-Verbindung entsprechend dem Computer oder USB-Gerät, der bzw. das angeschlossen werden soll. Computer mit dem Betriebssystem Windows 7 oder Windows 8 werden über MTP verbunden, und deren einzigartige Funktionen können verwendet werden.

Massenspeich.:

Baut eine Massenspeicherverbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten auf.

MTP:

Stellt eine MTP-Verbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten her. Computer mit dem Betriebssystem Windows 7 oder Windows 8 werden über MTP verbunden, und deren einzigartige Funktionen können verwendet werden.

- Die Speicherkarte in Speicherkarten-Steckplatz 1 ist das Verbindungsziel.

PC-Fernbedienung:

Bei dieser Option wird „Remote Camera Control“ verwendet, um dieses Produkt über den Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

Hinweis

- Der Verbindungsaufbau zwischen diesem Produkt und einem Computer kann etwas länger dauern, wenn [USB-Verbindung] auf [Auto] eingestellt ist.
- Falls Device Stage* nicht mit Windows 7 oder Windows 8 angezeigt wird, setzen Sie [USB-

Verbindung] auf [Auto].

* Device Stage ist ein Menübildschirm zur Verwaltung der angeschlossenen Geräte, wie z. B. eine Kamera (Funktion von Windows 7 oder Windows 8).

[219] Anpassen der Kamera | Kameraeinstellungen

USB-LUN-Einstlg.

Erweitert die Kompatibilität durch Einschränken der Funktionen der USB-Verbindung.

1 MENU →  (Einstellung) → [USB-LUN-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multi:

Normalerweise wird [Multi] verwendet.

Einzeln:

Stellen Sie [USB-LUN-Einstlg.] nur dann auf [Einzeln] ein, wenn Sie keine Verbindung herstellen können.

- Die Speicherkarte in Speicherkarten-Steckplatz 1 ist das Verbindungsziel.

[220] Anpassen der Kamera | Kameraeinstellungen

PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel

Damit wird festgelegt, ob Standbilder, die während der PC Remote-Aufnahme sowohl in der Kamera als auch im Computer gespeichert werden, gesichert werden sollen. Diese Einstellung ist praktisch, wenn Sie aufgezeichnete Bilder auf der Kamera überprüfen wollen, ohne die Kamera zu verlassen.

* PC Remote: Bei dieser Option wird „Remote Camera Control“ verwendet, um dieses Produkt über den Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

1 MENU →  (Einstellung) → [PC-Fernb.-Einstlg.] → [Standb. Speicherziel] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nur PC:

Standbilder werden nur auf dem Computer gesichert.

PC+Kamera:

Standbilder werden auf dem Computer und in der Kamera gesichert.

Hinweis

- Während der PC Remote-Aufnahme können Sie Einstellungen für [Standb. Speicherziel] nicht ändern. Passen Sie die Einstellungen an, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.
- Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die nicht bespielbar ist, können Sie keine Standbilder

aufnehmen, selbst wenn Sie [PC+Kamera] wählen.

- Wenn Sie [PC+Kamera] wählen, ohne dass eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, können Sie den Verschluss nicht auslösen, selbst wenn [Auslösen ohne Karte] auf [Aktivieren] eingestellt ist.
- Während der PC Remote-Aufnahme wird [Aufnahmemodus] auf [Standard] verriegelt und kann nicht geändert werden.
- Während Sie Standbilder auf der Kamera wiedergeben, können Sie nicht mit PC Remote aufnehmen.

[221] Anpassen der Kamera | Kameraeinstellungen

PC-Fernb.-Einstlg.: RAW+J PC Bild spei.

Damit wird der Dateityp für Bilder ausgewählt, die bei PC Remote-Aufnahmen zum Computer übertragen werden sollen.

Wenn Sie Standbilder mit PC Remote aufnehmen, zeigt die Applikation auf dem Computer das Bild erst an, wenn das Bild vollständig übertragen worden ist. Wenn Sie RAW+JPEG-Aufnahme durchführen, können Sie die Anzeige-Verarbeitungsgeschwindigkeit beschleunigen, indem Sie nur JPEG-Bilder anstelle von RAW- und JPEG-Bildern übertragen.

* PC Remote: Bei dieser Option wird „Remote Camera Control“ verwendet, um dieses Produkt über den Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

1 MENU →  (Einstellung) → [PC-Fernb.-Einstlg.] → [RAW+J PC Bild spei.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

RAW & JPEG:

Sowohl RAW- als auch JPEG-Dateien werden zum Computer übertragen.

Nur JPEG:

Nur JPEG-Dateien werden zum Computer übertragen.

Nur RAW:

Nur RAW-Dateien werden zum Computer übertragen.

Hinweis

- [RAW+J PC Bild spei.] kann nur eingestellt werden, wenn [ Qualität] auf [RAW & JPEG] eingestellt wird.
- Bei der PC Remote-Aufnahme wird [Aufnahmemodus] auf [Standard] verriegelt und kann nicht geändert werden.

[222] Anpassen der Kamera | Kameraeinstellungen

Sprache

Damit wird die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen ausgewählt.

1 MENU →  (Einstellung) → [ Sprache] → gewünschte Sprache.

[223] Anpassen der Kamera | Kameraeinstellungen

Datum/Uhrzeit

Der Bildschirm zum Einstellen der Uhr erscheint automatisch beim ersten Einschalten dieses Produkts, oder wenn die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie vollkommen entladen ist. Wählen Sie dieses Menü, um Datum und Uhrzeit nach dem ersten Mal einzustellen.

1 MENU →  (Einstellung) → [Datum/Uhrzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Sommerzeit:

Damit wählen Sie Sommerzeit [Ein]/[Aus].

Datum/Zeit:

Einstellung von Datum und Uhrzeit.

Datumsformat:

Auswahl des Anzeigeformats für Datum und Uhrzeit.

Tipp

- Um die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie aufzuladen, setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, und lassen Sie das Produkt mindestens 24 Stunden lang mit ausgeschalteter Stromversorgung liegen.
- Wenn die Uhr nach jedem Laden des Akkus zurückgesetzt wird, ist möglicherweise die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie erschöpft. Konsultieren Sie Ihre Kundendienststelle.

[224] Anpassen der Kamera | Kameraeinstellungen

Gebietseinstellung

Damit wird das Gebiet eingestellt, in dem das Produkt verwendet wird.

1 MENU →  (Einstellung) → [Gebietseinstellung] → gewünschtes Gebiet.

[225] Anpassen der Kamera | Kameraeinstellungen

Urheberrechtsinfos

Damit werden Copyright-Informationen auf die Standbilder geschrieben.

- 1** MENU →  (Einstellung) → [Urheberrechtsinfos] → gewünschte Einstellung.
- 2** Wenn Sie [Fotografen einstellen] oder [Urheberrecht einst.] wählen, erscheint eine Tastatur auf dem Bildschirm. Geben Sie den gewünschten Namen ein.

Menüpostendetails

Urheb.infos schreib.:

Damit wird festgelegt, ob Copyright-Informationen geschrieben werden. ([Ein]/[Aus])

- Wenn Sie [Ein] wählen, erscheint das Symbol  auf dem Aufnahmefeldschirm.

Fotografen einstellen:

Damit wird der Name des Fotografen festgelegt.

Urheberrecht einst.:

Damit wird der Name des Urheberrechtinhabers festgelegt.

Urheber.infos anz.:

Damit werden die aktuellen Copyright-Informationen angezeigt.

Hinweis

- Sie können nur alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen für [Fotografen einstellen] und [Urheberrecht einst.] eingeben. Sie können bis zu 46 Buchstaben eingeben.
- Das Symbol  erscheint während der Wiedergabe von Bildern mit Copyright-Informationen.
- Um unerlaubten Gebrauch von [Urheberrechtsinfos] zu verhindern, löschen Sie unbedingt die Spalten [Fotografen einstellen] und [Urheberrecht einst.], bevor Sie Ihre Kamera verleihen oder aushändigen.
- Sony ist nicht haftbar für Probleme oder Schäden, die aus dem Gebrauch von [Urheberrechtsinfos] entstehen.

[226] Anpassen der Kamera | Kameraeinstellungen

Version

Zeigt die Version der Software dieses Produkts an. Überprüfen Sie die Version, wenn Updates für die Software dieses Produkts herausgegeben werden, usw.

Zeigt auch die Version des Objektivs an, wenn ein Objektiv angebracht wird, das mit den Software-Updates kompatibel ist.

- 1** MENU →  (Einstellung) → [Version].

Hinweis

- Ein Update kann nur durchgeführt werden, wenn der Akkuladezustand mindestens  (3 verbleibende Batteriesymbole) beträgt. Die Verwendung eines ausreichend aufgeladenen Akkus oder des Netzteils (getrennt erhältlich) wird empfohlen.

[227] Anpassen der Kamera | Kameraeinstellungen

Zertifizierungslogo (nur für einige Modelle)

Zeigt einige der Zertifizierungslogos für dieses Produkt an.

① MENU →  (Einstellung) → [Zertifizierungslogo].

[228] Anpassen der Kamera | Kameraeinstellungen

Demo-Modus

Die Funktion [Demo-Modus] zeigt die auf der Speicherkarte gespeicherten Filme automatisch (als Demonstration) an, wenn die Kamera eine bestimmte Zeitlang nicht bedient worden ist. Wählen Sie im Normalfall [Aus].

① MENU →  (Einstellung) → [Demo-Modus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Filmwiedergabe-Demonstration beginnt automatisch, wenn das Produkt etwa eine Minute lang nicht bedient wird. Nur geschützte AVCHD-Filme können wiedergegeben werden.

Stellen Sie den Ansichtsmodus auf [AVCHD-Ansicht] ein, und schützen Sie die Filmdatei mit den ältesten aufgezeichneten Werten für Datum und Uhrzeit.

Aus:

Es wird keine Demonstration angezeigt.

Hinweis

- Sie können dieses Element nur einstellen, wenn das Produkt über das Netzteil AC-PW10AM (getrennt erhältlich) mit Strom versorgt wird.
- Auch wenn [Ein] ausgewählt wurde, startet das Produkt keine Demonstration, wenn auf der Speicherkarte keine Filmdatei gespeichert ist.
- Wenn [Ein] ausgewählt ist, schaltet das Produkt nicht in den Stromsparmodus.
- [Demo-Modus] zeigt immer Filme auf der Speicherkarte im Speicherkarten-Steckplatz 1 an.

[229] Anpassen der Kamera | Initialisieren der Kamera

Einstlg zurücksetzen

Rückstellung des Produkts auf die Standardeinstellungen. Selbst wenn Sie [Einstlg zurücksetzen] durchführen, bleiben die aufgezeichneten Bilder erhalten.

1 MENU →  (Einstellung) → [Einstlg zurücksetzen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Kameraeinstlg. Reset:

Dient der Rücksetzung der wichtigsten Aufnahme-Einstellungen auf die Vorgaben.

Initialisieren:

Dient der Rücksetzung aller Einstellungen auf die Vorgaben.

Hinweis

- Der Akku darf während der Rücksetzung nicht ausgeworfen werden.
- Der mit [AF Mikroinst.] eingestellte Wert wird selbst bei Durchführung von [Kameraeinstlg. Reset] oder [Initialisieren] nicht zurückgesetzt.

[230] Verwendung von Drahtlosfunktionen | Verbinden dieses Produkts mit einem Smartphone

PlayMemories Mobile

Mithilfe der Smartphone-Applikation PlayMemories Mobile können Sie ein Bild aufnehmen, während Sie die Kamera mit einem Smartphone steuern, oder Sie können die auf der Kamera aufgezeichneten Bilder zum Smartphone übertragen. Laden Sie die Applikation PlayMemories Mobile vom App Store Ihres Smartphones herunter, und installieren Sie sie. Wenn PlayMemories Mobile bereits auf Ihrem Smartphone installiert ist, aktualisieren Sie die Applikation auf die neueste Version.

Einzelheiten zu PlayMemories Mobile entnehmen Sie bitte der Support-Seite (<http://www.sony.net/pmm/>).

Hinweis

- Abhängig von zukünftigen Versions-Updates bleibt eine Änderung der Bedienungsverfahren oder Monitoranzeigen vorbehalten.

[231] Verwendung von Drahtlosfunktionen | Verbinden dieses Produkts mit einem Smartphone

Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone (NFC One-Touch-Fernsteuerung)

Sie können dieses Produkt mit einem NFC-tauglichen Android-Smartphone verbinden, indem Sie die beiden Geräte aneinander halten und dann das Produkt über das Smartphone bedienen.

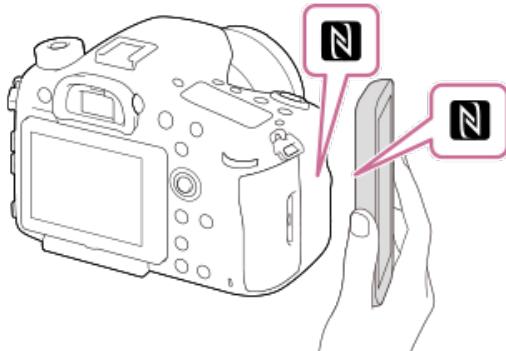
Stellen Sie vorher [Strg mit Smartphone] auf [Ein] ein, indem Sie MENU →  (Drahtlos) → [Strg mit Smartphone] wählen.

1 Aktivieren Sie die NFC-Funktion des Smartphones.

2 Stellen Sie dieses Produkt auf den Aufnahmemodus ein.

- Die NFC-Funktion ist nur verfügbar, wenn das Zeichen **N** (N-Zeichen) auf dem Bildschirm angezeigt wird.

3 Halten Sie das Smartphone an das Produkt.



Smartphone und Kamera werden verbunden, und PlayMemories Mobile wird gestartet.

- Sie können ein Bild mittels Fernbedienung aufnehmen, während Sie die Bildkomposition auf dem Bildschirm des Smartphones überprüfen.
- Halten Sie das Smartphone 1-2 Sekunden lang an das Produkt, bis PlayMemories Mobile gestartet wird.

Info zu „NFC“

NFC ist eine Technologie, die drahtlose Kurzstrecken-Kommunikation zwischen verschiedenen Geräten, wie z. B. Mobiltelefonen oder IC-Tags usw., ermöglicht. Durch einfaches Berühren des vorgesehenen Berührungs punkts vereinfacht NFC die Datenkommunikation.

- NFC (Near Field Communication) ist ein internationaler Übertragungsstandard zum kontaktlosen Austausch von Daten per Funktechnik über kurze Strecken.

Hinweis

- Falls keine Verbindung zustande kommt, gehen Sie wie folgt vor:
 - Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone, und bewegen Sie dann das Smartphone langsam auf das Zeichen **N** (N-Zeichen) dieses Produkts zu.
 - Falls das Smartphone in einem Etui ist, nehmen Sie es heraus.
 - Falls das Produkt in einem Etui ist, nehmen Sie es heraus.
 - Prüfen Sie, ob die NFC-Funktion an Ihrem Smartphone aktiviert ist.
- Funkstörungen können auftreten, da Bluetooth-Kommunikation und Wi-Fi-Kommunikation das gleiche Frequenzband benutzen. Falls Ihre Wi-Fi-Verbindung instabil ist, kann sie durch Ausschalten der Bluetooth-Funktion des Smartphones verbessert werden. In diesem Fall ist allerdings die Standortinformationen-Verriegelungsfunktion nicht verfügbar.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie dieses Produkt nicht mit dem Smartphone verbinden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].
- Falls dieses Produkt und das Smartphone verbunden werden, wenn sich das Produkt im Wiedergabemodus befindet, wird das angezeigte Bild zum Smartphone übertragen.

[232] Verwendung von Drahtlosfunktionen | Verbinden dieses Produkts mit einem Smartphone

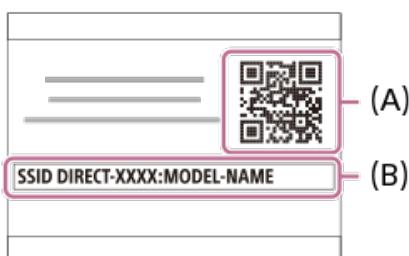
Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone (QR code)

Sie können dieses Produkt mit Ihrem Smartphone steuern, indem Sie Ihr Smartphone mittels QR code mit der Kamera verbinden.

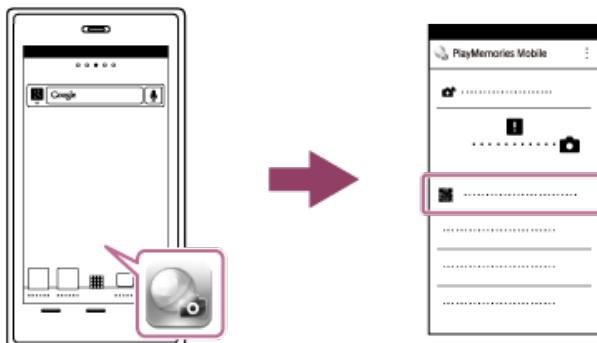
Stellen Sie vorher [Strg mit Smartphone] auf [Ein] ein, indem Sie MENU → (Drahtlos) → [Strg mit Smartphone] wählen.

- MENU → (Drahtlos) → [Strg mit Smartphone] → [Verbindungsinfos].

QR code (A) und die SSID (B) werden auf dem Monitor dieses Produkts angezeigt.



- Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone, und wählen Sie [QR Code der Kamera scannen].



- Wählen Sie [OK] auf dem Bildschirm des Smartphones.

- Wenn eine Meldung angezeigt wird, wählen Sie [OK] erneut.



4 Lesen Sie den auf dem Monitor dieses Produkts angezeigten QR code mit dem Smartphone ab.

Sobald der QR code abgelesen worden ist, wird eine Meldung [Mit der Kamera verbinden?] auf dem Monitor des Smartphones angezeigt.

5 Wählen Sie [OK] auf dem Bildschirm des Smartphones.

Das Smartphone wird mit dem Produkt verbunden.

- Sie können ein Bild unter Verwendung der Fernbedienung aufnehmen, während Sie die Bildkomposition auf dem Bildschirm des Smartphones überprüfen.

Tipp

- Sobald der QR code abgelesen worden ist, werden die SSID dieses Produkts (DIRECT-xxxx) und das Passwort im Smartphone registriert. Dies ermöglicht es Ihnen, das Smartphone zu einem späteren Zeitpunkt über Wi-Fi durch Auswählen der SSID bequem mit diesem Produkt zu verbinden. (Stellen Sie [Strg mit Smartphone] im Voraus auf [Ein] ein.)

Hinweis

- Funkstörungen können auftreten, da Bluetooth-Kommunikation und Wi-Fi-Kommunikation das gleiche Frequenzband benutzen. Falls Ihre Wi-Fi-Verbindung instabil ist, kann sie durch Ausschalten der Bluetooth-Funktion des Smartphones verbessert werden. In diesem Fall ist allerdings die Standortinformationen-Verriegelungsfunktion nicht verfügbar.
- Falls Sie Ihr Gerät nicht mithilfe der Funktion [One-Touch(NFC)] oder QR code mit diesem Produkt verbinden können, verwenden Sie die SSID und das Passwort.

[233] Verwendung von Drahtlosfunktionen | Verbinden dieses Produkts mit einem Smartphone

Steuern der Kamera mit einem Android-Smartphone (SSID)

Sie können dieses Produkt mit Ihrem Smartphone steuern, indem Sie Ihr Smartphone unter Verwendung der SSID und des Passworts mit der Kamera verbinden.

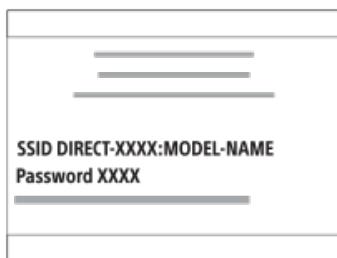
Stellen Sie vorher [Strg mit Smartphone] auf [Ein] ein, indem Sie MENU →  (Drahtlos) → [Strg mit Smartphone] wählen.

1 MENU →  (Drahtlos) → [Strg mit Smartphone] → [ Verbindungsinfos].

QR code wird auf dem Monitor dieses Produkts angezeigt.

2 Drücken Sie die Taste  (Löschen) dieses Produkts.

Die SSID und das Passwort dieses Produkts werden auf dem Monitor dieses Produkts angezeigt.



3 Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone.

4 Wählen Sie die Modellbezeichnung dieses Produkts (DIRECT-xxxx: xxxx).



5 Geben Sie das auf diesem Produkt angezeigte Passwort ein.



Das Smartphone wird mit dem Produkt verbunden.

- Sie können ein Bild unter Verwendung der Fernbedienung aufnehmen, während Sie die Bildkomposition auf dem Bildschirm des Smartphones überprüfen.

Hinweis

- Funkstörungen können auftreten, da Bluetooth-Kommunikation und Wi-Fi-Kommunikation das gleiche Frequenzband benutzen. Falls Ihre Wi-Fi-Verbindung instabil ist, kann sie durch Ausschalten der Bluetooth-Funktion des Smartphones verbessert werden. In diesem Fall ist allerdings die Standortinformationen-Verriegelungsfunktion nicht verfügbar.

[234] Verwendung von Drahtlosfunktionen | Verbinden dieses Produkts mit einem Smartphone

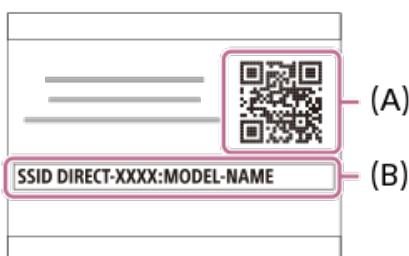
Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad (QR code)

Sie können ein iPhone oder iPad unter Verwendung von QR code an die Kamera anschließen und die Kamera mit dem iPhone oder iPad bedienen.

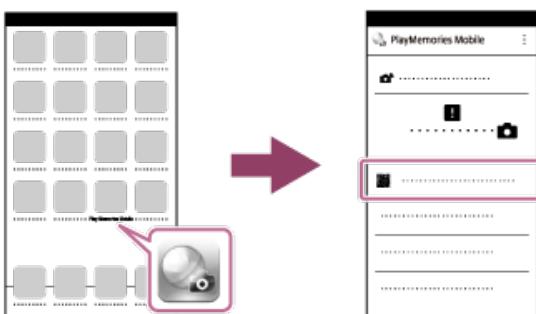
Stellen Sie vorher [Strg mit Smartphone] auf [Ein] ein, indem Sie MENU → (Drahtlos) → [Strg mit Smartphone] wählen.

- 1 MENU → (Drahtlos) → [Strg mit Smartphone] → [Verbindungsinfos].

QR code (A) und die SSID (B) werden auf dem Monitor dieses Produkts angezeigt.



- 2 Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem iPhone oder iPad, und wählen Sie [QR Code der Kamera scannen].



- 3 Wählen Sie [OK] auf dem Bildschirm des iPhone oder iPad.

- Wenn eine Meldung angezeigt wird, wählen Sie [OK] erneut.



- 4 Lesen Sie den auf dem Monitor dieses Produkts angezeigten QR code mit dem iPhone oder iPad ab.
- 5 Installieren Sie das Profil (Einstellungsinformationen) gemäß den auf dem Bildschirm des iPhone oder iPad angezeigten Anweisungen, und wählen Sie [OK].

Das Profil wird auf dem iPhone oder iPad installiert.

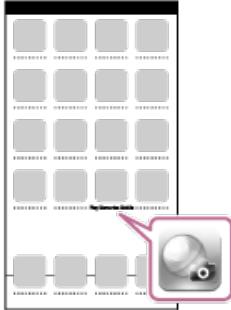


- 6 Wählen Sie [Settings] auf dem Bildschirm „Home“ → [Wi-Fi] → SSID dieses Produkts.

Das iPhone oder iPad wird mit dem Produkt verbunden.



- 7 Kehren Sie zum Bildschirm „Home“ des iPhone oder iPad zurück, und starten Sie PlayMemories Mobile.



- Sie können ein Bild unter Verwendung der Fernbedienung aufnehmen, während Sie die Bildkomposition auf dem Bildschirm des iPhone oder iPad überprüfen.

Tipp

- Sobald der QR code abgelesen worden ist, werden die SSID dieses Produkts (DIRECT-xxxx) und das Passwort im iPhone oder iPad registriert. Dies ermöglicht es Ihnen, das iPhone oder iPad zu einem späteren Zeitpunkt über Wi-Fi durch Auswählen der SSID bequem mit diesem Produkt zu verbinden. (Stellen Sie [Strg mit Smartphone] im Voraus auf [Ein] ein.)

Hinweis

- Funkstörungen können auftreten, da Bluetooth-Kommunikation und Wi-Fi-Kommunikation das gleiche Frequenzband benutzen. Falls Ihre Wi-Fi-Verbindung instabil ist, kann sie durch Ausschalten der Bluetooth-Funktion des Smartphones verbessert werden. In diesem Fall ist allerdings die Standortinformationen-Verriegelungsfunktion nicht verfügbar.
- Falls Sie Ihr Gerät nicht mithilfe des QR code mit diesem Produkt verbinden können, verwenden Sie die SSID und das Passwort.

[235] Verwendung von Drahtlosfunktionen | Verbinden dieses Produkts mit einem Smartphone

Steuern der Kamera mit einem iPhone oder iPad (SSID)

Sie können die Kamera mit einem iPhone oder iPad steuern, indem Sie das iPhone oder iPad unter Verwendung der SSID und eines Passworts mit der Kamera verbinden.

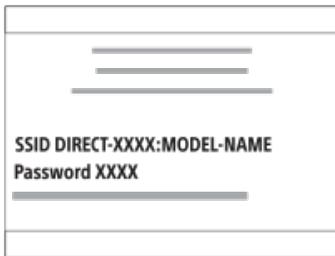
MENU → (Drahtlos) → [Strg mit Smartphone] → Stellen Sie [Strg mit Smartphone] im Voraus auf [Ein] ein.

- 1 MENU → (Drahtlos) → [Strg mit Smartphone] → [Verbindungsinfos].

QR code wird auf dem Monitor dieses Produkts angezeigt.

- 2 Drücken Sie die Taste (Löschen) dieses Produkts.

Die SSID und das Passwort dieses Produkts werden auf dem Monitor dieses Produkts angezeigt.



- 3** Wählen Sie die Modellbezeichnung dieses Produkts (DIRECT-xxxx: xxxx) auf dem Wi-Fi-Einstellbildschirm Ihres iPhone oder iPad aus.



- 4** Geben Sie das auf diesem Produkt angezeigte Passwort ein.

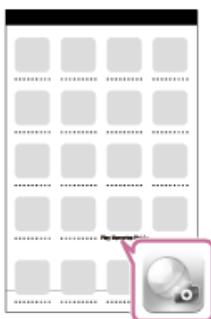


Das iPhone oder iPad wird mit dem Produkt verbunden.

- 5** Prüfen Sie, ob Ihr iPhone oder iPad mit der an diesem Produkt angegebenen „SSID“ verbunden worden ist.



- 6 Kehren Sie zum Bildschirm „Home“ des iPhone oder iPad zurück, und starten Sie PlayMemories Mobile.**



- Sie können ein Bild unter Verwendung der Fernbedienung aufnehmen, während Sie die Bildkomposition auf dem Bildschirm des iPhone oder iPad überprüfen.

Hinweis

- Funkstörungen können auftreten, da Bluetooth-Kommunikation und Wi-Fi-Kommunikation das gleiche Frequenzband benutzen. Falls Ihre Wi-Fi-Verbindung instabil ist, kann sie durch Ausschalten der Bluetooth-Funktion des Smartphones verbessert werden. In diesem Fall ist allerdings die Standortinformationen-Verriegelungsfunktion nicht verfügbar.

[236] Verwendung von Drahtlosfunktionen | Übertragen von Bildern zu einem Smartphone

An Smartph. send.

Sie können Standbilder/Filme zu einem Smartphone übertragen und betrachten. Die Applikation PlayMemories Mobile muss auf Ihrem Smartphone installiert sein.

- 1 MENU → (Drahtlos) → [An Smartph. send.] → gewünschte Einstellung.**

- Wenn Sie die Taste (An Smartph. send.) im Wiedergabemodus drücken, erscheint der Einstellbildschirm für [An Smartph. send.] .

- 2 Sobald das Produkt für die Übertragung bereit ist, erscheint der Informationsbildschirm auf dem Produkt. Verbinden Sie Smartphone und Produkt unter Benutzung dieser Informationen.**

- Die Einstellmethode für die Verbindung von Smartphone und Produkt hängt vom Smartphone ab.



Menüpostendetails

Auf Diesem Gerät ausw.:

Damit wählen Sie ein zum Smartphone zu übertragendes Bild am Produkt aus.

(1) Treffen Sie Ihre Wahl unter [Dieses Bild], [Alle Bilder an dies. Dat.] oder [Mehrere Bilder].

- Die angezeigten Optionen können je nach dem an der Kamera gewählten Ansichtsmodus unterschiedlich sein.

(2) Wenn Sie [Mehrere Bilder] gewählt haben, wählen Sie die gewünschten Bilder durch Drücken der Mitte des Multiselektors aus, und drücken Sie dann MENU → [Eingabe].

Auf Smartphone ausw.:

Alle auf der Speicherkarte des Produkts aufgezeichneten Bilder werden auf dem Smartphone angezeigt.

Hinweis

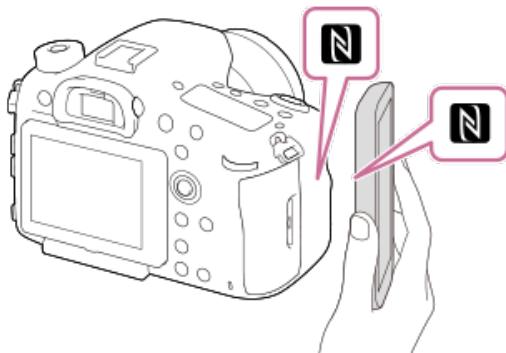
- Sie können nur Bilder übertragen, die auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert sind.
- Sie können nur Bilder übertragen, die auf der Speicherkarte des Steckplatzes gespeichert sind, über den die Wiedergabe erfolgt. Um den Speicherkarten-Steckplatz zu wechseln, über den die Wiedergabe erfolgt, wählen Sie MENU → (Wiedergabe) → [Wiedg.-Med.-Ausw.] → den gewünschten Steckplatz.
- Sie können die Größe des zum Smartphone zu sendenden Bilds unter [Original], [2M] oder [VGA] auswählen.
Um die Bildgröße zu ändern, nehmen Sie auf die folgenden Schritte Bezug.
 - Für Android-Smartphone
Starten Sie PlayMemories Mobile, und ändern Sie die Bildgröße durch [Einstellungen] → [Kopie-Bildgröße].
 - Für iPhone/iPad
Wählen Sie PlayMemories Mobile im Einstellungsmenü, und ändern Sie die Bildgröße durch [Kopie-Bildgröße].
- Je nach dem Aufnahmeformat werden manche Bilder eventuell nicht auf dem Smartphone angezeigt.
- RAW-Bilder werden beim Übertragen in das JPEG-Format umgewandelt.
- Filme des Formats XAVC S oder AVCHD können nicht gesendet werden.
- Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [An Smartph. send.] mit einem Gerät, das eine Verbindungserlaubnis hat. Wenn Sie das Gerät, das Verbindungserlaubnis mit dem Produkt hat, ändern wollen, nehmen Sie mit den folgenden Schritten eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor. MENU → (Drahtlos) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [SSID/PW zurück]. Nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie das Smartphone erneut registrieren.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie dieses Produkt nicht mit dem Smartphone verbinden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].

Durch einfaches Berühren können Sie dieses Produkt und ein NFC-taugliches Android-Smartphone verbinden und ein auf dem Produktmonitor angezeigtes Bild direkt zum Smartphone übertragen. Im Falle von Filmen können Sie nur MP4-Filme übertragen, die bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [MP4] aufgenommen wurden.

1 Aktivieren Sie die NFC-Funktion des Smartphones.

2 Zeigen Sie ein Einzelbild auf dem Produkt an.

3 Halten Sie das Smartphone an das Produkt.



Produkt und Smartphone werden verbunden, PlayMemories Mobile wird automatisch auf dem Smartphone gestartet, und dann wird das angezeigte Bild zum Smartphone übertragen.

- Bevor Sie das Smartphone berühren,heben Sie die Funktionen Ruhezustand und Bildschirmsperre des Smartphones auf.
- Die NFC-Funktion ist nur verfügbar, wenn das Zeichen  (N-Zeichen) auf dem Produkt angezeigt wird.
- Halten Sie das Smartphone 1-2 Sekunden lang an das Produkt, bis PlayMemories Mobile gestartet wird.
- Um zwei oder mehr Bilder zu übertragen, wählen Sie MENU →  (Drahtlos) → [An Smartph. send.] zum Auswählen der Bilder. Nachdem der Bildschirm zur Aktivierung der Verbindung erscheint, verwenden Sie NFC, um Produkt und Smartphone zu verbinden.

Info zu „NFC“

NFC ist eine Technologie, die drahtlose Kurzstrecken-Kommunikation zwischen verschiedenen Geräten, wie z. B. Mobiltelefonen oder IC-Tags usw., ermöglicht. Durch einfaches Berühren des vorgesehenen Berührungspunkts vereinfacht NFC die Datenkommunikation.

- NFC (Near Field Communication) ist ein internationaler Übertragungsstandard zum kontaktlosen Austausch von Daten per Funktechnik über kurze Strecken.

Hinweis

- Sie können nur Bilder übertragen, die auf der Speicherkarte des Steckplatzes gespeichert sind, über den die Wiedergabe erfolgt. Um den Speicherkarten-Steckplatz zu wechseln, über den die Wiedergabe erfolgt, wählen Sie MENU →  (Wiedergabe) → [Wiedg.-Med.-Ausw.] → den gewünschten Steckplatz.
- Sie können die Größe des zum Smartphone zu sendenden Bilds unter [Original], [2M] oder [VGA] auswählen.

Um die Bildgröße zu ändern, nehmen Sie auf die folgenden Schritte Bezug.

- Starten Sie PlayMemories Mobile, und ändern Sie die Bildgröße durch [Einstellungen] → [Kopie-Bildgröße].
- RAW-Bilder werden beim Übertragen in das JPEG-Format umgewandelt.
- Falls der Bildindex auf dem Produkt angezeigt wird, können Bilder nicht mit der NFC-Funktion übertragen werden.
- Falls keine Verbindung zustande kommt, gehen Sie wie folgt vor:
 - Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone, und bewegen Sie dann das Smartphone langsam auf das Zeichen  (N-Zeichen) dieses Produkts zu.
 - Falls das Smartphone in einem Etui ist, nehmen Sie es heraus.
 - Falls das Produkt in einem Etui ist, nehmen Sie es heraus.
 - Prüfen Sie, ob die NFC-Funktion an Ihrem Smartphone aktiviert ist.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] gesetzt wird, können Produkt und Smartphone nicht verbunden werden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].
- Filme im AVCHD-Format können nicht übertragen werden.
- Filme im XAVC S-Format können nicht übertragen werden.

[238] Verwendung von Drahtlosfunktionen | Übertragen von Bildern zu einem Computer

An Comp. senden

Mit diesem Vorgang können Sie im Produkt gespeicherte Bilder zu einem mit einem drahtlosen Zugangspunkt oder einem drahtlosen Broadbandrouter verbundenen Computer übertragen und bequem Sicherungskopien erstellen. Bevor Sie diesen Vorgang starten, müssen Sie PlayMemories Home auf Ihrem Computer installieren und den Zugangspunkt im Produkt registrieren.

1 Starten Sie Ihren Computer.

2 MENU →  (Drahtlos) → [An Comp. senden] → gewünschter Speicherkarten-Steckplatz.

Hinweis

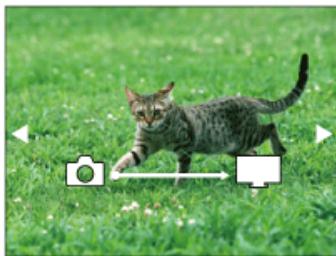
- Je nach den Applikationseinstellungen Ihres Computers schaltet sich das Produkt aus, nachdem die Bilder auf Ihrem Computer gespeichert worden sind.
- Sie können Bilder vom Produkt nur jeweils zu einem Computer übertragen.
- Wenn Sie Bilder zu einem anderen Computer übertragen möchten, verbinden Sie das Produkt und den Computer über eine USB-Verbindung, und folgen Sie den Anweisungen in PlayMemories Home.
- Um Bilder im Mac-Computer mithilfe der Wi-Fi-Funktion zu speichern, verwenden Sie „Drahtlos-Importautomatik“.

Auf TV wiedergeben

Sie können Bilder auf einem netzwerktauglichen Fernsehgerät betrachten, indem Sie sie vom Produkt übertragen, ohne das Produkt und das Fernsehgerät mit einem Kabel zu verbinden. Bei manchen Fernsehgeräten müssen Sie eventuell Bedienungsvorgänge am Fernsehgerät durchführen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

1 MENU →  (Drahtlos) → [Auf TV wiedergeben] → gewünschtes anzuschließendes Gerät.

2 Wenn Sie Bilder in einer Diaschau wiedergeben möchten, drücken Sie die Mitte des Multiselektors.



- Um das nächste/vorherige Bild manuell anzuzeigen, drücken Sie den Multiselektor nach rechts/links.
- Um das zu verbindende Gerät zu ändern, drücken Sie den Multiselektor nach unten, und wählen Sie dann [Geräteliste].

Diaschau-Einstellungen

Sie können die Diaschau-Einstellungen ändern, indem Sie den Multiselektor nach unten drücken.

Wiederg.-Auswahl:

Damit wählen Sie die Gruppe der anzuzeigenden Bilder aus.

Ordnerans. (Standbild):

Ermöglicht die Wahl zwischen [Alle] und [Alle im Ordner].

Datums-Ansicht:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Alle] und [Alle in Datum].

Intervall:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Kurz] und [Lang].

Effekte*:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Ein] und [Aus].

Wiederg.-Bildgröße:

Ermöglicht die Wahl zwischen [HD] und [4K].

* Die Einstellungen sind nur für ein BRAVIA-Fernsehgerät wirksam, das mit den Funktionen kompatibel ist.

Hinweis

- Sie können nur Bilder übertragen, die auf der Speicherkarte in dem wiedergegebenen Speicherkarten-Steckplatz gespeichert sind. Um den Speicherkarten-Steckplatz, über den die Wiedergabe erfolgt, zu wechseln, wählen Sie MENU →  (Wiedergabe) → [Wiedg.-Med.-Ausw.] → den gewünschten Steckplatz.
- Sie können diese Funktion auf einem Fernsehgerät benutzen, das DLNA-Renderer unterstützt.

- Sie können Bilder auf einem Wi-Fi Direct-tauglichen oder netzwerktauglichen Fernsehgerät (einschließlich Kabelnetzwerk-tauglichen Fernsehgeräten) betrachten.
- Wenn Sie das Fernsehgerät und dieses Produkt verbinden wollen, ohne Wi-Fi Direct zu benutzen, müssen Sie zuvor Ihren Zugangspunkt registrieren.
- Die Anzeige der Bilder auf dem Fernsehgerät kann Zeit in Anspruch nehmen.
- Filme können nicht über Wi-Fi auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden. Verwenden Sie ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich).

[240] Verwendung von Drahtlosfunktionen | Lesen von Standortinformationen von einem Smartphone

StO.infoVerknEinst

Sie können die Applikation PlayMemories Mobile benutzen, um Standortinformationen von einem Smartphone abzurufen, das mittels Bluetooth-Kommunikation mit Ihrer Kamera verbunden ist. Sie können die abgerufenen Standortinformationen beim Aufnehmen von Bildern aufzeichnen.

Vorherige Vorbereitung

Um die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion der Kamera zu benutzen, wird die Applikation PlayMemories Mobile benötigt.

Wenn „Standortinfos-Verknüpfung“ nicht auf der Startseite von PlayMemories Mobile angezeigt wird, müssen Sie vorher die folgenden Schritte durchführen.

1. Installieren Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone.

- Sie können PlayMemories Mobile vom App Store Ihres Smartphones installieren. Wenn Sie die Applikation bereits installiert haben, aktualisieren Sie sie auf die neueste Version.

2. Übertragen Sie ein vorab aufgenommenes Bild mit Hilfe der Funktion [An Smartph. send.] der Kamera zu Ihrem Smartphone.

- Nachdem Sie ein mit der Kamera aufgenommenes Bild zu Ihrem Smartphone übertragen haben, erscheint „Standortinfos-Verknüpfung“ auf der Startseite der Applikation.

Bedienungsablauf

 : Am Smartphone durchgeführte Bedienungsvorgänge

 : An der Kamera durchgeführte Bedienungsvorgänge

1. : Bestätigen Sie, dass die Bluetooth-Funktion Ihres Smartphones aktiviert ist.

- Führen Sie den Bluetooth-Kopplungsvorgang nicht auf dem Smartphone-Einstellbildschirm durch.
- In den Schritten 2 bis 7 wird der Bluetooth-Kopplungsvorgang unter Verwendung der Kamera und der Applikation PlayMemories Mobile durchgeführt.

2. : Wählen Sie an der Kamera MENU → (Drahtlos) → [Bluetooth-Einstlg.] →

[Bluetooth-Funktion] → [Ein].

3. : Wählen Sie an der Kamera MENU → (Drahtlos) → [Bluetooth-Einstlg.] → [Kopplung].
 4. : Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone, und tippen Sie auf „Standortinfos-Verknüpfung“.
 - Falls „Standortinfos-Verknüpfung“ nicht angezeigt wird, folgen Sie den Schritten in „Vorherige Vorbereitung“ weiter oben.
 5. : Aktivieren Sie [Standortinfos-Verknüpfung] auf dem [Standortinfos-Verknüpfung] Einstellbildschirm von PlayMemories Mobile.
 6. : Folgen Sie den Anweisungen auf dem [Standortinfos-Verknüpfung] Einstellbildschirm von PlayMemories Mobile, und wählen Sie dann Ihre Kamera in der Liste aus.
 7. : Wählen Sie [OK], wenn eine Meldung auf dem Monitor der Kamera angezeigt wird.
 - Die Kopplung von Kamera und PlayMemories Mobile ist abgeschlossen.
8. : Wählen Sie an der Kamera MENU → (Drahtlos) → [StO.infoVerknEinst] → [Standortinfo-Verkn.] → [Ein].
 - (Symbol für das Abrufen von Standortinformationen) wird auf dem Monitor der Kamera angezeigt. Die von Ihrem Smartphone mittels GPS usw. erhaltenen Standortinformationen werden beim Aufnehmen von Bildern aufgezeichnet.

Menüpostendetails

Standortinfo-Verkn.:

Damit wird festgelegt, ob die Standortinformationen durch Verknüpfung mit einem Smartphone abgerufen werden.

Autom. Zeitkorrektur:

Damit wird festgelegt, ob die Datumseinstellung der Kamera unter Verwendung von Informationen von einem verknüpften Smartphone automatisch korrigiert werden.

Autom. Ber.einstlg.:

Damit wird festgelegt, ob die Gebietseinstellung der Kamera unter Verwendung von Informationen von einem verknüpften Smartphone automatisch korrigiert werden.

Beim Abrufen der Standortinformationen angezeigte Symbole

(Abrufen von Standortinformationen): Die Kamera ruft die Standortinformationen ab.

(Standortinformationen können nicht abgerufen werden): Die Kamera kann keine Standortinformationen abrufen.

(Bluetooth-Verbindung verfügbar): Bluetooth-Verbindung mit dem Smartphone wird hergestellt.

(Bluetooth-Verbindung nicht verfügbar): Bluetooth-Verbindung mit dem Smartphone wird nicht hergestellt.

Tipp

- Standortinformationen können verknüpft werden, wenn PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone läuft, selbst wenn der Monitor des Smartphones ausgeschaltet ist.
- Wenn PlayMemories Mobile nicht läuft, z. B. wenn das Smartphone neu gestartet wird, starten Sie PlayMemories Mobile, um die Verknüpfung der Standortinformationen fortzusetzen.
- In der Applikation PlayMemories Home können Sie Bilder auf einer Landkarte anzeigen, indem Sie

Bilder mit Standortinformationen zu Ihrem Computer importieren. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Hilfe für PlayMemories Home.

- Falls die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion nicht einwandfrei funktioniert, lesen Sie die folgenden Hinweise durch, und führen Sie die Kopplung erneut durch.
 - Bestätigen Sie, dass die Bluetooth-Funktion Ihres Smartphones aktiviert ist.
 - Bestätigen Sie, dass die Kamera nicht über die Bluetooth-Funktion mit anderen Geräten verbunden ist.
 - Bestätigen Sie, dass [Flugzeug-Modus] für die Kamera auf [Aus] eingestellt ist.
 - Löschen Sie die in PlayMemories Mobile registrierten Kopplungsinformationen für die Kamera.
 - Führen Sie [Netzw.einst. zurück.] der Kamera aus.
- Um ausführlichere Videoanweisungen zu erhalten, nehmen Sie auf die folgende Support-Seite Bezug.
<http://www.sony.net/pmm/btg/>

Hinweis

- Wenn Sie die Kamera initialisieren, werden auch die Kopplungsinformationen gelöscht. Um die Kopplung erneut durchzuführen, löschen Sie die in PlayMemories Mobile registrierten Kopplungsinformationen für die Kamera, bevor Sie einen erneuten Versuch unternehmen.
- Die Standortinformationen werden nicht aufgezeichnet, wenn sie nicht abgerufen werden können, z. B. wenn die Bluetooth-Verbindung getrennt ist.
- Die Kamera kann mit bis zu 15 Bluetooth-Geräten gekoppelt werden, aber sie kann die Standortinformationen nur mit denjenigen eines einzigen Smartphones verknüpfen. Wenn Sie die Standortinformationen mit denjenigen eines anderen Smartphones verknüpfen wollen, schalten Sie die [Standortinfos-Verknüpfung]-Funktion des bereits verknüpften Smartphones aus.
- Falls die Bluetooth-Verbindung instabil ist, sorgen Sie dafür, dass sich zwischen der Kamera und dem gekoppelten Smartphone keine Hindernisse befinden (z. B. Personen oder Metallgegenstände).
- Wenn Sie die Kamera und Ihr Smartphone koppeln, verwenden Sie unbedingt das Menü [Standortinfos-Verknüpfung] in PlayMemories Mobile.

Unterstützte Smartphones

- Android-Smartphones: Android 5.0 oder später und kompatibel mit Bluetooth 4.0 oder später*
- iPhone/iPad: iPhone 4S oder später/iPad 3. Generation oder später

* Stand: Oktober 2016. Holen Sie sich die neuesten Informationen auf der Support-Website.

* Informationen zur Bluetooth-Version entnehmen Sie bitte der Website für Ihr Smartphone.

[241] Verwendung von Drahtlosfunktionen | Ändern der Drahtlosverbindungeinstellungen

Flugzeug-Modus

Wenn Sie in ein Flugzeug usw. einsteigen, können Sie alle Drahtlosfunktionen, einschließlich Wi-Fi, vorübergehend deaktivieren.

1 MENU →  (Drahtlos) → [Flugzeug-Modus] → gewünschte Einstellung.

Wenn Sie [Flugzeug-Modus] auf [Ein] setzen, wird ein Flugzeugsymbol auf dem Monitor angezeigt.

Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck

Wenn Ihr Zugangspunkt eine Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Taste besitzt, können Sie den Zugangspunkt durch Drücken der Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Taste bequem im Produkt registrieren.

1 MENU →  (Drahtlos) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [WPS-Tastendruck].

2 Drücken Sie die WPS-Taste an dem zu registrierenden Zugangspunkt.

Hinweis

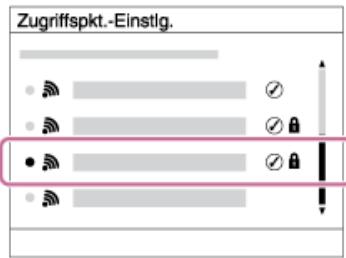
- [WPS-Tastendruck] funktioniert nur, wenn die Sicherheitseinstellung Ihres Zugangspunkts auf WPA oder WPA2 eingestellt ist und Ihr Zugangspunkt die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastenmethode unterstützt. Falls die Sicherheitseinstellung auf WEP eingestellt ist oder Ihr Zugangspunkt die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastenmethode nicht unterstützt, führen Sie [Zugriffspkt.-Einstlg.] durch.
- Um Einzelheiten über die verfügbaren Funktionen und Einstellungen Ihres Zugangspunkts zu erfahren, lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder wenden Sie sich an den Administrator des Zugangspunkts.
- Je nach den Umgebungsbedingungen, wie z. B. der Art des Wandmaterials, oder falls ein Hindernis oder ein zu schwaches Funksignal zwischen dem Produkt und dem Zugangspunkt vorhanden ist, kommt u. U. keine Verbindung zustande. Wechseln Sie in diesem Fall den Ort des Produkts, oder bringen Sie das Produkt näher an den Zugangspunkt heran.

Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.

Sie können Ihren Zugangspunkt manuell registrieren. Bevor Sie den Vorgang starten, überprüfen Sie den SSID-Namen des Zugangspunkts, das Sicherheitssystem und das Passwort. Bei manchen Geräten ist das Passwort eventuell vorgegeben. Um Einzelheiten zu erfahren, lesen Sie die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder konsultieren Sie den Zugangspunkt-Administrator.

1 MENU →  (Drahtlos) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [Zugriffspkt.-Einstlg.].

2 Wählen Sie den zu registrierenden Zugangspunkt aus.

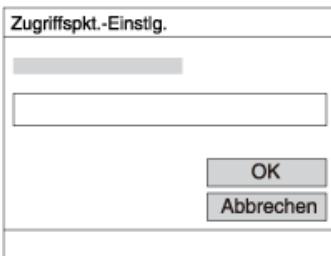


Wenn der gewünschte Zugangspunkt auf dem Monitor angezeigt wird: Wählen Sie den gewünschten Zugangspunkt aus.

Wenn der gewünschte Zugangspunkt nicht auf dem Monitor angezeigt wird: Wählen Sie [Manuelle Einstellung], und legen Sie den Zugangspunkt fest.

- Wenn Sie [Manuelle Einstellung] wählen, geben Sie den SSID-Namen des Zugangspunkts ein, und wählen Sie dann das Sicherheitssystem aus.

3 Geben Sie das Passwort ein, und wählen Sie [OK].



- Für Zugangspunkte ohne das Zeichen ist kein Passwort erforderlich.

4 Wählen Sie [OK].

Sonstige Einstellungsposten

Je nach dem Status oder der Einstellmethode Ihres Zugangspunkts sind eventuell weitere Einstellungsposten vorhanden.

WPS PIN:

Zeigt den PIN-Code an, den Sie in das verbundene Gerät eingeben.

Bevorzugte Verbind.:

Wählen Sie [Ein] oder [Aus].

IP-Adresseneinstlg.:

Wählen Sie [Auto] oder [Manuell].

IP-Adresse:

Wenn Sie die IP-Adresse manuell eingeben, geben Sie die festgelegte Adresse ein.

Subnetzmaske/Standardgateway:

Wenn Sie [IP-Adresseneinstlg.] auf [Manuell] setzen, geben Sie die IP-Adresse ein, die Ihrer Netzwerkumgebung entspricht.

Hinweis

- Um dem registrierten Zugangspunkt den Vorrang zu geben, setzen Sie [Bevorzugte Verbind.] auf [Ein].

[244] Verwendung von Drahtlosfunktionen | Ändern der Drahtlosverbindungseinstellungen

Gerätename bearb.

Sie können den Gerätenamen für die Wi-Fi Direct- oder Bluetooth-Verbindung ändern.

- 1 MENU →  (Drahtlos) → [Gerätename bearb.]

 - 2 Wählen Sie das Eingabefeld aus, und geben Sie dann den Gerätenamen ein → [OK].
-

[245] Verwendung von Drahtlosfunktionen | Ändern der Drahtlosverbindungseinstellungen

Wi-Fi-Einstellungen: MAC-Adresse anz.

Zeigt die MAC-Adresse dieses Produkts an.

- 1 MENU →  (Drahtlos) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [MAC-Adresse anz.]
-

[246] Verwendung von Drahtlosfunktionen | Ändern der Drahtlosverbindungseinstellungen

Wi-Fi-Einstellungen: SSID/PW zurück.

Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [An Smartph. send.] und [ Verbindungsinfos] mit einem Gerät, das eine Verbindungserlaubnis hat. Wenn Sie das Gerät, das Verbindungserlaubnis mit dem Produkt hat, ändern wollen, nehmen Sie eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor.

- 1 MENU →  (Drahtlos) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [SSID/PW zurück.] → [OK].

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit dem Smartphone verbinden, nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie das Smartphone erneut registrieren.

[247] Verwendung von Drahtlosfunktionen | Ändern der Drahtlosverbindungseinstellungen

Netzw.einst. zurück.

Alle Netzwerk-Einstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

- 1 MENU →  (Drahtlos) → [Netzw.einst. zurück.] → [OK].
-

[248] Verwendung eines Computers

Empfohlene Computerumgebung

Sie können die Computer-Betriebsanforderungen für die Software unter der folgenden URL überprüfen:

<http://www.sony.net/pcenv/>

[249] Verwendung eines Computers

Software für Mac-Computer

Einzelheiten zu Software für Mac-Computer finden Sie unter der folgenden URL:

<http://www.sony.co.jp/imsoft/Mac/>

Drahtlos-Importautomatik

Sie benötigen „Drahtlos-Importautomatik“, wenn Sie einen Mac-Computer benutzen und Bilder mithilfe der Wi-Fi-Funktion zum Computer importieren wollen. Laden Sie die Software von der obigen URL herunter, und installieren Sie sie auf Ihrem Mac-Computer.

Einzelheiten finden Sie in der Hilfe für „Drahtlos-Importautomatik“.

Hinweis

- Die verwendbare Software hängt von der Region ab.

[250] Verwendung eines Computers | Importieren von Bildern zur Benutzung auf einem Computer

PlayMemories Home

Mit PlayMemories Home ist Folgendes möglich:

- Sie können mit diesem Produkt aufgenommene Bilder zu Ihrem Computer importieren.
- Sie können die zu Ihrem Computer importierten Bilder wiedergeben.
- Sie können Ihre Bilder mithilfe von PlayMemories Online teilen.

- Sie können Filme z. B. durch Schneiden oder Zusammenfügen bearbeiten.
- Sie können Filmen verschiedene Effekte, wie z. B. Hintergrundmusik und Untertitel, hinzufügen.
- Sie können die Wiedergabegeschwindigkeit von Filmen und Zeitlupenfilmen ändern.

Mit Windows ist außerdem Folgendes möglich:

- Sie können Bilder auf dem Computer nach Aufnahmedatum in einem Kalender sortieren, um sie zu betrachten.
- Sie können Bilder bearbeiten und korrigieren, z. B. durch Beschneiden und Skalieren.
- Sie können eine Disc von Filmen erstellen, die zu einem Computer importiert worden sind. Blu-ray-Discs oder AVCHD-Discs können von Filmen des XAVC S-Formats erzeugt werden.
- Sie können Bilder zu einem Netzwerkdienst hochladen. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)
- Sie können Bilder, die mit Standortinformationen aufgezeichnet wurden, zu einem Computer importieren und auf einer Landkarte betrachten.
- Für weitere Einzelheiten konsultieren Sie bitte die Hilfe von PlayMemories Home.

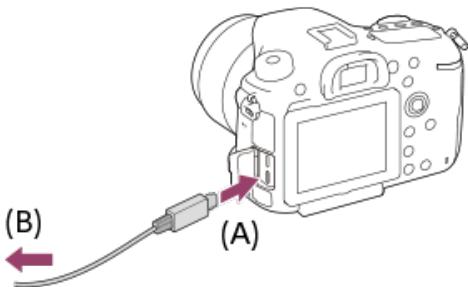
[251] Verwendung eines Computers | Importieren von Bildern zur Benutzung auf einem Computer

Installieren von PlayMemories Home

- 1 Besuchen Sie mit dem Internet-Browser Ihres Computers die folgende URL, und laden Sie PlayMemories Home gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm herunter.**

<http://www.sony.net/pm/>

 - Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.
 - Für ausführliche Anweisungen besuchen Sie bitte die Support-Seite von PlayMemories Home (nur Englisch).
<http://www.sony.co.jp/pmh-se/>.
- 2 Schließen Sie das Produkt mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) an Ihren Computer an, und schalten Sie dann das Produkt ein.**
 - PlayMemories Home kann um neue Funktionen erweitert werden. Selbst wenn PlayMemories Home bereits auf Ihrem Computer installiert worden ist, empfehlen wir, dieses Produkt und Ihren Computer erneut zu verbinden.
 - Trennen Sie das Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) nicht von der Kamera, während die Kamera in Betrieb ist oder der Zugriffsbildschirm angezeigt wird. Andernfalls können die Daten beschädigt werden.



A: An die Multi/Micro-USB-Buchse

B: An eine USB-Buchse des Computers

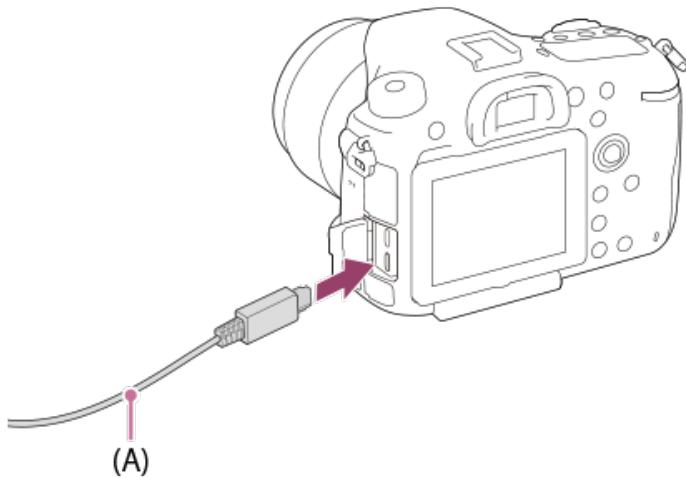
Hinweis

- Melden Sie sich als Administrator an.
- Gegebenenfalls müssen Sie Ihren Computer neu starten. Wenn die Neustart-Bestätigungsmeldung erscheint, starten Sie den Computer gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm neu.
- Je nach der Systemumgebung Ihres Computers wird eventuell DirectX installiert.

[252] Verwendung eines Computers | Importieren von Bildern zur Benutzung auf einem Computer

Anschließen der Kamera an einen Computer

- 1 Setzen Sie einen vollständig aufgeladenen Akku in die Kamera ein, oder schließen Sie die Kamera über das Netzteil (getrennt erhältlich) an eine Netzsteckdose an.
- 2 Schalten Sie die Kamera und den Computer ein.
- 3 Prüfen Sie, ob [USB-Verbindung] unter (Einstellung) auf [Massenspeich.] eingestellt ist.
- 4 Schließen Sie die Kamera mit dem Micro-USB-Kabel (mitgeliefert) (A) an den Computer an.



- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal an den Computer anschließen, wird möglicherweise das Verfahren zum Erkennen der Kamera automatisch auf dem Computer gestartet. Warten Sie, bis das Verfahren beendet ist.

[253] Verwendung eines Computers | Importieren von Bildern zur Benutzung auf einem Computer

Importieren von Bildern zum Computer ohne Verwendung von PlayMemories Home

PlayMemories Home ermöglicht einfaches Importieren von Bildern. Für Einzelheiten zu den Funktionen von PlayMemories Home konsultieren Sie bitte die Hilfe für PlayMemories Home.

Importieren von Bildern zum Computer ohne Benutzung von PlayMemories Home (für Windows)

Wenn der AutoPlay-Assistent erscheint, nachdem Sie eine USB-Verbindung zwischen diesem Produkt und einem Computer hergestellt haben, klicken Sie auf [Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen] → [OK] → [DCIM] oder [MP_ROOT]. Kopieren Sie dann die gewünschten Bilder zum Computer.

- Falls Device Stage auf einem Computer mit Windows 7 oder Windows 8 erscheint, doppelklicken Sie auf [Dateien durchsuchen] → Mediensymbol → den Ordner, in dem die zu importierenden Bilder gespeichert sind.

Importieren von Bildern zum Computer ohne Benutzung von PlayMemories Home (für Mac)

Schließen Sie das Produkt an Ihren Mac-Computer an. Doppelklicken Sie auf das neu erkannte Symbol auf dem Desktop → den Ordner, in dem das zu importierende Bild gespeichert ist. Ziehen Sie dann die Bilddatei mittels Drag & Drop zum Festplattensymbol.

Hinweis

- Für Vorgänge wie das Importieren von XAVC S-Filmen oder AVCHD-Filmen zum Computer verwenden Sie PlayMemories Home.
- Unterlassen Sie jegliche Bearbeitung oder sonstige Verarbeitung von AVCHD- oder XAVC S-Filmdateien/Ordnern vom angeschlossenen Computer aus. Filmdateien können beschädigt oder

nicht abspielbar werden. Unterlassen Sie das Löschen oder Kopieren von AVCHD-Filmen oder XAVC S-Filmen auf der Speicherkarte vom Computer aus. Sony kann nicht für Folgen, die sich aus solchen Handlungen vom Computer aus ergeben, haftbar gemacht werden.

[254] Verwendung eines Computers | Importieren von Bildern zur Benutzung auf einem Computer

Trennen der Kamera vom Computer

Vollenden Sie die nachstehenden Schritte 1 und 2, bevor Sie die folgenden Vorgänge durchführen:

- Abtrennen des Micro-USB-Kabels.
- Entfernen einer Speicherkarte.
- Ausschalten des Produkts.

- 1 Klicken Sie auf  (Hardware sicher entfernen und Medium auswerfen) in der Taskleiste.
- 2 Klicken Sie auf die angezeigte Meldung.

Hinweis

- Bei Mac-Computern ziehen Sie das Symbol der Speicherkarte oder des Laufwerks zum Papierkorb-Symbol. Die Kamera wird vom Computer getrennt.
- Bei Computern mit Windows 7/Windows 8 erscheint das Trennungssymbol eventuell nicht. In diesem Fall können Sie die obigen Schritte überspringen.
- Trennen Sie nicht das Micro-USB-Kabel von der Kamera, während die Zugriffslampe leuchtet. Andernfalls können die Daten beschädigt werden.

[255] Verwendung eines Computers | Entwickeln von RAW-Bildern (Image Data Converter)

Image Data Converter

Mit Image Data Converter ist Folgendes möglich:

- Sie können im RAW-Format aufgenommene Bilder mit verschiedenen Korrekturen, wie z. B. Farbtonkurve und Konturenschärfe, drucken und bearbeiten.
- Sie können Bilder mit Weißabgleich, Belichtung und [Kreativmodus] usw. anpassen.
- Sie können die auf einem Computer angezeigten und bearbeiteten Standbilder speichern. Sie können das Standbild im RAW-Format oder in einem allgemeinen Dateiformat speichern.
- Sie können die mit diesem Produkt aufgenommenen RAW-Bilder und JPEG-Bilder anzeigen und vergleichen.

- Sie können Bilder in fünf Güteklassen einordnen.
 - Sie können Farbetiketten anbringen.
-

[256] Verwendung eines Computers | Entwickeln von RAW-Bildern (Image Data Converter)

Installieren von Image Data Converter

- 1 Laden Sie die Software von folgendem URL herunter, und installieren Sie sie dann.

Windows

<http://www.sony.co.jp/imsoft/Win/>

Mac

<http://www.sony.co.jp/imsoft/Mac/>

Hinweis

- Melden Sie sich als Administrator an.

[257] Verwendung eines Computers | Steuern der Kamera über einen Computer (Remote Camera Control)

Remote Camera Control

Bei Verwendung von Remote Camera Control sind die folgenden Operationen auf Ihrem Computer verfügbar.

- Ändern der Einstellungen dieses Produkts und Aufnehmen.
- Bilder direkt auf dem Computer aufzeichnen.
- Intervall-Timer-Aufnahmen durchführen.

Verwenden Sie diese Funktionen nach der Wahl von MENU →  (Einstellung) → [USB-Verbindung] → [PC-Fernbedienung]. Einzelheiten zur Benutzung von Remote Camera Control finden Sie in der Hilfe.

[258] Verwendung eines Computers | Steuern der Kamera über einen Computer (Remote Camera Control)

Installieren von Remote Camera Control

Laden Sie die Software von der folgenden URL herunter, und installieren Sie sie dann:

Windows:

<http://www.sony.co.jp/imsoft/Win/>

Mac:

<http://www.sony.co.jp/imsoft/Mac/>

[259] Verwendung eines Computers | Erstellen einer Filmdisc

Auswählen einer zu erzeugenden Disc

Sie können von einem auf dieser Kamera aufgezeichneten Film eine Disc erzeugen, die auf anderen Geräten abgespielt werden kann.

Es hängt vom Disctyp ab, welche Geräte die Disc abspielen können. Wählen Sie einen Disctyp aus, der für die zu verwendenden Wiedergabegeräte geeignet ist.

Je nach dem Filmtyp wird das Filmformat bei der Erzeugung einer Disc eventuell umgewandelt.



High-Definition (HD)-Bildqualität (Blu-ray-Disc)

Filme in High-Definition (HD)-Bildqualität können auf eine Blu-ray-Disc aufgezeichnet werden, wobei eine Disc in High-Definition (HD)-Bildqualität erzeugt wird.

Eine Blu-ray-Disc ermöglicht die Aufzeichnung von Filmen in High-Definition (HD)-Bildqualität von längerer Dauer als DVD-Discs.

Schreibbare Filmformate: XAVC S, AVCHD, MP4 (AVC)

Player: Blu-ray Disc-Wiedergabegeräte (Sony Blu-ray Discplayer, PlayStation 3 usw.)



High-Definition (HD)-Bildqualität (AVCHD-Aufnahmedisc)

Filme in High-Definition (HD)-Bildqualität können auf DVD-Datenträgern, wie z. B. DVD-R-Discs, aufgezeichnet werden, um eine Disc in High-Definition (HD)-Bildqualität zu erzeugen.

Schreibbare Filmformate: XAVC S, AVCHD, MP4 (AVC)

Player: Wiedergabegeräte des AVCHD-Formats (Sony Blu-ray-Discplayer, PlayStation 3 usw.)

Derartige Discs können nicht auf gewöhnlichen DVD-Playern abgespielt werden.



Standard-Definition (STD)-Bildqualität

Filme in Standard-Definition (STD)-Bildqualität, die aus Filmen in High-Definition (HD)-Bildqualität konvertiert wurden, können auf DVD-Datenträgern, wie z. B. DVD-R-Discs, aufgezeichnet werden, um eine Disc in Standard-Definition (STD)-Bildqualität zu erzeugen.

Schreibbare Filmformate: AVCHD

Player: Gewöhnliche DVD-Wiedergabegeräte (DVD-Player, Computer, der DVD-Discs abspielen kann, o. Ä.).

Tipp

- Die folgenden 12-cm-Disctypen können mit PlayMemories Home verwendet werden.
BD-R/DVD-R/DVD+R/DVD+R DL: Nicht wiederbeschreibbar
BD-RE/DVD-RW/DVD+RW: Wiederbeschreibbar
Zusätzliche Aufnahme ist nicht möglich.
- Aktualisieren Sie Ihre „PlayStation 3“ immer auf die neueste Version der „PlayStation 3“-Systemsoftware.

Hinweis

- 4K-Filme können nicht in 4K-Bildqualität auf eine Disc aufgezeichnet werden.

[260] Verwendung eines Computers | Erstellen einer Filmdisc

Erzeugen von Blu-ray-Discs von Filmen in High-Definition-Bildqualität

Sie können Blu-ray-Discs erzeugen, die auf Blu-ray-Disc-Wiedergabegeräten (wie z. B. SonyBlu-ray-Disc-Playern oder PlayStation 3 usw.) abgespielt werden können.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers

Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und Blu-ray-Discs mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.

Ihr Computer muss in der Lage sein, Blu-ray-Discs zu erzeugen.

Wenn Sie eine Blu-ray-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Die notwendige Software wird Ihrem Computer automatisch hinzugefügt. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)

Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte dem Hilfetext für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

Sie können Discs auch mit einem Blu-ray-Recorder usw. erstellen.

Für Einzelheiten schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des Gerätes nach.

Hinweis

- Wenn Sie Blu-ray-Discs mithilfe von PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im Filmformat XAVC S oder MP4 aufgezeichnet wurden, wird die Bildqualität auf 1920x1080 (60i/50i) umgewandelt, und es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen. Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzuzeichnen, kopieren Sie Filme zu einem Computer oder einem externen Speichermedium.
- Um eine Blu-ray-Disc von Filmen zu erzeugen, die im Filmformat AVCHD bei Einstellung von [■ Aufnahmeeinstg] auf [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)] aufgezeichnet wurden, benötigen Sie ein Gerät, das mit dem AVCHD-Format Ver. 2.0 konform ist. Die erstellte Blu-ray-Disc kann nur auf einem Gerät abgespielt werden, das mit dem AVCHD-Format Ver. 2.0 konform ist.

[261] Verwendung eines Computers | Erstellen einer Filmdisc

Erzeugen von DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) von Filmen in High-Definition-Bildqualität

Sie können DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) erzeugen, die auf AVCHD-kompatiblen Wiedergabegeräten (wie z. B. SonyBlu-ray-Disc-Playern oder PlayStation 3 usw.) abgespielt werden können.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers

Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und DVD-

Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.

Ihr Computer muss in der Lage sein, DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) zu erzeugen.

Wenn Sie eine DVD-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Die notwendige Software wird Ihrem Computer automatisch hinzugefügt. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)

Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte dem Hilfetext für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

Sie können DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) auch mit einem Blu-ray-Recorder usw. erzeugen.

Für Einzelheiten schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des Gerätes nach.

Hinweis

- Wenn Sie DVD-Discs (AVCHD-Aufnahmediscs) mithilfe von PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im Filmformat XAVC S oder MP4 aufgezeichnet wurden, wird die Bildqualität auf 1920x1080 (60i/50i) umgewandelt, und es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen.
Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzuzeichnen, kopieren Sie Filme zu einem Computer oder einem externen Speichermedium.
- Wenn Sie AVCHD-Aufnahmediscs mithilfe von PlayMemories Home von Filmen erzeugen, die im Filmformat AVCHD aufgezeichnet wurden, während [Aufnahmeeinstg] auf [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)], [60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)] oder [24p 24M(FX)]/[25p 24M(FX)] eingestellt ist, wird die Bildqualität umgewandelt, und es ist nicht möglich, Discs mit der ursprünglichen Bildqualität zu erzeugen.
Diese Umwandlung kann lange dauern. Um Filme mit der ursprünglichen Bildqualität aufzunehmen, verwenden Sie eine Blu-ray-Disc.

[262] Verwendung eines Computers | Erstellen einer Filmdisc

Erzeugen von DVD-Discs von Filmen in Standard-Definition-Bildqualität

Sie können DVD-Discs erzeugen, die auf gewöhnlichen DVD-Wiedergabegeräten (DVD-Playern, Computern, die DVD-Discs abspielen können, usw.) abgespielt werden können.

A. Erzeugung mithilfe eines Computers

Mit einem Windows-Computer können Sie zum Computer importierte Filme kopieren und DVD-Discs mithilfe von PlayMemories Home erzeugen.

Ihr Computer muss in der Lage sein, DVD-Discs zu erzeugen.

Wenn Sie eine DVD-Disc zum ersten Mal erzeugen, schließen Sie Ihre Kamera mit einem USB-Kabel an den Computer an. Installieren Sie die dedizierte Add-on-Software gemäß den Bildschirmanweisungen. (Dazu wird eine Internet-Verbindung benötigt.)

Einzelheiten zur Erzeugung einer Disc mithilfe von PlayMemories Home entnehmen Sie bitte der Hilfe für PlayMemories Home.

B. Erzeugen einer Disc mit einem anderen Gerät als einem Computer

Sie können DVD-Discs auch mit einem Blu-ray-Recorder, HDD-Recorder usw. erzeugen.

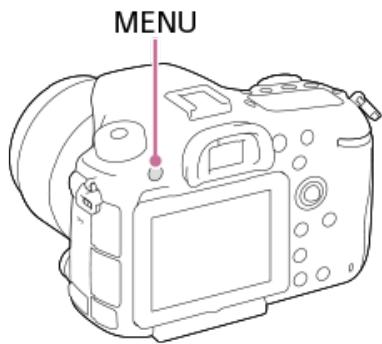
Für Einzelheiten schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des Gerätes nach.

[263] Liste von Menüposten

Verwendung von MENU-Posten

Sie können auf alle Kameraoperationen bezogene Einstellungen, einschließlich Aufnahme, Wiedergabe und Bedienungsmethode, ändern. Sie können auch Kamerafunktionen über das MENU ausführen.

- 1 Drücken Sie die Taste MENU, um die Menüposten anzuzeigen.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten/links/rechts drücken und dann die Mitte des Multiselektors drücken.

- Wählen Sie ein Symbol am oberen Bildschirmrand aus, und drücken Sie den Multiselektor nach links/rechts, um auf eine andere MENU-Kategorie umzuschalten.



- 3 Wählen Sie den gewünschten Einstellwert aus, und drücken Sie die Mitte, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

[264] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Qualität (Standbild)

1 MENU → 1 (Kamera-einstlg.1) → [Qualität] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

RAW:

Dateiformat: RAW

Bei diesem Dateiformat erfolgt keine digitale Verarbeitung. Wählen Sie dieses Format für die professionelle Bildbearbeitung auf einem Computer aus.

- Die Bildgröße wird auf die Maximalgröße fixiert. Die Bildgröße wird nicht auf dem Monitor angezeigt.

RAW & JPEG:

Dateiformat: RAW + JPEG

Ein RAW-Bild und ein JPEG-Bild werden gleichzeitig erzeugt. Diese Option ist praktisch, wenn Sie 2 Bilddateien benötigen: eine JPEG-Datei zum Betrachten und eine RAW-Datei zum Bearbeiten. Die JPEG-Bildqualität wird auf [Fein] eingestellt.

Extrafein:

Dateiformat: JPEG

Das Bild wird im JPEG-Format komprimiert und in einer höheren Qualität als mit [Fein] aufgezeichnet.

Fein:

Dateiformat: JPEG

Das Bild wird bei der Aufnahme im JPEG-Format komprimiert.

Standard:

Dateiformat: JPEG

Das Bild wird bei der Aufnahme im JPEG-Format komprimiert. Da die Komprimierungsrate von [Standard] höher als die von [Fein] ist, ist die Dateigröße von [Standard] kleiner als die von [Fein]. Dadurch können mehr Dateien auf einer Speicherkarte gespeichert werden, aber die Bildqualität verschlechtert sich.

Info zu RAW-Bildern

- Um eine mit dieser Kamera aufgenommene RAW-Bilddatei zu öffnen, benötigen Sie die Software Image Data Converter. Mit Image Data Converter können Sie eine RAW-Bilddatei öffnen und dann in ein populäres Bildformat, wie z. B. JPEG oder TIFF, umwandeln, oder Sie können Weißabgleich, Farbsättigung oder Kontrast des Bilds nachjustieren.
- Die Funktion [Auto HDR] oder [Bildeffekt] kann nicht auf RAW-Bilder angewendet werden.
- Mit dieser Kamera aufgenommene RAW-Bilder haben eine Auflösung von 14 Bit pro Pixel. In den folgenden Aufnahmemodi ist die Auflösung jedoch auf 12 Bit begrenzt:
 - [Langzeit-RM]
 - [BULB]
 - Serienaufnahme
- Sie können festlegen, ob RAW-Bilder mithilfe von [RAW-Dateityp] komprimiert oder dekomprimiert werden.

Hinweis

- Wenn Sie nicht die Absicht haben, die Bilder auf Ihrem Computer zu bearbeiten, empfehlen wir, das JPEG-Format für die Aufnahme zu benutzen.
- Bilder im RAW-Format können nicht mit einer DPOF-Markierung (Druckauftrag) versehen werden.

RAW-Dateityp (Standbild)

Damit wählen Sie den Dateityp für RAW-Bilder aus.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ RAW-Dateityp] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Komprimiert:

Bilder werden im komprimierten RAW-Format aufgezeichnet.

Nicht komprimiert:

Bilder werden im unkomprimierten RAW-Format aufgezeichnet. Wenn [Nicht komprimiert] für [ RAW-Dateityp] gewählt wird, ist die Dateigröße des Bilds größer als bei Aufzeichnung im komprimierten RAW-Format.

Hinweis

- Wenn [Nicht komprimiert] für [ RAW-Dateityp] gewählt wird, wechselt das Symbol auf dem Bildschirm zu  .  wird auch angezeigt, während ein im unkomprimierten RAW-Format aufgenommenes Bild wiedergegeben wird.

Bildgröße (Standbild)

Je größer die Bildgröße ist, desto mehr Details werden beim Ausdruck des Bilds im Großformat wiedergegeben. Je kleiner die Bildgröße, desto mehr Bilder können aufgenommen werden.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Bildgröße] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von [Seitenverhältn.] auf [3:2]

L: 42M 7952x5304 Pixel

M: 18M 5168x3448 Pixel

S: 11M 3984x2656 Pixel

Bei Einstellung von [Seitenverhältn.] auf [16:9]

L: 36M 7952x4472 Pixel

M: 15M 5168x2912 Pixel

S: 8,9M 3984x2240 Pixel

Bei Einstellung von [APS-C/Super 35mm] auf [Ein]

Bei Einstellung von [Seitenverhältn.] auf [3:2]

L: 18M 5168x3448 Pixel

M: 11M 3984x2656 Pixel

S: 4,5M 2592x1728 Pixel

Bei Einstellung von [Seitenverhältn.] auf [16:9]

L: 15M 5168x2912 Pixel
M: 8,9M 3984x2240 Pixel
S: 3,8M 2592x1456 Pixel

Hinweis

- Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird, entspricht die Bildgröße für RAW-Bilder der Einstellung „L“.

[267] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Seitenverhältnis (Standbild)

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Seitenverhältnis] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3:2:

Eignet sich für normale Abzüge.

16:9:

Geeignet für die Betrachtung auf einem HD-Fernsehgerät.

[268] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

APS-C/Super 35mm

Damit legen Sie fest, ob Standbilder in einer APS-C entsprechenden Größe und Filme in einer Super 35mm entsprechenden Größe aufgenommen werden. Wenn Sie [Ein] oder [Auto] wählen, können Sie an diesem Produkt ein dediziertes Objektiv für das APS-C-Format verwenden.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [APS-C/Super 35mm] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Aufnahme erfolgt entweder in einem APS-C entsprechenden Format oder einem Super 35mm entsprechenden Format.

Auto:

Der Bildbereich wird abhängig vom Objektiv automatisch eingestellt.

Aus:

Bilder werden immer mit dem 35-mm-Vollformat-Bildsensor aufgenommen.

Hinweis

- Wenn Sie ein APS-C-kompatibles Objektiv anbringen und [APS-C/Super 35mm] auf [Aus] setzen,

kann die Aufnahme misslingen.

- Wenn Sie [APS-C/Super 35mm] auf [Ein] setzen, ist der Blickwinkel der gleiche wie bei Aufnahme mit einem Bildsensor des Formats APS-C.

[269] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Panorama: Größe

Damit legen Sie die Bildgröße beim Aufnehmen von Panoramabildern fest. Die Bildgröße schwankt je nach der Einstellung von [Panorama: Ausricht.].

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Panorama: Größe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Wenn [Panorama: Ausricht.] auf [Aufwärts] oder [Abwärts] eingestellt wird

Standard: 3872x2160

Breit: 5536x2160

Wenn [Panorama: Ausricht.] auf [Links] oder [Rechts] eingestellt wird

Standard: 8192x1856

Breit: 12416x1856

[270] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Panorama: Ausricht.

Damit stellen Sie die Schwenkrichtung der Kamera zum Aufnehmen von Panoramabildern ein.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Panorama: Ausricht.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Rechts:

Schwenken Sie die Kamera von links nach rechts.

Links:

Schwenken Sie die Kamera von rechts nach links.

Aufwärts:

Schwenken Sie die Kamera von unten nach oben.

Abwärts:

Schwenken Sie die Kamera von oben nach unten.

Langzeit-RM (Standbild)

Wenn Sie die Verschlusszeit auf 1 Sekunde(n) oder länger einstellen (Langzeitbelichtungsaufnahme), wird die Rauschminderung für die Dauer der Verschlussöffnung aktiviert. Bei aktiverter Funktion wird das für Langzeitbelichtung typische körnige Rauschen reduziert.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [ Langzeit-RM] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Aktiviert die Rauschminderung für die gleiche Zeitdauer, während welcher der Verschluss offen ist. Während der Rauschminderung erscheint eine Meldung, und Sie können keine weitere Aufnahme machen. Wählen Sie diese Einstellung, um der Bildqualität Vorrang zu geben.

Aus:

Die Rauschminderung wird nicht aktiviert. Wählen Sie diese Einstellung, um der Aufnahmezeit Vorrang zu geben.

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird die Rauschminderung u. U. nicht aktiviert, selbst wenn [ Langzeit-RM] auf [Ein] gesetzt wird:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
 - [Bildfolgemodus] ist auf [Serienaufnahme] oder [Serienreihe] eingestellt.
- [ Langzeit-RM] kann in den folgenden Aufnahmemodi nicht auf [Aus] eingestellt werden:
 - [Intelligente Auto.]
- Je nach den Aufnahmebedingungen führt die Kamera u. U. keine Rauschminderung durch, selbst wenn die Verschlusszeit 1 Sekunde(n) beträgt oder länger ist.

Hohe ISO-RM (Standbild)

Beim Fotografieren mit hoher ISO-Empfindlichkeit vermindert das Produkt das Rauschen, das bei hoher Empfindlichkeit des Produkts stärker sichtbar wird. Während der Rauschminderungsverarbeitung wird eventuell eine Meldung angezeigt. Bis diese Meldung ausgeblendet wird, können Sie kein weiteres Bild aufnehmen.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [ Hohe ISO-RM] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Normal:

Aktiviert eine normale Rauschminderung bei hohem ISO-Wert.

Niedrig:

Aktiviert eine moderate Rauschminderung bei hohem ISO-Wert.

Aus:

Die Rauschminderung bei hoher ISO-Empfindlichkeit wird nicht aktiviert. Wählen Sie diese Einstellung, um der Aufnahmezeit Vorrang zu geben.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Hohe ISO-RM] nicht verfügbar:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Schwenk-Panorama]
- Wenn [Qualität] auf [RAW] gesetzt wird, ist diese Funktion nicht verfügbar.
- [Hohe ISO-RM] funktioniert nicht für RAW-Bilder, wenn [Qualität] auf [RAW & JPEG] eingestellt wird.

[273] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Farbraum (Standbild)

Die Art, wie Farben mit Zahlenkombinationen repräsentiert werden, oder der Farbreproduktionsbereich wird „Farbraum“ genannt. Sie können den Farbraum abhängig vom Verwendungszweck des Bilds ändern.

① MENU → 1(Kamera- einstlg.1) → [Farbraum] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

sRGB:

Dies ist der Standardfarbraum der Digitalkamera. Verwenden Sie [sRGB] für normale Aufnahmen, z. B. wenn Sie beabsichtigen, die Bilder ohne jegliche Modifizierung auszudrucken.

AdobeRGB:

Dieser Farbraum bietet einen großen Farbreproduktionsbereich. Wenn ein großer Teil des Motivs lebhafte Grün- oder Rottöne aufweist, ist Adobe RGB effektiv. Der Dateiname des aufgenommenen Bilds beginnt mit „_“.

Hinweis

- [AdobeRGB] eignet sich für Applikationen oder Drucker, die Farbmanagement und den Farbraum der Option DCF2.0 unterstützen. Bilder werden eventuell nicht in den korrekten Farben ausgedruckt oder angezeigt, wenn Sie Applikationen oder Drucker benutzen, die Adobe RGB nicht unterstützen.
- Wenn Sie Bilder, die mit [AdobeRGB] aufgenommen wurden, auf Geräten anzeigen, die nicht mit Adobe RGB konform sind, werden die Bilder mit niedriger Sättigung angezeigt.

[274] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Objektivkomp.: Schattenaufhellung

Damit werden schattierte Ecken der Anzeige, die durch bestimmte Objektivcharakteristiken verursacht werden, korrigiert.

- 1 MENU →  [Kamera- einstlg.1] → [Objektivkomp.] → [Schattenaufhellung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Die dunkleren Bildschirmmecken werden automatisch korrigiert.

Aus:

Die dunkleren Bildschirmmecken werden nicht korrigiert.

Hinweis

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Objektiv verwendet wird, das mit automatischer Kompensation konform ist.
- Je nach dem Objektivtyp wird die Lichtmenge um die Kanten eventuell nicht korrigiert.

[275] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Objektivkomp.: Farbabweich.korrekt.

Verringert die Farbabweichung in den Bildschirmmecken, die durch bestimmte Objektivcharakteristiken verursacht wird.

- 1 MENU →  [Kamera- einstlg.1] → [Objektivkomp.] → [Farbabweich.korrekt.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Die Farbabweichung wird automatisch vermindert.

Aus:

Die Farbabweichung wird nicht korrigiert.

Hinweis

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Objektiv verwendet wird, das mit automatischer Kompensation konform ist.

[276] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Objektivkomp.: Verzeichnungskorr.

Damit wird die Verzerrung des Bildschirms, die durch bestimmte Objektivcharakteristiken verursacht wird, korrigiert.

- 1** MENU → (Kamera-einstlg.1) → [Objektivkomp.] → [Verzeichnungskorr.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Die Verzerrung des Bildschirms wird automatisch korrigiert.

Aus:

Die Verzerrung des Bildschirms wird nicht korrigiert.

Hinweis

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn ein Objektiv verwendet wird, das mit automatischer Kompensation konform ist.
- Abhängig vom angebrachten Objektiv wird [Verzeichnungskorr.] auf [Auto] fixiert, so dass Sie [Aus] nicht wählen können.

[277] Liste von Menüposten | Kamera-einstlg.1

Bildfolgemodus

Wählen Sie den geeigneten Modus für das Motiv, wie z. B. Einzelaufnahme, Serienaufnahme oder Reihenaufnahme.

- 1** Drücken Sie die Taste / (Bildfolgemodus) → Wählen Sie die gewünschte Einstellung.
- Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU → (Kamera-einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.

Menüpostendetails

Einzelaufnahme:

Normaler Aufnahmemodus.

Serienaufnahme:

Bilder werden fortlaufend aufgenommen, während Sie den Auslöser gedrückt halten.

Selbstauslöser:

Die Kamera nimmt ein Bild mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist.

C Selbstaus(Serie):

Die Kamera nimmt die vorgegebene Anzahl von Bildern mit dem Selbstauslöser auf, nachdem die vorgegebene Anzahl von Sekunden seit dem Drücken des Auslösers vergangen ist.

C Serienreihe:

Bei niedergedrücktem Auslöser werden Bilder mit jeweils unterschiedlicher Helligkeitsstufe aufgenommen.

S Einzelreihe:

Eine angegebene Anzahl von Bildern wird einzeln jeweils mit unterschiedlicher Helligkeitsstufe aufgenommen.

WB WA-Reihe:

Insgesamt drei Bilder werden aufgenommen, jeweils mit unterschiedlichen Farbtönen, entsprechend den für Weißabgleich, Farbtemperatur und Farbfilter gewählten Einstellungen.

BRKDRO DRO-Reihe:

Die Kamera nimmt insgesamt drei Bilder jeweils mit einem anderen Grad der Dynamikbereich-Optimierung auf.

[278] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Belicht.reiheEinstlg.

Sie können den Selbstauslöser im Reihenaufnahmemodus, die Aufnahmereihenfolge für Belichtungsreihe und die Weißabgleichreihe festlegen.

1 Taste / - Sie können den Bildfolgemodus auch durch Auswählen von MENU → 1 (Kamera-einstlg.1) → [Bildfolgemodus] einstellen.

2 MENU → **Menüpostendetails**

Selbst. whrd. Reihe:

Damit legen Sie fest, ob der Selbstauslöser während der Reihenaufnahme verwendet wird. Außerdem legen Sie damit die Anzahl von Sekunden bis zur Verschlussauslösung bei Verwendung des Selbstauslösers fest.
(OFF/2 Sek./5 Sek./10 Sek.)

Reihenfolge:

Damit legen Sie die Reihenfolge bei Belichtungsreihe und Weißabgleichreihe fest.
(0→--→+/-→0→+)

[279] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Abruf (Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2)

Ermöglicht die Aufnahme von Bildern nach dem Aufrufen häufig benutzter Modi oder mit [ 1/
 2 Speicher] im Voraus registrierter Kamera-Einstellungen.

1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf 1, 2 oder 3 (Speicherabruf).

2 Drücken Sie die Mitte des Multiselektors zur Bestätigung.

Sie können registrierte Modi oder Einstellungen auch abrufen, indem Sie MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [1/ 2 Abruf] wählen.

Tipp

- Um auf der Speicherkarte registrierte Einstellungen abzurufen, stellen Sie den Moduswählknopf auf 1, 2 oder 3, und wählen Sie dann die gewünschte Nummer aus, indem Sie die linke/rechte Seite des Multiselektors drücken.
- Wenn Sie auf der Speicherkarte registrierte Einstellungen abrufen, werden die Einstellungen von der Speicherkarte in dem in [Aufn.-Med.-Ausw.] angegebenen Steckplatz abgerufen. Sie können den Speicherkarten-Steckplatz überprüfen, indem Sie MENU → (Einstellung) → [Aufn.-Med.-Ausw.] wählen.
- Einstellungen, die mit einer anderen Kamera der gleichen Modellbezeichnung auf einer Speicherkarte registriert wurden, können mit dieser Kamera abgerufen werden.

Hinweis

- Wenn Sie [1/ 2 Abruf] nach Abschluss der Aufnahme-Einstellungen aktivieren, erhalten die registrierten Einstellungen den Vorrang, und die ursprünglichen Einstellungen werden u. U. ungültig. Überprüfen Sie die Anzeigen auf dem Bildschirm vor der Aufnahme.

[280] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Speicher (Kamera- einstlg.1/Kamera- einstlg.2)

Ermöglicht die Registrierung von bis zu 3 häufig benutzten Modi oder Produkteinstellungen auf dem Produkt und bis zu 4 (M1 bis M4) auf der Speicherkarte. Sie können die Einstellungen einfach mit dem Moduswählknopf aufrufen.

- 1 Stellen Sie das Produkt auf die zu registrierende Einstellung ein.
- 2 MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [1/ 2 Speicher] → gewünschte Zahl.
- 3 Drücken Sie die Mitte des Multiselektors zur Bestätigung.

Registrierbare Posten

- Sie können verschiedene Funktionen für Aufnahme registrieren. Die Posten, die tatsächlich registriert werden können, werden auf dem Menü der Kamera angezeigt.
- Blende (F-Wert)
- Verschlusszeit

So ändern Sie registrierte Einstellungen

Ändern Sie die Einstellung wunschgemäß, und registrieren Sie die neue Einstellung unter derselben Modusnummer.

Hinweis

- Die Speichernummern M1 bis M4 können nur gewählt werden, wenn eine Speicherkarte in das Produkt eingesetzt ist.
- Wenn Sie die Einstellungen auf einer Speicherkarte registrieren, kann nur eine Speicherkarte, die mithilfe von [Aufn.-Med.-Ausw.] ausgewählt wurde, verwendet werden.
- Programmverschiebung kann nicht registriert werden.
- Bei manchen Funktionen stimmen die Position des Wahlknopfes und die tatsächlich für die Aufnahme verwendete Einstellung eventuell nicht überein. Nehmen Sie in diesem Fall zum Fotografieren die auf dem Monitor angezeigten Informationen zu Hilfe.

[281] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Fokusmodus

Damit wird die Fokussiermethode ausgewählt, die für die Bewegung des Motivs geeignet ist. Das Fokussiermodus-Umschaltverfahren hängt vom angebrachten Objektiv ab.

1 Wenn das Objektiv einen Fokussiermodus-Wahlschalter besitzt, stellen Sie diesen auf „AF“ oder „MF“.

- Mit einem SSM-Objektiv oder einem SAM-Objektiv, das DMF (Direct Manual Focus)* unterstützt, können Sie den Fokussiermodus durch Bedienen der Kamera auf jeden beliebigen Modus, einschließlich des Autofokus- und Manuelfokusmodus, umschalten, selbst wenn der Fokussiermodus-Wahlschalter am Objektiv in der Position „AF“ steht.

* nur SAL18135 (Stand: Freigabedatum dieser Kamera)

2 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusmodus] → gewünschte Einstellung.

- Wenn Sie die Autofokusfunktion benutzen wollen, stellen Sie den Fokussiermodus-Wahlschalter am Objektiv auf „AF“. Wenn der Fokussiermodus-Wahlschalter am Objektiv auf „MF“ gestellt wird, wird der Fokussiermodus auf [Manuelfokus] verriegelt.
- Wenn das Objektiv das Hybrid-Phasenerkennungs-AF-System unterstützt, verwendet jeder Autofokusmodus das Hybrid-Phasenerkennungs-AF-System als die Fokuserkennungsmethode in den Standardeinstellungen. Die Fokuserkennungsmethode kann durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [AF-System] geändert werden.

Menüpostendetails

AF-S (Einzelbild-AF):

Das Produkt speichert den Fokus, sobald die Fokussierung abgeschlossen ist. Verwenden Sie diesen Modus, wenn sich das Motiv nicht bewegt.

AF-A (Automatischer AF):

[Einzelbild-AF] und [Nachführ-AF] werden entsprechend der Bewegung des Motivs gewechselt. Wird der Auslöser halb niedergedrückt, speichert das Produkt den Fokus, wenn es feststellt, dass das Motiv bewegungslos ist, oder es setzt die Fokussierung fort, wenn sich das Motiv

bewegt. Während der Serienaufnahme nimmt das Produkt ab der zweiten Aufnahme automatisch mit Nachführ-AF auf.

AF-C (Nachführ-AF):

Das Produkt führt den Fokus nach, während der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird. Benutzen Sie diese Option, wenn sich das Motiv bewegt. Im Modus [Nachführ-AF] ertönt kein Piepton, wenn die Kamera fokussiert.

DMF (Direkt. Manuelf.):

Sie können Feineinstellungen nach der Fokusspeicherung manuell vornehmen, so dass Sie schneller auf ein Motiv fokussieren können, als wenn Sie den Manuelfokus von Anfang an verwenden. Dies ist praktisch in Situationen, wie z. B. bei Makroaufnahmen.

MF (Manuelfokus):

Stellen Sie den Fokus manuell ein. Wenn Sie mit dem Autofokus nicht auf das beabsichtigte Motiv fokussieren können, benutzen Sie den Manuelfokus.

Fokusanzeige

(leuchtet):

Das Motiv ist scharf eingestellt und der Fokus ist gespeichert.

(blinkt):

Das Motiv ist nicht scharf eingestellt.

(leuchtet):

Das Motiv ist scharf eingestellt. Der Fokus wird entsprechend den Bewegungen des Motivs nachgeführt.

(leuchtet):

Fokussierung ist im Gange.

Motive, die mit dem Autofokus schwer zu fokussieren sind

- Dunkle und entfernte Motive
- Motive mit schlechtem Kontrast
- Motive hinter Glas
- Sich schnell bewegende Motive
- Reflektiertes Licht oder glänzende Oberflächen
- Blinkendes Licht
- Von hinten beleuchtete Motive
- Ständig sich wiederholende Muster, wie z. B. Fassaden von Gebäuden
- Motive im Fokussierbereich mit unterschiedlichen Aufnahmeentfernung

Hinweis

- Nur [Nachführ-AF] und [Manuelfokus] sind im Filmaufnahmemodus verfügbar.

Tipp

- Im Modus [Nachführ-AF] können Sie den Fokus speichern, indem Sie die Taste, der die Funktion [Fokus halten] zugewiesen wurde, gedrückt halten.

das Motiv unbeweglich bleibt.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [PriorEinstlg bei AF-S] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AF:

Priorisiert Fokussierung. Der Verschluss wird nicht ausgelöst, bis das Motiv scharf ist.

Auslösen:

Priorisiert Verschlussauslösung. Der Verschluss wird ausgelöst, selbst wenn das Motiv unscharf ist.

[283] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

PriorEinstlg bei AF-C

Damit wird festgelegt, ob der Verschluss ausgelöst wird, selbst wenn das Motiv unscharf ist, wenn Nachführ-AF aktiviert ist und das Motiv sich bewegt.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [PriorEinstlg bei AF-C] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

AF:

Priorisiert Fokussierung. Der Verschluss wird nicht ausgelöst, bis das Motiv scharf ist.

Auslösen:

Priorisiert Verschlussauslösung. Der Verschluss wird ausgelöst, selbst wenn das Motiv unscharf ist.

Ausgew. Gewicht.:

Die Kamera nimmt mit einer ausgewogenen Betonung auf Fokussierung und Verschlussauslösung auf.

[284] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Fokusfeld

Damit wird das Fokusfeld ausgewählt. Verwenden Sie diese Funktion, wenn es schwierig ist, im Autofokusmodus korrekt zu fokussieren.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Fokusfeld] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

- Breit :

Fokussierung auf ein Motiv, das den ganzen Bereich des Bildschirms automatisch abdeckt. Wenn Sie im Standbild-Aufnahmemodus den Auslöser halb niederdrücken, wird ein grüner Rahmen um den sich im Fokus befindlichen Bereich angezeigt.

Feld :

Wählen Sie eine Zone auf dem Monitor aus, auf die fokussiert werden soll. Daraufhin wählt das Produkt automatisch einen Fokussierbereich aus.

Mitte :

Automatische Fokussierung auf ein Motiv in der Mitte des Bilds. Verwenden Sie diese Funktion zusammen mit der Fokusspeicherfunktion, um die gewünschte Bildkomposition zu erzeugen.

Flexible Spot :

Ermöglicht Ihnen, den Fokussierrahmen zu einem gewünschten Punkt auf dem Bildschirm zu verschieben und auf ein äußerst kleines Motiv in einem engen Bereich zu fokussieren.

Erweit. Flexible Spot :

Falls das Produkt nicht auf einen einzelnen ausgewählten Punkt fokussieren kann, verwendet es die Fokussierpunkte um den flexiblen Punkt als zweiten Prioritätsbereich, um den Fokus zu erzielen.

AF-Verriegelung :

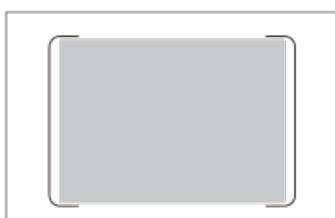
Wenn der Auslöser halb niedergedrückt gehalten wird, verfolgt das Produkt das Motiv innerhalb des gewählten Autofokusbereichs. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn der Fokussiermodus auf [Nachführ-AF] eingestellt wird. Richten Sie den Cursor auf [AF-Verriegelung] auf dem [Fokusfeld]-Einstellbildschirm, und stellen Sie dann den gewünschten Bereich zum Starten der Nachführung ein, indem Sie den Multiselektor nach links/rechts drücken. Sie können den Nachführungsstartbereich zu dem gewünschten Punkt verschieben, indem Sie den Bereich als flexiblen Punkt oder erweiterten flexiblen Punkt bestimmen.

Verfügbare Fokussierbereiche

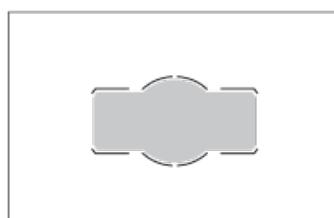
Wenn das Hybrid-Phasenerkennungs-AF-System aktiv ist, ist der gesamte Fokussierbereich einschließlich des Brennebenen-Phasenerkennungs-AF-Bereichs verfügbar (**A**). Wenn das Hybrid-Phasenerkennungs-AF-System nicht aktiv ist, ist der dedizierte Phasenerkennungs-AF-Bereich verfügbar (**B**).

Konzeptdiagramm

Der schattierte Bereich ist der verfügbare Fokussierbereich.



(A)



(B)

- Wenn [Feld] ausgewählt ist, wird der Fokussierbereich bei **(A)** in 15 Zonen bzw. bei **(B)** in 9 Zonen aufgeteilt.

So verschieben Sie den Fokussierbereich

- Sie können den Fokussierbereich durch Betätigen des Multiselektors in [Flexible Spot], [Erweit. Flexible Spot] oder [Feld] verschieben.

Hinweis

- [Fokusfeld] wird in den folgenden Situationen auf [Breit] verriegelt:
 - [Intelligente Auto.]
 - AF-Verriegelung
 - [Augen-AF]

- Während der Serienaufnahme, oder wenn der Auslöser ohne Unterbrechung ganz durchgedrückt wird, leuchtet der Fokussierbereich eventuell nicht auf.
- Wenn der Moduswahlknopf auf  (Film/Zeitl.&-raffer) gestellt wird, oder während der Filmaufnahme, kann [AF-Verriegelung] nicht als [Fokusfeld] gewählt werden.
- Wenn Sie die folgenden Zoomfunktionen benutzen, kann je nach dem Zoomfaktor ein gepunkteter quadratischer Rahmen um den ganzen Bildschirm herum erscheinen. Die Kamera führt automatische Fokussierung unter Ausnutzung des ganzen Bildschirms durch.
 - Smart Zoom
 -  Klarbild-Zoom
 - Digitalzoom

[285] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Auswählb. AF-Feld

Obwohl dieses Produkt mit maximal 399 Fokussierpunkten fokussieren kann, können Sie die verfügbaren Fokussierpunkte auch manuell begrenzen.

1 MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Auswählb. AF-Feld] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Abhängig vom Objektiv oder dem Aufnahmemodus wird die Anzahl der für die Fokussierung verwendeten Fokussierpunkte automatisch festgelegt. Maximal werden alle 399 Fokussierpunkte verwendet.

Nur Kreuztyp-AF:

Die verfügbaren Fokussierpunkte werden im Kreuz-AF-Feld auf maximal 79 begrenzt.

Anzahl der Fokussierpunkte, abhängig vom Objektiv

Die Anzahl der Fokussierpunkte wird begrenzt, wenn eines der folgenden Objektive angebracht wird.

Objektiv: SAL75300, SAL1118, SAL55200, SAL1855, SAL18552, SAL55200-2, SAL30M28, SAL55300

Anzahl der Fokussierpunkte: 61 Punkte

Objektiv: SAL500F80

Anzahl der Fokussierpunkte: Ein einzelner Punkt in der Mitte
[Nur Kreuztyp-AF] kann nicht eingestellt werden.

- Diese Information ist auf dem Stand des Herausgabedatums des Modells. Einige der obigen Objektive sind in manchen Ländern oder Regionen nicht erhältlich.

Tipp

- Wir empfehlen, die Kamera in den folgenden Situationen auf [Nur Kreuztyp-AF] einzustellen.
 - Wenn Sie verhindern wollen, dass sich die Anzahl der Fokussierpunkte abhängig vom angebrachten Objektiv automatisch ändert
 - Wenn die Fokussierung an den umliegenden Punkten schwierig ist
 - Wenn Sie ein Fokusfeld durch Begrenzen der verfügbaren Fokussierpunkte schnell auswählen

Hinweis

- Wenn Sie ein Objektiv anbringen, das Hybrid-Phasenerkennungs-AF nicht unterstützt, oder wenn [AF-System] auf [Nur ded. PhasDet.AF] eingestellt ist, wird ein Fokusfeld, das keine Kreuzerkennung durchführt, auch verwendet, selbst wenn [Auswählb. AF-Feld] auf [Nur Kreuztyp-AF] eingestellt ist.
- Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf (Film/Zeitl.&-raffer) wird [AF-System] auf [Nur ded. PhasDet.AF] fixiert. Die Anzahl von Fokussierpunkten ist auf 61 begrenzt.

[286] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

AF-System

Damit wird festgelegt, ob das Hybrid-Phasenerkennungs-AF-System, das sowohl den Brennebenen-Phasenerkennungs-AF-Sensor als auch den dedizierten Phasenerkennungs-AF-Sensor benutzt, oder nur der dedizierte Phasenerkennungs-AF-Sensor zur Durchführung von Autofokus verwendet wird.

① MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [AF-System] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Abhängig vom Objektiv oder dem Aufnahmemodus wird sowohl der Brennebenen-Phasenerkennungs-AF-Sensor als auch der dedizierte Phasenerkennungs-AF-Sensor verwendet.

Nur ded. PhasDet.AF:

Es wird immer nur der dedizierte Phasenerkennungs-AF-Sensor verwendet.

Hinweis

- Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf (Film/Zeitl.&-raffer) wird [AF-System] auf [Nur ded. PhasDet.AF] fixiert.

[287] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Flexible Spot-Punkte

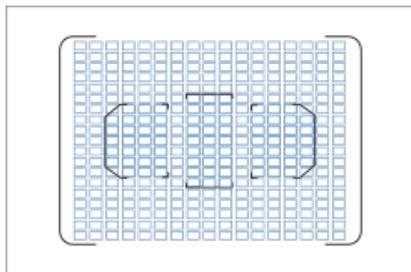
Wenn [Fokusfeld] auf [Flexible Spot] oder [Erweit. Flexible Spot] eingestellt ist und Sie ein Fokusfeld schnell auswählen wollen, können Sie die verfügbare Anzahl von Fokussierpunkten begrenzen.

① MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Flexible Spot-Punkte] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

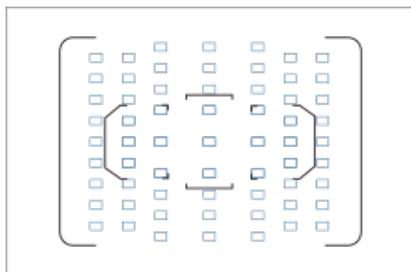
Alle:

Maximal 323 Fokussierpunkte stehen zur Auswahl.



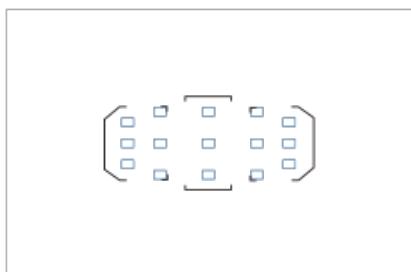
63 Punkte:

Die begrenzten 63 Fokussierpunkte von 323 werden verwendet. Nur verfügbar, wenn ein Objektiv, das Hybrid-Phasenerkennungs-AF unterstützt, angebracht ist und [AF-System] auf [Auto] eingestellt wird.



15 Punkte:

Die begrenzten 15 Punkte von allen Punkten des dedizierten Phasenerkennungs-AF-Sensors werden verwendet.



[288] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

AF-Hilfslicht (Standbild)

Das AF-Hilfslicht liefert ein Aufhelllicht für bessere Fokussierung auf ein Motiv in dunkler Umgebung. In der Zeit zwischen dem halben Niederdrücken des Auslösers und der Fokusverriegelung leuchtet das rote AF-Hilfslicht auf, um der Kamera das Fokussieren zu erleichtern, wenn ein mit dem AF-Hilfslicht kompatibles Blitzgerät (getrennt erhältlich) am Produkt angebracht ist.

① MENU → (Kamera- einstlg.1) → [AF-Hilfslicht] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Das AF-Hilfslicht leuchtet in dunklen Umgebungen automatisch auf.

Aus:

Das AF-Hilfslicht wird nicht verwendet.

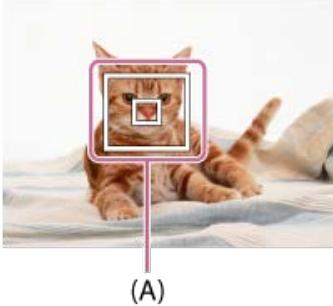
Hinweis

- In den folgenden Situationen kann [AF-Hilfslicht] nicht benutzt werden:
 - Im Filmmodus
 - Schwenk-Panorama
 - Wenn [Fokusmodus] auf [Nachführ-AF] oder [Automatischer AF] eingestellt ist und das Motiv sich bewegt (wenn die Fokusanzeige () oder () aufleuchtet)
 - Wenn [Fokusvergrößerung] aktiviert ist.
 - Bei Fokussierung auf ein anderes Fokusfeld als das des dedizierten Phasenerkennungs-AF-Sensors.
- Das AF-Hilfslicht strahlt ein sehr helles Licht ab. Obwohl es ungefährlich ist, wird davon abgeraten, aus kurzer Entfernung direkt in den Strahl des AF-Hilfslichts zu blicken.

[289] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Mittel-AF-Verriegel.

Wenn Sie die Mitte des Multiselektors drücken, erkennt die Kamera das in Bildmitte angeordnete Motiv und setzt die Nachführung fort.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Mittel-AF-Verriegel.] → [Ein].
- 2 Richten Sie den Zielrahmen (A) auf das Motiv aus, und drücken Sie die Mitte des Multiselektors.
 - Drücken Sie erneut die Mitte, um die Nachführung zu stoppen.
- 3 Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

Tipp

- Sie können [Mittel-AF-Verriegel.] aktivieren, indem Sie die Taste drücken, der [Fokus-Standard] in [BenutzerKey(Aufn.)] zugewiesen wurde, wenn [Mittel-AF-Verriegel.] auf [Ein] eingestellt ist. Sie können auch das Motiv erneut erfassen, indem Sie die Taste drücken, der [Fokus-Standard]

zugewiesen wurde.

Hinweis

- In den folgenden Situationen arbeitet die Funktion [Mittel-AF-Verriegel.] eventuell nicht so gut:
 - Das Motiv bewegt sich zu schnell.
 - Das Motiv ist zu klein oder zu groß.
 - Der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund ist schwach.
 - Es ist dunkel.
 - Das Umlicht verändert sich.
- In den folgenden Situationen funktioniert AF-Nachführung nicht:
 - [Schwenk-Panorama]
 - Bei Verwendung von [Smart-Telekonverter].
 - Bei Aufnahme im Manuelfokusmodus.
 - Bei Einstellung von [Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p].

[290] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

AF Speed (Standbild)

Damit wird die Fokussiergeschwindigkeit gewählt, wenn der Autofokus im Standbildmodus verwendet wird.

1 MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [AF Speed] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Schnell:

Setzt die AF-Antriebsgeschwindigkeit auf „schnell“.

Langsam:

Setzt die AF-Antriebsgeschwindigkeit auf „langsam“. Diese Einstellung erleichtert das Fokussieren während Makroaufnahmen usw.

[291] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

AF-Verfolg.empf. (Standbild)

Sie können die AF-Nachführungsempfindlichkeit wählen, wenn das Motiv im Standbildmodus unscharf wird.

1 MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [AF-Verfolg.empf.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

5(Reaktionsfähig) / 4 / 3(Standard) / 2 / 1(Verriegelt):

Wählen Sie [5(Reaktionsfähig)], um auf Motive in unterschiedlichen Entfernungen ansprechend zu fokussieren.

Wählen Sie [1(Verriegelt)], um den Fokus auf einem bestimmten Motiv zu halten, wenn andere Objekte vor dem Motiv durchziehen.

[292] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

AF b. Auslösung (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob automatisch fokussiert wird, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Wählen Sie [Aus], um Fokus und Belichtung getrennt einzustellen.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ AF b. Auslösung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Autofokus arbeitet, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Aus:

Der Autofokus arbeitet nicht, selbst wenn der Auslöser halb niedgedrückt wird.

Nützliche Methode für Mikroeingestellung der Schärfe

Wird die Autofokusfunktion mit einer anderen Taste als dem Auslöser aktiviert, wird eine genauere Fokussierung in Kombination mit manueller Fokussierung ermöglicht.

1. Bringen Sie ein SSM-Objektiv oder ein SAL18135-Objektiv an der Kamera an, und stellen Sie dann den Fokussiermodus-Wahlschalter am Objektiv auf „AF“.
 2. Setzen Sie [ AF b. Auslösung] auf [Aus].
 3. MENU →  2 (Kamera- einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] → Weisen Sie die Funktionen [AF Ein] und [Fokusvergrößerung] den gewünschten Tasten zu.
 4. Stellen Sie [ Eye-Start AF] auf [Aus] ein, um automatische Fokussierung zu vermeiden, wenn Sie durch den Sucher blicken.
 5. Drücken Sie die Taste, der die Funktion [AF Ein] zugewiesen wurde.
 6. Drücken Sie die Taste, der die Funktion [Fokusvergrößerung] zugewiesen wurde, und drehen Sie dann den Fokussierring für Mikroeingestellungen der Schärfe.
 7. Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.
- SAM-Objektive außer dem SAL18135-Objektiv unterstützen die Funktion DMF (Direct Manual Focus) nicht (Stand: Freigabedatum dieser Kamera).
-

[293] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Eye-Start AF (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob der Autofokus verwendet wird oder nicht, wenn Sie durch den elektronischen Sucher blicken.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Eye-Start AF] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die automatische Fokussierung beginnt, sobald Sie durch den elektronischen Sucher blicken.

Aus:

Die automatische Fokussierung beginnt nicht, wenn Sie durch den elektronischen Sucher blicken.

[294] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

AF-Ber.Strg-Hilfe (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob angezeigt wird oder nicht, dass sich das Motiv während der AF-Bereichssteuering innerhalb der eingestellten Entfernung befindet.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ AF-Ber.Strg-Hilfe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die AF-Steuerungshilfe wird angezeigt.

Aus:

Die AF-Steuerungshilfe wird nicht angezeigt.

[295] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

AF-Feld auto. lösch.

Damit wird festgelegt, ob das Fokusfeld ständig angezeigt werden soll, oder ob es kurz nach der Scharfeinstellung ausgeblendet werden soll.

1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [AF-Feld auto. lösch.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Fokusfeld wird kurz nach der Scharfeinstellung automatisch ausgeblendet.

Aus:

Das Fokusfeld wird ständig angezeigt.

Breite AF-Feld-Anz.

Sie können festlegen, ob das Fokusfeld angezeigt werden soll oder nicht, wenn [Fokusfeld] auf [Breit] eingestellt wird.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Breite AF-Feld-Anz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Fokusfeld wird angezeigt.

Aus:

Das Fokusfeld wird nicht angezeigt.

AF Mikroinst.

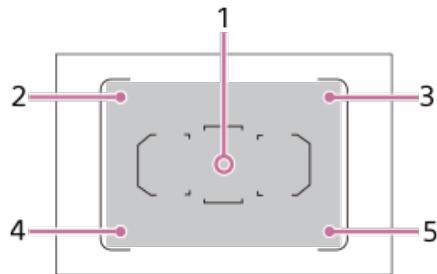
Ermöglicht die Einstellung und Registrierung von Autofokuspositionen für das jeweilige Objektiv. Bei allgemeinem Gebrauch erübrigt sich eine Einstellung der Autofokusposition mithilfe dieser Funktion. Benutzen Sie diese Funktion nur, wenn Einstellungen für bestimmte Fokusfelder oder Brennweiten notwendig sind. Beachten Sie, dass die Autofokusfunktion eventuell nicht an einer korrekten Position durchgeführt wird, wenn diese Einstellung verwendet wird.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → Wählen Sie [AF Mikroinst.].
- 2 Wählen Sie [AF-Regelung] → [Ein].
- 3 Stellen Sie den Wert für den Mittenbereich ein.
 - Je größer der ausgewählte Wert ist, desto weiter rückt die Autofokus-Position vom Produkt ab. Je kleiner der ausgewählte Wert ist, desto näher rückt die Autofokus-Position an das Produkt heran.
 - Um die Autofokusposition für den dedizierten Phasenerkennungs-AF-Bereich einzustellen, legen Sie den Wert für den Mittenbereich fest.
 - Wenn die Einstellung für den Mittenbereich nicht benötigt wird, können Sie diesen Schritt überspringen.
- 4 Stellen Sie bei Bedarf die Werte für die Eckenbereiche ein.
 - Legen Sie die Werte für die Eckenbereiche fest, wenn eine Einstellung der

Autofokuspositionen außerhalb des dedizierten Phasenerkennungs-AF-Bereichs notwendig ist.

AF-Mikroeinstellungsbereiche

Konzeptdiagramm



Sie können die Autofokusposition sowohl für das Weitwinkel- als auch das Tele-Ende des Objektivs einstellen. Wenn Hybrid-Phasenerkennungs-AF aktiv ist*, können Sie die Autofokuspunkte für die Eckenbereiche (2 - 5) sowie den Mittenbereich (1) einstellen.

- Die Einstellung für den Mittenbereich wird sowohl auf den Brennebenen-Phasenerkennungs-AF-Sensor als auch den dedizierten Phasenerkennungs-AF-Sensor angewendet.
- Die Einstellungen für die Eckenbereiche werden auf den Brennebenen-Phasenerkennungs-AF-Sensor angewendet.

* Bei Anbringung eines Objektivs, das Hybrid-Phasenerkennungs-AF unterstützt, und Einstellung von [AF-System] auf [Auto]

Tipp

- Es ist ratsam, die Position unter tatsächlichen Aufnahmebedingungen einzustellen. Stellen Sie [Fokusfeld] auf [Flexible Spot] ein, und verwenden Sie ein helles Motiv mit hohem Kontrast bei der Einstellung.

Hinweis

- Für Brennweiten zwischen dem Weitwinkel- und dem Tele-Ende werden die Werte angewendet, die durch die Werte für das jeweilige Ende interpoliert werden.
- Für Bereiche zwischen den eingestellten Bereichen werden die Werte angewendet, die durch die Werte für den jeweiligen Bereich interpoliert werden.
- Wenn der Brennebenen-Phasenerkennungs-AF-Bereich eingeengt wird, z. B. bei Anbringung eines dedizierten Objektivs des APS-C-Formats, ist der einstellbare Bereich nur der eingeengte AF-Bereich.
- Bei Anbringung eines Objektivs mit Festbrennweite kann der Einstellwert für das Tele-Ende nicht eingegeben werden. Der Einstellwert für das Weitwinkel-Ende wird angewendet.
- In den folgenden Situationen kann die Autofokusposition für die Eckenbereiche nicht eingestellt werden:
 - [Auswählb. AF-Feld] ist auf [Nur Kreuztyp-AF] eingestellt
 - [Flexible Spot-Punkte] ist auf [15 Punkte] eingestellt
- Wenn Sie ein Objektiv anbringen, für das Sie bereits einen Wert registriert haben, erscheint dieser registrierte Wert auf dem Bildschirm. [± 0] erscheint für Objektive, für die noch kein Wert registriert worden ist.
- Falls [-] als Wert angezeigt wird, sind insgesamt 30 Objektive registriert worden, und es kann kein neues Objektiv registriert werden. Um ein neues Objektiv zu registrieren, bringen Sie ein Objektiv an, dessen Registrierung gelöscht werden kann, und setzen Sie seinen Wert auf [± 0], oder setzen Sie die Werte aller Objektive mit [Löschen] zurück.

- Die Funktion [AF Mikroinst.] unterstützt Objektive von Sony, Minolta oder Konica-Minolta. Wenn Sie [AF Mikroinst.] mit anderen Objektiven außer den unterstützten durchführen, können die registrierten Einstellungen für die unterstützten Objektive beeinträchtigt werden. Führen Sie [AF Mikroinst.] nicht mit einem nicht unterstützten Objektiv durch.
- [AF Mikroinst.] kann nicht individuell für ein Sony-, Minolta- und Konica-Minolta-Objektiv derselben Spezifikation eingestellt werden.

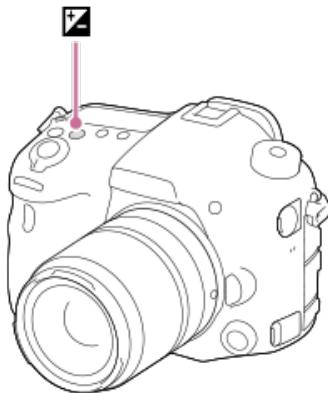
[298] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Belichtungskorr.

Normalerweise wird die Belichtung automatisch eingestellt (Belichtungsautomatik). Auf der Basis des von der Belichtungsautomatik eingestellten Belichtungswerts können Sie das ganze Bild heller oder dunkler machen, indem Sie [Belichtungskorr.] entsprechend auf die Plus- oder Minusseite einstellen (Belichtungskorrektur).

1 Drücken Sie die Belichtungskorrekturtaste.

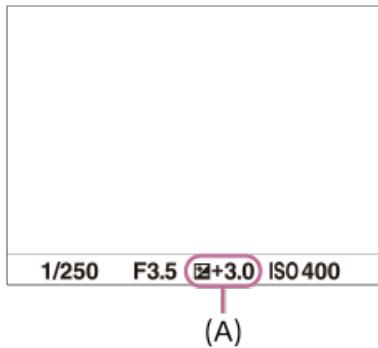
- Sie können diese Funktion auch durch Auswählen von MENU →  1 (Kamera-einstlg.1) → [Belichtungskorr.] einstellen.



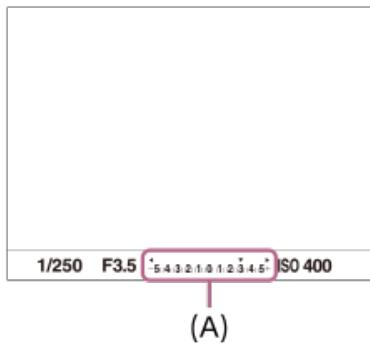
2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie den Multiselektor nach links/rechts drücken.

- Sie können die Belichtung innerhalb eines Bereichs von -5,0 EV bis + 5,0 EV einstellen.
- Sie können den eingestellten Belichtungswert auf dem Aufnahmefeldschirm (A) überprüfen.

Monitor



Sucher



Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi kann Belichtungskorrektur nicht durchgeführt werden:
 - [Intelligente Auto.]
- Bei Verwendung von [Manuelle Belichtung] können Sie die Belichtungskorrektur nur durchführen, wenn [ISO] auf [ISO AUTO] eingestellt wird.
- Bei der Aufnahme erscheint nur ein Wert zwischen -3,0 EV und +3,0 EV mit der entsprechenden Bildhelligkeit auf dem Bildschirm. Wenn Sie eine Belichtung über diesen Bereich hinaus einstellen, zeigt die Bildhelligkeit auf dem Bildschirm diesen Effekt nicht, aber er wird auf dem aufgenommenen Bild reflektiert.
- Für Filme können Sie die Belichtung innerhalb eines Bereichs von -2,0 EV bis +2,0 EV einstellen.
- Wenn Sie ein Motiv unter extrem hellen oder dunklen Bedingungen aufnehmen bzw. den Blitz verwenden, werden Sie möglicherweise keinen zufriedenstellenden Effekt erzielen.

[299] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

ISO

Die Lichtempfindlichkeit wird durch den ISO-Wert (empfohlener Belichtungsindex) ausgedrückt. Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit.

1 Drücken Sie die Taste ISO → Wählen Sie die gewünschte Einstellung.

- Sie können auch MENU→ 1 (Kamera- einstlg.1) → [ISO] wählen.
- Sie können den Wert sowohl durch Drehen des vorderen Drehrads als auch durch

Wählen mit dem Multiselektor in 1/3-EV-Schritten ändern. Durch Drehen des hinteren Drehrads können Sie den Wert in 1-EV-Schritten ändern.

Menüpostendetails

ISO AUTO:

Stellt die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein.

ISO 50 – ISO 102400:

Die ISO-Empfindlichkeit wird manuell eingestellt. Durch Auswählen einer größeren Nummer wird die ISO-Empfindlichkeit erhöht.

Hinweis

- [ISO AUTO] wird bei Verwendung der folgenden Funktionen gewählt:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Schwenk-Panorama]
- Je höher der ISO-Wert ist, desto mehr Rauschen tritt in den Bildern auf.
- Bei der Filmaufnahme sind ISO-Werte zwischen 100 und 25600 verfügbar.
- Die verfügbaren ISO-Einstellungen hängen davon ab, ob Sie Standbilder, Filme oder Zeitlupen-/Zeitrafferfilme aufnehmen.
- Wenn Sie [ISO AUTO] bei Einstellung des Aufnahmemodus auf [P], [A], [S] oder [M] wählen, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch innerhalb des eingestellten Bereichs angepasst.

Tipp

- Sie können den Bereich der ISO-Empfindlichkeit, die im Modus [ISO AUTO] automatisch eingestellt wird, ändern. Wählen Sie [ISO AUTO], drücken Sie die rechte Seite des Multiselektors, und stellen Sie die gewünschten Werte für [ISO AUTO maximal] und [ISO AUTO minimal] ein.

[300] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

ISO AUTO Min. VS

Wenn Sie [ISO AUTO] bei Einstellung des Aufnahmemodus auf P (Programmautomatik) oder A (Blendenpriorität) wählen, können Sie die Verschlusszeit einstellen, bei der die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern beginnt.

Diese Funktion ist zum Aufnehmen von sich bewegenden Motiven effektiv. Sie können Motivunschärfe minimieren und gleichzeitig Verwacklung verhindern.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [ISO AUTO Min. VS] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

FASTER (Schneller)/FAST (Schnell):

Bei kürzeren Verschlusszeiten als [Standard] beginnt die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern, so dass Sie Verwacklung und Motivunschärfe verhindern können.

STD (Standard):

Die Kamera stellt die Verschlusszeit auf der Basis der Brennweite des Objektivs automatisch ein.

SLOW (Langsam)/SLOWER (Langsamer):

Bei längeren Verschlusszeiten als [Standard] beginnt die ISO-Empfindlichkeit sich zu ändern, so dass Sie Bilder mit weniger Rauschen aufnehmen können.

1/8000 — 30":

Die ISO-Empfindlichkeit beginnt sich bei der eingestellten Verschlusszeit zu ändern.

Tipp

- Die Differenz der Verschlusszeit, bei der die ISO-Empfindlichkeit sich zwischen [Schneller], [Schnell], [Standard], [Langsam] und [Langsamer] zu ändern beginnt, ist 1 EV.

Hinweis

- Falls die Belichtung trotz Einstellung der ISO-Empfindlichkeit auf [ISO AUTO maximal] in [ISO AUTO] unzureichend ist, wird die Verschlusszeit gegenüber dem in [ISO AUTO Min. VS] eingestellten Wert verlängert, um mit geeigneter Belichtung aufzunehmen.
- In den folgenden Situationen entspricht die Verschlusszeit u. U. nicht dem eingestellten Wert:
 - Wenn Sie den Blitz zum Aufnehmen von hellen Szenen benutzen. (Die kürzeste Verschlusszeit ist auf die Blitzsynchrozeit von 1/250 Sekunde begrenzt.)
 - Wenn Sie den Blitz zum Aufnehmen von dunklen Szenen bei Einstellung von [Blitzmodus] auf [Aufhellblitz] oder [Drahtlos Blitz] benutzen. (Die längste Verschlusszeit ist auf den Wert begrenzt, der von der Kamera automatisch festgelegt wird.)

[301] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Messmodus

Damit wird der Messmodus ausgewählt, der festlegt, welcher Teil des Bildschirms für die Bestimmung der Belichtung gemessen wird.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Messmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

 **Multi:**
Misst das Licht in jedem Feld, nachdem das gesamte Bild in verschiedene Felder unterteilt wurde, und ermittelt die korrekte Belichtung für das gesamte Bild (Mehrfeldmessung).

 **Mitte:**
Misst die durchschnittliche Helligkeit des gesamten Bildes unter Betonung des mittleren Bereichs (mittnenbetonte Messung).

 **Spot:**
Misst nur den mittleren Bereich (Spotmessung). Dieser Modus ist zum Messen von Licht auf einem angegebenen Teil des gesamten Bildschirms geeignet. Die Größe des Messkreises kann zwischen [Spot: Standard] und [Spot: Groß] ausgewählt werden. Die Position des Messkreises hängt von der Einstellung für [Spot-Mess.punkt] ab.

 **GesBildDschnitt:**
Damit wird die Helligkeit des gesamten Bildschirms gemessen. Die Belichtung bleibt stabil, selbst wenn sich die Komposition oder die Position des Motivs ändert.

 **Highlight:**
Damit wird die Helligkeit unter Betonung des hervorgehobenen Bereichs auf dem Bildschirm gemessen. Dieser Modus eignet sich zum Aufnehmen von Motiven bei Vermeidung von

Überbelichtung.

Tipp

- Wenn [Spot] gewählt und [Fokusfeld] entweder auf [Flexible Spot] oder [Erweit. Flexible Spot] eingestellt wird, während [Spot-Mess.punkt] auf [Fokuspkt.-Verknüpft.] eingestellt ist, kann der Spotmessungspunkt mit dem Fokusfeld koordiniert werden.
- Wenn [Messmodus] auf [Highlight] eingestellt und die Funktion [Dynamikb.Opt.] oder [Auto HDR] aktiviert ist, werden Helligkeit und Kontrast automatisch korrigiert, indem das Bild in kleine Felder unterteilt und der Kontrast von Licht und Schatten analysiert wird. Nehmen Sie Einstellungen auf der Basis der Aufnahmeverhältnisse vor.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Messmodus] auf [Multi] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - Andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom
- Im Modus [Highlight] kann das Motiv dunkel sein, wenn ein hellerer Teil auf dem Bildschirm existiert.

[302] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Spot-Mess.punkt

Damit wird festgelegt, ob der Spotmessungspunkt mit dem Fokusfeld koordiniert werden soll, wenn [Fokusfeld] auf [Flexible Spot] oder [Erweit. Flexible Spot] eingestellt wird.

① MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Spot-Mess.punkt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mitte:

Der Spotmessungspunkt wird nicht mit dem Fokusfeld koordiniert, aber die Helligkeit wird immer in der Mitte gemessen.

Fokuspkt.-Verknüpft.:

Der Spotmessungspunkt wird mit dem Fokusfeld koordiniert.

Hinweis

- Wenn [Fokusfeld] auf eine andere Option als [Flexible Spot] oder [Erweit. Flexible Spot] eingestellt wird, wird der Spotmessungspunkt auf die Mitte fixiert.
- Wenn [Fokusfeld] auf [AF-Verriegelung: Flexible Spot] oder [AF-Verriegel.:Erw. Flexible Spot] eingestellt wird, wird der Spotmessungspunkt mit der AF-Nachführungs-Startposition, aber nicht mit der Verfolgung des Motivs koordiniert.

[303] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Belicht.stufe

Sie können den Einstellbereich der Werte für Verschlusszeit, Blende und Belichtungskorrektur festlegen.

1 MENU → 1(Kamera- einstlg.1) → [Belicht.stufe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

0,3 EV/0,5 EV

[304] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

AEL mit Auslöser (Standbild)

Damit wird festgelegt, ob die Belichtung fixiert wird, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Wählen Sie [Aus], um Fokus und Belichtung getrennt einzustellen.

1 MENU → 1(Kamera- einstlg.1) → [ AEL mit Auslöser] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Die Kamera fixiert die Belichtung nach automatischer Fokuseinstellung, wenn Sie den Auslöser bei Einstellung von [Fokusmodus] auf [Einzelbild-AF] halb niederdrücken. Wenn [Fokusmodus] auf [Automatischer AF] eingestellt ist und das Produkt feststellt, dass sich das Motiv bewegt, oder dass Sie Serienbilder aufnehmen, wird die fixierte Belichtung aufgehoben.

Ein:

Die Belichtung wird fixiert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Aus:

Die Belichtung wird nicht fixiert, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird. Benutzen Sie diesen Modus, wenn Sie Fokus und Belichtung getrennt einstellen wollen.

Das Produkt stellt die Belichtung während der Aufnahme im Modus [Serienaufnahme] fortwährend ein.

Hinweis

- Der Betrieb über die AEL-Taste hat Vorrang vor den Einstellungen von [ AEL mit Auslöser].

[305] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Belicht.StrdEinstlg

Damit wird der Standard dieser Kamera für den korrekten Belichtungswert für jeden Messmodus eingestellt.

1 MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Belicht.StrdEinstlg] → gewünschter

Messmodus.

2 Wählen Sie den gewünschten Wert als Messungsstandard.

- Sie können den Wert von -1 bis +1 in 1/6-EV-Schritten einstellen.

Messmodus

Der eingestellte Standardwert wird angewendet, wenn Sie den entsprechenden Messmodus in MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Messmodus] wählen.

Multi/ Mitte/ Spot/ GesBildsDschnitt/ Highlight

Hinweis

- Die Belichtungskorrektur wird nicht beeinträchtigt, wenn [Belicht.StrdEinstlg] geändert wird.
- Der Belichtungswert wird während der Benutzung von Spot-AEL gemäß dem für [Spot] eingestellten Wert verriegelt.
- Der Standardwert für M.M (Metered Manual) wird gemäß dem in [Belicht.StrdEinstlg] eingestellten Wert geändert.
- Der in [Belicht.StrdEinstlg] eingestellte Wert wird in Exif-Daten von dem Belichtungskorrekturwert getrennt aufgezeichnet. Der Betrag des Belichtungsstandardwerts wird nicht zu dem Belichtungskorrekturwert hinzugaddiert.
- Wenn Sie [Belicht.StrdEinstlg] während der Reihenaufnahme einstellen, wird die Anzahl der Aufnahmen für die Reihe zurückgesetzt.

[306] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Blitzmodus

Sie können den Blitzmodus einstellen.

1 MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Blitzmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Blitz Aus:

Der Blitz funktioniert nicht.

Blitz-Automatik: AUTO

Der Blitz wird in dunklen Umgebungen oder bei Gegenlichtaufnahmen ausgelöst.

Aufhellblitz:

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers ausgelöst.

Langzeitsync.: SLOW

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers ausgelöst. Mit Langzeitsynchronisierung können Sie sowohl vom Motiv als auch vom Hintergrund scharfe Aufnahmen machen, indem Sie die Verschlusszeit verlängern.

Sync 2. Vorh.: REAR

Der Blitz wird bei jeder Betätigung des Auslösers unmittelbar vor dem Ende der Belichtung ausgelöst. Mit Blitz auf den zweiten Verschlussvorhang können Sie ein natürliches Bild der Spur eines bewegten Motivs, wie z. B. eines fahrenden Autos oder einer gehenden Person, machen.

Drahtlos Blitz:

Ermöglicht Aufnahmen, für die Sie das externe Blitzgerät (getrennt erhältlich) abnehmen und in einiger Entfernung von der Kamera aufstellen.

Der Schattierungseffekt verleiht dem Motiv ein stärkeres dreidimensionales Aussehen.

Hinweis

- Die Standardeinstellung hängt vom Aufnahmemodus ab.
- Manche [Blitzmodus]-Einstellungen sind je nach dem Aufnahmemodus nicht verfügbar.

[307] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Blitzkompens.

Stellt den Blitzlichtbetrag im Bereich von -3,0 EV bis +3,0 EV ein. Die Blitzkorrektur verändert nur den Blitzlichtbetrag. Die Belichtungskorrektur verändert den Blitzlichtbetrag zusammen mit der Veränderung der Verschlusszeit und der Blende.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Blitzkompens.] → gewünschte Einstellung.

- Durch die Wahl von höheren Werten (+-Seite) wird die Blitzintensität erhöht, während niedrigere Werte (--Seite) die Blitzintensität verringern.

Hinweis

- [Blitzkompens.] funktioniert nicht, wenn der Aufnahmemodus auf einen der folgenden Modi eingestellt wird:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Schwenk-Panorama]
- Aufgrund der Begrenzung des verfügbaren Blitzlichtbetrags ist der größere Blitzeffekt (+-Seite) möglicherweise nicht sichtbar, wenn sich das Motiv außerhalb der Maximalreichweite des Blitzes befindet. Bei sehr kurzer Entfernung des Motivs ist der niedrigere Blitzeffekt (--Seite) möglicherweise nicht sichtbar.

[308] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Bel.korr einst.

Damit wird festgelegt, ob der Belichtungskorrekturwert zur Regelung sowohl des Blitzlichts als auch des Umlichts oder nur des Umlichts angewendet wird.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Bel.korr einst.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Umlicht&Blitz:

Der Belichtungskorrekturwert wird zur Regelung sowohl des Blitzlichts als auch des Umlichts angewendet.

Nur Umlicht:

Der Belichtungskorrekturwert wird nur zur Regelung des Umlichts angewendet.

[309] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Blitzkontrolle

Damit legen Sie die Methode zur Ermittlung der Stärke der Blitzleistung fest.

① MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Blitzkontrolle] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

ADI-Blitz:

Die Blitzsteuerung der Kamera benutzt die Aufnahmeentfernungs-Information und den Helligkeitswert des Motivs, wenn der Vorblitz reflektiert wird.

Dadurch ist eine genaue Blitzsteuerung möglich, ohne auch nur leicht vom Reflexionsgrad des Motivs beeinflusst zu werden.

Vorblitz-TTL:

Die Blitzsteuerung der Kamera benutzt den Helligkeitswert des Motivs, wenn der Vorblitz reflektiert wird. Wenn diese Einstellung verwendet wird, kann die Fähigkeit der Kamera, das Blitzlicht genau zu messen, durch Reflexionen vom Motiv beeinträchtigt werden.

ADI: Advanced Distance Integration

P-TTL: Pre-flash, Through the lens

Hinweis

- Wenn die Entfernung zwischen Motiv und Blitz nicht feststeht (z. B. bei Verwendung eines externen Blitzgerätes (getrennt erhältlich) mit Drahtlosauslösung, eines Off-Kamera-Blitzgerätes mit Kabelverbindung, oder eines Makro-Twin-Blitzgerätes), oder wenn ein externes Blitzgerät (getrennt erhältlich) auf indirekten Blitz eingestellt ist, wird [Blitzkontrolle] automatisch auf [Vorblitz-TTL] gesetzt. Abhängig von anderen Aufnahmebedingungen, kann der Posten auch automatisch auf [Vorblitz-TTL] gesetzt werden.
- Setzen Sie [Blitzkontrolle] in den folgenden Situationen auf [Vorblitz-TTL], weil das Produkt bei Verwendung von [ADI-Blitz] keine korrekten Blitzinformationen erhalten kann.
 - Wenn eine Streuscheibe am Blitzgerät HVL-F36AM angebracht ist
 - Wenn Sie mit einem Blitzdiffusor fotografieren
 - Wenn Sie Filter (z. B. ND-Filter) verwenden, die den Belichtungsfaktor beeinflussen
 - Wenn Sie Nahlinser verwenden
- ADI-Blitz kann in Kombination mit einem Objektiv-Entfernungsencoder verwendet werden. Um festzustellen, ob Ihr Objektiv mit einem Entfernungsencoder ausgestattet ist, überprüfen Sie die Hauptspezifikationen in der Gebrauchsanleitung Ihres Objektivs.
- [Blitzkontrolle] ist im Modus [Schwenk-Panorama] nicht einstellbar.

Rot-Augen-Reduz

Wird der Blitz verwendet, wird er vor der Aufnahme zweimal oder öfter ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

- 1 MENU → (Kamera- einstlg.1) → [Rot-Augen-Reduz] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Blitz wird immer ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren.

Aus:

Die Rote-Augen-Reduzierung wird nicht verwendet.

Hinweis

- Die Rote-Augen-Reduzierung liefert eventuell nicht die gewünschten Ergebnisse. Dies hängt von individuellen Unterschieden und Bedingungen ab, z. B. von der Entfernung zum Motiv oder davon, ob die Person in den Vorblitz geblickt hat oder nicht.

Weißabgleich

Damit wird der Farbtoneffekt der Umlichtverhältnisse korrigiert, um ein neutral weißes Motiv in Weiß aufzunehmen. Verwenden Sie diese Funktion, wenn die Farbtöne des Bilds nicht Ihrer Erwartung entsprechen, oder wenn Sie die Farbtöne für fotografischen Ausdruck absichtlich ändern möchten.

- 1 Drücken Sie die Taste WB (Weißabgleich) → gewünschte Einstellung.

- Sie können diese Funktion auch durch Auswählen von MENU → (Kamera- einstlg.1) → [Weißabgleich] einstellen.

Menüpostendetails

AWB AWB AWB Auto/ Tageslicht/ Schatten/ Bewölkt/ Glühlampe/ -1

Leuchtst.: warmweiß/ 0 Leuchtst.: Kaltweiß/ +1 Leuchtst.: Tag.-weiß/ +2 Leuchtst.:

Tageslicht/ WB Blitz/ Unterwasser-Auto: Wenn Sie eine Lichtquelle auswählen, die das Motiv beleuchtet, passt das Produkt die Farbtöne an die ausgewählte Lichtquelle an (Vorwahl-Weißabgleich). Wenn Sie [Auto] wählen, erkennt das Produkt die Lichtquelle automatisch und passt die Farbtöne an.

Farbtmp./Filter:

Passt die Farbtöne abhängig von der Lichtquelle an. Hat den Effekt von CC-(Farbkorrektur)-Filtern bei der Fotografie.

Anpassung 1/Anpassung 2/Anpassung 3:

Benutzt die in [Benutzer-Setup] gespeicherte Weißabgleicheinstellung.

SET Benutzer-Setup:

Speichert die Grundfarbe Weiß unter Lichtverhältnissen für die Aufnahmeumgebung.

Wählen Sie eine gespeicherte benutzerdefinierte Weißabgleichnummer.

Tipp

- Sie können den Feineinstellungsbildschirm aufrufen und Feineinstellungen der Farbtöne nach Bedarf vornehmen, indem Sie den Multiselektor nach rechts drücken.
- Falls die Farbtöne in den ausgewählten Einstellungen nicht Ihren Erwartungen entsprechen, machen Sie Aufnahmen mit [WA-Reihe].
- AWB_Q oder AWB_W wird nur angezeigt, wenn [PriorEinst. bei AWB] auf [Ambiente] oder [Weiß] eingestellt wird.

Hinweis

- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Weißabgleich] auf [Auto] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
- Wenn Sie eine Quecksilberdampflampe oder eine Natriumdampflampe als Lichtquelle verwenden, wird wegen der Eigenschaften des Lichts kein genauer Weißabgleich erzielt. Es wird empfohlen, Bilder mit einem Blitz aufzunehmen oder [Benutzer-Setup] zu wählen.

[312] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

PriorEinst. bei AWB

Damit wird gewählt, welcher Farbton den Vorrang erhalten soll, wenn unter Lichtverhältnissen, wie z. B. Glühlampenlicht, bei Einstellung von [Weißabgleich] auf [Auto] aufgenommen wird.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [PriorEinst. bei AWB] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standard:

Es wird mit dem standardmäßigen automatischen Weißabgleich aufgenommen. Die Kamera stellt die Farbtöne automatisch ein.

Ambiente:

Der Farbton der Lichtquelle erhält Vorrang. Dies ist angemessen, wenn Sie eine warme Atmosphäre erzeugen wollen.

Weiß:

Eine Reproduktion der Farbe Weiß erhält Vorrang, wenn die Farbtemperatur der Lichtquelle schwach ist.

[313] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Dynamikb.Opt. (DRO)

Durch Unterteilen des Bilds in kleine Flächen analysiert das Produkt den Kontrast von Licht und Schatten zwischen Motiv und Hintergrund, um ein Bild mit optimaler Helligkeit und Abstufung zu erzeugen.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [DRO/Auto HDR] → [Dynamikb.Opt.].

2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie den Multiselektor nach links/rechts drücken.

Menüpostendetails

Dynamikber.optimierung: Auto:

Korrigiert automatisch die Helligkeit.

Dynamikbereichoptimierung: Lv1 — Dynamikbereichoptimierung: Lv5:

Optimiert die Abstufung eines aufgenommenen Bilds für jeden unterteilten Bereich. Wählen Sie die Optimierungsstufe von Lv1 (schwach) bis Lv5 (stark).

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird [Dynamikb.Opt.] auf [Aus] fixiert:
 - Der Aufnahmemodus ist auf [Schwenk-Panorama] eingestellt.
 - Bei Einstellung von [Bildeffekt] auf eine andere Option als [Aus]
 - Bei Einstellung von [Fotoprofil] auf eine andere Option als [Aus]
- Wenn  Aufnahmeeinstlg] auf [120p 100M], [100p 100M], [120p 60M] oder [100p 60M] gesetzt wird, dann wird [DRO/Auto HDR] auf [Aus] gesetzt.
- Wenn Sie mit [Dynamikb.Opt.] aufnehmen, kann das Bild verrauscht sein. Wählen Sie die geeignete Stufe, indem Sie das aufgezeichnete Bild überprüfen, vor allem, wenn Sie den Effekt verstärken.

[314] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Auto HDR

Es werden drei Bilder mit unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen, wovon eine Aufnahme korrekt, eine unter- und eine überbelichtet ist. Diese drei Aufnahmen werden anschließend miteinander kombiniert, so dass das entstehende Bild in allen Teilen gut durchgezeichnet ist. Ein Bild mit korrekter Belichtung und ein überlagertes Bild werden aufgezeichnet.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [DRO/Auto HDR] → [Auto HDR].

2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie den Multiselektor nach links/rechts drücken.

Menüpostendetails

Auto HDR: Auto-Belichtungsd.:

Korrigiert automatisch die Helligkeit.

HDR Auto HDR: Belichtungsd. 1,0 EV — Auto HDR: Belichtungsd. 6,0 EV:

Stellt die Belichtungsdifferenz in Abhängigkeit vom Kontrast des Motivs ein. Wählen Sie die Optimierungsstufe von 1,0 EV (schwach) bis 6,0 EV (stark).

Wenn Sie den Belichtungswert z. B. auf 2,0 EV setzen, werden drei Bilder mit den folgenden Belichtungsstufen komponiert: -1,0 EV, korrekte Belichtung und +1,0 EV.

Tipp

- Der Verschluss wird für eine Aufnahme dreimal ausgelöst. Beachten Sie Folgendes:
 - Benutzen Sie diese Funktion, wenn sich das Motiv nicht bewegt oder nicht blinkt.
 - Ändern Sie die Komposition nicht vor der Aufnahme.

Hinweis

- Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] eingestellt wird.
- In den folgenden Aufnahmemodi ist [Auto HDR] nicht verfügbar:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Schwenk-Panorama]
- In den folgenden Situationen ist [Auto HDR] nicht verfügbar:
 - Bei Einstellung von [Bildeffekt] auf eine andere Option als [Aus].
 - Bei Einstellung von [Fotoprofil] auf eine andere Option als [Aus].
- Die nächste Aufnahme kann erst gestartet werden, nachdem der Erfassungsvorgang nach der Aufnahme abgeschlossen worden ist.
- Je nach der Helligkeitsdifferenz eines Motivs und den Aufnahmebedingungen wird der gewünschte Effekt eventuell nicht erhalten.
- Wenn der Blitz verwendet wird, hat diese Funktion kaum Auswirkungen.
- Wenn der Kontrast der Szene schwach ist oder Verwacklung des Produkts oder Motivunschärfe auftritt, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder. **HDR** ! wird über dem aufgenommenen Bild angezeigt, um Sie zu informieren, wenn die Kamera Bildunschärfe erkennt. Ändern Sie die Bildkomposition, oder nehmen Sie das Bild bei Bedarf sorgfältig neu auf, um Bildunschärfe zu vermeiden.

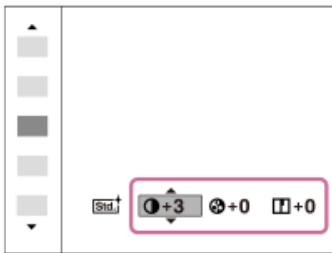
[315] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Kreativmodus

Ermöglicht Ihnen, die gewünschte Bildverarbeitung festzulegen und eine Feineinstellung von Kontrast, Farbsättigung und Konturenschärfe für jeden Bildstil vorzunehmen.

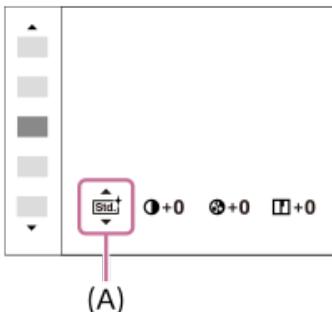
- 1 MENU →  → [Kreativmodus].
- 2 Wählen Sie den gewünschten Stil oder [Kreativmodusfunkt.] aus, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten drücken.
- 3 Um  (Kontrast),  (Farbsättigung) und  (Konturenschärfe) einzustellen, wählen Sie den gewünschten Posten durch Drücken der rechten/linken Seite aus,

und stellen Sie dann den Wert durch Drücken der oberen/unteren Seite ein.



4 Wenn Sie [Kreativmodusfunkt.] wählen, gehen Sie zur rechten Seite, indem Sie den Multiselektor nach rechts drücken, und wählen Sie dann den gewünschten Stil aus.

- Sie können denselben Stil mit geringfügig abweichenden Einstellungen aufrufen.



(A): Wird nur angezeigt, wenn der Stilkasten ausgewählt wird

Menüpostendetails

Std.↑ Standard:

Für die Aufnahme verschiedener Szenen mit einer guten Abstufung und hervorragenden Farben.

Vivid↑ Lebhaft:

Die Sättigung und der Kontrast werden erhöht, um beeindruckende Aufnahmen farbenfroher Szenen und Motive zu ermöglichen, z. B. von Blumen, Frühlingslandschaften, blauem Himmel oder dem Meer.

Ntrl↑ Neutral:

Sättigung und Schärfe werden verringert, um Bilder mit gedämpften Farbtönen aufzunehmen. Diese Einstellung eignet sich auch für die Aufnahme von Bildmaterial, das mit einem Computer bearbeitet werden soll.

Clear↑ Klar:

Zum Aufnehmen von Bildern in klaren Farbtönen mit hellen Farben in Spitzlichtern, geeignet zum Einfangen von strahlendem Licht.

Deep↑ Tief:

Zum Aufnehmen von Bildern mit tiefen und dichten Farben, geeignet zum Einfangen der soliden Präsenz des Motivs.

Light↑ Hell:

Zum Aufnehmen von Bildern mit hellen und einfachen Farben, geeignet zum Einfangen einer erfrischenden Lichtatmosphäre.

Port.↑ Porträt:

Zum Aufnehmen von Haut in weichem Ton: Diese Einstellung eignet sich ideal für Porträtaufnahmen.

Landschaft:

Sättigung, Kontrast und Schärfe werden erhöht, um eine lebhafte und frische Kulisse einzufangen. Außerdem können ferne Landschaften mit dieser Einstellung stärker hervorgehoben werden.

Sonnenunterg.:

Für die Aufnahme eines wunderschönen Abendrots.

Nachtszene:

Der Kontrast wird zur Reproduktion von Nachtszenen verringert.

Herbstlaub:

Zum Aufnehmen von Herbstszenen, bei denen die Rot- und Gelbtöne der Blätterfärbung lebhaft betont werden.

Schwarz/Weiß:

Zum Aufnehmen von Schwarzweißbildern.

Sepia:

Zum Aufnehmen von Sepiabildern.

Registrieren von bevorzugten Einstellungen (Kreativmodusfunkt.):

Wählen Sie die sechs Stilkästen (die Kästen mit Nummern auf der linken Seite ()) aus, um bevorzugte Einstellungen zu registrieren. Wählen Sie dann die gewünschten Einstellungen aus, indem Sie die rechte Taste drücken.

Sie können denselben Stil mit geringfügig abweichenden Einstellungen aufrufen.

Zum Einstellen von [Kontrast], [Sättigung] und [Schärfe]

[Kontrast], [Sättigung], und [Schärfe] können für jede Bildstil-Voreinstellung, wie z. B. [Standard] und [Landschaft], sowie für jeden [Kreativmodusfunkt.], unter dem Sie bevorzugte Einstellungen registrieren können, eingestellt werden.

Wählen Sie den einzustellenden Posten durch Drücken des Multiselektors nach rechts/links aus, und stellen Sie dann den Wert ein, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten drücken.

Kontrast:

Je höher der gewählte Wert ist, desto stärker wird der Kontrast zwischen Licht und Schatten betont, und desto größer ist der Effekt auf das Bild.

Sättigung:

Je höher der gewählte Wert ist, desto lebhafter ist die Farbe. Bei einem niedrigeren Wert ist die Farbe des Bildes zurückhaltend und gedämpft.

Schärfe:

Passt die Konturenschärfe an. Je höher der ausgewählte Wert ist, desto stärker werden die Konturen betont, während sie bei einem niedrigeren Wert fließender sind.

Hinweis

- [Kreativmodus] wird in den folgenden Situationen auf [Standard] fixiert:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Bildeffekt] ist auf eine andere Option als [Aus] eingestellt.
 - [Fotoprofil] ist auf eine andere Option als [Aus] eingestellt.
- Wenn diese Funktion auf [Schwarz/Weiß] oder [Sepia] gesetzt wird, kann [Sättigung] nicht eingestellt werden.

Wählen Sie den gewünschten Effektfilter, um eindrucksvollere und kunstvollere Bilder zu erhalten.

1 MENU → (Kamera-einstlg.1) → [Bildeffekt] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Die Funktion [Bildeffekt] wird deaktiviert.

Spielzeugkamera:

Das Produkt erzeugt ein weiches Bild mit schattierten Ecken und verminderter Schärfe.

Pop-Farbe:

Erzeugt ein lebendiges Aussehen durch Betonung der Farbtöne.

Posterisation:

Erzeugt durch die starke Betonung der Primärfarben oder durch reines Schwarzweiß einen hohen Kontrast und ein abstraktes Aussehen.

Retro-Foto:

Erzeugt das Aussehen eines gealterten Fotos mit Sepia-Farbtönen und verblasstem Kontrast.

Soft High-Key:

Erzeugt ein Bild mit der angegebenen Atmosphäre: hell, transparent, ätherisch, sanft, weich.

Teifarbe:

Erzeugt ein Bild, welches eine bestimmte Farbe behält, aber andere Farben in Schwarzweiß umwandelt.

Hochkontr.-Mono.:

Erzeugt ein kontrastreiches Schwarzweißbild.

Sattes Monochrom:

Erzeugt ein Schwarzweißbild mit reichhaltiger Abstufung und Reproduktion der Details.

Tipp

- Durch Drücken des Multiselektors nach links/rechts können Sie detaillierte Einstellungen für einige Posten durchführen.

Hinweis

- Wenn Sie eine andere Zoomfunktion außer dem optischen Zoom benutzen, wird [Spielzeugkamera] durch die Wahl eines größeren Zoomfaktors weniger effektiv.
- Wenn [Teifarbe] ausgewählt ist, behalten Bilder je nach dem Motiv oder den Aufnahmebedingungen u. U. nicht die ausgewählte Farbe bei.
- Sie können die folgenden Effekte nicht auf dem Aufnahmefeldschirm überprüfen, weil das Produkt das gerade aufgenommene Bild noch verarbeitet. Außerdem können Sie kein anderes Bild aufnehmen, solange die Bildverarbeitung noch nicht beendet ist. Sie können die folgenden Effekte nicht bei Filmen verwenden.
 - [Sattes Monochrom]
- Im Falle von [Sattes Monochrom] wird der Verschluss für eine Aufnahme dreimal ausgelöst. Beachten Sie Folgendes:
 - Benutzen Sie diese Funktion, wenn sich das Motiv nicht bewegt oder nicht blinkt.
 - Ändern Sie die Komposition während der Aufnahme nicht.

Wenn der Kontrast der Szene schwach ist oder beträchtliche Verwacklung der Kamera oder Motivunschärfe aufgetreten ist, erhalten Sie eventuell keine guten HDR-Bilder. Falls das Produkt eine solche Situation erkennt, erscheint auf dem aufgenommenen Bild, um Sie darüber zu informieren. Ändern Sie die Bildkomposition, oder nehmen Sie das Bild bei Bedarf sorgfältig neu auf, um Bildunschärfe zu vermeiden.

- Diese Funktion ist in den folgenden Aufnahmemodi nicht verfügbar:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Schwenk-Panorama]
- Wenn [Qualität] auf [RAW] oder [RAW & JPEG] gesetzt wird, ist diese Funktion nicht verfügbar.

[317] Liste von Menuposten | Kamera- einstlg.1

Fotoprofil

Ermöglicht eine Änderung der Einstellungen für Farbe, Abstufung usw.

Anpassen des Bildprofils

Sie können die Bildqualität anpassen, indem Sie solche Bildprofilposten wie [Gamma] und [Details] einstellen. Schließen Sie die Kamera zur Einstellung dieser Parameter an ein Fernsehgerät oder einen Monitor an, und nehmen Sie die Einstellungen vor, während Sie das Bild auf dem Bildschirm beobachten.

- 1 MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Fotoprofil] → zu änderndes Profil.
- 2 Rufen Sie die Index-Ansicht des jeweiligen Postens auf, indem Sie den Multiselektor nach rechts drücken.
- 3 Wählen Sie den zu ändern Posten aus, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten drücken.
- 4 Wählen Sie den gewünschten Wert aus, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten und dann die Mitte drücken.

Verwendung der Voreinstellung des Bildprofils

Die Standardeinstellungen [PP1] bis [PP9] für Filme sind auf der Basis verschiedener Aufnahmebedingungen in der Kamera vorprogrammiert worden.

MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Fotoprofil] → gewünschte Einstellung.

PP1:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Movie] Gamma

PP2:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Still] Gamma

PP3:

Beispiel-Einstellung eines natürlichen Farbtöns unter Verwendung von [ITU709] Gamma

PP4:

Beispiel-Einstellung eines Farbtöns, der dem Standard ITU709 getreu ist

PP5:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Cine1] Gamma

PP6:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [Cine2] Gamma

PP7:

Beispiel-Einstellung unter Verwendung von [S-Log2] Gamma

PP8:

Beispieleinstellung mit [S-Log3] Gamma und [S-Gamut3.Cine] unter [Farbmodus].

PP9:

Beispieleinstellung mit [S-Log3] Gamma und [S-Gamut3] unter [Farbmodus].

Posten des Bildprofils

Schwarzpegel

Damit wird der Schwarzwert eingestellt. (-15 bis +15)

Gamma

Damit wird eine Gammakurve ausgewählt.

Movie: Standard-Gammakurve für Filme

Still: Standard-Gammakurve für Standbilder

Cine1: Schwächt den Kontrast in dunklen Bildanteilen ab und betont die Abstufung in hellen Bildanteilen, um einen entspannten Farbfilm zu erzeugen. (entspricht HG4609G33)

Cine2: Ist [Cine1] ähnlich, wurde aber für Bearbeitung mit einem Videosignal von bis zu 100 % optimiert. (entspricht HG4600G30)

Cine3: Liefert einen stärkeren Kontrast von Licht und Schatten als [Cine1], und verstärkt die Abstufung in Schwarz.

Cine4: Liefert einen stärkeren Kontrast in dunklen Bildanteilen als [Cine3]. Der Kontrast in dunklen Bildanteilen ist niedriger, und in hellen Bildanteilen höher als bei [Movie].

ITU709: Gammakurve, die ITU709 entspricht.

ITU709(800%): Gammakurve zur Bekräftigung von Szenen auf der Annahme, dass mit [S-Log2] oder [S-Log3] aufgenommen wird.

S-Log2: Gammakurve für [S-Log2]. Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass das Bild nach der Aufnahme weiterverarbeitet wird.

S-Log3: Gammakurve für [S-Log3] mit Merkmalen, die dem analogen Film nahe kommen.

Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass das Bild nach der Aufnahme weiterverarbeitet wird.

Schwarz-Gamma

Korrigiert Gamma in Bereichen von geringer Intensität.

Bereich: Damit wird der Korrekturbereich ausgewählt. (Breit / Mittel / Schmal)

Stufe: Damit wird der Korrekturpegel festgelegt. (-7 (maximale Schwarzkomprimierung) bis +7 (maximale Schwarzdehnung))

Knie

Damit werden Kniepunkt und Steigung für Videosignalkomprimierung festgelegt, um Überbelichtung zu verhindern, indem die Signale in Hochintensitätsbereichen des Motivs auf den Dynamikbereich Ihrer Kamera begrenzt werden.

Wenn Sie [Still], [Cine1], [Cine2], [Cine3], [Cine4], [ITU709(800%)], [S-Log2], [S-Log3] in [Gamma] auswählen, wird [Knie] auf [Aus] gesetzt, falls [Modus] auf [Auto] eingestellt wird. Um Funktionen in [Knie] zu benutzen, setzen Sie [Modus] auf [Manuell].

Modus: Damit werden automatische/manuelle Einstellungen gewählt.

- Auto: Kniepunkt und Steigung werden automatisch eingestellt.
- Manuell: Kniepunkt und Steigung werden manuell eingestellt.

Autom. Einstellung: Einstellungen bei Wahl von [Auto] für [Modus].

- Maximum: Damit wird der Maximalpunkt des Kniepunkts festgelegt. (90 % bis 100 %)
- Empfindlichkeit: Damit wird die Empfindlichkeit festgelegt. (Hoch / Mittel / Niedrig)

Manuelle Einstellung: Einstellungen bei Wahl von [Manuell] für [Modus].

- Punkt: Damit wird der Kniepunkt festgelegt. (75% bis 105%)
- Kurve: Damit wird die Knie-Steigung festgelegt. (-5 (sanft) bis +5 (steil))

Farbmodus

Damit werden Art und Pegel von Farben festgelegt.

Movie: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Movie].

Still: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Still].

Cinema: Geeignete Farben bei Einstellung von [Gamma] auf [Cine1].

Pro: Farbtöne, die der Standard-Bildqualität von Sony-Profikameras ähnlich sind (bei Kombination mit ITU709 Gamma)

ITU709-Matrix: Farben, die dem ITU709-Standard entsprechen (bei Kombination mit ITU709 Gamma)

Schwarz/Weiß: Damit wird die Farbsättigung für Schwarzweißaufnahme auf Null gesetzt.

S-Gamut: Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass die Bilder nach der Aufnahme weiterverarbeitet werden. Wird bei Einstellung von [Gamma] auf [S-Log2] verwendet.

S-Gamut3.Cine: Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass die Bilder nach der Aufnahme weiterverarbeitet werden. Wird bei Einstellung von [Gamma] auf [S-Log3] verwendet. Diese Einstellung ermöglicht Aufnahmen in einem Farbraum, der für Digitalkino leicht umgewandelt werden kann.

S-Gamut3: Diese Einstellung basiert auf der Annahme, dass die Bilder nach der Aufnahme weiterverarbeitet werden. Wird bei Einstellung von [Gamma] auf [S-Log3] verwendet. Diese Einstellung ermöglicht Aufnahme in einem breiten Farbraum.

Sättigung

Damit wird die Farbsättigung festgelegt. (-32 bis +32)

Farbphase

Damit wird die Farbphase festgelegt. (-7 bis +7)

Farbtiefe

Damit wird die Farbtiefe für die jeweilige Farbphase festgelegt. Diese Funktion ist für chromatische Farben effektiver und für achromatische Farben weniger effektiv. Die Farbe sieht dunkler aus, je mehr der Einstellwert zur positiven Seite hin erhöht wird, und heller, je mehr der Wert zur negativen Seite hin erniedrigt wird. Diese Funktion ist selbst dann effektiv, wenn [Farbmodus] auf [Schwarz/Weiß] eingestellt wird.

[R] -7 (Hellrot) bis +7 (Dunkelrot)

[G] -7 (Hellgrün) bis +7 (Dunkelgrün)

[B] -7 (Hellblau) bis +7 (Dunkelblau)

[C] -7 (Hellcyan) bis +7 (Dunkelcyan)

[M] -7 (Hellmagenta) bis +7 (Dunkelmagenta)

[Y] -7 (Hellgelb) bis +7 (Dunkelgelb)

Details

Damit werden Posten für [Details] festgelegt.

Stufe: Damit wird der [Details]-Pegel festgelegt. (-7 bis +7)

Einstell: Die folgenden Parameter können manuell ausgewählt werden.

- Modus: Damit wird automatische/manuelle Einstellung gewählt. (Auto (automatische Optimierung) / Manuell (Die Details werden manuell eingestellt.))

- V/H-Balance: Damit wird die vertikale (V) und horizontale (H) Balance von DETAIL festgelegt. (-2 (Verlagerung zur vertikalen (V) Seite) bis +2 (Verlagerung zur horizontalen (H) Seite))
- B/W-Balance: Damit wird die Balance für unteres DETAIL (B) und oberes DETAIL (W) gewählt. (Typ1 (Verlagerung zur unteren DETAIL (B)-Seite) bis Typ5 (Verlagerung zur oberen DETAIL (W)-Seite))
- Limit: Damit wird der Grenzpegel von [Details] festgelegt. (0 (Niedriger Grenzpegel: Begrenzung wahrscheinlich) bis 7 (Hoher Grenzpegel: Begrenzung unwahrscheinlich))
- Crispning: Damit wird der Crispning-Pegel festgelegt. (0 (flacher Crispning-Pegel) bis 7 (tiefer Crispning-Pegel))
- Spitzlichtdetails: Damit wird der [Details]-Pegel in Hochintensitätsbereichen festgelegt. (0 bis 4)

So kopieren Sie die Einstellungen zu einer anderen Bildprofilnummer

Sie können die Einstellungen des Bildprofils zu einer anderen Bildprofilnummer kopieren.

MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fotoprofil] → [Kopieren].

Zurücksetzen des Bildprofils auf die Standardeinstellung

Sie können das Bildprofil auf die Standardeinstellung zurücksetzen. Sie können nicht alle Bildprofil-Einstellungen auf einmal zurücksetzen.

MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fotoprofil] → [Rückstellen].

Hinweis

- Da die Parameter für Filme und Standbilder gemeinsam genutzt werden, stellen Sie den Wert ein, wenn Sie den Aufnahmemodus wechseln.
- Wenn Sie RAW-Bilder mit Aufnahme-Einstellungen drucken, werden die folgenden Einstellungen nicht berücksichtigt:
 - Schwarzpegel
 - Schwarz-Gamma
 - Knie
 - Farbtiefe
- Wenn die [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p 100M]/[100p 100M] oder [120p 60M]/[100p 60M] gesetzt ist, wird [Schwarz-Gamma] auf „0“ fixiert und kann nicht eingestellt werden.
- Wenn Sie [Gamma] ändern, ändert sich der verfügbare ISO-Wert-Bereich.
- Abhängig von den Gamma-Einstellungen können dunkle Bildanteile stärkeres Rauschen aufweisen. Durch Einstellung der Objektivkompensation auf [Aus] lässt sich diese Situation eventuell verbessern.
- Bei Verwendung von S-Log2 oder S-Log3 Gamma wird das Rauschen im Vergleich zu anderen Gamma-Einstellungen stärker bemerkbar. Falls auch nach der Bildverarbeitung noch immer erhebliches Rauschen vorhanden ist, kann eventuell eine Verbesserung durch Aufnehmen mit einer helleren Einstellung erzielt werden. Der Dynamikbereich wird jedoch entsprechend schmäler, wenn mit einer helleren Einstellung aufgenommen wird. Wir empfehlen, das Bild im Voraus durch eine Testaufnahme zu überprüfen, wenn S-Log2 oder S-Log3 verwendet wird.
- Die Wahl von [ITU709(800%)], [S-Log2] oder [S-Log3] kann einen Fehler in der angepassten Weißabgleich-Einrichtung verursachen. Führen Sie in diesem Fall zuerst eine angepasste Einrichtung mit einer anderen Gamma-Einstellung als [ITU709(800%)], [S-Log2] oder [S-Log3] durch, und wählen Sie dann [ITU709(800%)], [S-Log2] oder [S-Log3] Gamma erneut.
- Die Wahl von [ITU709(800%)], [S-Log2] oder [S-Log3] deaktiviert die [Schwarzpegel]-Einstellung.
- Wenn Sie [Kurve] in [Manuelle Einstellung] auf +5 setzen, wird [Knie] auf [Aus] gesetzt.
- S-Gamut, S-Gamut3.Cine und S-Gamut3 sind Farträume, die ausschließlich Sony vorbehalten sind. Die S-Gamut-Einstellung dieser Kamera unterstützt jedoch nicht den gesamten Farbraum von S-Gamut. Sie ist vielmehr eine Einstellung zur Realisierung einer Farbreproduktion, die S-Gamut entspricht.

Fokusvergrößerung

Sie können den Fokus überprüfen, indem Sie das Bild vor der Aufnahme vergrößern.

- 1** MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusvergrößerung].
- 2** Drücken Sie die Mitte des Multiselektors, um das Bild zu vergrößern, und wählen Sie die zu vergrößernde Position aus, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten/links/rechts drücken.
 - Mit jedem Drücken der Mitte ändert sich der Vergrößerungsfaktor.
 - Sie können die anfängliche Vergrößerung festlegen, indem Sie MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [ Anf.Fokusvergr.] wählen.
- 3** Fokus überprüfen.
 - Wenn der Fokussiermodus auf [Manuelfokus] eingestellt ist, können Sie den Fokus einstellen, während ein Bild vergrößert wird. Die Funktion [Fokusvergrößerung] wird aufgehoben, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.
 - Sie können festlegen, wie lange das Bild vergrößert angezeigt werden soll, indem Sie MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusvergröß.zeit] wählen.
- 4** Drücken Sie den Auslöser ganz nieder, um zu fotografieren.

Nützliche Funktion von [Fokusvergrößerung]

Durch Verwendung der AF/MF-Steuerung können Sie den Fokus für ein vergrößertes Bild einstellen, nachdem automatische Fokussierung durchgeführt worden ist.

Wenn der Fokussiermodus auf [Manuelfokus] eingestellt ist, drücken Sie die AF/MF-Taste, führen Sie automatische Fokussierung durch, und benutzen Sie dann die Funktion [Fokusvergrößerung].

- Stellen Sie den Fokussiermodus-Wahlschalter am Objektiv auf „AF“.
- Wir empfehlen, die Funktion [Fokusvergrößerung] mithilfe von [BenutzerKey(Aufn.)] einer gewünschten Taste zuzuweisen.
- Die AF/MF-Steuerung ist nicht für SAM-Objektive außer SAL18135 verfügbar. (ab dem Tag der Freigabe dieser Kamera)

Fokusvergröß.zeit

Stellen Sie die Dauer, für die ein Bild vergrößert werden soll, mit der Funktion [Fokusvergrößerung] ein.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [Fokusvergröß.zeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

2 Sek.:

Bilder werden für 2 Sekunden vergrößert.

5 Sek.:

Bilder werden für 5 Sekunden vergrößert.

Unbegrenzt:

Die Bilder werden bis zum Drücken des Auslösers vergrößert.

[320] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Anf.Fokusvergr. (Standbild)

Damit wird der anfängliche Vergrößerungsfaktor bei Verwendung von [Fokusvergrößerung] festgelegt. Wählen Sie eine Einstellung, die Ihnen bei der Festlegung Ihres Bildausschnitts behilflich ist.

- 1 MENU →  1 (Kamera- einstlg.1) → [ Anf.Fokusvergr.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Vollbildaufnahme

x1.0:

Das Bild wird mit derselben Vergrößerung wie die des Aufnahmefeldschirms angezeigt.

x7,8:

Ein 7,8-fach vergrößertes Bild wird angezeigt.

Aufnahme im APS-C/Super-35-mm-Format

x1.0:

Das Bild wird mit derselben Vergrößerung wie die des Aufnahmefeldschirms angezeigt.

x5,1:

Ein 5,1-fach vergrößertes Bild wird angezeigt.

[321] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Kantenanheb.stufe

Damit heben Sie den Umriss von Schärfebereichen mit einer bestimmten Farbe beim Aufnehmen mit MF oder DMF hervor.

- 1 MENU →  [Kamera- einstlg.1] → [Kantenanheb.stufe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Hoch:

Einstellung einer hohen Kantenanhebungsstufe.

Mittel:

Einstellung einer mittleren Kantenanhebungsstufe.

Niedrig:

Einstellung einer niedrigen Kantenanhebungsstufe.

Aus:

Die Kantenanhebungsfunktion wird nicht verwendet.

Hinweis

- Da das Produkt scharfe Bereiche als fokussiert beurteilt, ist der Effekt der Kantenanhebung je nach Motiv und Objektiv unterschiedlich.
- Der Umriss von fokussierten Bereichen wird nicht hervorgehoben, wenn das Produkt mit einem HDMI-Kabel angeschlossen ist.

[322] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Kantenanheb.farbe

Damit bestimmen Sie die für die Kantenanhebungsfunktion verwendete Farbe beim Aufnehmen mit MF oder DMF.

- 1 MENU →  [Kamera- einstlg.1] → [Kantenanheb.farbe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Rot:

Verstärkt die Umrisse in roter Farbe.

Gelb:

Verstärkt die Umrisse in gelber Farbe.

Weiß:

Verstärkt die Umrisse in weißer Farbe.

Anti-FlackerAufn. (Standbild)

Damit wird Flimmern/Blinken von künstlichen Lichtquellen, wie z. B. Leuchtstofflampenlicht, erkannt und die Aufnahme von Bildern auf Momente festgelegt, in denen Flimmern eine geringere Auswirkung hat.

Diese Funktion reduziert Unterschiede in Belichtung und Farbton, die durch Flimmern verursacht werden, das zwischen dem oberen und unteren Bereich eines mit kurzer Verschlusszeit aufgenommen Bildes und bei Serienaufnahmen auftritt.

1 MENU → 1 (Kamera- einstlg.1) → [ Anti-FlackerAufn.] → [Ein].

2 Drücken Sie den Auslöser halb nieder, und nehmen Sie dann das Bild auf.

- Das Produkt erkennt Flimmern, wenn der Auslöser halb niedergedrückt wird.

Menüpostendetails

Aus:

Durch Flimmern verursachte Einflüsse werden nicht reduziert.

Ein:

Durch Flimmern verursachte Einflüsse werden reduziert. Wenn die Kamera Flimmern bei halb niedergedrücktem Auslöser erkennt, wird **Flicker** (Flimmersymbol) angezeigt.

Tipp

- Im folgenden Aufnahmemodus können durch Flimmern verursachte Einflüsse reduziert werden, und **Flicker** (Flimmersymbol) wird nicht angezeigt:
 - [Intelligente Auto.]
- Der Farbton des Aufnahmeergebnisses kann variieren, wenn Sie dieselbe Szene mit einer anderen Verschlusszeit aufnehmen. Wenn das eintritt, empfehlen wir, im Modus [Zeitpriorität] oder [Manuelle Belichtung] mit fixierter Verschlusszeit aufzunehmen.
- Sie können Anti-Flimmer-Aufnahmen durchführen, indem Sie den Auslöser auch im Manuelfokusmodus halb niederdrücken.

Hinweis

- Die Verschlussauslösungsverzögerung kann geringfügig zunehmen. Im Serienaufnahmemodus kann die Aufnahmegergeschwindigkeit langsamer werden, oder das Intervall zwischen den einzelnen Aufnahmen kann ungleich werden.
- Die Kamera erkennt Flimmern nur, wenn die Frequenz der Lichtquelle 100 Hz oder 120 Hz beträgt.
- Je nach der Lichtquelle und den Aufnahmebedingungen, wie z. B. dunkler Hintergrund, kann die Kamera Flimmern eventuell nicht erkennen.
- Selbst wenn die Kamera Flimmern erkennt, werden die durch Flimmern verursachten Einflüsse je nach der Lichtquelle oder der Aufnahmesituation u. U. nicht weit genug reduziert. Wir empfehlen, vorher Probaufnahmen zu machen.
- Beim Aufnehmen in den folgenden Situationen ist [ Anti-FlackerAufn.] nicht verfügbar:
 - Während Bulb-Aufnahme
 - Filmaufnahmemodus
 - Wenn [PriorEinstlg bei AF-S] oder [PriorEinstlg bei AF-C] auf [Auslösen]/[Ausgew. Gewicht.] eingestellt ist und der Auslöser voll durchgedrückt wird, ohne zuerst halb niedergedrückt zu werden.

- Wenn ein Bild aufgenommen wird, ohne den Auslöser im Manuelfokusmodus halb niederzudrücken
- Der Farnton der Aufnahmeeergebnisse kann je nach der Einstellung von [Anti-FlackerAufn.] unterschiedlich sein.

[324] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Gesichtserkennung

Die Kamera erkennt die Gesichter Ihrer Motive, stellt automatisch Fokus, Belichtung und Blitz ein und führt eine Bildverarbeitung durch.

- 1 MENU → (Kamera- einstlg.1) → [Gesichtserkennung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

OFF Aus:

Die Funktion [Gesichtserkennung] wird nicht verwendet.

ON Ein (registr. Gesicht):

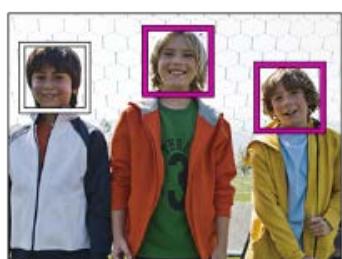
Das registrierte Gesicht wird bei Verwendung von [Gesichtsregistr.] mit höherer Priorität erkannt.

ON Ein:

Ein Gesicht wird erkannt, ohne dem registrierten Gesicht höhere Priorität zu geben.

Gesichtserkennungsrahmen

- Wenn das Produkt ein Gesicht erkennt, erscheint der graue Gesichtserkennungsrahmen. Wenn das Produkt urteilt, dass Autofokus möglich ist, wird der Gesichtserkennungsrahmen weiß. Wenn Sie den Auslöser halb niederdrücken, wird der Rahmen grün.
- Für den Fall, dass Sie die Prioritätsfolge für jedes Gesicht mithilfe von [Gesichtsregistr.] registriert haben, wählt das Produkt automatisch das erste priorisierte Gesicht aus, und der Gesichtserkennungsrahmen um das Gesicht wird weiß. Die Gesichtserkennungsrahmen anderer registrierter Gesichter werden purpurrot.



Hinweis

- Die Funktion „Gesichtserkennung“ kann nicht zusammen mit den folgenden Funktionen verwendet werden:
 - Andere Zoomfunktionen außer dem optischen Zoom
 - [Schwenk-Panorama]
 - [Bildeffekt] ist auf [Posterisation] eingestellt.
 - Bei Verwendung der Funktion [Fokusvergrößerung].
 - [Aufnahmeeinstlg] ist auf [120p]/[100p] eingestellt.

- Bis zu 8 Gesichter Ihrer Motive können erkannt werden.
- Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass das Produkt überhaupt keine Gesichter oder andere Objekte fälschlicherweise als Gesichter erkennt.

[325] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Gesichtsregistr. (Neuregistrierung)

Wenn Sie Gesichter im Voraus registrieren, kann das Produkt das registrierte Gesicht als Priorität erkennen, vorausgesetzt, dass [Gesichtserkennung] auf [Ein (registr. Gesicht)] eingestellt ist.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Gesichtsregistr.] → [Neuregistrierung].
- 2 Richten Sie den Orientierungsrahmen auf das zu registrierende Gesicht aus, und drücken Sie den Auslöser.
- 3 Wenn eine Bestätigungsmeldung erscheint, wählen Sie [Eingabe].

Hinweis

- Bis zu acht Gesichter können registriert werden.
- Fotografieren Sie das Gesicht von vorn an einem hellen Ort. Das Gesicht kann möglicherweise nicht richtig registriert werden, wenn es durch einen Hut, eine Maske, Sonnenbrille usw. verdeckt wird.

[326] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Gesichtsregistr. (Änderung der Reihenf.)

Wenn mehrere Gesichter als Vorrang-Gesichter registriert sind, erhält das zuerst registrierte Gesicht den Vorrang. Sie können die Prioritätsfolge ändern.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Gesichtsregistr.] → [Änderung der Reihenf.].
- 2 Wählen Sie das Gesicht aus, dessen Prioritätsfolge geändert werden soll.
- 3 Wählen Sie das Ziel aus.

[327] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.1

Gesichtsregistr. (Löschen)

Löscht ein registriertes Gesicht.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.1) → [Gesichtsregistr.] → [Löschen].

Wenn Sie [Alle Lösch.] wählen, können Sie alle registrierten Gesichter löschen.

Hinweis

- Selbst wenn Sie [Löschen] ausführen, bleiben die Daten für ein registriertes Gesicht im Produkt erhalten. Um die Daten von registrierten Gesichtern im Produkt zu löschen, wählen Sie [Alle Lösch.].

[328] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Film/Zeitl.&-raffer

Sie können den Belichtungsmodus für Filmaufnahme oder Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme wählen. Sie können die Einstellung und Wiedergabegeschwindigkeit für Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme mit [ Zeitl.&-rafferEinst.] ändern.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf  (Film/Zeitl.&-raffer).
- 2 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Film/Zeitl.&-raffer] → gewünschte Einstellung.
- 3 Drücken Sie die Taste MOVIE (Film), um die Aufnahme zu starten.
 - Drücken Sie die Taste MOVIE (Film) erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Menüpostendetails

P Programmatik / P Programmatik:

Ermöglicht Aufnehmen mit automatisch eingestellter Belichtung (sowohl Verschlusszeit als auch Blendenwert).

A Blendenpriorität / A Blendenpriorität:

Ermöglicht Aufnehmen nach manueller Einstellung des Blendenwerts.

S Zeitpriorität / S Zeitpriorität:

Ermöglicht Aufnehmen nach manueller Einstellung der Verschlusszeit.

M Manuelle Belichtung / M Manuelle Belichtung:

Ermöglicht Aufnehmen nach manueller Einstellung der Belichtung (Verschlusszeit und

Blendenwert) .

Hinweis

- Wenn Sie den vorderen Multi-Controller während der Aufnahme eines Films oder eines Zeitlupen-/Zeitrafferfilms betätigen, stellen Sie den Klickschalter des vorderen Multi-Controllers auf „OFF“. Wenn Sie den vorderen Multi-Controller bei Stellung „ON“ des Klickschalters des vorderen Multi-Controllers betätigen, während Sie einen Film oder einen Zeitlupen-/Zeitrafferfilm aufnehmen, wird das Geräusch des vorderen Multi-Controllers aufgenommen.
- Bei Einstellung des Aufnahmemodus auf (Film/Zeitl.&-raffer) wird [AF-System] auf [Nur ded. PhasDet.AF] fixiert. Die Anzahl von Fokussierpunkten ist auf 61 begrenzt.

[329] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Dateiformat (Film)

Auswahl des Filmdateiformats.

① MENU → (Kamera- einstlg.2) → [Dateiformat] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

XAVC S 4K:

4K-Filme werden im XAVC S-Format aufgezeichnet. Dieses Format unterstützt eine hohe Bitrate.

Audio: LPCM

- Einer der folgenden Speicherkartentypen wird benötigt, um Filme bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] aufzuzeichnen:
 - Memory Stick PRO-HG Duo
 - Filme können nicht in 100 Mbps oder mehr aufgezeichnet werden.
 - SDHC / SDXC / microSDHC / microSDXC-Speicherkarte (SD Geschwindigkeitsklasse 10, oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 oder schneller)
 - UHS Geschwindigkeitsklasse U3 wird benötigt, um mit 100 Mbps oder mehr aufzunehmen.
- [HDMI-Infoanzeige] wird vorübergehend auf [Aus] umgeschaltet, wenn [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] eingestellt wird.
- Es erscheinen keine Bilder auf dem Monitor der Kamera, wenn Sie Filme aufnehmen, während die Kamera bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K] mit einem HDMI-Gerät verbunden ist.

XAVC S HD:

HD-Filme werden im XAVC S-Format aufgezeichnet. Dieses Format unterstützt eine hohe Bitrate.

Audio: LPCM

- Einer der folgenden Speicherkartentypen wird benötigt, um Filme bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S HD] aufzuzeichnen:
 - Memory Stick PRO-HG Duo
 - Filme können nicht in 100 Mbps oder mehr aufgezeichnet werden.

- SDHC / SDXC / microSDHC / microSDXC-Speicherkarte (SD Geschwindigkeitsklasse 10, oder UHS Geschwindigkeitsklasse U1 oder schneller)
 - UHS Geschwindigkeitsklasse U3 wird benötigt, um mit 100 Mbps oder mehr aufzunehmen.

AVCHD:

HD-Filme werden im AVCHD-Format aufgezeichnet. Dieses Dateiformat eignet sich für High-Definition-TV.

Audio: Dolby Digital

MP4:

Zeichnet MP4-(AVC)-Filme auf. Dieses Format eignet sich für Wiedergabe auf Smartphones oder Tablets, Web-Uploads, E-Mail-Anhänge usw.

Audio: AAC

Tipp

- Mithilfe der Software PlayMemories Home können Sie Bilder auf einem Computer speichern oder zu einer Disc kopieren, die mit Ihrem Wiedergabegerät kompatibel ist.

Hinweis

- Wenn [Dateiformat] auf [AVCHD] gesetzt wird, wird die Dateigröße von Filmen auf ca. 2 GB begrenzt. Wenn die Filmdateigröße ca. 2 GB während der Aufnahme erreicht, wird automatisch eine neue Filmdatei erzeugt.
- Wenn [Dateiformat] auf [MP4] gesetzt wird, wird die Dateigröße von Filmen auf ca. 4 GB begrenzt. Wenn die Filmdateigröße ca. 4 GB während der Aufnahme erreicht, wird die Aufnahme automatisch angehalten.

[330] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Aufnahmeeinstlg (Film)

Auswahl der Bildgröße, Bildfrequenz und Bildqualität für die Filmaufnahme. Je höher die Bitrate ist, desto höher ist die Bildqualität.

- 1 MENU → 2 (Kamera- einstlg.2) → [Aufnahmeeinstlg] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K]

High-Definition-Filme werden durch Umwandlung in das MP4-Dateiformat mithilfe des Codecs MPEG-4 AVC/H.264 aufgenommen.

Bildfrequenz	Bitrate	
	60 Mbps	100 Mbps
30p/25p	30p 60M/25p 60M	30p 100M/25p 100M
24p	24p 60M*	24p 100M*

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S HD]

High-Definition-Filme werden durch Umwandlung in das MP4-Dateiformat mithilfe des Codecs MPEG-4 AVC/H.264 aufgenommen.

Bildfrequenz	Bitrate		
	50 Mbps	60 Mbps	100 Mbps
120p/100p	—	120p 60M/100p 60M	120p 100M/100p 100M
60p/50p	60p 50M/50p 50M	—	—
30p/25p	30p 50M/25p 50M	—	—
24p	24p 50M*	—	—

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [AVCHD]

60i/50i: Filme werden im AVCHD-Format mit ca. 60 Halbbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. 50 Halbbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im Zeilensprungmodus mit Dolby Digital-Ton aufgezeichnet.

24p/25p: Filme werden im AVCHD-Format mit ca. 24 Vollbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. 25 Vollbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im Progressivmodus mit Dolby Digital-Ton aufgezeichnet.

60p/50p: Filme werden im AVCHD-Format mit ca. 60 Vollbildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) bzw. 50 Vollbildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte) im Progressivmodus mit Dolby Digital-Ton aufgezeichnet.

Bildfrequenz	Bitrate		
	17 Mbps	24 Mbps	28 Mbps
60i/50i	60i 17M(FH)/50i 17M(FH)	60i 24M(FX)/50i 24M(FX)	—
60p/50p	—	—	60p 28M(PS)/50p 28M(PS)
24p/25p	24p 17M(FH)/25p 17M(FH)	24p 24M(FX)/25p 24M(FX)	—

Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [MP4]

Filme werden im MPEG-4-Format mit ca. 60 Bildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte), mit ca. 50 Bildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte), mit ca. 30 Bildern/s (für 1080 60i-kompatible Geräte) oder mit ca. 25 Bildern/s (für 1080 50i-kompatible Geräte), im Progressivmodus mit AAC-Audio im MP4-Format aufgenommen.

Bildfrequenz	Bitrate		
	6 Mbps	16 Mbps	28 Mbps

60p/50p	—	—	1920x1080 60p 28M/1920x1080 50p 28M
30p/25p	1280x720 30p 6M/1280x720 25p 6M	1920x1080 30p 16M/1920x1080 25p 16M	—

Hinweis

- Filme, die mit [60p 28M(PS)]/[50p 28M(PS)]/[60i 24M(FX)]/[50i 24M(FX)]/[24p 24M(FX)]/[25p 24M(FX)] als [Aufnahmeeinstlg] aufgezeichnet wurden, werden von PlayMemories Home umgewandelt, um eine AVCHD-Aufnahmedisc zu erzeugen. Sie können keine Disc in der ursprünglichen Bildqualität erzeugen. Diese Umwandlung kann lange dauern. Wenn Sie die ursprüngliche Bildqualität beibehalten wollen, speichern Sie Ihre Filme auf einer Blu-ray-Disc.
- Um 60p/50p/24p/25p-Filme auf einem Fernsehgerät wiederzugeben, muss das Fernsehgerät mit den Formaten 60p/50p/24p/25p kompatibel sein. Falls das Fernsehgerät nicht mit dem Format 60p/50p/24p/25p kompatibel ist, werden 60p/50p/24p/25p-Filme als 60i/50i-Filme ausgegeben.
- [120p]/[100p] kann für die folgenden Einstellungen nicht gewählt werden.
 - [Intelligente Auto.]

[331] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Zeitl.&-rafferEinst.

Sie können einen Moment festhalten, der mit bloßem Auge nicht erfasst werden kann (Zeitlupeaufnahme), oder eine sich über einen langen Zeitraum erstreckende Erscheinung in einem komprimierten Film aufzeichnen (Zeitrafferaufnahme). Sie können beispielsweise eine intensive Sportszene aufzeichnen, den Augenblick, in dem ein Vogel flüggt, eine blühende Blume und eine sich wandelnde Ansicht von Wolken oder eines Sternenhimmels. Der Ton wird nicht aufgezeichnet.

- 1 Stellen Sie den Moduswahlknopf auf (Film/Zeitl.&-raffer).
- 2 Wählen Sie MENU→ 2 (Kamera- einstlg.2)→[Film/Zeitl.&-raffer]→ und wählen Sie die gewünschte Einstellung von Zeitlupe/Zeitraffer (S&Q) (Programmautom., Blendenpriorität, Zeitpriorität oder Manuelle Belicht.).
- 3 Wählen Sie MENU→ 2 (Kamera- einstlg.2)→[Zeitl.&-rafferEinst.], und wählen Sie die gewünschten Einstellungen für [Aufnahmeeinstlg] und [Bildfrequenz].
- 4 Drücken Sie die Taste MOVIE (Film), um die Aufnahme zu starten.
 - Drücken Sie die Taste MOVIE erneut, um die Aufnahme zu stoppen.

Menüpostendetails

S&Q Aufnahmeeinstl:

Damit wählen Sie die Bildfrequenz des Films.

S&Q Bildfrequenz:

Damit wählen Sie die Bildfrequenz der Aufnahme.

Wiedergabegeschwindigkeit

Die Wiedergabegeschwindigkeit schwankt wie folgt abhängig von den für [**S&Q Aufnahmeeinstl**] und [**S&Q Bildfrequenz**] zugewiesenen Werten.

Bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC

S&Q Bildfrequenz	S&Q Aufnahmeeinstl		
	24p	30p	60p
120fps	5-mal langsamer	4-mal langsamer	-
60fps	2,5-mal langsamer	2-mal langsamer	Normale Wiedergabegeschwindigkeit
30fps	1,25-mal langsamer	Normale Wiedergabegeschwindigkeit	2-mal schneller
15fps	1,6-mal schneller	2-mal schneller	4-mal schneller
8fps	3-mal schneller	3,75-mal schneller	7,5-mal schneller
4fps	6-mal schneller	7,5-mal schneller	15-mal schneller
2fps	12-mal schneller	15-mal schneller	30-mal schneller
1fps	24-mal schneller	30-mal schneller	60-mal schneller

Bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf PAL

S&Q Bildfrequenz	S&Q Aufnahmeeinstl	
	25p	50p
100fps	4-mal langsamer	-
50fps	2-mal langsamer	Normale Wiedergabegeschwindigkeit
25fps	Normale Wiedergabegeschwindigkeit	2-mal schneller
12fps	2,08-mal schneller	4,16-mal schneller
6fps	4,16-mal schneller	8,3-mal schneller
3fps	8,3-mal schneller	16,6-mal schneller

2fps	12,5-mal schneller	25-mal schneller
1fps	25-mal schneller	50-mal schneller

- Wenn [**S&Q Bildfrequenz**] auf [120fps]/[100fps] eingestellt wird, können Sie [**S&Q Aufnahmeeinstlg**] nicht auf [60p]/[50p] einstellen.

Hinweis

- Bei Zeitlupenaufnahme wird die Verschlusszeit kürzer, und Sie sind eventuell nicht in der Lage, die korrekte Belichtung zu erhalten. Wenn dies eintritt, verringern Sie den Blendenwert, oder stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit auf einen höheren Wert ein.
- Für eine Schätzung der verfügbaren Aufnahmezeit nehmen Sie auf „Verfügbare Filmaufnahmezeiten“ Bezug.
- Die Bitrate eines aufgezeichneten Films ist je nach den Einstellungen für [**S&Q Bildfrequenz**] und [**S&Q Aufnahmeeinstlg**] unterschiedlich.
- Der Film wird im XAVC S HD-Format aufgezeichnet.
- Während der Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar.
 - [Dual-Video-AUFN]
 - [TC Run] unter [TC/UB-Einstlg.]
 - [TC-Ausgabe] unter [HDMI-Einstellungen]
 - [4K-Ausg.Auswahl]

[332] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Dual-Video-AUFN

Ermöglicht gleichzeitige Aufnahme eines XAVC S-Films und eines MP4-Films, oder eines AVCHD-Films und eines MP4-Films. Sie können gleichzeitig einen Film in einem anderen Filmformat auf eine Speicherkarte aufzeichnen. (Um den Aufnahmemodus für 2 Speicherkarten einzustellen, wie z. B. gleichzeitige Aufnahme oder Sortieraufnahme, verwenden Sie [Aufnahmemodus].)

1 MENU → (Kamera- einstlg.2) → [Dual-Video-AUFN] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Ein XAVC S-Film und ein MP4-Film, oder ein AVCHD-Film und ein MP4-Film werden gleichzeitig aufgenommen.

Aus:

Die Funktion [Dual-Video-AUFN] wird nicht verwendet.

Hinweis

- Wenn [Aufnahmemodus] auf [Simult. Aufn. ()] oder [Simult. Auf.(/)] eingestellt wird, wird [Dual-Video-AUFN] vorübergehend auf [Aus] eingestellt.
- Wenn [Aufnahmeeinstlg] für einen XAVC S-Film auf [60p]/[50p] oder [120p]/[100p], [Aufnahmeeinstlg] für einen AVCHD-Film auf [60p]/[50p], oder [Dateiformat] auf [MP4] eingestellt wird, wird [Dual-Video-AUFN] auf [Aus] eingestellt.

- Wenn Sie [Datums-Ansicht] im [Ansichtsmodus] für Filmwiedergabe wählen, werden XAVC S-Filme und MP4-Filme, oder AVCHD-Filme und MP4-Filme nebeneinander angezeigt.

[333] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

AF-Verfolg.empf. (Film)

Sie können die AF-Empfindlichkeit im Filmmodus einstellen.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [ AF-Verfolg.empf.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Reaktionsfähig:

Die AF-Empfindlichkeit wird auf „hoch“ gesetzt. Dieser Modus ist praktisch bei Filmaufnahmen, in denen sich das Motiv schnell bewegt.

Standard:

Die AF-Empfindlichkeit wird auf „normal“ gesetzt.

Verriegelt:

Die AF-Empfindlichkeit wird auf „niedrig“ gesetzt. Sie können mit einem stabilen Fokus aufnehmen, wobei der Einfluss von jeglichen Objekten vor dem Motiv ignoriert wird.

[334] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Auto. Lang.belich. (Film)

Damit wird festgelegt, ob die Verschlusszeit während der Filmaufnahme automatisch eingestellt werden soll oder nicht, falls das Motiv dunkel ist.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [ Auto. Lang.belich.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Langzeit-Automatik wird benutzt. Bei Aufnahme an dunklen Orten wird die Verschlusszeit automatisch verlängert. Durch Verwendung einer langen Verschlusszeit beim Aufnehmen an dunklen Orten können Sie Rauschen im Film reduzieren.

Aus:

[ Auto. Lang.belich.] wird nicht benutzt. Der aufgenommene Film ist dunkler als bei Einstellung auf [Ein], aber Filme werden mit weicheren Bewegungen und geringerer Objektunschärfe aufgenommen.

Hinweis

- [ Auto. Lang.belich.] ist in den folgenden Situationen unwirksam:

- Während Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme
-  **S** (Zeitpriorität)
-  **M** (Manuelle Belichtung)
- Bei Einstellung von [ISO] auf eine andere Option als [ISO AUTO]

[335] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Audioaufnahme

Damit bestimmen Sie, ob Ton während einer Filmaufnahme aufgezeichnet wird. Wählen Sie [Aus], um zu vermeiden, dass die Betriebsgeräusche des Objektivs und der Kamera aufgenommen werden.

- 1 MENU →  **2** (Kamera- einstlg.2) → [Audioaufnahme] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Ton wird aufgezeichnet (Stereo).

Aus:

Der Ton wird nicht aufgezeichnet.

[336] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Tonaufnahmepiegel

Sie können den Tonaufnahmepiegel bei gleichzeitiger Überwachung des Pegelmessers einstellen.

- 1 MENU →  **2** (Kamera- einstlg.2) → [Tonaufnahmepiegel].
- 2 Wählen Sie den gewünschten Pegel aus, indem Sie den Multiselektor nach rechts/links drücken.

Menüpostendetails

+:

Der Tonaufnahmepiegel wird angehoben.

-:

Der Tonaufnahmepiegel wird abgesenkt.

Zurücksetzen:

Der Tonaufnahmepiegel wird auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.

Tipp

- Wenn Sie Tonfilme mit hoher Lautstärke aufnehmen, stellen Sie [Tonaufnahmepiegel] auf einen niedrigeren Tonpegel ein. Dadurch sind Sie in der Lage, einen realistischeren Ton aufzuzeichnen. Wenn Sie Tonfilme mit niedrigerer Lautstärke aufnehmen, stellen Sie [Tonaufnahmepiegel] auf einen höheren Tonpegel ein, damit der Ton besser hörbar ist.

Hinweis

- Der Begrenzer ist immer in Betrieb, ohne Rücksicht auf die Einstellungen von [Tonaufnahmepiegel].
- [Tonaufnahmepiegel] ist nur verfügbar, wenn der Aufnahmemodus auf Filmmodus eingestellt wird.
- [Tonaufnahmepiegel] ist während Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme nicht verfügbar.
- Die Einstellungen für [Tonaufnahmepiegel] gelten sowohl für das interne Mikrofon als auch das Eingangssignal der Buchse  (Mikrofon).

[337] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Tonpegelanzeige

Damit bestimmen Sie, ob der Audiopegel auf dem Bildschirm angezeigt wird oder nicht.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Tonpegelanzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Audiopegel wird angezeigt.

Aus:

Der Audiopegel wird nicht angezeigt.

Hinweis

- In den folgenden Situationen wird der Audiopegel nicht angezeigt:
 - Bei Einstellung von [Audioaufnahme] auf [Aus].
 - Bei Einstellung von DISP (Anzeige-Einstellung) auf [Daten n. anz.].
 - Während der Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme
- Der Audiopegel wird auch während der Aufnahmefreizeit im Filmaufnahmemodus angezeigt.

[338] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Tonausgabe-Timing

Sie können Echounterdrückung während der Tonkontrolle aktivieren und unerwünschte Abweichungen zwischen Bild und Ton während der HDMI-Ausgabe verhindern.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Tonausgabe-Timing] → gewünschte

| Einstellung.

Menüpostendetails

Live:

Der Ton wird ohne Verzögerung ausgegeben. Wählen Sie diese Einstellung, wenn Tonabweichung ein Problem während der Mithörkontrolle darstellt.

Lippen-Synchro:

Ton und Bild werden synchron ausgegeben. Wählen Sie diese Einstellung, um unerwünschte Abweichungen zwischen Video und Audio zu verhindern.

[339] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Windgeräuschreduz.

Damit wird festgelegt, ob das Windgeräusch durch Abschalten der tiefen Frequenzen des über das eingebaute Mikrofon eingegebenen Tons reduziert wird oder nicht.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Windgeräuschreduz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Das Windgeräusch wird reduziert.

Aus:

Das Windgeräusch wird nicht reduziert.

Hinweis

- Wird dieses Element auf [Ein] eingestellt, wenn der Wind nicht stark genug bläst, kann dies dazu führen, dass der normale Ton mit zu geringer Lautstärke aufgenommen wird.
- Bei Verwendung eines externen Mikrofons (getrennt erhältlich) ist [Ein] unwirksam.

[340] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Markierungsanz. (Film)

Damit wird festgelegt, ob Markierungen, die mittels  Markier.einstlg.] gesetzt wurden, während der Filmaufnahme auf dem Monitor oder Sucher angezeigt werden oder nicht.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) →  Markierungsanz.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Markierungen werden angezeigt. Die Markierungen werden nicht aufgezeichnet.

Aus:

Markierungen werden nicht angezeigt.

Hinweis

- Die Markierungen werden angezeigt, wenn der Moduswahlknopf auf  (Film/Zeitl.&-raffer) gestellt wird, oder wenn Filme aufgenommen werden.
- Bei Verwendung von [Fokusvergrößerung] können Markierungen nicht angezeigt werden.
- Die Markierungen werden auf dem Monitor oder Sucher angezeigt. (Die Markierungen können nicht ausgegeben werden.)

[341] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Markier.einstlg. (Film)

Damit legen Sie die Markierungen fest, die während der Filmaufnahme anzuzeigen sind.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) →  Markier.einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Fadenkreuz:

Damit wird festgelegt, ob die Mittenmarkierung in der Mitte des Aufnahmefeldschirms angezeigt wird oder nicht.

[Aus]/[Ein]

Format:

Damit wird die Anzeige der Seitenverhältnismarkierung festgelegt.

[Aus]/[4:3]/[13:9]/[14:9]/[15:9]/[1.66:1]/[1.85:1]/[2.35:1]

Sichere Zone:

Damit wird die Anzeige der Sicherheitszone festgelegt. Diese Zone wird zum Standardbereich, der von einem allgemeinen Haushalts-Fernsehgerät empfangen werden kann.

[Aus]/[80%]/[90%]

Hilfsrahmen:

Damit wird festgelegt, ob der Orientierungsrahmen angezeigt wird oder nicht. Anhand dieses Rahmens können Sie feststellen, ob das Motiv waagerecht oder senkrecht zum Boden ist.

[Aus]/[Ein]

Tipp

- Sie können mehrere Markierungen gleichzeitig anzeigen.
- Platzieren Sie das Motiv auf den Schnittpunkt des [Hilfsrahmen], um eine ausgewogene Komposition zu erhalten.

Videolicht-Modus

Damit wird die Beleuchtungseinstellung für die LED-Leuchte HVL-LBPC (getrennt erhältlich) festgelegt.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Videolicht-Modus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Stromverknüpfung:

Die Videoleuchte wird synchron mit der ON/OFF-Schaltung dieser Kamera ein- und ausgeschaltet.

AUFN.Verknüpfung:

Die Videoleuchte wird synchron mit dem Starten/Stoppen der Filmaufnahme ein- und ausgeschaltet.

AUFNVerknü.&STBY:

Die Videoleuchte wird eingeschaltet, wenn die Filmaufnahme beginnt, und abgeblendet, wenn nicht aufgenommen wird (STBY).

Auto:

Die Videoleuchte wird bei Dunkelheit automatisch eingeschaltet.

Elekt. 1.Verschl.vorh.

Die elektronische Funktion „Vorderer Schlitzverschluss“ verkürzt die Verzögerung zwischen Verschlussauslösungen.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Elekt. 1.Verschl.vorh.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die elektronische Funktion „Vorderer Schlitzverschluss“ wird verwendet.

Aus:

Die elektronische Funktion „Vorderer Schlitzverschluss“ wird nicht verwendet.

Hinweis

- Wenn Sie mit kurzen Verschlusszeiten fotografieren, während ein Objektiv mit großem Durchmesser angeschlossen ist, kann je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen eventuell Ghosting eines unscharfen Bereichs auftreten. Setzen Sie diese Funktion in solchen Fällen auf [Aus].
- Wenn Sie ein Objektiv eines anderen Herstellers (einschließlich eines Minolta/Konica-Minolta-Objektivs) verwenden, setzen Sie diese Funktion auf [Aus]. Wird diese Funktion auf [Ein] gesetzt, erhalten Sie keine korrekte Belichtung, oder die Bildhelligkeit wird ungleichmäßig.
- Wenn Sie mit kurzen Verschlusszeiten aufnehmen, kann die Bildhelligkeit je nach der Aufnahmeumgebung ungleichmäßig werden. Setzen Sie in solchen Fällen [Elekt. 1.Verschl.vorh.]

auf [Aus].

[344] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Ausl. ohne Objektiv

Damit wird festgelegt, ob der Verschluss ausgelöst werden kann oder nicht, wenn kein Objektiv angebracht ist.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Ausl. ohne Objektiv] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aktivieren:

Der Verschluss kann ausgelöst werden, wenn kein Objektiv angebracht ist. Wählen Sie [Aktivieren], wenn Sie das Produkt an ein astronomisches Teleskop usw. anschließen.

Deaktivieren:

Der Verschluss kann nicht ausgelöst werden, wenn kein Objektiv angebracht ist.

Hinweis

- Eine korrekte Messung ist nicht möglich, wenn Sie Objektive verwenden, die keinen Objektivkontakt besitzen, z. B. Objektive eines astronomischen Teleskops. Stellen Sie in solchen Fällen die Belichtung manuell ein, indem Sie sie auf dem aufgenommenen Bild überprüfen.

[345] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Auslösen ohne Karte

Damit bestimmen Sie, ob der Verschluss ausgelöst werden kann, wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Auslösen ohne Karte] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aktivieren:

Der Verschluss wird ausgelöst, selbst wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

Deaktivieren:

Der Verschluss wird nicht ausgelöst, wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist.

Hinweis

- Wenn keine Speicherkarte eingesetzt worden ist, werden die aufgenommenen Bilder nicht gespeichert.
- Die Standardeinstellung ist [Aktivieren]. Es ist empfehlenswert, [Deaktivieren] vor der eigentlichen

Aufnahme zu wählen.

[346] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

SteadyShot

Damit wird festgelegt, ob die Funktion SteadyShot verwendet wird oder nicht.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [SteadyShot] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

[SteadyShot] wird verwendet.

Aus:

[SteadyShot] wird nicht benutzt.

Wir empfehlen, [Aus] bei Verwendung eines Stativs einzustellen.

[347] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

SteadyShot-Einstlg.

Sie können mit einer entsprechenden SteadyShot-Einstellung für das angebrachte Objektiv aufnehmen.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [SteadyShot] → [Ein].
- 2 [SteadyShot-Einstlg.] → [SteadyShot-Anpass.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

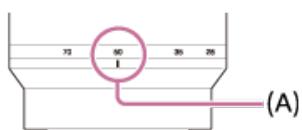
Auto:

Die Bildstabilisierungsfunktion (SteadyShot) wird entsprechend den vom angeschlossenen Objektiv erhaltenen Informationen automatisch durchgeführt.

Manuell:

Die Bildstabilisierungsfunktion (SteadyShot) wird entsprechend der mit [SteadyS.Brennweite] eingestellten Brennweite ausgeführt. (8 mm-1000 mm)

- Überprüfen Sie den Brennweitenindex (A), und stellen Sie die Brennweite ein.



Hinweis

- Die Bildstabilisierungsfunktion (SteadyShot) arbeitet eventuell nicht optimal, wenn die Kamera erst kurz zuvor eingeschaltet wurde, soeben erst auf das Motiv gerichtet wurde, oder der Auslöser sofort ganz durchgedrückt wurde, ohne auf halbem Weg anzuhalten.
- Wenn Sie ein Stativ benutzen, denken Sie daran, die Funktion SteadyShot auszuschalten, weil sie während der Aufnahme eine Funktionsstörung verursachen kann.
- [SteadyShot-Einstlg.] ist nicht verfügbar, wenn MENU →  2 (Kamera-einstlg.2) → [SteadyShot] auf [Aus] eingestellt wird.
- Wenn die Kamera keine Brennweiteninformation vom Objektiv erhalten kann, arbeitet die Bildstabilisierungsfunktion (SteadyShot) nicht richtig. Setzen Sie [SteadyShot-Anpass.] auf [Manuell] und passen Sie [SteadyS.Brennweite] an das verwendete Objektiv an. Der aktuelle Einstellwert der SteadyShot-Brennweite wird auf der Seite von  angezeigt.

[348] Liste von Menüposten | Kamera-einstlg.2

Klarbild-Zoom/Digitalzoom (Zoom)

Wenn Sie eine andere Zoomfunktion als den optischen Zoom benutzen, können Sie den Zumbaumbereich des optischen Zooms überschreiten.

Klarbild-Zoom und Digitalzoom können nicht mit dem Smart-Telekonverter gleichzeitig verwendet werden. Um eine andere Zoomfunktion als den optischen Zoom zu benutzen, weisen Sie die Funktion  (Smart-Telekonverter) nicht irgendwelchen Benutzertasten zu.

- 1 MENU →  2 (Kamera-einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] → Weisen Sie die Funktion [Zoom] der -Taste (Taste Smart-Telek.) zu.
- 2 MENU →  2 (Kamera-einstlg.2) → [Zoom-Einstellung] → [Ein: Klarbild-Zoom] oder [Ein: Digitalzoom].
- 3 Drücken Sie die Taste  (Smart-Telekonverter), und wählen Sie dann den gewünschten Vergrößerungsfaktor aus, indem Sie den Multiselektor nach links/rechts drücken.
Drücken Sie die Mitte des Multiselektors zum Beenden.
 - Sie können diese Funktion auch durch Auswählen von MENU →  2 (Kamera-einstlg.2) → [Zoom] einstellen.

[349] Liste von Menüposten | Kamera-einstlg.2

Zoom-Einstellung

Sie können die Zoom-Einstellung des Produkts wählen.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Zoom-Einstellung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nur optischer Zoom:

Begrenzt den Zoombereich auf den optischen Zoom. Sie können die Smart Zoom-Funktion benutzen, wenn Sie [ Bildgröße] auf [M] oder [S] einstellen.

Ein: Klarbild-Zoom:

Wählen Sie diese Einstellung, um Klarbild-Zoom zu benutzen. Selbst wenn der Zoombereich den optischen Zoom überschreitet, vergrößert das Produkt Bilder innerhalb des Bereichs, in dem die Bildqualität sich nicht wesentlich verschlechtert.

Ein: Digitalzoom:

Wenn der Zoombereich von Klarbild-Zoom überschritten wird, vergrößert das Produkt Bilder auf den größten Faktor. Die Bildqualität verschlechtert sich jedoch.

Hinweis

- Aktivieren Sie [Nur optischer Zoom], wenn Sie Bilder innerhalb des Bereichs vergrößern wollen, in dem sich die Bildqualität nicht verschlechtert.

[350] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Taste DISP (Monitor/Sucher)

Gestattet die Festlegung der Monitoranzeigemodi, die mithilfe von DISP (Anzeige-Einstellung) im Aufnahmemodus gewählt werden können.

1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Taste DISP] → [Monitor] oder [Sucher] → gewünschte Einstellung → [Eingabe].

Die mit  markierten Elemente sind verfügbar.

Menüpostendetails

Grafikanzeige :

Zeigt Basisinformationen zur Aufnahme an. Verschlusszeit und Blendenwert werden grafisch dargestellt.

Alle Infos anz. :

Zeigt Aufnahmeinformationen an.

Daten n. anz. :

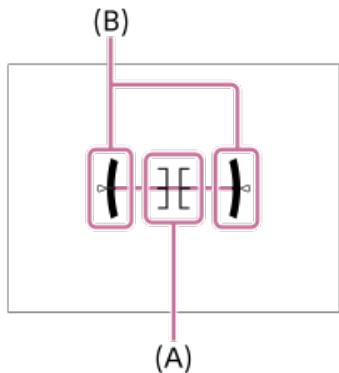
Zeigt keine Aufnahmeinformationen an.

Histogramm :

Zeigt die LeuchtdichteVerteilung grafisch an.

Neigung :

Zeigt an, ob das Produkt sowohl in der Vorn-Hinten-Richtung (**A**) als auch der horizontalen Richtung (**B**) waagerecht ist. Wenn das Produkt in beiden Richtungen waagerecht ist, wird die Anzeige grün.



Für Sucher*:

Zeigt Informationen an, die für Aufnahme mit dem Sucher relevant sind.

* Dieser Bildschirmmodus ist nur in der Einstellung für [Monitor] verfügbar.

Hinweis

- Je weiter Sie das Produkt nach vorn oder hinten neigen, desto größer wird der Niveaufehler.
- Das Produkt kann eine Fehlertoleranz von nahezu $\pm 1^\circ$ haben, selbst wenn die Neigung durch das Nivelliergerät korrigiert wird.

[351] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

FINDER/MONITOR

Damit legen Sie die Methode zum Umschalten der Anzeige zwischen dem elektronischen Sucher und dem Monitor fest.

- 1 MENU → (Kamera- einstlg.2) → [FINDER/MONITOR] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Wenn Sie in den elektronischen Sucher blicken, reagiert der Augensensor, und die Anzeige wird automatisch auf den elektronischen Sucher umgeschaltet.

Manuell:

Das Produkt schaltet nicht automatisch zwischen Anzeige auf dem Monitor und Anzeige im elektronischen Sucher um. Sie können die Anzeige durch Drücken der Taste FINDER/MONITOR umschalten.

Tipp

- Wollen Sie den Anzeigemodus vorübergehend umschalten, wenn [FINDER/MONITOR] auf [Auto] eingestellt ist, drücken Sie die Taste FINDER/MONITOR.

[352] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Zebra

Das Zebramuster erscheint über einem Teil eines Bilds, falls die Helligkeitsstufe des betreffenden Teils dem von Ihnen eingestellten IRE-Wert entspricht. Benutzen Sie dieses Zebramuster als Hilfe zur Einstellung der Helligkeit.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Zebra] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Das Zebramuster wird nicht angezeigt.

70/75/80/85/90/95/100/100+/Anpassung1/Anpassung2:

Stellt die Helligkeitsstufe ein.

Tipp

- Sie können Werte registrieren, um die korrekte Belichtung oder Überbelichtung sowie die Helligkeitsstufe für [Zebra] zu überprüfen. Die Einstellungen für die Bestätigung von korrekter Belichtung und Überbelichtung sind in den Standardeinstellungen jeweils unter [Anpassung1] und [Anpassung2] registriert.
- Um die korrekte Belichtung zu überprüfen, stellen Sie einen Standardwert und den Bereich für die Helligkeitsstufe ein. Das Zebramuster erscheint auf Flächen, die innerhalb des eingestellten Bereiches liegen.
- Um die Überbelichtung zu überprüfen, stellen Sie einen Minimalwert für die Helligkeitsstufe ein. Das Zebramuster erscheint auf Flächen mit einer Helligkeitsstufe, die dem eingestellten Wert entspricht oder diesen überschreitet.

Hinweis

- Das Zebramuster wird während der HDMI-Verbindung nicht angezeigt.

[353] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Gitterlinie

Damit wird festgelegt, ob das Gitternetz angezeigt wird oder nicht. Das Gitternetz hilft bei der Bildkomposition.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Gitterlinie] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

3x3 Raster:

Ordnen Sie die Hauptmotive nahe an einer der Gitterlinien an, die das Bild in Drittel unterteilen, um eine gut ausgewogene Komposition zu erreichen.

6x4 Raster:

Ein Rechteck-Gitternetz erleichtert die horizontale Ausrichtung Ihrer Komposition. Dies eignet sich zur Bestimmung der Qualität der Komposition bei der Aufnahme von Landschaften, Nahaufnahmen oder duplizierten Bildern.

4x4 Raster + Diag.:

Ordnen Sie ein Motiv auf der diagonalen Linie an, um ein erhebendes und starkes Gefühl auszudrücken.

Aus:

Das Gitternetz wird nicht angezeigt.

[354] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Belich.einst.-Anleit.

Sie können festlegen, ob der Hilfetext bei einer Änderung der Belichtung angezeigt wird oder nicht.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Belich.einst.-Anleit.] → gewünschte Einstellung.

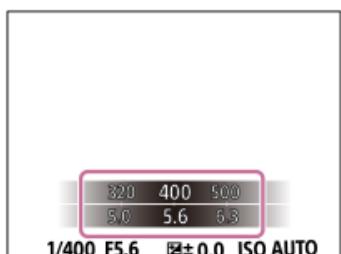
Menüpostendetails

Aus:

Die Anleitung wird nicht angezeigt.

Ein:

Die Anleitung wird angezeigt.



[355] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Anzeige Live-View

Damit wird festgelegt, ob Bilder, die mit Effekten für Belichtungskorrektur, Weißabgleich, [Kreativmodus] oder [Bildeffekt] verändert wurden, auf dem Monitor angezeigt werden oder nicht.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Anzeige Live-View] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Alle Einstellung. Ein:

Live View wird unter Bedingungen angezeigt, die Ihrem Bild nahe kommen, wenn alle Ihre Einstellungen angewendet werden. Diese Einstellung ist praktisch, wenn Sie Bilder aufnehmen

wollen, während Sie die Aufnahmeergebnisse auf dem Live View-Bildschirm überprüfen.

Alle Einstell. Aus:

Live View wird ohne die Effekte von Belichtungskorrektur, Weißabgleich, [Kreativmodus] oder [Bildeffekt] angezeigt. Wenn diese Einstellung verwendet wird, können Sie die Bildkomposition leicht überprüfen.

Live View wird immer mit angemessener Helligkeit angezeigt, selbst im Modus [Manuelle Belichtung].

Wenn [Alle Einstell. Aus] ausgewählt ist, wird das Symbol  auf dem Live View-Bildschirm angezeigt

Hinweis

- [Anzeige Live-View] kann in den folgenden Aufnahmemodi nicht auf [Alle Einstell. Aus] eingestellt werden:
 - [Intelligente Auto.]
 - [Schwenk-Panorama]
 - [Film/Zeitl.&-raffer]
- Wenn Sie [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstell. Aus] setzen, entspricht die Helligkeit des aufgenommenen Bilds nicht der Helligkeit der Live View-Anzeige.

Tipp

- Wenn Sie das Blitzgerät eines Fremdherstellers verwenden, wie z. B. einen Studioblitz, kann die Live View-Anzeige für bestimmte Verschlusszeit-Einstellungen dunkel sein. Wenn Sie die [Anzeige Live-View] auf [Alle Einstell. Aus] setzen, erscheint die Live View-Anzeige hell, so dass Sie die Komposition leicht überprüfen können.

[356] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Bildkontrolle

Sie können das aufgenommene Bild unmittelbar nach der Aufnahme auf dem Monitor überprüfen. Sie können auch die Anzeigedauer für die Bildkontrolle einstellen.

① MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Bildkontrolle] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

10 Sek./5 Sek./2 Sek.:

Das aufgezeichnete Bild wird unmittelbar nach der Aufnahme für die ausgewählte Zeitspanne auf dem Monitor angezeigt. Wenn Sie einen Vergrößerungsvorgang während der Bildkontrolle durchführen, können Sie das Bild mit Hilfe des vergrößerten Maßstabs überprüfen.

Aus:

Die Bildkontrolle wird nicht angezeigt.

Hinweis

- Wenn Sie eine Funktion verwenden, die Bildverarbeitung durchführt, wird eventuell das Bild vor der Verarbeitung vorübergehend angezeigt, gefolgt von dem Bild nach der Verarbeitung.
- Die Einstellungen von DISP (Anzeige-Einstellung) werden für die Bildkontrolle-Anzeige angewendet.

BenutzerKey(Aufn.)/BenutzerKey(Wdg)

Sie können einer gewünschten Taste eine gewünschte Funktion zuweisen.

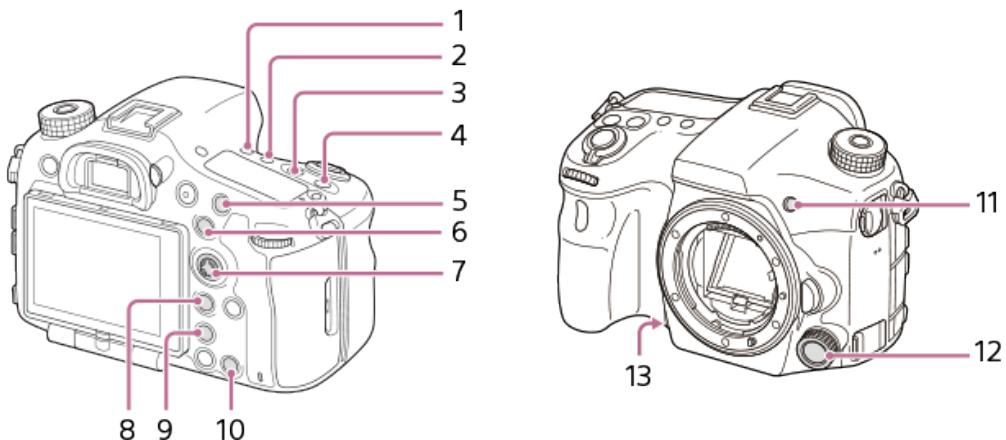
Manche Funktionen sind nur verfügbar, wenn sie einer Benutzertaste zugewiesen werden.

Wenn Sie beispielsweise [Augen-AF] zu [Funkt. d. Mitteltaste] für [BenutzerKey(Aufn.)] zuweisen, können Sie [Augen-AF] durch einfaches Drücken der Mitte des Multiselektors während der Aufnahme bequem abrufen.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [BenutzerKey(Aufn.)] oder [BenutzerKey(Wdg)].

- 2 Wählen Sie die Taste, der Sie die Funktion zuweisen wollen, auf dem Auswahlbildschirm aus.

- Die Tasten, denen Funktionen zugewiesen werden können, sind für [BenutzerKey(Aufn.)] und [BenutzerKey(Wdg)] unterschiedlich.
- Sie können die gewünschten Funktionen den folgenden Tasten zuweisen.



- 1. Bildf.modus-Taste
- 2. WB-Taste
- 3. Belicht.korrekt.-Taste
- 4. Taste ISO
- 5. AF/MF-Taste
- 6. Funkt. d. AEL-Taste
- 7. Funkt. d. Mitteltaste
- 8. Fn/-Taste
- 9. -Taste (Taste Smart-Telek.)
- 10. Benutzerdef. Taste 1
- 11. Benutzerdef. Taste 2
- 12.  Front-Multi-Strg./ Front-Multi-Strg.
- 13. Taste Vorschau

- Sie können der Fokushaltetaste am Objektiv auch eine Aufnahmefunktion zuweisen. Einige Objektive besitzen jedoch keine Fokushaltetaste.

3 Wählen Sie die zuzuweisende Funktion aus.

- Die zuweisbaren Funktionen hängen von den Tasten ab.
-

[358] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Funkt.menü-Einstlg.

Sie können die aufzurufenden Funktionen zuweisen, wenn Sie die Taste Fn (Funktion) drücken.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Funkt.menü-Einstlg.] → Weisen Sie eine Funktion der gewünschten Position zu.**

Die zuweisbaren Funktionen werden auf dem Einrichtungsosten-Auswahlbildschirm angezeigt.

[359] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Regler-Konfiguration

Sie können die Funktionen des vorderen/hinteren Drehrads umschalten.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Regler-Konfiguration] → gewünschte Einstellung.**

Menüpostendetails

VZ F-Nr.:

Mit dem vorderen Drehrad wird die Verschlusszeit, und mit dem hinteren der Blendenwert geändert.

F-Nr. VZ:

Mit dem vorderen Drehrad wird der Blendenwert, und mit dem hinteren die Verschlusszeit geändert.

Hinweis

- Die Funktion [Regler-Konfiguration] wird aktiviert, wenn der Aufnahmemodus auf „M“ eingestellt wird.
-

[360] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Regler Ev-Korrektur

Sie können die Belichtung mithilfe des vorderen oder hinteren Drehrads kompensieren. Sie können die Belichtung innerhalb eines Bereichs von -5,0 EV bis +5,0 EV einstellen.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Regler Ev-Korrektur] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Aus:

Die Belichtungskorrektur mit dem vorderen oder hinteren Drehrad wird nicht aktiviert.

Regler vorn/ Regler hinten:

Die Belichtungskorrektur mit dem vorderen oder hinteren Drehrad wird aktiviert.

Hinweis

- Wenn Sie die Belichtungskorrekturfunktion dem vorderen oder hinteren Drehrad zuweisen, wird eine etwaige Funktion, die dem betreffenden Drehrad vorher zugewiesen wurde, einem anderen Drehrad zugewiesen.

[361] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

MOVIE-Taste

Damit wird festgelegt, ob die Taste MOVIE (Film) aktiviert wird oder nicht.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [MOVIE-Taste] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Immer:

Die Filmaufnahme wird gestartet, wenn Sie die Taste MOVIE in einem beliebigen Modus drücken.

Nur Filmodus:

Die Filmaufnahme wird nur dann durch Drücken der Taste MOVIE gestartet, wenn der Aufnahmemodus auf [Film/Zeitl.&-raffer] eingestellt ist.

[362] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Reglersperre

Sie können festlegen, ob die Drehregler durch Gedrückthalten der Taste Fn (Funktion) verriegelt werden.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Reglersperre] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Sperren:

Das vordere und hintere Drehrad werden verriegelt.

Entsperren:

Das vordere oder hintere Drehrad werden nicht verriegelt, selbst wenn Sie die Taste Fn (Funktion) gedrückt halten.

Tipp

- Sie können die Verriegelung aufheben, indem Sie die Taste Fn (Funktion) erneut gedrückt halten.

[363] Liste von Menüposten | Kamera- einstlg.2

Signaltöne

Damit können Sie festlegen, ob das Produkt Signaltöne abgibt oder nicht.

- 1 MENU →  (Kamera- einstlg.2) → [Signaltöne] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Geräusche oder Signaltöne werden erzeugt, wenn z. B. der korrekte Fokus durch halbes Niederdrücken des Auslösers erzielt wird.

Aus:

Es werden keine Geräusche erzeugt.

Hinweis

- Wenn [Fokusmodus] auf [Nachführ-AF] eingestellt wird, gibt die Kamera keinen Piepton ab, wenn sie auf ein Motiv fokussiert.

[364] Liste von Menüposten | Drahtlos

An Smartph. send.

Sie können Standbilder/Filme zu einem Smartphone übertragen und betrachten. Die Applikation PlayMemories Mobile muss auf Ihrem Smartphone installiert sein.

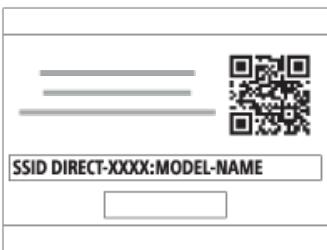
- 1 MENU →  (Drahtlos) → [An Smartph. send.] → gewünschte Einstellung.

- Wenn Sie die Taste  (An Smartph. send.) im Wiedergabemodus drücken, erscheint der Einstellbildschirm für [An Smartph. send.] .

- 2 Sobald das Produkt für die Übertragung bereit ist, erscheint der Informationsbildschirm auf dem Produkt. Verbinden Sie Smartphone und Produkt

unter Benutzung dieser Informationen.

- Die Einstellmethode für die Verbindung von Smartphone und Produkt hängt vom Smartphone ab.



Menüpostendetails

Auf Diesem Gerät ausw.:

Damit wählen Sie ein zum Smartphone zu übertragendes Bild am Produkt aus.

(1) Treffen Sie Ihre Wahl unter [Dieses Bild], [Alle Bilder an dies. Dat.] oder [Mehrere Bilder].

- Die angezeigten Optionen können je nach dem an der Kamera gewählten Ansichtsmodus unterschiedlich sein.

(2) Wenn Sie [Mehrere Bilder] gewählt haben, wählen Sie die gewünschten Bilder durch Drücken der Mitte des Multiselektors aus, und drücken Sie dann MENU → [Eingabe].

Auf Smartphone ausw.:

Alle auf der Speicherkarte des Produkts aufgezeichneten Bilder werden auf dem Smartphone angezeigt.

Hinweis

- Sie können nur Bilder übertragen, die auf der Speicherkarte der Kamera gespeichert sind.
- Sie können nur Bilder übertragen, die auf der Speicherkarte des Steckplatzes gespeichert sind, über den die Wiedergabe erfolgt. Um den Speicherkarten-Steckplatz zu wechseln, über den die Wiedergabe erfolgt, wählen Sie MENU → (Wiedergabe) → [Wiedg.-Med.-Ausw.] → den gewünschten Steckplatz.
- Sie können die Größe des zum Smartphone zu sendenden Bilds unter [Original], [2M] oder [VGA] auswählen.
Um die Bildgröße zu ändern, nehmen Sie auf die folgenden Schritte Bezug.
 - Für Android-Smartphone
Starten Sie PlayMemories Mobile, und ändern Sie die Bildgröße durch [Einstellungen] → [Kopie-Bildgröße].
 - Für iPhone/iPad
Wählen Sie PlayMemories Mobile im Einstellungsmenü, und ändern Sie die Bildgröße durch [Kopie-Bildgröße].
- Je nach dem Aufnahmeformat werden manche Bilder eventuell nicht auf dem Smartphone angezeigt.
- RAW-Bilder werden beim Übertragen in das JPEG-Format umgewandelt.
- Filme des Formats XAVC S oder AVCHD können nicht gesendet werden.
- Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [An Smartph. send.] mit einem Gerät, das eine Verbindungserlaubnis hat. Wenn Sie das Gerät, das Verbindungserlaubnis mit dem Produkt hat, ändern wollen, nehmen Sie mit den folgenden Schritten eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor. MENU → (Drahtlos) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [SSID/PW zurück]. Nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie das Smartphone erneut registrieren.
- Wenn [Flugzeug-Modus] auf [Ein] eingestellt ist, können Sie dieses Produkt nicht mit dem Smartphone verbinden. Setzen Sie [Flugzeug-Modus] auf [Aus].

An Comp. senden

Mit diesem Vorgang können Sie im Produkt gespeicherte Bilder zu einem mit einem drahtlosen Zugangspunkt oder einem drahtlosen Broadbandrouter verbundenen Computer übertragen und bequem Sicherungskopien erstellen. Bevor Sie diesen Vorgang starten, müssen Sie PlayMemories Home auf Ihrem Computer installieren und den Zugangspunkt im Produkt registrieren.

1 Starten Sie Ihren Computer.

2 MENU →  (Drahtlos) → [An Comp. senden] → gewünschter Speicherkarten-Steckplatz.

Hinweis

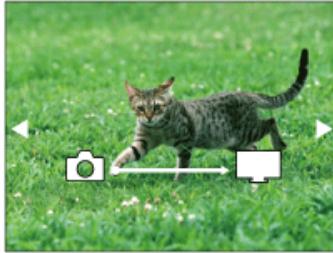
- Je nach den Applikationseinstellungen Ihres Computers schaltet sich das Produkt aus, nachdem die Bilder auf Ihrem Computer gespeichert worden sind.
- Sie können Bilder vom Produkt nur jeweils zu einem Computer übertragen.
- Wenn Sie Bilder zu einem anderen Computer übertragen möchten, verbinden Sie das Produkt und den Computer über eine USB-Verbindung, und folgen Sie den Anweisungen in PlayMemories Home.
- Um Bilder im Mac-Computer mithilfe der Wi-Fi-Funktion zu speichern, verwenden Sie „Drahtlos-Importautomatik“.

Auf TV wiedergeben

Sie können Bilder auf einem netzwerktauglichen Fernsehgerät betrachten, indem Sie sie vom Produkt übertragen, ohne das Produkt und das Fernsehgerät mit einem Kabel zu verbinden. Bei manchen Fernsehgeräten müssen Sie eventuell Bedienungsvorgänge am Fernsehgerät durchführen. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.

1 MENU →  (Drahtlos) → [Auf TV wiedergeben] → gewünschtes anzuschließendes Gerät.

2 Wenn Sie Bilder in einer Diaschau wiedergeben möchten, drücken Sie die Mitte des Multiselektors.



- Um das nächste/vorherige Bild manuell anzuzeigen, drücken Sie den Multiselektor nach rechts/links.
- Um das zu verbindende Gerät zu ändern, drücken Sie den Multiselektor nach unten, und wählen Sie dann [Geräteliste].

Diaschau-Einstellungen

Sie können die Diaschau-Einstellungen ändern, indem Sie den Multiselektor nach unten drücken.

Wiederg.-Auswahl:

Damit wählen Sie die Gruppe der anzuseigenden Bilder aus.

Ordnerans. (Standbild):

Ermöglicht die Wahl zwischen [Alle] und [Alle im Ordner].

Datums-Ansicht:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Alle] und [Alle in Datum].

Intervall:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Kurz] und [Lang].

Effekte*:

Ermöglicht die Wahl zwischen [Ein] und [Aus].

Wiederg.-Bildgröße:

Ermöglicht die Wahl zwischen [HD] und [4K].

* Die Einstellungen sind nur für ein BRAVIA-Fernsehgerät wirksam, das mit den Funktionen kompatibel ist.

Hinweis

- Sie können nur Bilder übertragen, die auf der Speicherkarte in dem wiedergegebenen Speicherkarten-Steckplatz gespeichert sind. Um den Speicherkarten-Steckplatz, über den die Wiedergabe erfolgt, zu wechseln, wählen Sie MENU → (Wiedergabe) → [Wiedg.-Med.-Ausw.] → den gewünschten Steckplatz.
- Sie können diese Funktion auf einem Fernsehgerät benutzen, das DLNA-Renderer unterstützt.
- Sie können Bilder auf einem Wi-Fi Direct-tauglichen oder netzwerktauglichen Fernsehgerät (einschließlich Kabelnetzwerk-tauglichen Fernsehgeräten) betrachten.
- Wenn Sie das Fernsehgerät und dieses Produkt verbinden wollen, ohne Wi-Fi Direct zu benutzen, müssen Sie zuvor Ihren Zugangspunkt registrieren.
- Die Anzeige der Bilder auf dem Fernsehgerät kann Zeit in Anspruch nehmen.
- Filme können nicht über Wi-Fi auf einem Fernsehgerät wiedergegeben werden. Verwenden Sie ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich).

Wenn Sie die Kamera über Wi-Fi mit einem Smartphone verbinden, können Sie die Kamera mit dem Smartphone steuern und Bilder aufnehmen, und Sie können mit der Kamera aufgenommene Bilder zum Smartphone übertragen.

- 1 MENU →  (Drahtlos) → [Strg mit Smartphone] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Strg mit Smartphone:

Damit wird festgelegt, ob die Kamera und ein Smartphone über Wi-Fi verbunden werden. ([Ein]/[Aus])

Verbindungsinfos:

Es wird der QR code oder die SSID angezeigt, die zum Verbinden der Kamera mit einem Smartphone verwendet werden.

[368] Liste von Menüposten | Drahtlos

Flugzeug-Modus

Wenn Sie in ein Flugzeug usw. einsteigen, können Sie alle Drahtlosfunktionen, einschließlich Wi-Fi, vorübergehend deaktivieren.

- 1 MENU →  (Drahtlos) → [Flugzeug-Modus] → gewünschte Einstellung.

Wenn Sie [Flugzeug-Modus] auf [Ein] setzen, wird ein Flugzeugsymbol auf dem Monitor angezeigt.

[369] Liste von Menüposten | Drahtlos

Wi-Fi-Einstellungen: WPS-Tastendruck

Wenn Ihr Zugangspunkt eine Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Taste besitzt, können Sie den Zugangspunkt durch Drücken der Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Taste bequem im Produkt registrieren.

- 1 MENU →  (Drahtlos) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [WPS-Tastendruck].

- 2 Drücken Sie die WPS-Taste an dem zu registrierenden Zugangspunkt.

Hinweis

- [WPS-Tastendruck] funktioniert nur, wenn die Sicherheitseinstellung Ihres Zugangspunkts auf WPA oder WPA2 eingestellt ist und Ihr Zugangspunkt die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastenmethode unterstützt. Falls die Sicherheitseinstellung auf WEP eingestellt ist oder Ihr Zugangspunkt die Wi-Fi Protected Setup (WPS)-Tastenmethode nicht unterstützt, führen Sie [Zugriffspkt.-Einstlg.] durch.

- Um Einzelheiten über die verfügbaren Funktionen und Einstellungen Ihres Zugangspunkts zu erfahren, lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder wenden Sie sich an den Administrator des Zugangspunkts.
- Je nach den Umgebungsbedingungen, wie z. B. der Art des Wandmaterials, oder falls ein Hindernis oder ein zu schwaches Funksignal zwischen dem Produkt und dem Zugangspunkt vorhanden ist, kommt u. U. keine Verbindung zustande. Wechseln Sie in diesem Fall den Ort des Produkts, oder bringen Sie das Produkt näher an den Zugangspunkt heran.

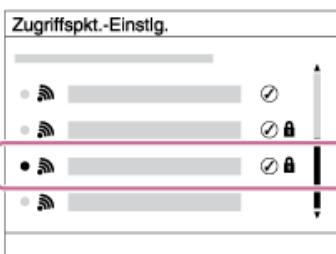
[370] Liste von Menüposten | Drahtlos

Wi-Fi-Einstellungen: Zugriffspkt.-Einstlg.

Sie können Ihren Zugangspunkt manuell registrieren. Bevor Sie den Vorgang starten, überprüfen Sie den SSID-Namen des Zugangspunkts, das Sicherheitssystem und das Passwort. Bei manchen Geräten ist das Passwort eventuell vorgegeben. Um Einzelheiten zu erfahren, lesen Sie die Gebrauchsanleitung des Zugangspunkts durch, oder konsultieren Sie den Zugangspunkt-Administrator.

1 MENU →  (Drahtlos) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [Zugriffspkt.-Einstlg.].

2 Wählen Sie den zu registrierenden Zugangspunkt aus.

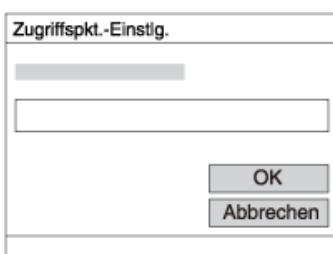


Wenn der gewünschte Zugangspunkt auf dem Monitor angezeigt wird: Wählen Sie den gewünschten Zugangspunkt aus.

Wenn der gewünschte Zugangspunkt nicht auf dem Monitor angezeigt wird: Wählen Sie [Manuelle Einstellung], und legen Sie den Zugangspunkt fest.

- Wenn Sie [Manuelle Einstellung] wählen, geben Sie den SSID-Namen des Zugangspunkts ein, und wählen Sie dann das Sicherheitssystem aus.

3 Geben Sie das Passwort ein, und wählen Sie [OK].



Für Zugangspunkte ohne das Zeichen  ist kein Passwort erforderlich.

4 Wählen Sie [OK].

Sonstige Einstellungsposten

Je nach dem Status oder der Einstellmethode Ihres Zugangspunkts sind eventuell weitere Einstellungsposten vorhanden.

WPS PIN:

Zeigt den PIN-Code an, den Sie in das verbundene Gerät eingeben.

Bevorzugte Verbind.:

Wählen Sie [Ein] oder [Aus].

IP-Adresseneinstlg:

Wählen Sie [Auto] oder [Manuell].

IP-Adresse:

Wenn Sie die IP-Adresse manuell eingeben, geben Sie die festgelegte Adresse ein.

Subnetzmaske/Standardgateway:

Wenn Sie [IP-Adresseneinstlg] auf [Manuell] setzen, geben Sie die IP-Adresse ein, die Ihrer Netzwerkumgebung entspricht.

Hinweis

- Um dem registrierten Zugangspunkt den Vorrang zu geben, setzen Sie [Bevorzugte Verbind.] auf [Ein].

[371] Liste von Menüposten | Drahtlos

Wi-Fi-Einstellungen: MAC-Adresse anz.

Zeigt die MAC-Adresse dieses Produkts an.

1 MENU →  (Drahtlos) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [MAC-Adresse anz.].

[372] Liste von Menüposten | Drahtlos

Wi-Fi-Einstellungen: SSID/PW zurück.

Dieses Produkt teilt die Verbindungsinformationen für [An Smartph. send.] und [ Verbindungsinfos] mit einem Gerät, das eine Verbindungserlaubnis hat. Wenn Sie das Gerät, das Verbindungserlaubnis mit dem Produkt hat, ändern wollen, nehmen Sie eine Rücksetzung der Verbindungsinformationen vor.

1 MENU →  (Drahtlos) → [Wi-Fi-Einstellungen] → [SSID/PW zurück.] → [OK].

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit dem Smartphone verbinden, nachdem Sie die Verbindungsinformationen zurückgesetzt haben, müssen Sie das Smartphone erneut registrieren.

[373] Liste von Menüposten | Drahtlos

Bluetooth-Einstlg.

Damit werden die Einstellungen zum Verbinden der Kamera mit einem Smartphone über eine Bluetooth-Verbindung geregelt. Sie müssen die Kamera und das Smartphone koppeln, bevor Sie die Standortinformationen-Verriegelungsfunktion benutzen.

Wenn Sie die Kamera und das Smartphone koppeln wollen, um die Standortinformationen-Verriegelungsfunktion zu benutzen, nehmen Sie auf „StO.infoVerknEinst“ Bezug.

- 1 MENU →  (Drahtlos) → [Bluetooth-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Bluetooth-Funktion (Ein/Aus):

Damit wird festgelegt, ob die Bluetooth-Funktion der Kamera aktiviert wird oder nicht.

Kopplung:

Der Bildschirm zum Koppeln von Kamera und Smartphone mithilfe von PlayMemories Mobile wird angezeigt.

Geräteadresse anz.:

Zeigt die BD-Adresse der Kamera an.

[374] Liste von Menüposten | Drahtlos

StO.infoVerknEinst

Sie können die Applikation PlayMemories Mobile benutzen, um Standortinformationen von einem Smartphone abzurufen, das mittels Bluetooth-Kommunikation mit Ihrer Kamera verbunden ist. Sie können die abgerufenen Standortinformationen beim Aufnehmen von Bildern aufzeichnen.

Vorherige Vorbereitung

Um die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion der Kamera zu benutzen, wird die Applikation PlayMemories Mobile benötigt.

Wenn „Standortinfos-Verknüpfung“ nicht auf der Startseite von PlayMemories Mobile angezeigt wird, müssen Sie vorher die folgenden Schritte durchführen.

1. Installieren Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone.
 - Sie können PlayMemories Mobile vom App Store Ihres Smartphones installieren. Wenn

Sie die Applikation bereits installiert haben, aktualisieren Sie sie auf die neueste Version.

2. Übertragen Sie ein vorab aufgenommenes Bild mit Hilfe der Funktion [An Smartph. send.] der Kamera zu Ihrem Smartphone.

- Nachdem Sie ein mit der Kamera aufgenommenes Bild zu Ihrem Smartphone übertragen haben, erscheint „Standortinfos-Verknüpfung“ auf der Startseite der Applikation.

Bedienungsablauf

 : Am Smartphone durchgeführte Bedienungsvorgänge

 : An der Kamera durchgeführte Bedienungsvorgänge

1.  : Bestätigen Sie, dass die Bluetooth-Funktion Ihres Smartphones aktiviert ist.

- Führen Sie den Bluetooth-Kopplungsvorgang nicht auf dem Smartphone-Einstellbildschirm durch.
- In den Schritten 2 bis 7 wird der Bluetooth-Kopplungsvorgang unter Verwendung der Kamera und der Applikation PlayMemories Mobile durchgeführt.

2.  : Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Drahtlos) → [Bluetooth-Einstlg.] → [Bluetooth-Funktion] → [Ein].

3.  : Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Drahtlos) → [Bluetooth-Einstlg.] → [Kopplung].

4.  : Starten Sie PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone, und tippen Sie auf „Standortinfos-Verknüpfung“.

- Falls „Standortinfos-Verknüpfung“ nicht angezeigt wird, folgen Sie den Schritten in „Vorherige Vorbereitung“ weiter oben.

5.  : Aktivieren Sie [Standortinfos-Verknüpfung] auf dem [Standortinfos-Verknüpfung] Einstellbildschirm von PlayMemories Mobile.

6.  : Folgen Sie den Anweisungen auf dem [Standortinfos-Verknüpfung] Einstellbildschirm von PlayMemories Mobile, und wählen Sie dann Ihre Kamera in der Liste aus.

7.  : Wählen Sie [OK], wenn eine Meldung auf dem Monitor der Kamera angezeigt wird.

- Die Kopplung von Kamera und PlayMemories Mobile ist abgeschlossen.

8.  : Wählen Sie an der Kamera MENU →  (Drahtlos) → [ StO.infoVerknEinst] → [Standortinfo-Verkn.] → [Ein].

-  (Symbol für das Abrufen von Standortinformationen) wird auf dem Monitor der Kamera angezeigt. Die von Ihrem Smartphone mittels GPS usw. erhaltenen Standortinformationen werden beim Aufnehmen von Bildern aufgezeichnet.

Menüpostendetails

Standortinfo-Verkn.:

Damit wird festgelegt, ob die Standortinformationen durch Verknüpfung mit einem Smartphone abgerufen werden.

Autom. Zeitkorrektur:

Damit wird festgelegt, ob die Datumseinstellung der Kamera unter Verwendung von Informationen von einem verknüpften Smartphone automatisch korrigiert werden.

Autom. Ber.einstlg:

Damit wird festgelegt, ob die Gebietseinstellung der Kamera unter Verwendung von Informationen von einem verknüpften Smartphone automatisch korrigiert werden.

Beim Abrufen der Standortinformationen angezeigte Symbole

 (Abrufen von Standortinformationen): Die Kamera ruft die Standortinformationen ab.

 (Standortinformationen können nicht abgerufen werden): Die Kamera kann keine Standortinformationen abrufen.

 (Bluetooth-Verbindung verfügbar): Bluetooth-Verbindung mit dem Smartphone wird hergestellt.

 (Bluetooth-Verbindung nicht verfügbar): Bluetooth-Verbindung mit dem Smartphone wird nicht hergestellt.

Tipp

- Standortinformationen können verknüpft werden, wenn PlayMemories Mobile auf Ihrem Smartphone läuft, selbst wenn der Monitor des Smartphones ausgeschaltet ist.
- Wenn PlayMemories Mobile nicht läuft, z. B. wenn das Smartphone neu gestartet wird, starten Sie PlayMemories Mobile, um die Verknüpfung der Standortinformationen fortzusetzen.
- In der Applikation PlayMemories Home können Sie Bilder auf einer Landkarte anzeigen, indem Sie Bilder mit Standortinformationen zu Ihrem Computer importieren. Einzelheiten dazu entnehmen Sie bitte der Hilfe für PlayMemories Home.
- Falls die Standortinformationen-Verknüpfungsfunktion nicht einwandfrei funktioniert, lesen Sie die folgenden Hinweise durch, und führen Sie die Kopplung erneut durch.
 - Bestätigen Sie, dass die Bluetooth-Funktion Ihres Smartphones aktiviert ist.
 - Bestätigen Sie, dass die Kamera nicht über die Bluetooth-Funktion mit anderen Geräten verbunden ist.
 - Bestätigen Sie, dass [Flugzeug-Modus] für die Kamera auf [Aus] eingestellt ist.
 - Löschen Sie die in PlayMemories Mobile registrierten Kopplungsinformationen für die Kamera.
 - Führen Sie [Netzw.einst. zurück.] der Kamera aus.
- Um ausführlichere Videoanweisungen zu erhalten, nehmen Sie auf die folgende Support-Seite Bezug.
<http://www.sony.net/pmm/btg/>

Hinweis

- Wenn Sie die Kamera initialisieren, werden auch die Kopplungsinformationen gelöscht. Um die Kopplung erneut durchzuführen, löschen Sie die in PlayMemories Mobile registrierten Kopplungsinformationen für die Kamera, bevor Sie einen erneuten Versuch unternehmen.
- Die Standortinformationen werden nicht aufgezeichnet, wenn sie nicht abgerufen werden können, z. B. wenn die Bluetooth-Verbindung getrennt ist.
- Die Kamera kann mit bis zu 15 Bluetooth-Geräten gekoppelt werden, aber sie kann die Standortinformationen nur mit denjenigen eines einzigen Smartphones verknüpfen. Wenn Sie die Standortinformationen mit denjenigen eines anderen Smartphones verknüpfen wollen, schalten Sie die [Standortinfos-Verknüpfung]-Funktion des bereits verknüpften Smartphones aus.
- Falls die Bluetooth-Verbindung instabil ist, sorgen Sie dafür, dass sich zwischen der Kamera und dem gekoppelten Smartphone keine Hindernisse befinden (z. B. Personen oder Metallgegenstände).
- Wenn Sie die Kamera und Ihr Smartphone koppeln, verwenden Sie unbedingt das Menü [Standortinfos-Verknüpfung] in PlayMemories Mobile.

Unterstützte Smartphones

- Android-Smartphones: Android 5.0 oder später und kompatibel mit Bluetooth 4.0 oder

später*

- iPhone/iPad: iPhone 4S oder später/iPad 3. Generation oder später

* Stand: Oktober 2016. Holen Sie sich die neuesten Informationen auf der Support-Website.

* Informationen zur Bluetooth-Version entnehmen Sie bitte der Website für Ihr Smartphone.

[375] Liste von Menüposten | Drahtlos

Gerätename bearb.

Sie können den Gerätenamen für die Wi-Fi Direct- oder Bluetooth-Verbindung ändern.

- 1 MENU →  (Drahtlos) → [Gerätename bearb.]
- 2 Wählen Sie das Eingabefeld aus, und geben Sie dann den Gerätenamen ein → [OK].

[376] Liste von Menüposten | Drahtlos

Netzw.einst. zurück.

Alle Netzwerk-Einstellungen werden auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

- 1 MENU →  (Drahtlos) → [Netzw.einst. zurück.] → [OK].

[377] Liste von Menüposten | Wiedergabe

Löschen mehrerer ausgewählter Bilder (Löschen)

Sie können mehrere ausgewählte Bilder löschen. Nachdem ein Bild einmal gelöscht worden ist, kann es nicht wiederhergestellt werden. Bestätigen Sie zuvor das zu löschen Bild.

- 1 MENU →  (Wiedergabe) → [Löschen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Löscht die ausgewählten Bilder.

(1) Wählen Sie die zu löschen Bilder aus, und drücken Sie dann die Mitte des Multiselektors. Ein Häkchen ✓ erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Mitte, so dass das Zeichen ✓ gelöscht wird.

- (2) Um weitere Bilder zu löschen, wiederholen Sie Schritt (1).
- (3) MENU → [OK].

Alle in diesem Ordner:

Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden gelöscht.

Alle mit diesem Dat.:

Alle Bilder im ausgewählten Datumsbereich werden gelöscht.

Tipp

- Führen Sie [Formatieren] durch, um alle Bilder, einschließlich geschützter Bilder, zu löschen.
- Um den gewünschten Ordner oder das gewünschte Datum anzuzeigen, wählen Sie den gewünschten Ordner oder das Datum während der Wiedergabe aus, indem Sie folgendes Verfahren durchführen:
Taste (Bildindex) → Wählen Sie den Balken auf der linken Seite mit dem Multiselektor aus → Wählen Sie den gewünschten Ordner oder das Datum aus, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten drücken.

Hinweis

- Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden.
- Die wählbaren Menüposten hängen von der Einstellung für [Ansichtsmodus] ab.

[378] Liste von Menüposten | Wiedergabe

Umschalten zwischen Standbildern und Filmen (Ansichtsmodus)

Der Ansichtsmodus (Bildanzeigeverfahren) wird festgelegt.

- ① MENU → (Wiedergabe) → [Ansichtsmodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Datums-Ansicht:

Die Bilder werden nach Datum angezeigt.

Ordnerans. (Standbild):

Nur Standbilder werden angezeigt.

Ordneransicht (MP4):

Nur Filme des MP4-Formats werden angezeigt.

AVCHD-Ansicht:

Nur Filme des AVCHD-Formats werden angezeigt.

XAVC S HD-Ansicht:

Nur Filme des XAVC S HD-Formats werden angezeigt.

XAVC S 4K-Ansicht:

Nur Filme des XAVC S 4K-Formats werden angezeigt.

Wiedergeben von Bildern auf der Bildindex-Ansicht (Bildindex)

Im Wiedergabemodus können Sie mehrere Bilder gleichzeitig anzeigen.

- 1 Drücken Sie die Taste  (Bildindex), während das Bild wiedergegeben wird.**

- 2 Wählen Sie das Bild aus, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten/rechts/links drücken.**

So ändern Sie die Anzahl der anzuzeigenden Bilder

MENU →  (Wiedergabe) → [Bildindex] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

9 Bilder/25 Bilder

So schalten Sie auf Einzelbild-Wiedergabe zurück

Wählen Sie das gewünschte Bild aus, und drücken Sie die Mitte des Multiselektors.

So zeigen Sie ein gewünschtes Bild schnell an

Wählen Sie den Balken auf der linken Seite der Bildindex-Ansicht mit dem Multiselektor an, und drücken Sie dann den Multiselektor nach oben/unten. Während der Balken ausgewählt ist, können Sie den Kalenderbildschirm oder den Ordnerauswahlbildschirm anzeigen, indem Sie die Mitte drücken. Darüber hinaus können Sie den Ansichtsmodus durch Auswählen eines Symbols wechseln.

Automatisches Drehen aufgezeichneter Bilder (Anzeige-Drehung)

Damit wählen Sie die Orientierung bei der Wiedergabe aufgenommener Bilder.

- 1 MENU →  (Wiedergabe) → [Anzeige-Drehung] → gewünschte Einstellung.**

Menüpostendetails

Auto:

Wenn Sie die Kamera drehen, dreht sich das angezeigte Bild automatisch durch Erkennung der Kameraorientierung.

Manuell:

Ein Bild im Hochformat wird als vertikales Bild angezeigt. Wenn Sie die Bildorientierung mithilfe

der Funktion [Drehen] eingestellt haben, wird das Bild entsprechend angezeigt.

Aus:

Bilder werden immer im Querformat angezeigt.

[381] Liste von Menüposten | Wiedergabe

Auswählen, welche Speicherkarte wiederzugeben ist (Wiedg.-Med.-Ausw.)

Damit wird der für Wiedergabe zu verwendende Speicherkarten-Steckplatz gewählt.

- 1 MENU →  (Wiedergabe) → [Wiedg.-Med.-Ausw.] → gewünschter Steckplatz.

Menüpostendetails

Steckplatz 1:

Damit wird Steckplatz 1 gewählt.

Steckplatz 2:

Damit wird Steckplatz 2 gewählt.

Hinweis

- Es wird kein Bild wiedergegeben, wenn keine Speicherkarte in den ausgewählten Steckplatz eingesetzt ist. Wählen Sie einen Steckplatz, in den eine Speicherkarte eingesetzt worden ist.
- Wenn Sie [Datums-Ansicht] in [Ansichtsmodus] wählen, gibt die Kamera nur Bilder von einer Speicherkarte wieder, die mithilfe von [Wiedg.-Med.-Ausw.] ausgewählt wurde.

[382] Liste von Menüposten | Wiedergabe

Kopieren von Bildern von einer Speicherkarte zu einer anderen (Kopieren)

Sie können Bilder von einer Speicherkarte in einem Steckplatz, der mit [Wiedg.-Med.-Ausw.] gewählt wird, zu einer Speicherkarte in einem anderen Steckplatz kopieren.

- 1 MENU →  (Wiedergabe) → [Kopieren].

Der gesamte Inhalt unter einem Datum oder in einem Ordner, der gegenwärtig wiedergegeben wird, wird zu einer Speicherkarte in einem anderen Steckplatz kopiert.

Tipp

- Sie können die Art der anzuzeigenden Bilder auswählen, indem Sie MENU →  (Wiedergabe) → [Ansichtsmodus] wählen.

Hinweis

- Es kann lange dauern, wenn viele Bilder kopiert werden sollen. Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku.
- XAVC S-Filme können nur zu einer Speicherkarte kopiert werden, die XAVC S-Filme unterstützt. Eine Meldung wird auf dem Monitor der Kamera angezeigt, wenn Bilder nicht kopiert werden können.

[383] Liste von Menüposten | Wiedergabe

Wiedergeben von Bildern mit einer Diaschau (Diaschau)

Bilder werden automatisch fortlaufend angezeigt.

- 1 MENU →  (Wiedergabe) → [Diaschau] → gewünschte Einstellung.
- 2 Wählen Sie [Eingabe].

Menüpostendetails

Wiederholen:

Wählen Sie [Ein], wobei Bilder in einer Endlosschleife wiedergegeben werden, oder [Aus], worauf das Produkt die Diaschau beendet, nachdem alle Bilder einmal wiedergegeben worden sind.

Intervall:

Wählen Sie das Anzeigeintervall für Bilder unter [1 Sek.], [3 Sek.], [5 Sek.], [10 Sek.] oder [30 Sek.] aus.

So beenden Sie die Diaschau während der Wiedergabe

Drücken Sie die Taste MENU, um die Diaschau zu beenden. Die Diaschau kann nicht unterbrochen werden.

Tipp

- Während der Wiedergabe können Sie das nächste/vorherige Bild anzeigen, indem Sie den Multiselektor nach rechts/links drücken.
- Sie können eine Diaschau nur aktivieren, wenn [Ansichtsmodus] auf [Datums-Ansicht] oder [Ordnerans. (Standbild)] gesetzt wird.

[384] Liste von Menüposten | Wiedergabe

Drehen eines Bilds (Drehen)

Ein aufgenommenes Standbild wird entgegen dem Uhrzeigersinn gedreht.

1 Zeigen Sie das zu drehende Bild an, und wählen Sie dann MENU →  (Wiedergabe) → [Drehen].

2 Drücken Sie die Mitte des Multiselektors.

Das Bild wird gegen den Uhrzeigersinn gedreht. Das Bild wird gedreht, wenn Sie die Mitte drücken.

Wenn Sie das Bild einmal gedreht haben, bleibt es auch nach dem Ausschalten des Produkts gedreht.

Hinweis

- Filme können nicht gedreht werden.
- Möglicherweise können Sie Bilder, die mit anderen Produkten aufgenommen wurden, nicht drehen.
- Wenn Sie gedrehte Bilder auf einem Computer betrachten, werden die Bilder je nach der Software in ihrer Original-Orientierung angezeigt.

[385] Liste von Menüposten | Wiedergabe

Vergrößern eines wiedergegebenen Bilds (Wiedergabezoom)

Das wiedergegebene Bild wird vergrößert. Benutzen Sie diese Funktion, um den Fokus des Bilds usw. zu überprüfen.

1 Zeigen Sie das zu vergrößernde Bild an, und drücken Sie dann die Taste .

- Drücken Sie die Taste , um den Zoomfaktor einzustellen.
- Sie können auch den Zoomfaktor durch Drehen des hinteren Drehrads einstellen. Durch Drehen des vorderen Drehrads können Sie unter Beibehaltung des gleichen Zoomfaktors auf das vorherige oder nächste Bild umschalten.
- Die Ansicht wird auf den Teil des Bilds, auf den die Kamera während der Aufnahme fokussiert hat, eingezoomt. Falls die Fokuspositionsdaten nicht erhalten werden können, zoomt die Kamera auf die Mitte des Bilds ein.

2 Wählen Sie den zu vergrößernden Teil aus, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten/rechts-links drücken.

3 Drücken Sie die Mitte des Multiselektors, um den Wiedergabezoom zu beenden.

Tipp

- Sie können ein wiedergegebenes Bild auch mithilfe von MENU vergrößern.

- Sie können die anfängliche Vergrößerung und die anfängliche Position von vergrößerten Bildern ändern, indem Sie MENU →  (Wiedergabe) → [ Anf.faktor vergröß.] oder [ Anf.pos. vergröß.] wählen.

Hinweis

- Filme können nicht vergrößert werden.

[386] Liste von Menüposten | Wiedergabe

Anf.faktor vergröß.

Damit wird die anfängliche Vergrößerungsskala bei der Wiedergabe von vergrößerten Bildern festgelegt.

- 1 MENU →  (Wiedergabe) → [ Anf.faktor vergröß.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standardfaktor:

Zeigt ein Bild mit der Standardvergrößerung an.

Voriger Faktor:

Zeigt ein Bild mit der vorherigen Vergrößerung an. Die vorherige Vergrößerung bleibt auch nach dem Beenden des Wiedergabezoom-Modus gespeichert.

[387] Liste von Menüposten | Wiedergabe

Anf.pos. vergröß.

Damit legen Sie die anfängliche Position fest, wenn ein Bild bei der Wiedergabe vergrößert wird.

- 1 MENU →  (Wiedergabe) → [ Anf.pos. vergröß.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Fokussierte Position:

Vergrößert das Bild vom Fokuspunkt aus während der Aufnahme.

Mitte:

Vergrößert das Bild von der Mitte des Bildschirms aus.

[388] Liste von Menüposten | Wiedergabe

Schützen von Bildern (Schützen)

Schützt aufgenommene Bilder gegen versehentliches Löschen. Das Zeichen  wird auf geschützten Bildern angezeigt.

- 1 MENU →  (Wiedergabe) → [Schützen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Wendet den Schutz auf die ausgewählten Bilder an bzw. hebt ihn auf.

(1) Wählen Sie das zu schützende Bild aus, und drücken Sie dann die Mitte des Multiselektors. Ein Häkchen  erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Mitte, so dass das Zeichen  gelöscht wird.

(2) Um weitere Bilder zu schützen, wiederholen Sie Schritt (1).

(3) MENU → [OK].

Alle in diesem Ordner:

Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden geschützt.

Alle mit diesem Dat.:

Alle Bilder im ausgewählten Datumsbereich werden geschützt.

Alle in dies. Ordn. aufh.:

Der Schutz aller Bilder im ausgewählten Ordner wird aufgehoben.

Alle mit dies. Dat. aufh.:

Der Schutz aller Bilder im ausgewählten Datumsbereich wird aufgehoben.

Hinweis

- Die wählbaren Menüposten hängen von der Einstellung für [Ansichtsmodus] ab.

[389] Liste von Menüposten | Wiedergabe

Angeben von Drucken (Ausdrucken)

Sie können im Voraus auf der Speicherkarte angeben, welche Standbilder später ausgedruckt werden sollen. Das Symbol **DPOF** (Druckauftrag) erscheint auf den angegebenen Bildern. DPOF ist die Abkürzung für „Digital Print Order Format“.

Die DPOF-Einstellung bleibt nach dem Drucken des Bilds erhalten. Wir empfehlen, diese Einstellung nach dem Drucken aufzuheben.

- 1 MENU →  (Wiedergabe) → [Ausdrucken] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Mehrere Bilder:

Wählt Bilder für den Druckauftrag aus.

(1) Wählen Sie ein Bild aus, und drücken Sie die Mitte des Multiselektors. Ein Häkchen  erscheint im Kontrollkästchen. Um die Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut die Mitte, so dass das Zeichen  gelöscht wird.

(2) Wiederholen Sie Schritt (1), um weitere Bilder zu drucken. Um mehrere Bilder im

Datumsbereich oder im Ordner auszuwählen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen des Datums oder des Ordners.

(3) MENU → [OK].

Alles aufheben:

Löscht alle DPOF-Markierungen.

Datumsdruck:

Damit können Sie festlegen, ob das Datum auf Bildern gedruckt wird, die mit DPOF-Zeichen registriert wurden.

- Die Position oder Größe des Datums (innerhalb oder außerhalb des Bilds) kann je nach Drucker unterschiedlich sein.

Hinweis

- Die folgenden Dateien können nicht mit dem DPOF-Zeichen versehen werden:
 - RAW-Bilder
- Die Anzahl der zu druckenden Bilder kann nicht angegeben werden.
- Manche Drucker unterstützen die Datumsdruckfunktion nicht.

[390] Liste von Menüposten | Wiedergabe

Fotoaufzeichnung

Damit wird eine ausgewählte Szene in einem Film erfasst, die als Standbild gespeichert werden soll. Nehmen Sie zuerst einen Film auf, halten Sie dann den Film während der Wiedergabe an, um entscheidende Momente festzuhalten, die bei der Aufnahme von Standbildern dazu neigen, verpasst zu werden, und speichern Sie sie als Standbilder.

- 1 **Zeigen Sie den Film an, von dem Sie ein Standbild erfassen wollen.**
- 2 **MENU →  (Wiedergabe) → Wählen Sie [Fotoaufzeichnung].**
- 3 **Spielen Sie den Film ab, und halten Sie ihn an.**
- 4 **Suchen Sie die gewünschte Szene mithilfe von Vorwärts- und Rückwärts-Zeiluppenwiedergabe auf, wobei jeweils das nächste bzw. das vorherige Bild angezeigt wird, und stoppen Sie dann den Film.**
- 5 **Drücken Sie  (Fotoaufzeichnung), um die ausgewählte Szene einzufangen.**
Die Szene wird als Standbild gespeichert.

Monitor-Helligkeit

Damit stellen Sie die Helligkeit des Bildschirms ein.

① MENU →  (Einstellung) → [Monitor-Helligkeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Damit wird die Helligkeit automatisch angepasst.

Manuell:

Damit können Sie die Helligkeit innerhalb eines Bereichs von –2 bis +2 anpassen.

Sonnig:

Die Helligkeit wird für Außenaufnahmen entsprechend angepasst.

Hinweis

- Die Einstellung [Sonnig] ist zu hell für Innenaufnahmen. Setzen Sie [Monitor-Helligkeit] auf [Auto] oder [Manuell] für Innenaufnahmen.
- Verdecken Sie den Lichtsensor nicht mit Ihrer Hand usw., wenn [Monitor-Helligkeit] auf [Auto] eingestellt ist.
- Die Monitorhelligkeit kann in den folgenden Situationen nicht eingestellt werden: Die maximale Helligkeit beträgt [± 0].
 - Bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K].
 - Wenn [ Dateiformat] auf [XAVC S HD] und [ Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p] gesetzt wird
 - Wenn [ Bildfrequenz] während der Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme auf [120fps]/[100fps] eingestellt wird.

Sucherhelligkeit

Bei Verwendung eines elektronischen Suchers passt dieses Produkt die Helligkeit des elektronischen Suchers an die Umgebungshelligkeit an.

① MENU →  (Einstellung) → [Sucherhelligkeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Passt die Helligkeit automatisch an.

Manuell:

Wählt die Helligkeit des elektronischen Suchers vom Bereich –2 bis +2.

Hinweis

- Die Helligkeit des elektronischen Suchers kann in den folgenden Situationen nicht eingestellt werden: Die maximale Helligkeit beträgt [± 0].
 - Bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K].
 - Wenn [Dateiformat] auf [XAVC S HD] und [Aufnahmeeinstlg] auf [120p]/[100p] gesetzt wird
 - Wenn [Bildfrequenz] während der Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme auf [120fps]/[100fps] eingestellt wird.

[393] Liste von Menüposten | Einstellung

Sucher-Farbtemp.

Damit stellen Sie die Farbtemperatur des elektronischen Suchers ein.

1 MENU →  (Einstellung) → [Sucher-Farbtemp.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

-2 bis +2:

Bei Wahl von „-“ wechselt der Suchermonitor zu einer wärmeren Farbe, und bei Wahl von „+“ wechselt er zu einer kälteren Farbe.

[394] Liste von Menüposten | Einstellung

Gamma-Anz.hilfe

Filme mit S-Log Gamma werden üblicherweise nach der Aufnahme verarbeitet, um Gebrauch von dem breiten Dynamikbereich zu machen. Sie werden daher während der Aufnahme mit niedrigem Kontrast angezeigt und können schwierig zu überwachen sein; bei Verwendung von [Gamma-Anz.hilfe] kann ein Kontrast reproduziert werden, der dem von normalem Gamma entspricht. Außerdem kann [Gamma-Anz.hilfe] ebenfalls angewendet werden, wenn Filme auf dem Monitor/Sucher der Kamera wiedergegeben werden.

1 MENU →  (Einstellung) → [Gamma-Anz.hilfe].

2 Wählen Sie die gewünschte Einstellung aus, indem Sie den Multiselektor nach oben/unten drücken.

Menüpostendetails

 Aus:
OFF

[Gamma-Anz.hilfe] wird nicht angewendet.

 Auto:
AUTO

Zeigt Filme mit einem [S-Log2→709(800%)]-Effekt an, wenn die in [Fotoprofil] eingestellte Gammafunktion [S-Log2] ist, und mit einem [S-Log3→709(800%)]-Effekt, wenn die

Gammafunktion auf [S-Log3] eingestellt wird.

**Assist
L-S-Log2 S-Log2→709(800%):**

Zeigt Filme mit einem S-Log2 Gamma reproduzierenden Kontrast an, der ITU709 (800%) entspricht.

**Assist
L-S-Log3 S-Log3→709(800%):**

Zeigt Filme mit einem S-Log3 Gamma reproduzierenden Kontrast an, der ITU709 (800%) entspricht.

Hinweis

- Wenn [Gamma-Anz.hilfe] während der Wiedergabe auf [Auto] eingestellt wird, erfolgt die Bildanzeige auf der Basis der aktuellen Gammaeinstellung in [Fotoprofil], anstatt den Gammawert des Films automatisch zu erkennen.
- [Gamma-Anz.hilfe] wird nicht auf Filme angewendet, wenn diese auf einem mit der Kamera verbundenen Fernsehgerät oder Monitor angezeigt werden.

[395] Liste von Menüposten | Einstellung

Lautstärkeeinst.

Damit stellen Sie die Lautstärke für Filmwiedergabe ein.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Lautstärkeeinst.] → gewünschte Einstellung.

Einstellung der Lautstärke während der Wiedergabe

Drücken Sie den Multiselektor während der Filmwiedergabe nach unten, um das Bedienfeld anzuzeigen, und stellen Sie dann die Lautstärke ein. Sie können die Lautstärke einstellen, während Sie den tatsächlichen Ton hören.

[396] Liste von Menüposten | Einstellung

Upload-Einstell. (Eye-Fi)

Damit bestimmen Sie, ob die Upload-Funktion bei Verwendung einer Eye-Fi-Karte (im Fachhandel erhältlich) benutzt wird. Dieser Posten erscheint, wenn eine Eye-Fi-Karte in den Speicherkarten-Steckplatz 1 des Produkts eingesetzt wurde.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Upload-Einstell.] → gewünschte Einstellung.

- 2 Stellen Sie Ihr Wi-Fi-Netzwerk bzw. das Ziel auf der Eye-Fi-Karte ein.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der mit der Eye-Fi-Karte gelieferten Anleitung.

3 Setzen Sie die Eye-Fi-Karte, die Sie eingerichtet haben, in das Produkt ein, und nehmen Sie Standbilder auf.

Bilder werden über das Wi-Fi-Netzwerk automatisch zu Ihrem Computer usw. übertragen.

Menüpostendetails

Ein:

Aktiviert die Upload-Funktion.

Aus:

Deaktiviert die Upload-Funktion.

Anzeige des Kommunikationsstatus-Bildschirms

-  : Bereitschaft. Es werden keine Bilder übertragen.
-  : Upload-Bereitschaft
-  : Verbinden
-  : Upload läuft
-  : Fehler

Hinweis

- Eye-Fi-Karten sind nur in bestimmten Ländern/Regionen erhältlich.
- Wenden Sie sich für weitere Informationen zu Eye-Fi-Karten direkt an den Hersteller oder Anbieter.
- Eye-Fi-Karten können nur in den Ländern bzw. Regionen verwendet werden, in denen Sie erworben wurden. Verwenden Sie Eye-Fi-Karten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften der Länder bzw. Regionen, in denen Sie die Karte erworben haben.
- Wenn Sie die Upload-Funktion benutzen, setzen Sie eine Eye-Fi-Karte in den Speicherkarten-Steckplatz 1 des Produkts ein. Sie können die Upload-Funktion nicht benutzen, wenn die Eye-Fi-Karte in den Speicherkarten-Steckplatz 2 des Produkts eingesetzt wird.
- Eye-Fi-Karten sind mit einer WLAN-Funktion ausgestattet. Setzen Sie keine Eye-Fi-Karte in das Produkt ein an Orten, wo ihr Gebrauch verboten ist, wie z. B. an Bord eines Flugzeugs. Wenn eine Eye-Fi-Karte in das Produkt eingesetzt ist, setzen Sie [Upload-Einstell.] auf [Aus]. Wenn die Upload-Funktion auf [Aus] eingestellt ist, erscheint die Anzeige  am Produkt.
- Der Stromsparmodus funktioniert während des Uploads nicht.
- Falls  (Fehler) angezeigt wird, entnehmen Sie die Speicherkarte, und setzen Sie sie wieder ein, oder schalten Sie das Produkt aus und wieder ein. Falls die Anzeige erneut erscheint, ist die Eye-Fi-Karte möglicherweise beschädigt.
- Die WLAN-Kommunikation kann durch andere Kommunikationsgeräte beeinflusst werden. Falls der Kommunikationsstatus schlecht ist, gehen Sie näher an den zu benutzenden Zugangspunkt heran.
- Dritte können herausfinden, wo Sie das Bild aufgenommen haben, wenn Sie das Bild bei Einstellung von [StO.infoVerknEinst] → [Standortinfo-Verkn.] auf [Ein] hochladen. Um zu verhindern, dass Dritte Ihre Standortinformationen erhalten, stellen Sie [StO.infoVerknEinst] → [Standortinfo-Verkn.] auf [Aus] ein.
- Dieses Produkt unterstützt den Eye-Fi „Endless Memory Mode“ nicht. Vergewissern Sie sich, dass „Endless Memory Mode“ ausgeschaltet ist, bevor Sie eine Eye-Fi-Karte benutzen.
- Wenn Sie eine neue Eye-Fi-Karte zum ersten Mal verwenden, kopieren Sie vor der Formatierung der Eye-Fi-Karte die auf der Eye-Fi-Karte gespeicherte Installationsdatei zu Ihrem Computer.
- Aktualisieren Sie die Firmware der Eye-Fi-Karte auf die neueste Version, bevor Sie die Eye-Fi-Karte benutzen. Details finden Sie in der mit der Eye-Fi-Karte gelieferten Anleitung.
- Einzelheiten zu hochladbaren Dateien entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanleitung der Eye-Fi-Karte.

Löschbestätigng

Sie können festlegen, ob [Löschen] oder [Abbrechen] als Standardeinstellung auf dem Löschungs-Bestätigungsbildschirm gewählt wird.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Löschbestätigng] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

"Löschen" Vorg:

[Löschen] wird als Standardeinstellung gewählt.

"Abbruch" Vorg:

[Abbrechen] wird als Standardeinstellung gewählt.

Anzeigequalität

Sie können die Anzeigequalität ändern.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Anzeigequalität] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Hoch:

Anzeige in hoher Qualität.

Standard:

Anzeige in Standard-Qualität.

Hinweis

- Bei Einstellung auf [Hoch] wird mehr Batteriestrom verbraucht als bei Einstellung auf [Standard].

Energiesp.-Startzeit

Damit werden Zeitintervalle festgelegt, um automatisch in den Stromsparmodus umzuschalten, wenn Sie keine Bedienungsvorgänge durchführen, um Erschöpfung des Akkus zu verhindern. Um zum Aufnahmemodus zurückzukehren, führen Sie einen Bedienungsvorgang durch, wie z. B. halbes Niederdrücken des Auslösers.



1 MENU →  (Einstellung) → [Energiesp.-Startzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

30 Minuten/5 Minuten/2 Minuten/1 Minute/10 Sek.

Hinweis

- Schalten Sie das Produkt aus, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.
- Die Stromsparfunktion wird während der Wiedergabe einer Diaschau, der Filmaufnahme oder der Verbindung mit einem Computer oder Fernsehgerät nicht aktiviert.

[400] Liste von Menüposten | Einstellung

NTSC/PAL-Auswahl

Mit dem Produkt aufgenommene Filme werden auf einem Fernsehgerät des Systems NTSC/PAL wiedergegeben.

1 MENU →  (Einstellung) → [NTSC/PAL-Auswahl] → [Eingabe]

Hinweis

- Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die zuvor mit einem anderen Videosystem formatiert wurde, erscheint eine Meldung, dass die Karte neu formatiert werden muss.
Wenn Sie mit einem anderen System aufnehmen wollen, formatieren Sie die Speicherkarte neu, oder verwenden Sie eine andere Speicherkarte.
- Wenn Sie [NTSC/PAL-Auswahl] durchführen und die Einstellung gegenüber der Standardeinstellung geändert wird, erscheint die Meldung „„Läuft in NTSC.““ oder „„Läuft in PAL.““ auf dem Startbildschirm.

[401] Liste von Menüposten | Einstellung

Reinigungsmodus

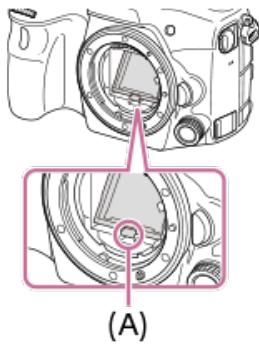
Falls Staub oder Schmutz in die Kamera eindringen und sich auf dem Bildsensor (dem Teil, der Licht in ein elektrisches Signal umwandelt) absetzen, kann dies je nach Aufnahmehumgebung in Form von dunklen Flecken auf dem Bild sichtbar werden. Führen Sie in diesem Fall die folgenden Schritte aus, um den Bildsensor zu reinigen.

1 Vergewissern Sie sich, dass der Akku ausreichend aufgeladen ist.

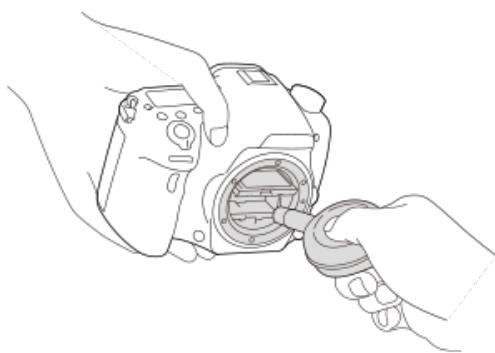
2 MENU →  (Einstellung) → [Reinigungsmodus] → [Eingabe].

Der Bildsensor vibriert ein wenig, um den Staub abzuschütteln.

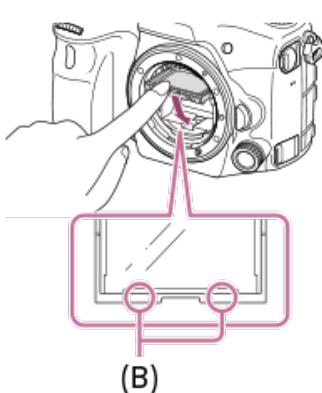
- 3** Schalten Sie das Produkt gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm aus.
- 4** Nehmen Sie das Objektiv ab.
- 5** Drücken Sie den Spiegelverriegelungshebel (A), und klappen Sie den Spiegel hoch.



- 6** Reinigen Sie die Oberfläche des Bildsensors und den umliegenden Bereich mit dem Blasepinsel.



- 7** Wenn Sie mit der Reinigung des Bildsensors fertig sind, klappen Sie den Spiegel herunter, bis er einrastet.
 - Drücken Sie den Spiegel an einer der Positionen (B) herunter.



8

Bringen Sie das Objektiv an.

- Achten Sie beim Anbringen des Objektivs darauf, dass der Spiegel vollständig heruntergeklappt ist.

Tipp

- Angaben über das Verfahren zum Prüfen der Staubmenge auf dem Bildsensor und weitere Einzelheiten zu den Reinigungsmethoden finden Sie unter der folgenden URL.
<http://support.d-imaging.sony.co.jp/www/support/ilc/sensor/index.php>

Hinweis

- Reinigen Sie den Bildsensor schnell.
- Es wird kein Blaspinsel mit diesem Produkt geliefert. Verwenden Sie einen handelsüblichen Blaspinsel.
- Die Reinigung kann nur durchgeführt werden, wenn der Akkuladezustand mindestens  (3 verbleibende Batteriesymbole) beträgt.
- Verwenden Sie kein Luftspray, weil es Wassertröpfchen im Kameragehäuse versprühen kann.
- Führen Sie die Spitze des Blaspinsels nicht in den Hohlraum hinter dem Objektivanschluss ein, damit sie den Bildsensor nicht berührt.
- Halten Sie die Kamera leicht nach unten geneigt, damit der Staub herausfällt.
- Setzen Sie das Produkt während der Reinigung keinen Stößen aus.
- Blasen Sie nicht zu stark, wenn Sie den Bildsensor mit einem Blaspinsel reinigen. Falls Sie zu stark auf den Sensor blasen, kann die Innenseite des Produkts beschädigt werden.
- Wenn Sie nach Abschluss der Bildsensorenreinigung das Objektiv anbringen, vergewissern Sie sich, dass der Spiegel vollständig heruntergeklappt ist. Andernfalls kann das Objektiv beschädigt werden, oder es kann zu einer Funktionsstörung kommen. Außerdem ist das Autofokussystem nicht in der Lage, einen korrekten Fokus zu erzielen, wenn der Spiegel nicht vollständig heruntergeklappt ist.
- Aufnehmen mit hochgeklapptem Spiegel ist nicht möglich.
- Falls trotz vorschriftsmäßiger Reinigung des Produkts noch Staub verbleibt, wenden Sie sich an die Kundendienststelle.

[402] Liste von Menüposten | Einstellung

Demo-Modus

Die Funktion [Demo-Modus] zeigt die auf der Speicherkarte gespeicherten Filme automatisch (als Demonstration) an, wenn die Kamera eine bestimmte Zeitlang nicht bedient worden ist. Wählen Sie im Normalfall [Aus].

1 MENU →  (Einstellung) → [Demo-Modus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Die Filmwiedergabe-Demonstration beginnt automatisch, wenn das Produkt etwa eine Minute

lang nicht bedient wird. Nur geschützte AVCHD-Filme können wiedergegeben werden.

Stellen Sie den Ansichtsmodus auf [AVCHD-Ansicht] ein, und schützen Sie die Filmdatei mit den ältesten aufgezeichneten Werten für Datum und Uhrzeit.

Aus:

Es wird keine Demonstration angezeigt.

Hinweis

- Sie können dieses Element nur einstellen, wenn das Produkt über das Netzteil AC-PW10AM (getrennt erhältlich) mit Strom versorgt wird.
- Auch wenn [Ein] ausgewählt wurde, startet das Produkt keine Demonstration, wenn auf der Speicherkarte keine Filmdatei gespeichert ist.
- Wenn [Ein] ausgewählt ist, schaltet das Produkt nicht in den Stromsparmodus.
- [Demo-Modus] zeigt immer Filme auf der Speicherkarte im Speicherkarten-Steckplatz 1 an.

[403] Liste von Menüposten | Einstellung

TC/UB-Einstlg.

Die Timecode (TC)- und User Bit-(UB)-Informationen können als Zusatzdaten zu Filmen aufgezeichnet werden.

1 MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → zu ändernder Einstellwert.

Menüpostendetails

TC/UB-Anz.einstlg:

Damit wird die Anzeige für Zähler, Timecode und User Bit festgelegt.

TC Preset:

Damit wird der Timecode festgelegt.

UB Preset:

Damit wird das User Bit festgelegt.

TC Format:

Damit wird die Aufzeichnungsmethode für den Timecode festgelegt. (Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.)

TC Run:

Damit wird das Aufwärtszählformat für den Timecode festgelegt.

TC Make:

Damit wird das Aufnahmeformat für den Timecode auf dem Speichermedium festgelegt.

UB Time Rec:

Damit wird festgelegt, ob die Uhrzeit als User Bit aufgezeichnet wird oder nicht.

Timecode-Einstellverfahren (TC Preset)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Preset].
2. Drücken Sie den Multiselektor nach oben/unten, und wählen Sie die ersten beiden Ziffern aus.
 - Der Timecode kann innerhalb des folgenden Bereichs eingestellt werden.

Bei Wahl von [60i]: 00:00:00:00 bis 23:59:59:29

- * Bei Wahl von [24p] können Sie die letzten beiden Ziffern des Timecodes in Vielfachen von vier von 0 bis 23 Bildern wählen.
- Bei Wahl von [50i]: 00:00:00:00 bis 23:59:59:24

3. Stellen Sie die anderen Ziffern nach dem gleichen Verfahren wie in Schritt 2 ein, und drücken Sie dann die Mitte des Multiselektors.

Timecode-Rücksetzverfahren

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Preset].
2. Drücken Sie die Taste  (Löschen), um den Timecode (00:00:00:00) zurückzusetzen. Sie können den Timecode (00:00:00:00) auch mithilfe der Fernbedienung RMT-VP1K (getrennt erhältlich) zurücksetzen.

User Bit-Einstellverfahren (UB Preset)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [UB Preset].
2. Drücken Sie den Multiselektor nach oben/unten, und wählen Sie die ersten beiden Ziffern aus.
3. Stellen Sie die anderen Ziffern nach dem gleichen Verfahren wie in Schritt 2 ein, und drücken Sie dann die Mitte des Multiselektors.

User Bit-Rücksetzverfahren

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [UB Preset].
2. Drücken Sie die Taste  (Löschen), um das User Bit zurückzusetzen (00 00 00 00).

Verfahren zur Wahl der Aufzeichnungsmethode für den Timecode (TC Format^{*1})

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Format].

DF:

Der Timecode wird im Drop-Frame-Format ^{*2}aufgezeichnet.

NDF:

Der Timecode wird im Non-Drop-Frame-Format aufgezeichnet.

*1 Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

*2 Der Timecode basiert auf 30 Bildern pro Sekunde. Während längerer Aufnahmeperioden entsteht jedoch eine Diskrepanz zwischen der tatsächlichen Zeit und dem Timecode, da die Bildfrequenz des NTSC-Bildsignals etwa 29,97 Bilder pro Sekunde beträgt. Das Drop-Frame-Verfahren korrigiert diese Diskrepanz, um den Timecode und die tatsächliche Zeit anzugeleichen. Beim Drop-Frame-Verfahren werden die ersten beiden Bildnummern nach jeder Minute entfernt, außer bei jeder zehnten Minute. Der Timecode ohne diese Korrektur wird Non-Drop-Frame-Timecode genannt.

- Bei Aufnahme im Modus 4K/24p oder 1080/24p wird die Einstellung auf [NDF] fixiert.

Wahl des Aufwärtszählformats für den Timecode (TC Run)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Run].

Rec Run:

Damit wird der Schrittmodus festgelegt, bei dem der Timecode nur während der Aufnahme vorgerückt wird. Der Timecode wird fortlaufend ab dem letzten Timecode der vorhergehenden Aufnahme aufgezeichnet.

Free Run:

Damit wird der Schrittmodus festgelegt, bei dem der Timecode ohne Rücksicht auf den Kamerabetrieb jederzeit vorgerückt wird.

- In den folgenden Situationen wird der Timecode u. U. nicht fortlaufend aufgezeichnet, selbst

wenn er im Modus [Rec Run] vorrückt.

- Wenn das Aufnahmeformat geändert wird.
- Wenn das Speichermedium entfernt wird.

Wahl der Timecode-Aufzeichnungsmethode (TC Make)

1. MENU →  (Einstellung) → [TC/UB-Einstlg.] → [TC Make].

Preset:

Der neu eingestellte Timecode wird auf das Speichermedium aufgezeichnet.

Regenerate:

Der letzte Timecode für die vorhergehende Aufnahme wird vom Speichermedium ausgelesen, und der neue Timecode wird fortlaufend ab dem letzten Timecode aufgezeichnet. Der Timecode wird von der Speicherkarte in Steckplatz 1 ausgelesen, wenn [Aufnahmemodus] auf [Simult. Aufn. ()] oder [Simult. Auf. ( / )] eingestellt wird. Der Timecode wird von der Speicherkarte, auf der Filme aufgezeichnet werden, ausgelesen, wenn [Aufnahmemodus] auf [Standard], [Simult. Aufn. ()], [Sort.(JPEG/RAW)] oder [Sort. ( / )] eingestellt wird. Der Timecode rückt im Modus [Rec Run] vor, ohne Rücksicht auf die Einstellung von [TC Run].

[404] Liste von Menüposten | Einstellung

Fernbedienung

Mithilfe der Tasten SHUTTER, 2SEC (2-Sekunden-Selbstauslöser) und START/STOP (bzw. der Filmtaste (nur RMT-DSLR2)) an der drahtlosen Fernbedienung RMT-DSLR1 (getrennt erhältlich) und RMT-DSLR2 (getrennt erhältlich) können Sie dieses Produkt bedienen und Bilder aufnehmen. Schlagen Sie auch in der Bedienungsanleitung der drahtlosen Fernbedienung nach.

1 MENU →  (Einstellung) → [Fernbedienung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Bedienung mit Fernbedienung ist möglich.

Aus:

Bedienung mit Fernbedienung ist nicht möglich.

Hinweis

- Möglicherweise wird der Fernbedienungssensor, der die Signale empfängt, vom Objektiv oder der Gegenlichtblende blockiert. Benutzen Sie die Fernbedienung an einer Position, von der aus das Signal das Produkt erreichen kann.
- Wenn [Fernbedienung] auf [Ein] eingestellt ist, schaltet das Produkt nicht auf den Stromsparmodus um. Stellen Sie [Aus] ein, nachdem Sie eine Fernbedienung benutzt haben.

[405] Liste von Menüposten | Einstellung

HDMI-Einstellungen: HDMI-Auflösung

Wenn Sie das Produkt über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein High Definition-(HD)-Fernsehgerät mit HDMI-Buchsen anschließen, können Sie HDMI-Auflösung für die Bildausgabe zum Fernsehgerät wählen.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Das Produkt erkennt ein HD-Fernsehgerät automatisch und stellt die Ausgangsauflösung dementsprechend ein.

2160p/1080p:

Die Signalausgabe erfolgt in 2160p/1080p.

1080p:

Die Signalausgabe erfolgt in HD-Bildqualität (1080p).

1080i:

Die Signalausgabe erfolgt in HD-Bildqualität (1080i).

Hinweis

- Falls die Bilder mit der Einstellung [Auto] nicht richtig angezeigt werden, wählen Sie entweder [1080i], [1080p] oder [2160p/1080p], je nachdem, welches Fernsehgerät angeschlossen werden soll.

[406] Liste von Menüposten | Einstellung

HDMI-Einstellungen: 24p/60p-Ausg. (Film) (nur für 1080 60i-kompatible Modelle)

Stellen Sie 1080/24p oder 1080/60p als HDMI-Ausgabeformat ein, wenn [ Aufnahmeeinstlg] auf [24p 24M(FX)], [24p 17M(FH)] oder [24p 50M] eingestellt ist.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Auflösung] → [1080p] oder [2160p/1080p].
- 2 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [ 24p/60p-Ausg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

60p:

Filme werden als 60p ausgegeben.

24p:

Filme werden als 24p ausgegeben.

Hinweis

- Die Schritte 1 und 2 können in beliebiger Reihenfolge eingestellt werden.

- Wenn [Aufnahmeeinstlg] auf eine andere Option als [24p 24M(FX)], [24p 17M(FH)] oder [24p 50M] eingestellt wird, wird diese Einstellung aufgehoben, und HDMI-Video wird entsprechend den Einstellungen für [HDMI-Auflösung] ausgegeben.

[407] Liste von Menüposten | Einstellung

HDMI-Einstellungen: HDMI-Infoanzeige

Damit wählen Sie, ob die Aufnahmeeinformationen angezeigt werden, wenn dieses Produkt und das Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) verbunden sind.

- 1 MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [HDMI-Infoanzeige] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Dient der Anzeige der Aufnahmeeinformationen auf dem Fernsehgerät.

Das aufgenommene Bild und die Aufnahmeeinformationen werden auf dem Fernsehgerät angezeigt, während auf dem Monitor der Kamera nichts angezeigt wird.

Aus:

Die Aufnahmeeinformationen werden nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt.

Nur das aufgenommene Bild wird auf dem Fernsehgerät angezeigt, während auf dem Monitor der Kamera das aufgenommene Bild und die Aufnahmeeinformationen angezeigt werden.

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit einem 4K-kompatiblen Fernsehgerät verbinden, wird [Aus] automatisch ausgewählt.

[408] Liste von Menüposten | Einstellung

HDMI-Einstellungen: TC-Ausgabe (Film)

Damit wird festgelegt, ob die TC-(Timecode)-Informationen über die HDMI-Buchse in das Ausgangssignal eingemischt werden oder nicht, wenn das Signal an andere Studiogeräte ausgegeben wird.

Diese Funktion überlagert die Timecode-Informationen auf das HDMI-Ausgangssignal. Das Produkt sendet die Timecode-Informationen als digitale Daten, nicht als Bild, das auf dem Bildschirm angezeigt wird. Das angeschlossene Gerät kann dann die digitalen Daten zur Erkennung der Zeitdaten verwenden.

- 1 MENU → (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [TC-Ausgabe] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

Der Timecode wird an andere Geräte ausgegeben.

Aus:

Der Timecode wird nicht an andere Geräte ausgegeben.

Hinweis

- Wenn [TC-Ausgabe] auf [Ein] gesetzt wird, wird das Bild möglicherweise nicht korrekt an das Fernsehgerät oder das Aufnahmegerät ausgegeben. Setzen Sie in solchen Fällen [TC-Ausgabe] auf [Aus].

[409] Liste von Menüposten | Einstellung

HDMI-Einstellungen: REC-Steuerung (Film)

Wenn Sie die Kamera an einen externen Recorder/Player anschließen, können Sie Starten/Stoppen der Aufnahme/Wiedergabe des Recorders/Players mit der Kamera fernsteuern.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [REC-Steuerung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Ein:

  Die Kamera kann einen Aufnahme-/Wiedergabebefehl zu einem externen Recorder/Player senden.

  Die Kamera sendet einen Aufnahmebefehl zu einem externen Recorder/Player.

Aus:

Die Kamera ist nicht in der Lage, einen Befehl zum Starten/Stoppen der Aufnahme/Wiedergabe zu einem externen Recorder/Player zu senden.

Hinweis

- Verfügbar für externe Recorder/Player, die mit [REC-Steuerung] kompatibel sind.
- Bei Einstellung von [TC-Ausgabe] auf [Aus] wird [REC-Steuerung] auf [Aus] gesetzt.
- Selbst wenn   angezeigt wird, funktioniert der externe Recorder/Player je nach den Einstellungen oder dem Status des Recorders/Players u. U. nicht richtig. Prüfen Sie vor dem Gebrauch nach, ob der externe Recorder/Player einwandfrei funktioniert.

[410] Liste von Menüposten | Einstellung

HDMI-Einstellungen: STRG FÜR HDMI

Wenn Sie dieses Produkt mit einem HDMI-Kabel (getrennt erhältlich) an ein mit „BRAVIA“ Sync kompatibles Fernsehgerät anschließen, können Sie dieses Produkt bedienen, indem Sie die

Fernbedienung des Fernsehgerätes auf das Fernsehgerät richten.

- 1** MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → gewünschte Einstellung.
- 2** Schließen Sie dieses Produkt an ein Fernsehgerät an, das mit „BRAVIA“ Sync kompatibel ist.
Der Eingang des Fernsehgerätes wird automatisch umgeschaltet, und Bilder auf diesem Produkt werden auf dem Fernsehschirm angezeigt.
- 3** Drücken Sie die Taste SYNC MENU an der Fernbedienung des Fernsehgerätes.
- 4** Bedienen Sie dieses Produkt mit der Fernbedienung des Fernsehgerätes.

Menüpostendetails

Ein:

Dieses Produkt kann über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient werden.

Aus:

Dieses Produkt kann nicht über die Fernbedienung eines Fernsehgerätes bedient werden.

Hinweis

- Wenn Sie dieses Produkt mit einem HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät anschließen, sind die verfügbaren Menüposten begrenzt.
- [STRG FÜR HDMI] ist nur mit einem „BRAVIA“ Sync-kompatiblen Fernsehgerät verfügbar. Außerdem ist die Bedienung des SYNC MENU je nach dem verwendeten Fernsehgerät unterschiedlich. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Fernsehgerätes.
- Falls das Produkt unerwünschte Funktionen als Reaktion auf die Fernbedienung des Fernsehgerätes durchführt, wenn es über eine HDMI-Verbindung an das Fernsehgerät eines anderen Herstellers angeschlossen ist, wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [HDMI-Einstellungen] → [STRG FÜR HDMI] → [Aus].

[411] Liste von Menüposten | Einstellung

4K-Ausg.Auswahl (Film)

Sie können die Aufnahmeart von Filmen und die Durchführung der HDMI-Ausgabe festlegen, wenn Ihre Kamera an ein externes Aufnahme-/Wiedergabegerät usw. angeschlossen ist, das mit 4K kompatibel ist.

- 1** Stellen Sie den Moduswahlnopf auf  (Film/Zeitl.&-raffer).
- 2** Schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an das gewünschte Gerät an.

- 3 MENU →  (Einstellung) → [ 4K-Ausg.Auswahl] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Speicherkarte+HDMI:

Es erfolgt simultane Ausgabe an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät und Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(30p):

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 30p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(24p):

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 24p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

Nur HDMI(25p)*:

Es erfolgt Ausgabe eines 4K-Films in 25p an das externe Aufnahme-/Wiedergabegerät ohne Aufzeichnung auf die Speicherkarte der Kamera.

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf PAL.

Hinweis

- Dieser Posten ist nur dann verfügbar, wenn die Kamera auf den Filmmodus eingestellt und an ein 4K-kompatibles Gerät angeschlossen ist.
- Wenn [Nur HDMI(30p)], [Nur HDMI(24p)] oder [Nur HDMI(25p)] eingestellt ist, wird [HDMI-Infoanzeige] vorübergehend auf [Aus] eingestellt.
- Ein 4K-Film wird während Zeitlupen-/Zeitrafferaufnahme nicht an das angeschlossene 4K-kompatible Gerät ausgegeben.
- Wenn [Nur HDMI(30p)], [Nur HDMI(24p)] oder [Nur HDMI(25p)] eingestellt ist, rückt der Zähler nicht vor (die tatsächliche Aufnahmezeit wird nicht gemessen), während der Film auf ein externes Aufnahme-/Wiedergabegerät aufgezeichnet wird.
- Wenn die Kamera bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K], oder bei Einstellung von [ Dateiformat] auf [XAVC S 4K] und von [Dual-Video-AUFN] auf [Ein] über ein HDMI-Kabel angeschlossen wird, sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar.
 - [Gesichtserkennung]
 - [AF-Verriegelung] unter [Fokusfeld]
 - [Mittel-AF-Verriegel.]
 - [Augen-AF]

[412] Liste von Menüposten | Einstellung

USB-Verbindung

Damit wählen Sie die geeignete USB-Verbindungs methode für jeden Computer oder jedes USB-Gerät, der/das mit diesem Produkt verbunden wird.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [USB-Verbindung] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Auto:

Dient zur automatischen Herstellung einer Massenspeicher- oder MTP-Verbindung entsprechend dem Computer oder USB-Gerät, der bzw. das angeschlossen werden soll. Computer mit dem Betriebssystem Windows 7 oder Windows 8 werden über MTP verbunden, und deren einzigartige Funktionen können verwendet werden.

Massenspeich.:

Baut eine Massenspeicherverbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten auf.

MTP:

Stellt eine MTP-Verbindung zwischen diesem Produkt, einem Computer und anderen USB-Geräten her. Computer mit dem Betriebssystem Windows 7 oder Windows 8 werden über MTP verbunden, und deren einzigartige Funktionen können verwendet werden.

- Die Speicherkarte in Speicherkarten-Steckplatz 1 ist das Verbindungsziel.

PC-Fernbedienung:

Bei dieser Option wird „Remote Camera Control“ verwendet, um dieses Produkt über den Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

Hinweis

- Der Verbindungsauflauf zwischen diesem Produkt und einem Computer kann etwas länger dauern, wenn [USB-Verbindung] auf [Auto] eingestellt ist.
- Falls Device Stage* nicht mit Windows 7 oder Windows 8 angezeigt wird, setzen Sie [USB-Verbindung] auf [Auto].

* Device Stage ist ein Menübildschirm zur Verwaltung der angeschlossenen Geräte, wie z. B. eine Kamera (Funktion von Windows 7 oder Windows 8).

[413] Liste von Menüposten | Einstellung

USB-LUN-Einstlg.

Erweitert die Kompatibilität durch Einschränken der Funktionen der USB-Verbindung.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [USB-LUN-Einstlg.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Multi:

Normalerweise wird [Multi] verwendet.

Einzeln:

Stellen Sie [USB-LUN-Einstlg.] nur dann auf [Einzeln] ein, wenn Sie keine Verbindung herstellen können.

- Die Speicherkarte in Speicherkarten-Steckplatz 1 ist das Verbindungsziel.

[414] Liste von Menüposten | Einstellung

PC-Fernb.-Einstlg.: Standb. Speicherziel

Damit wird festgelegt, ob Standbilder, die während der PC Remote-Aufnahme sowohl in der Kamera als auch im Computer gespeichert werden, gesichert werden sollen. Diese Einstellung ist praktisch, wenn Sie aufgezeichnete Bilder auf der Kamera überprüfen wollen, ohne die Kamera zu verlassen.

- * PC Remote: Bei dieser Option wird „Remote Camera Control“ verwendet, um dieses Produkt über den Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

1 MENU →  (Einstellung) → [PC-Fernb.-Einstlg.] → [Standb. Speicherziel] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Nur PC:

Standbilder werden nur auf dem Computer gesichert.

PC+Kamera:

Standbilder werden auf dem Computer und in der Kamera gesichert.

Hinweis

- Während der PC Remote-Aufnahme können Sie Einstellungen für [Standb. Speicherziel] nicht ändern. Passen Sie die Einstellungen an, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.
- Wenn Sie eine Speicherkarte einsetzen, die nicht bespielbar ist, können Sie keine Standbilder aufnehmen, selbst wenn Sie [PC+Kamera] wählen.
- Wenn Sie [PC+Kamera] wählen, ohne dass eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, können Sie den Verschluss nicht auslösen, selbst wenn [Auslösen ohne Karte] auf [Aktivieren] eingestellt ist.
- Während der PC Remote-Aufnahme wird [Aufnahmemodus] auf [Standard] verriegelt und kann nicht geändert werden.
- Während Sie Standbilder auf der Kamera wiedergeben, können Sie nicht mit PC Remote aufnehmen.

[415] Liste von Menüposten | Einstellung

PC-Fernb.-Einstlg.: RAW+J PC Bild spei.

Damit wird der Dateityp für Bilder ausgewählt, die bei PC Remote-Aufnahmen zum Computer übertragen werden sollen.

Wenn Sie Standbilder mit PC Remote aufnehmen, zeigt die Applikation auf dem Computer das Bild erst an, wenn das Bild vollständig übertragen worden ist. Wenn Sie RAW+JPEG-Aufnahme durchführen, können Sie die Anzeige-Verarbeitungsgeschwindigkeit beschleunigen, indem Sie nur JPEG-Bilder anstelle von RAW- und JPEG-Bildern übertragen.

- * PC Remote: Bei dieser Option wird „Remote Camera Control“ verwendet, um dieses Produkt über den Computer zu steuern, einschließlich solcher Funktionen wie Aufnahme und Speicherung von Bildern auf dem Computer.

1 MENU →  (Einstellung) → [PC-Fernb.-Einstlg.] → [RAW+J PC Bild spei.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

RAW & JPEG:

Sowohl RAW- als auch JPEG-Dateien werden zum Computer übertragen.

Nur JPEG:

Nur JPEG-Dateien werden zum Computer übertragen.

Nur RAW:

Nur RAW-Dateien werden zum Computer übertragen.

Hinweis

- [RAW+J PC Bild spei.] kann nur eingestellt werden, wenn [Qualität] auf [RAW & JPEG] eingestellt wird.
- Bei der PC Remote-Aufnahme wird [Aufnahmemodus] auf [Standard] verriegelt und kann nicht geändert werden.

[416] Liste von Menüposten | Einstellung

Sprache

Damit wird die Sprache für die Anzeige von Menüposten, Warnungen und Meldungen ausgewählt.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [ Sprache] → gewünschte Sprache.

[417] Liste von Menüposten | Einstellung

Datum/Uhrzeit

Der Bildschirm zum Einstellen der Uhr erscheint automatisch beim ersten Einschalten dieses Produkts, oder wenn die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie vollkommen entladen ist. Wählen Sie dieses Menü, um Datum und Uhrzeit nach dem ersten Mal einzustellen.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Datum/Uhrzeit] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Sommerzeit:

Damit wählen Sie Sommerzeit [Ein]/[Aus].

Datum/Zeit:

Einstellung von Datum und Uhrzeit.

Datumsformat:

Auswahl des Anzeigeformats für Datum und Uhrzeit.

Tipp

- Um die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie aufzuladen, setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein, und lassen Sie das Produkt mindestens 24 Stunden lang mit ausgeschalteter Stromversorgung liegen.
- Wenn die Uhr nach jedem Laden des Akkus zurückgesetzt wird, ist möglicherweise die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie erschöpft. Konsultieren Sie Ihre Kundendienststelle.

[418] Liste von Menüposten | Einstellung

Gebietseinstellung

Damit wird das Gebiet eingestellt, in dem das Produkt verwendet wird.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Gebietseinstellung] → gewünschtes Gebiet.

[419] Liste von Menüposten | Einstellung

Urheberrechtsinfos

Damit werden Copyright-Informationen auf die Standbilder geschrieben.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Urheberrechtsinfos] → gewünschte Einstellung.
- 2 Wenn Sie [Fotografen einstellen] oder [Urheberrecht einst.] wählen, erscheint eine Tastatur auf dem Bildschirm. Geben Sie den gewünschten Namen ein.

Menüpostendetails

Urheb.infos schreib.:

Damit wird festgelegt, ob Copyright-Informationen geschrieben werden. ([Ein]/[Aus])

- Wenn Sie [Ein] wählen, erscheint das Symbol  auf dem Aufnahmefeldschirm.

Fotografen einstellen:

Damit wird der Name des Fotografen festgelegt.

Urheberrecht einst.:

Damit wird der Name des Urheberrechtinhabers festgelegt.

Urheber.infos anz.:

Damit werden die aktuellen Copyright-Informationen angezeigt.

Hinweis

- Sie können nur alphanumerische Zeichen und Sonderzeichen für [Fotografen einstellen] und [Urheberrecht einst.] eingeben. Sie können bis zu 46 Buchstaben eingeben.
- Das Symbol  erscheint während der Wiedergabe von Bildern mit Copyright-Informationen.
- Um unerlaubten Gebrauch von [Urheberrechtsinfos] zu verhindern, löschen Sie unbedingt die Spalten [Fotografen einstellen] und [Urheberrecht einst.], bevor Sie Ihre Kamera verleihen oder aushändigen.
- Sony ist nicht haftbar für Probleme oder Schäden, die aus dem Gebrauch von [Urheberrechtsinfos] entstehen.

Formatieren

Wenn Sie eine Speicherkarte zum ersten Mal mit dieser Kamera verwenden, ist es für eine stabile Funktion der Speicherkarte ratsam, die Karte mit der Kamera zu formatieren. Beachten Sie, dass durch Formatieren alle Daten auf der Speicherkarte dauerhaft gelöscht werden und nicht wiederherstellbar sind. Speichern Sie wertvolle Daten auf einem Computer usw.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Formatieren] → gewünschter Speicherkarten-Steckplatz.

Hinweis

- Durch Formatieren werden alle Daten, einschließlich geschützter Bilder und registrierter Einstellungen (von M1 bis M4), permanent gelöscht.
- Die Zugriffslampe leuchtet während der Formatierung auf. Unterlassen Sie das Herausnehmen der Speicherkarte, während die Zugriffslampe leuchtet.
- Formatieren Sie die Speicherkarte auf dieser Kamera. Wenn Sie die Speicherkarte auf dem Computer formatieren, ist diese je nach der Formatierungsart eventuell nicht verwendbar.
- Die Formatierung kann je nach Speicherkarte einige Minuten dauern.
- Sie können eine Speicherkarte nicht formatieren, wenn die Akku-Restladung weniger als 1 % beträgt.

Dateinummer

Damit wählen Sie, wie Dateinummern aufgezeichneten Standbildern und MP4-Filmen zugewiesen werden.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Dateinummer] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Serie:

Das Produkt weist den Dateien fortlaufende Nummern bis „9999“ ohne Rücksetzung zu.

Rückstellen:

Das Produkt setzt Nummern zurück, wenn eine Datei in einem neuen Ordner aufgezeichnet wird, und weist den Dateien Nummern ab „0001“ zu.

(Wenn der Aufnahmeordner bereits eine Datei enthält, wird eine Nummer zugewiesen, die um eins höher als die höchste Nummer ist.)

Tipp

- Die Einstellung für [Dateinummer] wird auf Steckplatz 1 und Steckplatz 2 angewendet.

- Selbst wenn Sie die Einstellung des Aufnahmeziels ändern, werden fortlaufende Dateinummern über beide Speicherkarten verteilt im jeweiligen Steckplatz verwendet, indem [Dateinummer] auf [Serie] eingestellt wird.

[422] Liste von Menüposten | Einstellung

Dateinamen einst.

Sie können die ersten drei Zeichen des Dateinamens für Ihre aufgenommenen Bilder angeben.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Dateinamen einst.]
- 2 Wählen Sie das Eingabefeld für den Dateinamen aus, um eine Tastatur auf dem Bildschirm anzuzeigen, und geben Sie dann drei Zeichen Ihrer Wahl ein.
 - Die Einstellung für [Dateinamen einst.] wird auf Steckplatz 1 und Steckplatz 2 angewendet.

Hinweis

- Nur Großbuchstaben, Ziffern und Unterstriche können eingegeben werden. Ein Unterstrich kann jedoch nicht als erstes Zeichen verwendet werden.
- Die drei Zeichen des Dateinamens, den Sie mithilfe von [Dateinamen einst.] angeben, wird nur für Bilder angewendet, die Sie nach einer Änderung der Einstellung aufnehmen.

[423] Liste von Menüposten | Einstellung

Auswählen, auf welche Speicherkarte aufgenommen werden soll (Aufn.-Med.-Ausw.)

Damit wird der Speicherkarten-Steckplatz gewählt, auf den aufgezeichnet werden soll. [Steckplatz 1] ist die Standardeinstellung. Wenn Sie nicht beabsichtigen, die Einstellungen zu ändern, und nur eine Speicherkarte benutzen wollen, verwenden Sie den Steckplatz 1.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Aufn.-Med.-Ausw.] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Steckplatz 1:

Damit wird das Speichermedium in Steckplatz 1 gewählt.

Steckplatz 2:

Damit wird das Speichermedium in Steckplatz 2 gewählt.

Tipp

- Um dasselbe Bild auf zwei Speicherkarten gleichzeitig aufzuzeichnen oder aufgezeichnete Bilder nach Bildtyp (Standbild/Film) auf zwei Speicherkarten-Steckplätzen zu sortieren, verwenden Sie [Aufnahmemodus].

Hinweis

- Steckplatz 1 unterstützt Memory Stick PRO Duo-Speichermedien und SD-Karten. Steckplatz 2 unterstützt nur SD-Karten.

[424] Liste von Menüposten | Einstellung

Aufnahmemodus

Sie können die Methode der Bildaufzeichnung wählen, z. B. Aufzeichnen desselben Bilds gleichzeitig auf zwei Speicherkarten oder Aufzeichnen unterschiedlicher Bildtypen auf zwei Speicherkarten. (Wenn Sie einen Film in unterschiedlichen Formaten auf eine Speicherkarte aufzeichnen wollen, verwenden Sie [Dual-Video-AUFN].)

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Aufnahmemodus] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standard:

Ein Bild wird auf eine Speicherkarte in dem Speicherkarten-Steckplatz aufgezeichnet, den Sie in [Aufn.-Med.-Ausw.] wählen.

Simult. Aufn. () :

Ein Standbild wird auf beide Speicherkarten aufgezeichnet, und ein Film wird auf eine Speicherkarte in dem Speicherkarten-Steckplatz aufgezeichnet, den Sie in [Aufn.-Med.-Ausw.] wählen.

Simult. Aufn. () :

Ein Standbild wird auf eine Speicherkarte in dem Speicherkarten-Steckplatz aufgezeichnet, den Sie in [Aufn.-Med.-Ausw.] wählen, und ein Film wird auf beide Speicherkarten aufgezeichnet.

Simult. Auf. (/

Ein Standbild und ein Film werden auf beide Speicherkarten aufgezeichnet.

Sort.(JPEG/RAW):

Ein Bild im JPEG-Format wird auf eine Speicherkarte in dem Speicherkarten-Steckplatz aufgezeichnet, den Sie in [Aufn.-Med.-Ausw.] wählen, und ein Bild im RAW-Format wird auf die andere Speicherkarte aufgezeichnet.

Sort. (/

Ein Standbild wird auf eine Speicherkarte in dem Speicherkarten-Steckplatz aufgezeichnet, den Sie in [Aufn.-Med.-Ausw.] wählen, und ein Film wird auf die andere Speicherkarte aufgezeichnet.

Hinweis

- Wenn [Aufnahmemodus] auf [Simult. Aufn. ()] oder [Simult. Auf. ( / - Wenn [Aufnahmemodus] auf [Sort.(JPEG/RAW)] eingestellt wird, wird [ Qualität] vorübergehend auf [RAW & JPEG] eingestellt.

[425] Liste von Menüposten | Einstellung

REC-Ordner wählen

Wenn [Ordnername] auf [Standardformat] eingestellt ist und 2 oder mehr Ordner vorhanden sind, können Sie den Ordner auf der Speicherkarte, auf der die Bilder aufgezeichnet werden sollen, auswählen.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [REC-Ordner wählen] → gewünschter Ordner.

Hinweis

- Sie können den Ordner nicht auswählen, wenn [Ordnername] auf [Datumsformat] eingestellt ist.
- Wenn [Aufnahmemodus] auf eine andere Option als [Standard] eingestellt ist, können Sie nur den gemeinsamen Ordner auf beiden Speicherkarten auswählen. Wenn kein gemeinsamer Ordner vorhanden ist, können Sie einen mithilfe von [Neuer Ordner] erzeugen.

[426] Liste von Menüposten | Einstellung

Neuer Ordner

Damit wird ein neuer Ordner für die Aufzeichnung von Standbildern und MP4-Filmen auf der Speicherkarte angelegt. Ein neuer Ordner wird mit einer Nummer angelegt, die um eins höher als die höchste aktuell verwendete Ordnernummer ist. Bilder werden in dem neu erstellten Ordner aufgezeichnet. Ein Ordner für Standbilder und ein Ordner für MP4-Filme, die dieselbe Nummer haben, werden gleichzeitig angelegt.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Neuer Ordner].

Hinweis

- Wenn Sie eine Speicherkarte, die in anderen Geräten verwendet wurde, in das Produkt einsetzen und Bilder aufnehmen, kann u. U. automatisch ein neuer Ordner erstellt werden.
- Bis zu insgesamt 4.000 Bilder können in einem Ordner gespeichert werden. Bei Überschreitung der Ordnerkapazität wird u. U. automatisch ein neuer Ordner angelegt.
- Wenn [Aufnahmemodus] auf eine andere Option als [Standard] eingestellt ist, wird ein neuer Ordner erzeugt, dessen Ordnernummer um eins größer als die größte Ordnernummer ist, die gegenwärtig auf beiden in die Speicherkarten-Steckplätze eingesetzten Speicherkarten verwendet wird.
- Wenn [Aufnahmemodus] auf eine andere Option als [Standard] eingestellt ist und ein Bild aufgenommen wird, wird u. U. automatisch ein neuer Ordner erzeugt.

Ordnername

Standbilder werden in einem Ordner gespeichert, der automatisch unter dem Ordner DCIM auf der Speicherkarte erstellt wird. Sie können die Zuweisungsart von Ordnernamen ändern.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Ordnername] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Standardformat:

Das Ordnernamenformat ist wie folgt: Ordnernummer + MSDCF.

Beispiel: 100MSDCF

Datumsformat:

Das Ordnernamenformat ist wie folgt: Ordnernummer + J (letzte Stelle)/MM/TT.

Beispiel: 10060405 (Ordnernummer: 100, Datum: 04/05/2016)

Hinweis

- Sie können die [Ordnername]-Einstellungen nicht für Filme ändern.

Bild-DB wiederherst.

Falls Bilddateien auf einem Computer verarbeitet wurden, können Probleme in der Bilddatenbankdatei auftreten. In solchen Fällen werden die Bilder auf der Speicherkarte nicht auf diesem Produkt wiedergegeben. Falls diese Probleme eintreten, reparieren Sie die Datei mithilfe von [Bild-DB wiederherst.].

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Bild-DB wiederherst.] → gewünschter Speicherkarten-Steckplatz → [Eingabe].

Hinweis

- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku. Ein niedriger Ladezustand des Akkus während der Reparatur kann zur Beschädigung der Daten führen.

Medien-Info anzeigen.

Zeigt die verbleibende Filmaufnahmezeit für die eingesetzte Speicherkarte an. Zeigt auch die Anzahl der noch aufnehmbaren Standbilder für die eingesetzte Speicherkarte an.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Medien-Info anzeigen.] → gewünschter Speicherkarten-Steckplatz.
-

[430] Liste von Menüposten | Einstellung

Version

Zeigt die Version der Software dieses Produkts an. Überprüfen Sie die Version, wenn Updates für die Software dieses Produkts herausgegeben werden, usw.

Zeigt auch die Version des Objektivs an, wenn ein Objektiv angebracht wird, das mit den Software-Updates kompatibel ist.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Version].

Hinweis

- Ein Update kann nur durchgeführt werden, wenn der Akkuladezustand mindestens  (3 verbleibende Batteriesymbole) beträgt. Die Verwendung eines ausreichend aufgeladenen Akkus oder des Netzteils (getrennt erhältlich) wird empfohlen.

[431] Liste von Menüposten | Einstellung

Zertifizierungslogo (nur für einige Modelle)

Zeigt einige der Zertifizierungslogos für dieses Produkt an.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Zertifizierungslogo].
-

[432] Liste von Menüposten | Einstellung

Einstlg zurücksetzen

Rückstellung des Produkts auf die Standardeinstellungen. Selbst wenn Sie [Einstlg zurücksetzen] durchführen, bleiben die aufgezeichneten Bilder erhalten.

- 1 MENU →  (Einstellung) → [Einstlg zurücksetzen] → gewünschte Einstellung.

Menüpostendetails

Kameraeinstlg. Reset:

Dient der Rücksetzung der wichtigsten Aufnahme-Einstellungen auf die Vorgaben.

Initialisieren:

Dient der Rücksetzung aller Einstellungen auf die Vorgaben.

Hinweis

- Der Akku darf während der Rücksetzung nicht ausgeworfen werden.
- Der mit [AF Mikroinst.] eingestellte Wert wird selbst bei Durchführung von [Kameraeinstlg. Reset] oder [Initialisieren] nicht zurückgesetzt.

[433] Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt

Vorsichtsmaßnahmen

Nehmen Sie auch auf „Hinweise zur Benutzung Ihrer Kamera“ in der Gebrauchsanleitung (mitgeliefert) für dieses Produkt Bezug.

Sichern von Speicherkarten

In den folgenden Fällen können Daten verfälscht werden. Machen Sie unbedingt Sicherungskopien von den Daten.

- Wenn während eines Schreib- oder Lesevorgangs die Speicherkarte entfernt, das USB-Kabel abgezogen oder das Produkt ausgeschaltet wird.
- Wenn die Speicherkarte an Orten verwendet wird, wo sie statischer Elektrizität oder elektrischen Störungen ausgesetzt ist.

Datenbankdateifehler

Wenn Sie eine Speicherkarte, die keine Bilddatenbankdatei enthält, in das Produkt einsetzen und das Produkt einschalten, erzeugt das Produkt automatisch eine Bilddatenbankdatei, die etwas Platz auf der Speicherkarte belegt. Der Vorgang kann lange dauern, und Sie können das Produkt nicht bedienen, bis der Vorgang abgeschlossen ist.

Sollte ein Datenbankdateifehler auftreten, exportieren Sie alle Bilder mit PlayMemories Home zu Ihrem Computer, und formatieren Sie dann die Speicherkarte mit diesem Produkt.

Benutzen bzw. lagern Sie das Produkt nicht an folgenden Orten

- An sehr heißen, kalten oder feuchten Orten
An sehr heißen Orten, wie z. B. in einem in der Sonne geparkten Auto, kann sich das Kameragehäuse verformen, was zu einer Funktionsstörung führen kann.
- Aufbewahrung unter direktem Sonnenlicht oder in der Nähe eines Heizkörpers
Das Kameragehäuse kann sich verfärben oder verformen, was eine Funktionsstörung verursachen kann.
- An Orten, die starken Vibrationen ausgesetzt sind
- In der Nähe starker Magnetfelder
- An sandigen oder staubigen Orten
Achten Sie darauf, dass kein Sand oder Staub in das Produkt gelangt. Es könnte sonst zu einer Funktionsstörung des Produkts kommen, die in ungünstigen Fällen nicht reparierbar ist.

- An Orten mit hoher Luftfeuchtigkeit
Dies kann Schimmelbildung im Objektiv verursachen.

Info zur Aufbewahrung

Bringen Sie stets die vordere Objektivkappe oder die Gehäusekappe an, wenn Sie die Kamera nicht benutzen. Um Eindringen von Staub oder Fremdkörpern in die Kamera zu verhindern, entfernen Sie Staub von der Gehäusekappe, bevor Sie sie an der Kamera anbringen.

Vorsichtsmaßregel zum Tragen

Tragen Sie die Kamera nicht mit angeschlossenem Stativ. Dadurch kann das Stativgewinde ausreißen.

Info zur Betriebstemperatur

Ihr Produkt ist für den Einsatz unter Temperaturen zwischen 0 °C und 40 °C ausgelegt. Aufnehmen bei sehr niedrigen oder hohen Temperaturen, die außerhalb dieses Bereichs liegen, ist nicht zu empfehlen.

Info zu Feuchtigkeitskondensation

- Wenn das Produkt direkt von einem kalten zu einem warmen Ort gebracht wird, kann sich Feuchtigkeit im Inneren und an der Außenseite des Produkts niederschlagen. Diese Feuchtigkeitskondensation kann eine Funktionsstörung des Produkts verursachen.
- Um die Entstehung von Feuchtigkeitskondensation zu vermeiden, wenn Sie das Produkt direkt von einem kalten zu einem warmen Ort bringen, legen Sie es zuerst in eine Plastiktüte, und verschließen Sie diese, um Eindringen von Luft zu verhindern. Warten Sie etwa eine Stunde lang, bis die Temperatur des Produkts die Umgebungstemperatur erreicht hat.
- Falls Feuchtigkeitskondensation auftritt, schalten Sie das Produkt aus, und warten Sie etwa eine Stunde, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist. Falls Sie versuchen, mit der Kamera aufzunehmen, während die Objektivlinsen noch beschlagen sind, erhalten Sie keine scharfen Bilder.

Info zur Bilddatenkompatibilität

Dieses Produkt entspricht dem von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) aufgestellten Universalstandard DCF (Design rule for Camera File system).

- Werden mit diesem Produkt aufgenommene Bilder auf Fremdgeräten bzw. mit Fremdgeräten aufgenommene oder bearbeitete Bilder auf diesem Produkt wiedergegeben, kann eine einwandfreie Wiedergabe nicht garantiert werden.

Hinweise zur Wiedergabe von Filmen auf anderen Geräten

- XAVC S-Filme können nur auf Geräten abgespielt werden, die XAVC S unterstützen.

Info zu Monitor, Sucher und Objektiv

- Setzen Sie den Monitor keinem Druck aus. Der Monitor könnte sich verfärbten, was zu einer Funktionsstörung führen könnte.
- Falls Wassertropfen oder andere Flüssigkeiten am Monitor haften, wischen Sie diese mit einem weichen Tuch ab. Falls der Monitor nass bleibt, kann sich seine Oberfläche verändern oder verschlechtern. Dies kann eine Funktionsstörung verursachen.
- Befindet sich das Motiv zu nah am Objektiv, können Staub oder Fingerabdrücke auf dem

- Objektiv im Bild sichtbar sein. Wischen Sie das Objektiv mit einem weichen Tuch o. Ä. ab.
- Achten Sie darauf, dass Sie das Objektiv nicht anstoßen oder Gewalt aussetzen.
- Halten Sie die Kamera beim Tragen nicht am Monitor.
- Magnete sind am Kameragehäuse und an der Rückseite des Monitors angebracht. Schieben Sie keine magnetischen Speichermedien, wie z. B. Disketten oder Kreditkarten, dazwischen.

Hinweise zum Entsorgen oder Übertragen dieses Produkts auf andere Besitzer

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen oder übertragen, führen Sie unbedingt den folgenden Vorgang durch, um private Daten zu schützen.

- Wählen Sie [Einstlg zurücksetzen] → [Initialisieren] → [OK] → [OK].

Hinweise zu Standortinformationen

Wenn Sie ein mit Standortinformationen versehenes Bild hochladen und teilen, können Sie die Informationen versehentlich Dritten offenbaren. Um zu verhindern, dass Dritte Ihre Standortinformationen erhalten, stellen Sie [StO.infoVerknEinst] vor der Aufnahme von Bildern auf [Aus] ein.

[434] Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt

Info zur Reinigung

Reinigen des Objektivs

- Verwenden Sie kein Reinigungsmittel, das starke organische Lösungsmittel, wie z. B. Verdünner oder Benzin, enthält.
- Entfernen Sie den Staub von der Objektivoberfläche mit einem handelsüblichen Blasepinsel. Wischen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem weichen Stoff- oder Papiertuch ab, das Sie leicht mit Objektivreinigungslösung angefeuchtet haben. Wischen Sie spiralförmig von innen nach außen. Sprühen Sie Objektivreinigungslösung nicht direkt auf die Objektivoberfläche.

Reinigen des Kameragehäuses

Berühren Sie nicht die Teile des Produkts im Inneren des Objektivanschlusses, wie z. B. einen Objektivsignalkontakt. Um die Innenseite des Objektivanschlusses zu reinigen, verwenden Sie einen im Fachhandel erhältlichen Blasepinsel*, mit dem Sie Staub wegblasen.

* Verwenden Sie kein Luftspray, weil dadurch eine Funktionsstörung verursacht werden kann.

Reinigen der Produktoberfläche

Reinigen Sie die Produktoberfläche mit einem weichen, leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch, und wischen Sie anschließend die Oberfläche mit einem trockenen Tuch ab. Um Beschädigung der Oberfläche oder des Gehäuses zu verhüten:

- Setzen Sie das Produkt keinen Chemikalien, wie z. B. Verdünner, Benzin, Alkohol, Feuchttücher, Insektenschutzmittel, Sonnencreme oder Insektenbekämpfungsmittel, aus.
- Berühren Sie das Produkt nicht, wenn eine der obigen Substanzen an Ihren Händen haftet.
- Lassen Sie das Produkt nicht längere Zeit mit Gummi oder Vinyl in Kontakt.

Reinigen des Monitors

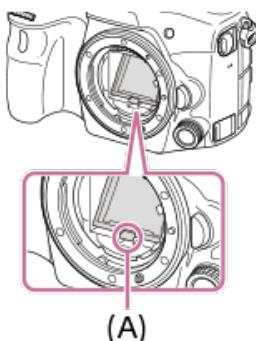
- Falls Öl von Ihrer Hand oder Handcreme usw. am Monitor haftet, kann sich die ursprüngliche Beschichtung leicht ablösen. Wischen Sie daher Öl oder Handcreme so bald wie möglich ab.
- Wenn Sie den Monitor mit Tissuepapier usw. fest abwischen, kann die Beschichtung verkratzt werden.
- Falls der Monitor mit Fingerabdrücken oder Staub verschmutzt wird, entfernen Sie den Staub sachte von der Oberfläche, und reinigen Sie dann den Monitor mit einem weichen Tuch o. Ä.

[435] Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt | Reinigen des Bildsensors

Reinigungsmodus

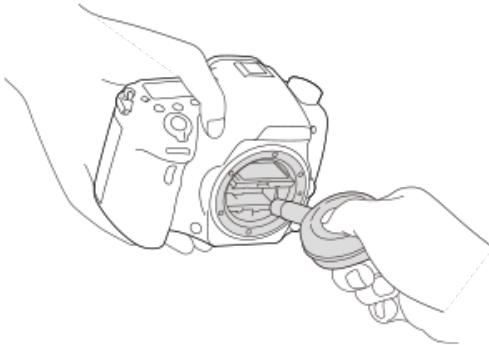
Falls Staub oder Schmutz in die Kamera eindringen und sich auf dem Bildsensor (dem Teil, der Licht in ein elektrisches Signal umwandelt) absetzen, kann dies je nach Aufnahmeumgebung in Form von dunklen Flecken auf dem Bild sichtbar werden. Führen Sie in diesem Fall die folgenden Schritte aus, um den Bildsensor zu reinigen.

- 1 **Vergewissern Sie sich, dass der Akku ausreichend aufgeladen ist.**
- 2 **MENU →  (Einstellung) → [Reinigungsmodus] → [Eingabe].**
Der Bildsensor vibriert ein wenig, um den Staub abzuschütteln.
- 3 **Schalten Sie das Produkt gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm aus.**
- 4 **Nehmen Sie das Objektiv ab.**
- 5 **Drücken Sie den Spiegelverriegelungshebel (A), und klappen Sie den Spiegel hoch.**



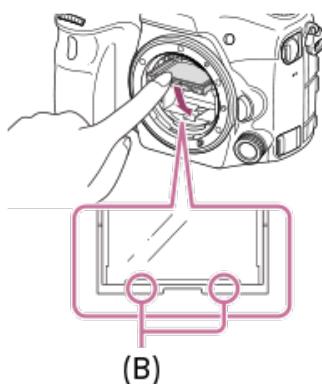
- 6 **Reinigen Sie die Oberfläche des Bildsensors und den umliegenden Bereich mit dem**

Blasepinsel.



7 Wenn Sie mit der Reinigung des Bildsensors fertig sind, klappen Sie den Spiegel herunter, bis er einrastet.

- Drücken Sie den Spiegel an einer der Positionen (B) herunter.



8 Bringen Sie das Objektiv an.

- Achten Sie beim Anbringen des Objektivs darauf, dass der Spiegel vollständig heruntergeklappt ist.

Tipp

- Angaben über das Verfahren zum Prüfen der Staubmenge auf dem Bildsensor und weitere Einzelheiten zu den Reinigungsmethoden finden Sie unter der folgenden URL.
<http://support.d-imaging.sony.co.jp/www/support/ilc/sensor/index.php>

Hinweis

- Reinigen Sie den Bildsensor schnell.
- Es wird kein Blasepinsel mit diesem Produkt geliefert. Verwenden Sie einen handelsüblichen Blasepinsel.
- Die Reinigung kann nur durchgeführt werden, wenn der Akkuladezustand mindestens (3 verbleibende Batteriesymbole) beträgt.
- Verwenden Sie kein Luftspray, weil es Wassertröpfchen im Kameragehäuse versprühen kann.
- Führen Sie die Spitze des Blasepinsels nicht in den Hohlraum hinter dem Objektivanschluss ein, damit sie den Bildsensor nicht berührt.

- Halten Sie die Kamera leicht nach unten geneigt, damit der Staub herausfällt.
- Setzen Sie das Produkt während der Reinigung keinen Stößen aus.
- Blasen Sie nicht zu stark, wenn Sie den Bildsensor mit einem Blaspinsel reinigen. Falls Sie zu stark auf den Sensor blasen, kann die Innenseite des Produkts beschädigt werden.
- Wenn Sie nach Abschluss der Bildsensorenreinigung das Objektiv anbringen, vergewissern Sie sich, dass der Spiegel vollständig heruntergeklappt ist. Andernfalls kann das Objektiv beschädigt werden, oder es kann zu einer Funktionsstörung kommen. Außerdem ist das Autofokussystem nicht in der Lage, einen korrekten Fokus zu erzielen, wenn der Spiegel nicht vollständig heruntergeklappt ist.
- Aufnehmen mit hochgeklapptem Spiegel ist nicht möglich.
- Falls trotz vorschriftsmäßiger Reinigung des Produkts noch Staub verbleibt, wenden Sie sich an die Kundendienststelle.

[436] Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt

Anzahl der aufnehmbaren Bilder

Wenn Sie eine Speicherkarte in die Kamera einsetzen und den Ein-Aus-Schalter ON/OFF auf „ON“ stellen, wird die Anzahl der aufnehmbaren Bilder (bei Fortsetzung der Aufnahme mit den aktuellen Einstellungen) auf dem Monitor angezeigt.

Hinweis

- Wenn „0“ (die Anzahl der aufnehmbaren Bilder) in Orange blinkt, ist die Speicherkarte voll. Ersetzen Sie die Speicherkarte durch eine andere, oder löschen Sie Bilder auf der gegenwärtigen Speicherkarte.
- Wenn „NO CARD“ in Orange blinkt, bedeutet dies, dass keine Speicherkarte eingesetzt worden ist. Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

Anzahl der auf einer Speicherkarte speicherbaren Bilder

Die nachstehende Tabelle gibt die ungefähre Anzahl von Bildern an, die auf einer mit dieser Kamera formatierten Speicherkarte aufgenommen werden kann. Die Werte wurden unter Verwendung von Sony-Standardspeicherkarten für Prüfzwecke bestimmt.

Die Werte können je nach den Aufnahmebedingungen und der Art der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich sein.

[Bildgröße]: [L: 42M]

[Seitenverhältnis]: [3:2]*

(Einheiten: Bilder)

Qualität	8 GB	16 GB	32 GB	64 GB
Standard	770	1550	3100	6200
Fein	520	1000	2100	4200
Extrafein	270	540	1050	2150
RAW & JPEG (RAW komprimiert)	130	260	520	1050

RAW (RAW komprimiert)	170	350	700	1400
RAW & JPEG (RAW unkomprimiert)	75	150	300	600
RAW (RAW unkomprimiert)	88	175	355	710

* Wenn [Seitenverhältnis] auf eine andere Option als [3:2] eingestellt ist, können Sie mehr Bilder als die in der Tabelle oben angegebene Anzahl aufnehmen. (außer bei Wahl von [RAW])

Hinweis

- Selbst wenn die Anzahl der aufnehmbaren Bilder höher als 9999 ist, erscheint „9999“.
- Wenn ein Bild, das mit einem anderen Produkt aufgenommen wurde, auf dieser Kamera wiedergegeben wird, erscheint es u. U. nicht in der tatsächlichen Bildgröße.
- Die angegebenen Zahlen gelten bei Verwendung einer Sony-Speicherkarte.

[437] Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt

Aufnehmbare Filmzeiten

Die nachstehende Tabelle zeigt die ungefähren Gesamtaufnahmezeiten bei Verwendung einer mit dieser Kamera formatierten Speicherkarte. Die Werte können je nach den Aufnahmebedingungen und der Art der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich sein. Die Aufnahmezeiten bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K], [XAVC S HD] und [AVCHD] gelten für Aufnahmen mit der Einstellung von [Dual-Video-AUFN] auf [Aus]. (h (Stunden), m (Minuten))

	8 GB	16 GB	32 GB	64 GB
XAVC S 4K 30p 100M/25p 100M	9 m	15 m	35 m	1 h 15 m
XAVC S 4K 30p 60M/25p 60M	15 m	30 m	1 h	2 h 5 m
XAVC S 4K 24p 100M*	9 m	15 m	35 m	1 h 15 m
XAVC S 4K 24p 60M*	15 m	30 m	1 h	2 h 5 m
XAVC S HD 120p 100M/100p 100M	9 m	15 m	35 m	1 h 15 m
XAVC S HD 120p 60M/100p 60M	15 m	30 m	1 h	2 h 5 m
XAVC S HD 60p 50M/50p 50M	15 m	35 m	1 h 15 m	2 h 35 m
XAVC S HD 30p 50M/25p 50M	15 m	35 m	1 h 15 m	2 h 35 m
XAVC S HD 24p 50M*	15 m	35 m	1 h 15 m	2 h 35 m
AVCHD 60i 24M(FX)/50i 24M(FX)	40 m	1 h 25 m	3 h	6 h
AVCHD 60i 17M(FH)/50i 17M(FH)	55 m	2 h	4 h 5 m	8 h 15 m
AVCHD 60p 28M(PS)/50p 28M(PS)	35 m	1 h 15 m	2 h 30 m	5 h 5 m
AVCHD 24p 24M(FX)/25p 24M(FX)	40 m	1 h 25 m	3 h	6 h

AVCHD 24p 17M(FH)/25p 17M(FH)	55 m	2 h	4 h 5 m	8 h 15 m
MP4 1920x1080 60p 28M/1920x1080 50p 28M	35 m	1 h 15 m	2 h 35 m	5 h 20 m
MP4 1920x1080 30p 16M/1920x1080 25p 16M	1 h	2 h	4 h 10 m	8 h 25 m
MP4 1280x720 30p 6M/1280x720 25p 6M	2 h 35 m	5 h 20 m	10 h 55 m	22 h

* Nur bei Einstellung von [NTSC/PAL-Auswahl] auf NTSC.

- Daueraufnahme ist für ungefähr 29 Minuten (eine Produktspezifikationsgrenze) möglich. Die ununterbrochene Aufnahmezeit kann in den folgenden Situationen abweichen:
 - Bei Einstellung des Dateiformats auf MP4 (28M): ca. 20 Minuten (begrenzt durch die Dateigröße von 4 GB).
 - Bei Aufnahme von Zeitlupen-/Zeitrafferfilmen: Die Aufnahme stoppt automatisch, wenn die aufgezeichnete Datei eine Länge von ca. 29 Minuten erreicht (der wiedergegebene Film erreicht ca. 29 Minuten). (Die Aufnahme stoppt automatisch, wenn die aufgezeichnete Datei eine Länge von ca. 15 Minuten erreicht für den Fall, dass [**S&Q Aufnahmeeinstlg**] auf [60p/50p] und [**S&Q Bildfrequenz**] auf [30fps/25fps] eingestellt ist.)
- Die Zeiten für Zeitlupen-/Zeitrafferfilme sind Wiedergabezeiten, nicht Aufnahmezeiten.

Hinweis

- Die verfügbare Filmaufnahmezeit ist unterschiedlich, weil das Produkt mit VBR (Variable Bit-Rate) aufnimmt. Bei diesem Verfahren wird die Bildqualität abhängig von der Aufnahmeszene automatisch justiert. Wenn Sie schnell bewegte Motive aufnehmen, ist das Bild klarer, aber die verfügbare Aufnahmezeit wird kürzer, weil für die Aufnahme mehr Speicherplatz erforderlich ist. Die Aufnahmezeit hängt ebenfalls von den Aufnahmebedingungen, dem Motiv oder der Einstellung von Bildqualität/Bildgröße ab.
- Die angegebenen Zeiten sind verfügbare Aufnahmezeiten bei Verwendung einer Sony-Speicherkarte.

Hinweise zu fortlaufender Filmaufnahme

- Die Durchführung von Filmaufnahmen in hoher Qualität oder Serienaufnahmen fordern einen hohen Strombedarf. Daher steigt bei fortgesetzter Aufnahme die Innentemperatur der Kamera, besonders die des Bildsensors. In solchen Fällen schaltet sich die Kamera automatisch aus, da die Oberfläche der Kamera auf eine hohe Temperatur erwärmt wird, die die Qualität der Bilder beeinträchtigt oder den internen Mechanismus der Kamera belastet.
- Die folgenden Werte geben die ununterbrochenen Zeiten vom Aufnahmestart bis zum Aufnahmestopp an.
Umgebungstemperatur: 20°C
 - Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Ca. 29 Minuten
 - Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Ca. 29 Minuten

Umgebungstemperatur: 30°C

- Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Ca. 29 Minuten
- Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Ca. 29 Minuten

Umgebungstemperatur: 40°C

- Daueraufnahmezeit für Filme (HD): Ca. 29 Minuten
- Daueraufnahmezeit für Filme (4K): Ca. 29 Minuten

HD: XAVC S HD (60p 50M/50p 50M)

4K: XAVC S 4K (Super 35 mm, 60 Mbps)

- Die für Filmaufnahmen verfügbare Zeit hängt von der Temperatur oder dem Zustand der Kamera vor dem Aufnahmestart ab. Wenn Sie nach dem Einschalten der Kamera den Bildausschnitt häufig ändern oder viele Bilder aufnehmen, steigt die Innentemperatur der Kamera, so dass die verfügbare Aufnahmezeit verkürzt wird.
- Wenn  angezeigt wird, brechen Sie die Filmaufnahme ab.
- Falls die Kamera die Aufnahme wegen hoher Temperatur abbricht, lassen Sie die Kamera eine Zeitlang ausgeschaltet liegen. Setzen Sie die Aufnahme fort, nachdem die Innentemperatur der Kamera vollkommen gesunken ist.
- Durch Beachten der folgenden Punkte können Sie die Aufnahmezeit verlängern.
 - Halten Sie die Kamera von direktem Sonnenlicht fern.
 - Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie nicht benutzt wird.
- Wenn  Dateiformat] auf [AVCHD] gesetzt wird, wird die Dateigröße von Filmen auf ca. 2 GB begrenzt. Wenn die Filmdateigröße ca. 2 GB während der Aufnahme erreicht, wird automatisch eine neue Filmdatei erzeugt.
- Wenn  Dateiformat] auf [MP4] gesetzt wird, wird die Dateigröße von Filmen auf ca. 4 GB begrenzt. Wenn die Filmdateigröße ca. 4 GB während der Aufnahme erreicht, wird die Aufnahme automatisch angehalten.

[438] Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt

Verwendung des Netzteils/Ladegerätes im Ausland

Sie können das Ladegerät und das Netzteil (getrennt erhältlich) in allen Ländern oder Gebieten mit einer Netzspannung zwischen 100 V und 240 V Wechselstrom und einer Netzfrequenz von 50 Hz/60 Hz benutzen.

Je nach Land/Region kann ein Umwandlungs-Steckeradapter notwendig sein, um den Anschluss an eine Netzsteckdose herzustellen. Konsultieren Sie ein Reisebüro usw., und besorgen Sie sich einen im Voraus.

Hinweis

- Verwenden Sie keinen elektronischen Transformator, weil dadurch eine Funktionsstörung verursacht werden kann.

[439] Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt

AVCHD-Format

Das AVCHD-Format wurde für digitale High-Definition-Videokameras zur Aufnahme eines HD-(High-Definition)-Signals mithilfe eines leistungsstarken Kompressionscodierverfahrens entwickelt. Das Format MPEG-4 AVC/H.264 wird zur Komprimierung von Videodaten verwendet, während das Dolby Digital- oder Linear PCM-System zur Komprimierung von Audiodaten verwendet wird.

Das Format MPEG-4 AVC/H.264 ist in der Lage, Bilder mit höherer Effizienz zu komprimieren als das herkömmliche Bildkomprimierungsformat.

- Da das AVCHD-Format ein Kompressionscodierverfahren verwendet, kann das Bild in Szenen, bei denen sich Bildschirm, Blickwinkel oder Helligkeit usw. drastisch ändern, instabil sein, was aber keine Funktionsstörung darstellt.
-

[440] Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt

Lizenz

Hinweise zur Lizenz

Dieses Produkt enthält Software-Pakete, die auf der Basis von Lizenzvereinbarungen mit den Besitzern dieser Software benutzt werden. Nach den Anforderungen der Urheberrechtsinhaber dieser Software-Applikationen sind wir verpflichtet, Sie über Folgendes zu informieren. Lizenzen (in Englisch) sind im internen Speicher Ihres Produkts aufgezeichnet. Stellen Sie eine Massenspeicherverbindung zwischen dem Produkt und einem Computer her, um die Lizenzen im Ordner „PMHOME“ - „LICENSE“ zu lesen.

DIESES PRODUKT IST UNTER DER AVC-PATENT-PORTFOLIO-LIZENZ FÜR DEN
PRIVATEN GEBRAUCH EINES VERBRAUCHERS ODER SONSTIGEN GEBRAUCH
LIZENZIERT, IN DEM ES KEINE BEZAHLUNG ERHÄLT FÜR

(i) VERSCHLÜSSELUNG VON VIDEODATEN IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM AVC-STANDARD („AVC VIDEO“)
UND/ODER

(ii) DAS ENTSchlÜSSELN VON AVC-VIDEODATEN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER IM
PRIVATEN RAHMEN VERSchlÜSSELT WURDEN UND/ODER VON EINEM VIDEO-
ANBIETER STAMMEN, DER ÜBER EINE LIZENZ ZUM ANBIETEN VON AVC-VIDEOS
VERFÜGT.

FÜR EINEN ANDEREN ZWECK WIRD KEINE LIZENZ ERTEILT ODER IMPLIZIT GEWÄHRT.
WEITERE INFORMATIONEN, EINSCHLIESSLICH HINSICHTLICH WERBE-, INTERNER UND
KOMMERZIELLER ZWECKE UND LIZENZEN, SIND BEI MPEG LA, L.L.C. ERHÄLTLICH.
SIEHE [HTTP://WWW.MPEGLA.COM](http://WWW.MPEGLA.COM)

Info zu Software, die der GNU GPL/LGPL unterliegt

Softwareprodukte, die der GNU General Public License (im Folgenden als „GPL“ bezeichnet) oder der GNU Lesser General Public License (im Folgenden als „LGPL“ bezeichnet) unterliegen, sind in das Produkt integriert.

Hiermit werden Sie darüber informiert, dass Sie berechtigt sind, auf Quellcode für diese Softwareprogramme unter den Bedingungen der mitgelieferten Lizenzen (GPL/LGPL) zuzugreifen, ihn zu modifizieren und weiter zu vertreiben.

Quellcode wird im Internet bereitgestellt.

Verwenden Sie folgende URL, um ihn herunterzuladen.

<http://oss.sony.net/Products/Linux/>

Bitte wenden Sie sich wegen des Inhalts von Quellcode nicht an uns.

[441] Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt

Markenzeichen

- Memory Stick und  sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Sony Corporation.
- XAVC S und  sind eingetragene Markenzeichen von Sony Corporation.
- „AVCHD Progressive“ und das „AVCHD Progressive“-Logo sind Markenzeichen von Panasonic Corporation und Sony Corporation.
- Mac ist ein eingetragenes Markenzeichen von Apple Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- IOS ist ein eingetragenes Markenzeichen oder Markenzeichen von Cisco Systems Inc..
- iPhone und iPad sind eingetragene Markenzeichen von Apple Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Blu-ray Disc™ und Blu-ray™ sind Markenzeichen der Blu-ray Disc Association.
- DLNA und DLNA CERTIFIED sind Markenzeichen der Digital Living Network Alliance.
- Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Markenzeichen der Dolby Laboratories.
- Eye-Fi ist ein Markenzeichen der Eye-Fi Inc..
- Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Microsoft und Windows sind eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Das SDXC-Logo ist ein Markenzeichen von SD-3C, LLC.
- Facebook und das „f“-Logo sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Facebook, Inc..
- Android und Google Play sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der Google Inc..
- YouTube und das YouTube-Logo sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen von Google Inc..
- Wi-Fi, das Wi-Fi-Logo und Wi-Fi Protected Setup sind eingetragene Markenzeichen bzw. Markenzeichen der Wi-Fi Alliance.
- Das N-Zeichen ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von NFC Forum, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Der Bluetooth®-Schriftzug und die Logos sind eingetragene Markenzeichen im Besitz der Bluetooth SIG, Inc., und jeder Gebrauch dieser Zeichen durch die Sony Corporation erfolgt unter Lizenz.
- Außerdem sind die in dieser Anleitung verwendeten System- und Produktbezeichnungen im Allgemeinen Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen ihrer jeweiligen Entwickler oder Hersteller. Die Zeichen ™ oder ® werden jedoch nicht in allen Fällen in dieser Anleitung verwendet.

[442] Vorsichtsmaßnahmen/Dieses Produkt

Liste der Standardeinstellungswerte

Die folgenden Werte sind die Standardeinstellwerte.

So setzen Sie Einstellungen auf die Standardwerte zurück

Wählen Sie MENU →  (Einstellung) → [Einstlg zurücksetzen] → [Kameraeinstlg. Reset] oder [Initialisieren] → [OK].

Die rücksetzbaren Arten von Menüposten sind begrenzt. Siehe die folgenden Tabellen. Wenn Sie [Initialisieren] wählen, werden alle Einstellungen der Kamera auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Kamera-einstlg.1

MENU-Posten	Standardeinstellwert	Rücksetzbar mittels [Kameraeinstlg. Reset]
 Qualität	Fein	✓
 RAW-Dateityp	Komprimiert	✓
 Bildgröße (bei Einstellung von [ Seitenverhältnis] auf [3:2])	L: 42M	✓
 Bildgröße (bei Einstellung von [ Seitenverhältnis] auf [16:9])	L: 36M	✓
 Bildgröße (bei Einstellung von [ Seitenverhältnis] auf [3:2], und bei Einstellung von [APS-C/Super 35mm] auf [Ein])	L: 18M	✓
 Bildgröße (bei Einstellung von [ Seitenverhältnis] auf [16:9], und bei Einstellung von [APS-C/Super 35mm] auf [Ein])	L: 15M	✓
 Seitenverhältnis	3:2	✓
APS-C/Super 35mm	Auto	—
Panorama: Größe	Standard	✓
Panorama: Ausricht.	Rechts	✓
 Langzeit-RM	Ein	✓
 Hohe ISO-RM	Normal	✓
 Farbraum	sRGB	✓
Objektivkomp. (Schattenaufhellung)	Auto	—
Objektivkomp. (Farbabweich.korrekt.)	Auto	—
Objektivkomp. (Verzeichnungskorr.)	Aus	—
Bildfolgemodus	Einzelaunahme	✓
Belicht.reiheEinstlg. (Selbst. whrd. Reihe)	Aus	✓
Belicht.reiheEinstlg. (Reihenfolge)	0→→→+	✓
 1/  2 Abruf	—	—
 1/  2 Speicher	—	—
Fokusmodus	Automatischer AF	✓
PriorEinstlg bei AF-S	AF	—
PriorEinstlg bei AF-C	Ausgew. Gewicht.	—
Fokusfeld	Breit	✓

Auswählb. AF-Feld	Auto	—
AF-System	Auto	—
Flexible Spot-Punkte	Alle	—
AF-Hilfslicht	Auto	✓
Mittel-AF-Verriegel.	Aus	✓
AF Speed	Schnell	✓
AF-Verfolg.empf.	3(Standard)	✓
AF b. Auslösung	Ein	—
Eye-Start AF	Aus	—
AF-Ber.Strg-Hilfe	Ein	—
AF-Feld auto. lösch.	Aus	—
Breite AF-Feld-Anz.	Aus	—
AF Mikroinst.* (AF-Regelung) * Dieser Posten wird nicht zurückgesetzt, selbst wenn Sie [Kameraeinstlg. Reset] oder [Initialisieren] wählen.	Aus	—
AF Mikroinst.* (Löschen) * Dieser Posten wird nicht zurückgesetzt, selbst wenn Sie [Kameraeinstlg. Reset] oder [Initialisieren] wählen.	—	—
AF Mikroinst.* (AF-B.: Mitte W Ende / AF-B.: Mitte T Ende / AF-B.:Ob. li. W Ende / AF-B.:Ob. li. T Ende / AF-B.:Unt.li. W Ende / AF-B.:Unt.li. T Ende / AF-B.:Ob.re. W Ende / AF-B.:Ob.re. T Ende / AF-B.:UntRe W Ende / AF-B.:UntRe T Ende) * Dieser Posten wird nicht zurückgesetzt, selbst wenn Sie [Kameraeinstlg. Reset] oder [Initialisieren] wählen.	±0	—
Belichtungskorr.	±0,0	✓
ISO	ISO AUTO	✓
ISO AUTO Min. VS	Standard	✓
Messmodus	Multi	✓
Spot-Mess.punkt	Mitte	✓
Belicht.stufe	0,3 EV	—
AEL mit Auslöser	Auto	—

Belicht.StrdEinstlg	±0,0	—
Blitzmodus	Aufhellblitz	✓
Blitzkompens.	±0,0	✓
Bel.korr einst.	Umlicht&Blitz	—
Blitzkontrolle	ADI-Blitz	✓
Rot-Augen-Reduz	Aus	✓
Weißabgleich	Auto	✓
PriorEinst. bei AWB	Standard	✓
DRO/Auto HDR	Dynamikber.optimierung: Auto	✓
Kreativmodus	Standard	✓
Bildeffekt	Aus	✓
Fotoprofil	Aus	✓
Fokusvergrößerung	—	✓
Fokusvergröß.zeit	Unbegrenzt	—
Anf.Fokusvergr.	x1.0	—
Kantenanheb.stufe	Aus	—
Kantenanheb.farbe	Weiß	—
Anti-FlackerAufn.	Aus	✓
Gesichtserkennung	Aus	✓
Gesichtsregistr.	—	—

2 Kamera- einstlg.2

MENU-Posten	Standardeinstellwert	Rücksetzbar mittels [Kameraeinstlg. Reset]
Film/Zeitl.&-raffer	Programmautom.	✓
Dateiformat	XAVC S HD	✓
Aufnahmeeinstlg (bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S 4K])	30p 60M/25p 60M	✓
Aufnahmeeinstlg (bei Einstellung von [Dateiformat] auf [XAVC S HD])	60p 50M/50p 50M	✓
Aufnahmeeinstlg (bei Einstellung von [Dateiformat] auf [AVCHD])	60i 17M(FH)/50i 17M(FH)	✓

Aufnahmeeinstlg (bei Einstellung von [Dateiformat] auf [MP4])	1920x1080 30p 16M/1920x1080 25p 16M	✓
S&Q Zeitl.&-rafferEinst. (Aufnahmeeinstlg)	30p/25p	✓
S&Q Zeitl.&-rafferEinst. (Bildfrequenz)	120fps/100fps	✓
Dual-Video-AUFN	Aus	✓
AF-Verfolg.empf.	Standard	✓
Auto. Lang.belich.	Ein	✓
Audioaufnahme	Ein	✓
Tonaufnahmepiegel	26	✓
Tonpegelanzeige	Ein	—
Tonausgabe-Timing	Live	✓
Windgeräuschreduz.	Aus	✓
Markierungsanz.	Aus	—
Markier.einstlg. (Fadenkreuz)	Aus	—
Markier.einstlg. (Format)	Aus	—
Markier.einstlg. (Sichere Zone)	Aus	—
Markier.einstlg. (Hilfsrahmen)	Aus	—
Videolicht-Modus	Stromverknüpfung	—
Elekt. 1.Verschl.vorh.	Ein	—
Ausl. ohne Objektiv	Deaktivieren	—
Auslösen ohne Karte	Aktivieren	—
SteadyShot	Ein	✓
SteadyShot-Einstlg. (SteadyShot-Anpass.)	Auto	✓
SteadyShot-Einstlg. (SteadyS.Brennweite) (bei Einstellung von [SteadyShot-Anpass.] auf [Manuell])	8 mm	✓
Zoom	—	—
Zoom-Einstellung	Nur optischer Zoom	—
Taste DISP (Monitor)	Für Sucher	—
Taste DISP (Sucher)	Neigung	—
FINDER/MONITOR	Auto	—
Zebra	Aus	—

Gitterlinie	Aus	—
Belich.einst.-Anleit.	Aus	—
Anzeige Live-View	Alle Einstellung. Ein	—
Bildkontrolle	2 Sek.	—
BenutzerKey(Aufn.) (Front-Multi-Strg.)	Fokusmodus	—
BenutzerKey(Aufn.) (Front-Multi-Strg.)	Tonaufnahmepiegel	—
BenutzerKey(Aufn.) (Benutzerdef. Taste 1)	AF-Einstellbereich	—
BenutzerKey(Aufn.) (Benutzerdef. Taste 2)	FEL-Verschl. wechs.	—
BenutzerKey(Aufn.) (Taste Vorschau)	Blendenvorschau	—
BenutzerKey(Aufn.) (Funkt. d. Mitteltaste)	Fokus-Standard	—
BenutzerKey(Aufn.) (Funkt. d. AEL-Taste)	AEL Halten	—
BenutzerKey(Aufn.) (AF/MF-Taste)	AF/MF-Steuer. halt.	—
BenutzerKey(Aufn.) (-Taste (Taste Smart-Telek.))	Smart-Telekonverter	—
BenutzerKey(Aufn.) (Taste ISO)	ISO	—
BenutzerKey(Aufn.) (Belicht.korrekt.-Taste)	Belichtungskorr.	—
BenutzerKey(Aufn.) (WB-Taste)	Weißabgleich	—
BenutzerKey(Aufn.) (Bildf.modus-Taste)	Bildfolgemodus	—
BenutzerKey(Aufn.) (Taste Fokus halten)	Fokus halten	—
BenutzerKey(Wdg) (Benutzerdef. Taste 2)	BenutzK(Aufn) folg.	—
BenutzerKey(Wdg) (Taste Vorschau)	BenutzK(Aufn) folg.	—
BenutzerKey(Wdg) (Fn/ -Taste)	An Smartph. send.	—
BenutzerKey(Wdg) (-Taste (Taste Smart-Telek.))	BenutzK(Aufn) folg.	—
BenutzerKey(Wdg) (Taste ISO)	BenutzK(Aufn) folg.	—
BenutzerKey(Wdg) (Belicht.korrekt.-Taste)	BenutzK(Aufn) folg.	—
BenutzerKey(Wdg) (WB-Taste)	BenutzK(Aufn) folg.	—
BenutzerKey(Wdg) (Bildf.modus-Taste)	BenutzK(Aufn) folg.	—
Funkt.menü-Einstlg.	—	—
Regler-Konfiguration	F-Nr. VZ	—
Regler Ev-Korrektur	Aus	—
MOVIE-Taste	Immer	—
Reglersperre	Aus	—

Signaltöne

Ein

—

Drahtlos

Um die Posten für [Drahtlos] auf die Standardwerte zurückzusetzen, wählen Sie [Initialisieren] oder [Netzw.einst. zurück]. Diese Posten werden nicht auf die Standardwerte zurückgesetzt, selbst wenn Sie [Kameraeinstlg. Reset] wählen.

MENU-Posten	Standardeinstellwert
An Smartph. send.	—
An Comp. senden	—
Auf TV wiedergeben	—
Strg mit Smartphone (Strg mit Smartphone)	Aus
Strg mit Smartphone ( Verbindungsinfos)	—
Flugzeug-Modus	Aus
Wi-Fi-Einstellungen (WPS-Tastendruck)	—
Wi-Fi-Einstellungen (Zugriffspkt.-Einstlg.)	—
Wi-Fi-Einstellungen (MAC-Adresse anz.)	—
Wi-Fi-Einstellungen (SSID/PW zurück.)	—
Bluetooth-Einstlg. (Bluetooth-Funktion)	Aus
Bluetooth-Einstlg. (Kopplung)	—
Bluetooth-Einstlg. (Geräteadresse anz.)	—
 StO.infoVerknEinst (Standortinfo-Verkn.)	Aus
 StO.infoVerknEinst (Autom. Zeitkorrektur)	Ein
 StO.infoVerknEinst (Autom. Ber.einstlg)	Ein
Gerätename bearb.	—
Netzw.einst. zurück.	—

Wiedergabe

Um die Posten für [Wiedergabe] auf die Standardwerte zurückzusetzen, wählen Sie [Initialisieren]. Diese Posten werden nicht auf die Standardwerte zurückgesetzt, selbst wenn Sie [Kameraeinstlg. Reset] wählen.

MENU-Posten	Standardeinstellwert
Löschen	—
Ansichtsmodus	Datums-Ansicht
Bildindex	9 Bilder
Anzeige-Drehung	Auto

Wiedg.-Med.-Ausw.	Steckplatz 1
Kopieren	—
Diaschau (Wiederholen)	Aus
Diaschau (Intervall)	3 Sek.
Drehen	—
⊕ Vergrößern	—
⊕ Anf.faktor vergröß.	Standardfaktor
⊕ Anf.pos. vergröß.	Fokussierte Position
Schützen	—
Ausdrucken	—
Fotoaufzeichnung	—

Einstellung

Um die Posten für [Einstellung] auf die Standardwerte zurückzusetzen, wählen Sie [Initialisieren]. Diese Posten werden nicht auf die Standardwerte zurückgesetzt, selbst wenn Sie [Kameraeinstlg. Reset] wählen.

MENU-Posten	Standardeinstellwert
Monitor-Helligkeit	Auto
Sucherhelligkeit	Auto
Sucher-Farbtemp.	±0
Gamma-Anz.hilfe	Aus
Lautstärkeeinst.	7
Upload-Einstell.	Ein
Löschenbestätigung	"Abbruch" Vorg
Anzeigequalität	Hoch
Energiesp.-Startzeit	1 Minute
NTSC/PAL-Auswahl	—
Reinigungsmodus	—
Demo-Modus	Aus
TC/UB-Einstlg. (TC/UB-Anz.einstlg)	Zähler
TC/UB-Einstlg. (TC Preset)	—
TC/UB-Einstlg. (UB Preset)	—
TC/UB-Einstlg. (TC Format)	DF

TC/UB-Einstlg. (TC Run)	Rec Run
TC/UB-Einstlg. (TC Make)	Preset
TC/UB-Einstlg. (UB Time Rec)	Aus
Fernbedienung	Aus
HDMI-Einstellungen (HDMI-Auflösung)	Auto
HDMI-Einstellungen (24p/60p-Ausg.)	60p
HDMI-Einstellungen (HDMI-Infoanzeige)	Ein
HDMI-Einstellungen (TC-Ausgabe)	Aus
HDMI-Einstellungen (REC-Steuerung)	Aus
HDMI-Einstellungen (STRG FÜR HDMI)	Ein
4K-Ausg.Auswahl	Speicherkarte+HDMI
USB-Verbindung	Auto
USB-LUN-Einstlg.	Multi
PC-Fernb.-Einstlg. (Standb. Speicherziel)	Nur PC
PC-Fernb.-Einstlg. (RAW+J PC Bild spei.)	RAW & JPEG
Sprache	—
Datum/Uhrzeit	—
Gebietseinstellung	—
Urheberrechtsinfos (Urheb.infos schreib.)	Aus
Urheberrechtsinfos (Fotografen einstellen)	—
Urheberrechtsinfos (Urheberrecht einst.)	—
Urheberrechtsinfos (Urheber.infos anz.)	—
Formatieren	—
Dateinummer	Serie
Dateinamen einst.	DSC
Aufn.-Med.-Ausw.	Steckplatz 1
Aufnahmemodus	Standard
REC-Ordner wählen	—
Neuer Ordner	—
Ordnername	Standardformat
Bild-DB wiederherst.*	—
* Dieser Vorgang wird nicht durchgeführt, selbst wenn Sie [Kameraeinstlg. Reset] oder [Initialisieren] wählen.	—

Medien-Info anzeigen.	—
Version	—
Zertifizierungslogo	—
Einstlg zurücksetzen	—

[443] Falls Sie Probleme haben

Fehlerbehebung

Falls Probleme mit dem Produkt auftreten, probieren Sie die folgenden Lösungen aus.

- 1 Nehmen Sie den Akku heraus, setzen Sie ihn nach einer Minute wieder ein, und schalten Sie das Produkt ein.**

 - 2 Initialisieren Sie die Einstellungen.**

 - 3 Konsultieren Sie Ihren Händler oder eine lokale autorisierte Kundendienststelle. Zusätzliche Informationen zu diesem Produkt und Antworten zu häufig gestellten Fragen können Sie auf unserer Kundendienst-Website finden.
<http://www.sony.net/>**
-

[444] Falls Sie Probleme haben

Warnmeldungen

Gebiet/Datum/Zeit einstellen.

- Stellen Sie Gebiet, Datum und Uhrzeit ein. Wenn Sie das Produkt längere Zeit nicht verwendet haben, laden Sie die interne wiederaufladbare Speicherschutzbatterie auf.

Energiestand niedrig.

- Die Bildsensor-Reinigungsfunktion arbeitet nicht, weil die Akku-Restladung niedrig ist. Laden Sie den Akku auf, oder verwenden Sie das Netzteil (getrennt erhältlich).

Speicherkarte nicht verwendbar. Formatieren?

- Die Speicherkarte wurde auf einem Computer formatiert und das Dateiformat verändert. Wählen Sie [Eingabe], und formatieren Sie dann die Speicherkarte. Sie können die Speicherkarte wieder verwenden, aber alle darauf gespeicherten Daten werden gelöscht. Der Formatvorgang kann einige Zeit beanspruchen. Falls die Meldung noch immer

angezeigt wird, wechseln Sie die Speicherkarte.

Speicherkartenfehler

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.
- Formatierung fehlgeschlagen. Formatieren Sie die Speicherkarte erneut.

Speicherkarte kann nicht gelesen werden. Karte neu einsetzen.

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.
- Die Speicherkarte ist beschädigt.
- Die Kontakte der Speicherkarte sind verschmutzt.

Speicherkarte gesperrt.

- Sie verwenden eine Speicherkarte mit Schreibschutzschieber oder Löschschutzschalter, der sich in der Stellung LOCK befindet. Stellen Sie den Schieber auf die Aufnahmeposition.

Verschluss kann nicht geöffnet werden, da keine Speicherkarte eingesteckt ist.

- Es ist keine Speicherkarte in den in [Aufn.-Med.-Ausw.] ausgewählten Speicherkarten-Steckplatz eingesetzt.
- Um den Verschluss auszulösen, ohne eine Speicherkarte in die Kamera einzusetzen, setzen Sie [Auslösen ohne Karte] auf [Aktivieren]. In diesem Fall werden Bilder nicht gespeichert.

Mit dieser Speicherkarte ist evtl. keine normale Aufnahme und Wiedergabe möglich.

- Eine inkompatible Speicherkarte ist eingesetzt.

Verarbeitung...

- Bei Durchführung einer Rauschminderung findet der Unterdrückungsprozess statt. Während dieses Unterdrückungsprozesses kann keine weitere Aufnahme durchgeführt werden.

Nicht darstellbar.

- Bilder, die mit anderen Produkten aufgenommen oder mit einem Computer verändert wurden, werden u. U. nicht angezeigt.
- Eine Bearbeitung auf dem Computer, wie z. B. Löschen der Bilddateien, kann Unstimmigkeiten in den Bilddatenbankdateien verursachen. Reparieren Sie die Bilddatenbankdateien.

Objektiv kann nicht erkannt werden. Bringen Sie es ordnungsgemäß an.

- Das Objektiv ist nicht richtig oder gar nicht angebracht. Falls die Meldung erscheint, wenn ein Objektiv angebracht ist, befestigen Sie das Objektiv erneut. Sollte die Meldung häufig erscheinen, überprüfen Sie, ob die Kontakte des Objektivs und des Produkts sauber sind oder nicht.
- Wenn das Produkt an ein astronomisches Teleskop oder eine ähnliche Vorrichtung angeschlossen wird, setzen Sie [Ausl. ohne Objektiv] auf [Aktivieren].

Drucken nicht möglich.

- Sie haben versucht, RAW-Bilder mit dem DPOF-Zeichen zu markieren.

Kamera zu warm. Abkühlen lassen.

-

Das Produkt ist aufgrund von Daueraufnahmen heiß geworden. Schalten Sie die Stromversorgung aus, lassen Sie das Produkt abkühlen, und warten Sie, bis es wieder aufnahmebereit ist.



- Sie haben über eine längere Zeit Bilder aufgenommen. Die Temperatur in der Kamera ist gestiegen. Brechen Sie die Bildaufnahme ab, bis sich das Produkt abgekühlt hat.

Aufnahme ist in diesem Filmformat nicht möglich

- Setzen Sie [Dateiformat] auf [MP4].



- Die Anzahl der Bilder überschreitet den Wert, für den Datenverwaltung in einer Datenbankdatei durch das Produkt möglich ist.



- Registrierung in der Datenbankdatei ist nicht möglich. Importieren Sie mit PlayMemories Home alle Bilder zu einem Computer, und stellen Sie die Daten der Speicherkarte wieder her.

Bilddatenbankdateifehler

- Es liegt ein Fehler in der Bilddatenbankdatei vor. Wählen Sie [Einstellung] → [Bild-DB wiederherst.].

Systemfehler

Kamerafehler. Aus- und dann wieder einschalten.

- Nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie ihn wieder ein. Sollte die Meldung häufig erscheinen, wenden Sie sich an Ihre örtliche autorisierte Sony-Kundendienststelle.

Bilddatenbankdatei-Fehler. Wiederherstellen?

- Sie können keine AVCHD-Filme aufnehmen oder wiedergeben, weil die Bilddatenbankdatei beschädigt ist. Stellen Sie die Bilddatenbankdatei gemäß den Bildschirmanweisungen wieder her.

Vergrößerung nicht möglich.

Bilddrehung nicht möglich.

- Mit anderen Produkten aufgenommene Bilder können möglicherweise nicht vergrößert oder gedreht werden.

Keine weiteren Ordner möglich.

- Ein Ordner in der Speicherkarte weist „999“ als die ersten drei Ziffern auf. Sie können keine weiteren Ordner auf dieser Kamera erstellen.

Recommended pages

-
-  **Verfahren zum Übertragen von Bildern zu einem Smartphone**
Sie können mit dieser Kamera aufgenommene Bilder zu einem Smartphone übertragen.
 -  **Verfahren zum Markieren der Standortinformationen auf den Bildern**
Sie können die Standortinformationen auf den Bildern aufzeichnen. Die Standortinformationen können über ein Smartphone abgerufen werden.
 -  **ILCA-99M2 Objektiv-Kompatibilitätsinformationen**
Diese Website stellt Objektiv-Kompatibilitätsinformationen bereit. (Ein weiteres Fenster öffnet sich.)